



Stadt Eupen

Jahresbericht

für das

Geschäftsjahr 2023

Stadt Eupen

JAHRESBERICHT

über die Verwaltung und die Lage der Gemeindeangelegenheiten

In Anwendung des Artikels 28 des Gemeindedekrets legen wir Ihnen anlässlich der Abstimmung über den Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 2025 den Jahresbericht über die Verwaltung und die Lage der Gemeindeangelegenheiten für das Geschäftsjahr 2023 vor.

Der Bericht über das Unterrichtswesen hat das abgeschlossene Schuljahr 2023-2024 zum Gegenstand, während alle anderen Angaben sich auf die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 beziehen.

**ÜBERSICHT ÜBER DIE ÖFFNUNGSZEITEN
DER STADT EUPEN**

Öffnungszeiten

Empfang:

Montags bis freitags

8.00 - 12.00

13.00-17.00

Donnerstags

17.00-18.00

Samstags

9.00-12.00

Dienste:

Die Dienste empfangen nur auf Termin.

Die Schalterdienste machen auch Hausbesuche.

ZENTRALVERWALTUNG

Die Zentralverwaltung umfasst neben den Schalterdiensten das Sekretariat, den Empfang, den Kommunikationsdienst, die IT, den Dienst für Integration, die Täterbetreuung, das Archiv, das Fundbüro, sowie den Dienst der Parkwächter und Feststellungsbeamten und den Datenschutz.

Zu den Aufgabengebieten gehören auch die Außenbeziehungen der Stadt, die Kirchenfabriken, die Bereiche Soziales und Kultur, die Beteiligung der Stadt an den Interkommunalen, die Zusammenarbeit mit den Sicherheits- und Rettungsdiensten, die Verwaltungsaufsicht der Stadt, Wahlen, zivilrechtliche Angelegenheiten, die Öffentlichkeitsarbeit, die Noteinsatzplanung sowie organisatorische Fragen aller Art.

1. STADTRAT - GEMEINDEKOLLEGIUM - FACHAUSSCHÜSSE - VERWALTUNGSRÄTE

1.1 ZUSAMMENSETZUNG

Am 1. Januar 2023 setzt sich der Stadtrat wie folgt zusammen:

Bürgermeisterin

Claudia NIESSEN ECOLO

Schöffe

1. Schöffe:	Philippe HUNGER	PFF-MR
2. Schöffe	Michael SCHOLL	PFF-MR
3. Schöffe:	Catherine BRÜLL	ECOLO
4. Schöffe:	Werner BAUMGARTEN	SPplus
5. Schöffe:	Lucas REUL	PFF-MR

Ratsmitglieder

Die Vorrangordnung der Ratsmitglieder wird gemäß den bisher angewandten Regeln erstellt:

1.	Dr. Elmar KEUTGEN	CSP
2.	Patricia CREUTZ-VILVOYE	CSP
3.	Joky ORTMANN	CSP
4.	Fabrice PAULUS	CSP
5.	Kirsten NEYCKEN-BARTHOLEMY	SPplus
6.	Alexandra BARTH-VANDENHIRTZ	SPplus

7.	Thomas LENNERTZ	CSP
8.	Raphaël POST	PFF-MR
9.	Alexander PONS	CSP
10.	Simen VAN MEENSEL	CSP
11.	Anne-Marie JOUCK	ECOLO
12.	Nathalie JOHNEN-PAUQUET	CSP
13.	Daniel OFFERMANN	ECOLO
14.	Thierry DODÉMONT	ECOLO
15.	Lisa RADERMEKER	ECOLO
16.	Jenny BALTUS-MÖRES	PFF-MR
17.	Céline SCHUNCK	PFF-MR
18.	Claire GUFFENS	ECOLO
19.	Sally DE BRUECKER	CSP

1.2 DIE BEFUGNISSE DES GEMEINDEKOLLEGIUMS TEILEN SICH BIS ZUM ENDE DER LEGISLATURPERIODE 2018-2024 WIE FOLGT AUF:

Fr. Bürgermeisterin Claudia NIESSEN:

Standesamt, Informationspolitik und Bürgerbeteiligung, Verwaltung, Straßenverkehrsordnung, Raumordnung, Wohnungsbau, Informatik

H. Philippe HUNGER:

Vertreter der Bürgermeisterin, Finanzen, Kultur, Land- und Forstwirtschaft, Tierschutz, Denkmal- und Landschaftsschutz, Vertreter der Standesbeamtin

H. Michael SCHOLL:

Bauwesen, Wegenetz, Versorgungsgesellschaften, Mobilität, Kultus, Vertreter der Standesbeamtin

Fr. Catherine BRÜLL:

Unterrichtswesen, Soziales (Senioren, Familie, Jugend und Integration), Umwelt, Energie, Vertreterin der Standesbeamtin

H. Werner BAUMGARTEN – Fr. Alexandra BARTH-VANDENHIRTZ (ab dem 23.01.2023):

Autonome Gemeinderegie TILIA, Sport, Beschäftigung, Entwicklungshilfe, Vertreter der Standesbeamtin

H. Lucas REUL:

Wirtschaft, Mittelstand, Einzelhandel, Tourismus, City-Management, Vertreterin der Standesbeamtin

1.3 TÄTIGKEIT

Im Laufe des Jahres 2023 fanden 11 Sitzungen des Stadtrates statt, in denen 430 Beschlüsse gefasst wurden.

Das Gemeindegremium behandelte in 48 Sitzungen 3.777 Vorlagen.

Übersicht der Sitzungen der städtischen Ausschüsse:

Ausschüsse	Sitzungen	Vorlagen
Finanzausschuss	10	109
Bau- und Mobilitätsausschuss	8	80
Schulausschuss	2	12
Umwelt- und Energieausschuss	4	16
Kulturausschuss	1	4
Sozialausschuss	2	5
Sportausschuss	4	17
Forst- und Landwirtschaftsausschuss	/	/
Wirtschaftsausschuss	2	4

1.4 SITZUNGEN DES STADTRATES

23. Januar 2023

Mitteilungen

Mit Erlass vom 9. Dezember 2022 hat H. Ministerpräsident Oliver Paasch, Minister für lokale Behörden und Finanzen, die vierte Haushaltsplananpassung 2022 der Stadt gebilligt.

Rücktritt von Herrn Werner Baumgarten als Schöffe

Mit dem Schreiben vom 3. Januar 2023 teilt Herr Werner Baumgarten mit, dass er sein Mandat als Schöffe niederlegt, sein Mandat als Ratsmitglied aber weiter ausüben wird.

Annahme des zweiten Nachtrags zum Mehrheitsabkommen 2018-2024

Das Gemeindegremium setzt sich somit wie folgt zusammen:

Bürgermeisterin: Claudia NIESSEN

1. Schöffe: Philippe HUNGER

2. Schöffe: Michael SCHOLL

3. Schöffin: Catherine BRÜLL

4. Schöffin: Alexandra BARTH-VANDENHIRTZ

5. Schöffe: Lucas REUL

Eidesleistung und Einführung von Frau Alexandra Barth-Vandenhirtz als Schöffin

„Ich schwöre Treue dem König, Gehorsam der Verfassung und den Gesetzen des belgischen Volkes.“

Umbesetzungen in verschiedenen städtischen Ausschüssen

Herr Werner Baumgarten ersetzt Frau Alexandra Barth-Vandenhirtz in den folgenden städtischen Ausschüssen:

- Finanzausschuss
- Kulturausschuss
- Sozialausschuss
- Sportausschuss

Umbesetzung im Verwaltungsrat und im Kollegium der Kommissare der Autonomen Gemeinde TILIA

- Fr. Alexandra Barth-Vandenhirtz ersetzt H. Werner Baumgarten im Verwaltungsrat der Autonomen Gemeinde TILIA
- H. Werner Baumgarten ersetzt Fr. Alexandra Barth-Vandenhirtz im Kollegium der Kommissare der Autonomen Gemeinde TILIA.

Umbesetzung im Verwaltungsrat der V.o.G. Wesertal

Fr. Alexandra Barth-Vandenhirtz ersetzt H. Werner Baumgarten.

Umbesetzung in der Generalversammlung verschiedener Interkommunalen: AIDE, FINOST, ORES Assets und SPI

H. Werner Baumgarten ersetzt Fr. Alexandra Barth-Vandenhirtz.

Umbesetzung in der Generalversammlung der GmbH Öffentlicher Wohnungsbau Ostbelgien

H. Werner Baumgarten ersetzt Fr. Alexandra Barth-Vandenhirtz.

Ordentliche und außerordentliche Generalversammlungen der Interkommunalen SPI: Beschlussfassung betreffend die Tagesordnung

Der Stadtrat stimmt allen Punkten der Tagesordnungen zu.

Anschaffung von IT-Hardware für die Stadtverwaltung im Laufe des Jahres 2023: Festlegung der Vergabeart

Der Stadtrat beschließt als Vergabeart für die Anschaffung von IT-Hardware das Verfahren einer Vergabe auf einfache Rechnung, damit im Bedarfsfall dieses Material kurzfristig bis zur angegebenen Höhe angekauft werden kann.

Erstellung eines definitiven Gutachtens zur Inbetriebnahme von Überwachungskameras am Bushof

Der Stadtrat hat am 12. Dezember 2022 den Zonenchef der Polizeizone Weser-Göhl um sein Gutachten gebeten.

Am 30. Dezember 2022 übermittelt Herr Zonenchef Daniel Keutgen ein günstiges Gutachten.

Der Stadtrat beschließt, ein definitives günstiges Gutachten für die Installation von zwei Kamerasystemen am Bushof zu erstellen.

Außerordentlicher Straßenunterhalt 2023 - Genehmigung des Vergabeverfahrens sowie des Lastenheftes

Unterhaltsarbeiten in folgenden Straßen:

Binstert, Gemehret, Lommericher Gasse, Merolser Straße, Oberste Heide, Rosenweg, Simarstraße, Windmühlenweg, Zur Nohn und Hochstraße.

Zusätzlich werden Instandsetzungsarbeiten an den Straßengräben durchgeführt.

- **Garnstock - Abriss des Nebengebäudes: Genehmigung des Vergabeverfahrens**
- **Ostpark - Errichten eines Ballfangzaunes: Genehmigung des Vergabeverfahrens**
- **Kolpinghaus - Ausführung von Konformitätsarbeiten: Genehmigung des Vergabeverfahrens**
- **Ankauf von Betriebsmaterial für den Bauhof - Genehmigung des Vergabeverfahrens**
- **Ankauf von Verkehrsschildern für das Stadtgebiet: Genehmigung des Vergabeverfahrens**
- **Ankauf von Pflanzen für das Stadtgebiet: Genehmigung des Vergabeverfahrens**
- **Ankauf von Abfallbehältern für das Stadtgebiet: Genehmigung des Vergabeverfahrens**
- **Ankauf von Stadtmobiliar für das Stadtgebiet: Genehmigung des Vergabeverfahrens**
- **Ankauf einer Straßenmarkierungsmaschine für den Bauhof: Genehmigung des Vergabeverfahrens**
- **Ankauf eines Mulchmähers für den Bauhof: Genehmigung des Vergabeverfahrens**
- **Ankauf eines Tores als Ersatz für das Zugangstor zum Bauhofgelände: Genehmigung des Vergabeverfahrens**
- **Ankauf einer mobilen Absauganlage für die Schlosserei des Bauhofs: Genehmigung des Vergabeverfahrens**

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushaltsplan 2023 vorgesehen,

Vergabearart: Vergabe auf einfache Rechnung

Interessensbekundung zur gemeindeübergreifenden Ausschreibung eines Konzessionsvertrages für die Einrichtung und den Betrieb eines gemeindeübergreifenden Netzes von öffentlich zugänglichen Ladestationen für Elektrofahrzeuge in den Gemeinden des deutschen Sprachgebiets

Die Wallonische Region und die Deutschsprachige Gemeinschaft möchten eine Ladesäulennetz auf ihrem jeweiligen Gebiet errichten. Eine Studie der DG definiert insgesamt 44 Standorte, wovon 11 auf Eupener Gebiet liegen.

Hiervon sind folgende 10 Standorte für die Stadt von Interesse:

- Kulturzentrum Alter Schlachthof
- Stadthaus
- Parkplatz Loten
- Parkplatz Stockbergerweg
- Parkplatz Werthplatz
- Parkplatz JKS
- Parkplatz Frankendelle
- Parkplatz Stadion, Kehrweg
- Bahnhof
- Parkplatz Panneshof

Die DG bittet die Gemeinden, ihr prinzipielles Interesse an einer gemeindeübergreifenden Ausschreibung zu bekunden.

Da wesentliche Informationen, insbesondere zur Kostenstruktur der Ladesäule, zur Beteiligung der Gemeinde am Betrieb der Ladesäule und zur genauen Anzahl und Lage der Ladestationen noch nicht bekannt sind, sollte diese prinzipielle Interessensbekundung vorbehaltlich einer für die Stadt Eupen akzeptablen Lösung erfolgen.

Städtebauantrag der VESTIO SA betreffend das Neubauprojekt Schulstraße-Klötzerbahn: Genehmigung des Wegeverlaufs

Im Rahmen des Städtebauantrags der Fa. Vestio entsteht eine neue öffentliche Fußverbindung zwischen der Postzufahrt auf der Klötzerbahn und der Grünfläche am Friedensbrunnen einerseits sowie dem Posteingang an der Schulstraße andererseits.

Bei der öffentlichen Untersuchung ist kein Einspruch eingegangen.

Die Gutachten betreffend den Brandschutz, den Denkmalschutz sowie die Gutachten der Provinz und des Raumordnungsausschusses fallen günstig aus.

Da das Projekt zur Belebung der Innenstadt beitragen wird, schlägt das Kollegium dem Stadtrat vor, den Wegeverlauf zu genehmigen.

Protokoll der Kassenprüfung des 4. Quartals 2022: Kenntnisnahme

Die Revision der Stadtkasse erfolgte am 23. Dezember 2022 und weist einen Saldo zum 22. Dezember 2022 in Höhe von 32.614.043,33 € aus.

Steuer auf das Ausstellen von Verwaltungsdokumenten: Abänderung der Steuerordnung

Abänderung folgender Punkte:

- Die Beschreibung der Steuer auf Personalausweise, Aufenthaltskarten und Kinderausweise soll im Vergleich zur restlichen Steuerordnung harmonisiert werden.
- Der Verzicht auf die Steuer auf das Ausstellen der Ankunftserklärungen für Flüchtlinge aus der Ukraine soll für alle Flüchtlinge gelten.
- Verzicht auf die Steuer auf gewisse Bescheinigungen des Melderegisters sowie auf Auszüge und Kopien von Standesamtsurkunden, die auch digital heruntergeladen werden.

Sonderzuschuss Ocarina: Rhetorika 2023

Da der Rhetorika Wettbewerb 2023 am 11. März 2023 in der Pop-Up Eventlocation in Eupen stattfindet, schlägt das Kollegium dem Stadtrat vor, Ocarina Eupen hierfür einen Sonderzuschuss in Höhe von 100 € zu bewilligen.

Mündliche Frage

Frage von Frau Ratsmitglied Kirsten Neycken-Bartholemy betreffend den Tierschutz

13. März 2023

Mitteilungen

Billigung Haushaltsplan 2023

Mit Erlass vom 19. Januar 2023 hat H. Ministerpräsident Oliver Paasch, Minister für Lokale Behörden und Finanzen, den Haushaltsplan 2023 der Stadt gebilligt.

Neuverteilung des Haushalts 2023

Aufgrund der vorzeitigen Rückzahlung einer CRAC-Anleihe durch die Wallonische Region fehlten die erforderlichen Haushaltsmittel zur Kapitaltilgung.

In Anwendung von Artikel 170.7 des Gemeindedekretes hat das Kollegium daher folgende Neuverteilung von Haushaltsmitteln beschlossen:

OB	PR	EWK	Bezeichnung	VE	AE
20	00	81.41	Beteiligungen an öffentliche Unternehmen	-3.000 €	-3.000 €
20	00	91.10	Tilgung der Gemeindeanleihen und der Anleihen zu Lasten des Staates	-4.000 €	-4.000 €
20	00	91.30	Kapitaltilgungen alternative Finanzierungen	7.000 €	7.000 €
				0 €	0 €

Das Haushaltsergebnis bleibt im Vergleich zur letzten Anpassung unverändert.

Zahlungen des Belgischen Roten Kreuzes für die Flutopferhilfe

Das Belgische Rote Kreuz hatte Ende 2021 der Stadt Eupen bis zu einer Million Euro angeboten für Projekte zugunsten der Flutopfer, die in der Zeit vom 14. Juli 2021 bis zum 31.12.2022 durchgeführt würden.

Nach Einreichung aller Belege erfolgte nun die definitive Abrechnung. Insgesamt hat das BRK diese Projekte mit 755.968,35 € unterstützt.

Dieser Betrag teilt sich wie folgt auf:

- 246.641,17 € für direkte Hilfen an die Flutopfer (Zuschüsse, Unterbringung und Verpflegung, psychologische Betreuung, Elektrogeräten)
- 353.657,13 € für administrative Hilfen (Zusatzpersonal bei Stadt und ÖSHZ, Ankauf und Einrichtung des Pavillons WAU, Miete des Raumes für den Mittagstisch)
- 28.665,81 € für Kommunikation und Information (Sonderausgaben Eupen erleben, Öffentlichkeitsarbeit, Schreiben an die Flutopfer, Erfahrungsaustausch)
- 127.004,24 € für den Wiederaufbau der sozio-kulturellen Infrastruktur (Sonntagsmarkt, Unterstützung von Projekten verschiedener Akteure in der Unterstadt)

Interpellation von H. Ratsmitglied Fabrice Paulus zum Thema Energie

Beschwerdemanagement in der Deutschsprachigen Gemeinschaft: Kenntnisnahme des Registers der im Jahr 2022 eingegangenen Beschwerden

Entsprechend dem Dekret muss die Stadtverwaltung pro Kalenderjahr ein Register über die eingegangenen Beschwerden führen und vor dem 31. März des Folgejahres dem Stadtrat und dem Ombudsdienst eine anonymisierte Fassung dieses Registers übermitteln.

Insgesamt erreichten 6 offizielle Beschwerden über den per Dekret eingerichteten Weg die Stadtverwaltung und wurden entsprechend bearbeitet.

Verabschiedung einer Resolution zur Freilassung des im Iran inhaftierten Olivier Vandecasteele aus Tournai

Paul-Olivier Delannois, Bürgermeister der Stadt Tournai, übermittelt eine Resolution an die belgischen und iranischen Behörden betreffend die Freilassung des im Iran inhaftierten Olivier Vandecasteele, der aus Tournai stammt.

Der Bürgermeister bitte die belgischen Gemeinden um Unterstützung dieser Resolution

Kommunale Anlaufstelle für Integration: Genehmigung des Vertrages 2022 – 2025 mit der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Der neue Vertrag sieht im Vergleich zu dem abgelaufenen Vertrag im Wesentlichen die gleichen Bedingungen vor. Zu den bisherigen Aufgaben wurde die Unterstützung des Personals in den Gemeinden und den ÖSHZ in interkulturellen Angelegenheiten hinzugefügt.

Die erforderliche Ausbildung wird auf Bachelorabschlüsse in anderen Bereichen als dem Sozialbereich erweitert. Dies unter der Voraussetzung, dass mindestens 60 Stunden Weiterbildung im sozialen und interkulturellen Bereich innerhalb der ersten beiden Arbeitsjahre absolviert werden.

ORES Assets: Genehmigung der Verlängerung der Mitgliedschaft in der Ankaufszentrale

Diese Ankaufszentrale wurde eingesetzt für die Vergabe von Lieferungsaufträgen und Rahmenverträgen für Niederspannungsarbeiten und Arbeiten an der öffentlichen Beleuchtung – sowohl in Freileitung wie auch in Erdverlegung.

Die Mitgliedschaft läuft am 30. Juni 2023 aus. Zur Vereinheitlichung der Mitgliedschaften bittet ORES Assets die Stadt um Verlängerung dieser Mitgliedschaft ab dem 1. Juni 2023 um 4 Jahre.

Straßenverkehrsordnung: Genehmigung der Ergänzungsverordnung betreffend die Einrichtung eines PMR-Parkplatzes gegenüber dem Anwesen Gülcherstraße 30

Auf Antrag eines Anwohners der Gülcherstraße soll ein Parkplatz für Personen mit eingeschränkter Mobilität eingerichtet werden.

Weltladen Bergstraße 45 - Erneuerung der Fenster: Genehmigung des Projektes und des Vergabeverfahrens

Das Lastenheft sieht den Einbau von neuen Holzfenstern mit Doppelverglasung auf der 1. und 2. Etage vor.

Finanzierung: im Haushalt 2023 vorgesehen

Zuschuss der DG: 80 % für Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz
60% der übrigen Kosten

Vergabeart: Vergabe auf einfache Rechnung

Sportzentrum Stockbergerweg 5 - Durchführung eines Energieaudits: Genehmigung des Projektes und des Vergabeverfahrens

Das Audit soll die Möglichkeiten und Optionen für die zukünftigen Stromversorgung des Sportareals Stockbergerweg untersuchen.

Finanzierung: im Haushalt 2023 vorgesehen

Vergabeart: Vergabe auf einfache Rechnung

Sportzentrum Stockbergerweg 5 – Kurz-Studie über das Tragwerk des Daches: Genehmigung des Projektes und des Vergabeverfahrens

Für die geplante Sanierung des Daches soll das Tragwerk der Sporthalle Stockbergerweg und die Möglichkeit der Installation einer PV-Anlage auf diesem Dach untersucht werden.

Finanzierung: im Haushalt 2023 vorgesehen

Vergabeart: Vergabe auf einfache Rechnung

Sportzentrum Stockbergerweg 5 - Anschaffung kollektives Sportmaterial: Genehmigung des Projektes und des Vergabeverfahrens

Vorgesehen ist die Anschaffung von zwei Fallschutzmatten, Klimmzug- und Dipstangen, einem Minitrampolin sowie einem Mini-Sprungkasten.

Finanzierung: im Haushalt 2023 vorgesehen

Zuschuss der DG: 50 % der Kosten

Vergabeart: Vergabe auf einfache Rechnung

Rathaus, Rathausplatz 14 - Einrichtung eines Co-Tagesmütterdienstes: Genehmigung des Projektes und des Vergabeverfahrens

Das Projekt sieht den Umbau der Räumlichkeiten des ehemaligen Finanzdienstes im Erdgeschoss des Gebäudes Rathausplatz 14 vor.

a) Materialanschaffung/Eigenleistung städtische Dienste

Die Umsetzung erfolgt zum Großteil durch den städtischen Bauhof. Das Lastenheft sieht hierfür Materialanschaffungen vor für Schreinerarbeiten, Anstreicherarbeiten, Bodenbeläge und Zubehör, Elektroarbeiten, Sanitärarbeiten, Außenanlage/Schutzgeländer.

Finanzierung: im Haushalt 2023 vorgesehen

Vergabeart: Vergabe auf einfache Rechnung

b) Leistungen durch Drittanbieter

Einige Leistungen müssen aus Garantiegründen bzw. wegen der erforderlichen Zulassungen durch Fremdfirmen / Unternehmer erbracht werden.

Die entsprechenden Leistungen umfassen: Schreinerarbeiten, die Brandmeldeanlage, die Kücheneinrichtung und die Abnahme der Elektroinstallation.

Finanzierung: im Haushalt 2023 vorgesehen

Vergabeart: Vergabe auf einfache Rechnung

Kolpinghaus, Bergstraße 124 - Modernisierung der Beleuchtung sowie Einbau von Lüftungsgeräten: Genehmigung des Projektes und des Vergabeverfahrens

Die Ausleuchtung durch die veralteten Leuchten ist mangelhaft und verursacht einen hohen Energieverbrauch. Auch soll die Qualität der Raumluft durch die Installation von Lüftungsgeräten verbessert werden.

Finanzierung: im Haushalt 2023 vorgesehen

Zuschuss der DG: 80 % für Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz
60% der übrigen Kosten

Vergabeart: Vergabe auf einfache Rechnung

Änderung der Zusammensetzung des kommunalen Beratungsausschusses für Raumordnung und Mobilität (KBRM)

Herr Jürgen Loslever, effektives Mitglied des KBRM, tritt aus persönlichen Gründen zurück.

Sein Stellvertreter, Herr Erwin Kreusch, wird als effektives Mitglied und Herr Arnold François, Mitglied der Rekrutierungs-reserve, als stellvertretendes Mitglied für Herrn Erwin Kreusch vorgeschlagen.

Einsetzung der örtlichen Kommission zur ländlichen Entwicklung (ÖKLE)

Die ÖKLE ist die Schnittstelle zwischen Bevölkerung, Politik und Verwaltung. Sie wird von der WFG und der Programmautorin der Stadt Eupen begleitet und erarbeitet Entwicklungsziele für die Stadt. Einzelne Projekte werden anschließend im Rahmen von Arbeitsgruppen erarbeitet.

Die ÖKLE soll auf Basis folgender Kriterien besetzt werden:

- Repräsentative Altersstruktur
- Repräsentative Geschlechtsverteilung
- Mitglieder anteilig nach Bevölkerungszahl je Viertel
- Verschiedene berufliche Hintergründe
- Soziales Engagement & Ehrenamt

Die ÖKLE soll mindestens 20 und maximal 60 Mitglieder zählen. Mindestens 75 % der Mitglieder müssen direkt aus der Bevölkerung benannt werden.

Das Dekret bestimmt die Bürgermeisterin oder ihre Stellvertretung als Vorsitzende der Kommission.

Liste der Bürger

Bastin	Günter	Kettenis	Angestellter	W, L, Ver, J, G
Brandenberg	Ilse	Zentrum	Hausfrau	Sauberkeit in der Stadt
Brüll	Karl-Heinz	Bergviertel	Lehrer	A, S, Ver
Cormann	Ralph	Kettenis	Arbeiter	V
Dreuw	Sabine	Nord-West	Förderpädagogin	W, L, S, Ver, G
Emmermann	Michael	Unterstadt		V, H, W, L, Ver
Enders	Nicole	Stockem	Ferienhausvermietung	V, W, L, S, Ver, J
Falkenberg	Jürgen	Kettenis	Lehrer am RSI	V, L, S, Ver, J
Fleig	Benjamin	Zentrum	Galerist, Kulturmanager	A, V, H, J
Fort	Christa	Unterstadt	ehem. Psychopädagogin	A, Ver, J
Ganser	Joseph	Unterstadt	Beamter	L, Ver, J, G
Haag	Damien	Kettenis	Projektmanager	A, V, W, Ver, J, Sport
Horschem	Gerhard	Unterstadt	Busfahrer	A, H, W, L, Ver, G
Jacobs	Astrid	Kettenis	Verwaltungsangestellte	V, L, Ver, G
Kessel	Christophe	Unterstadt	Fachlehrer für Leibeserziehung	A, V, W, S, Ver, J
Kesseler	Monique	Schönefeld	Sozialassistentin	V, W, L, Ver, J, G
Kever	Ingrid	Nord-West	Lehrerin	S, G
Klever	Bernd	Kettenis	Lehrer	V, S, Ver
Koller	Alexandra	Unterstadt	Dipl. Desginerin, Krankenpflegehelferin	A, V, H, L
Köttgen	Joelle	Zentrum	Betriebsleiterin	A, H, W, L, S, Ver
Küchenberg	Adrian	Unterstadt	Selbstständiger Unternehmer	Wiederaufbau Unterstadt
Laschet	Philippe	Nispert	Wiss. Mitarbeiter	A, W, L, Ver, G
Lizin-Pankert	Hedwig	Nispert	Hausfrau	S, Ver
Malmendier	Katharina	Zentrum	Verwaltungsangestellte	W, S, Ver, Zugezogene
Malmendier	Luc	Zentrum	Buchhalter	A, V, H, W, L, S, Ver, J, G
Mannsfeld	Sophia	Kettenis	Schulbusbegleitung	W, L, S, Ver
Packbier	Simon	Nord-West	Student	V, W, S, Ver, J
Schroblitgen	Jean-Pierre	Stockem	ehem. Exportmanager	L, Ver, G, allg. Sicherheit
Schuhmacher	Patrick	Stendrich	Polizist	V, L, Ver, G
Schwall	Bruno	Zentrum	Angestellter	H, W, L, Ver
Wertz	Karin	Unterstadt	Zahnärztin	W, L, Ver

Stadtrat

CSP

Lennertz	Thomas			
Ortmann	Joky	Stockem	Sportlehrer	V, W, Ver
Paulus	Fabrice	Unterstadt	Steuerberater	A, H, W, L

ECOLO

Niessen	Claudia		Bürgermeisterin	Vorsitzende
Brüll	Catherine		Schöffin	S, W

PFF-MR

Reul	Lucas		Schöffe	
------	-------	--	---------	--

SPplus

Barth-Vandenhirtz	Alexandra		Schöffin	
-------------------	-----------	--	----------	--

Legende

A = Arbeit & Wohnen
V = Vereine & Soziales
H = Handel & Gewerbe
S = Schule & Familie
Ver = Verkehrssicherheit & Mobilität
J = Jugend & Senioren

Genehmigung des Verfahrens zur Einstellung eines Feststellungsbediensteten im Bereich Umwelt für die vier Nordgemeinden der DG und Genehmigung des Protokolls über die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden und der Abteilung für Polizei und Kontrollen des Öffentlichen Dienstes der Wallonie für Landwirtschaft, Natürliche Ressourcen und Umwelt

Die Wallonische Region fördert die Einstellung eines kommunalen Feststellungsbediensteten im Bereich Umwelt.

Dieser würde über die Kompetenzen eines Offiziers der Gerichtspolizei verfügen.

Dieser Feststellungsbeamte kann auf Verwaltungsebene zahlreichere Umweltdelikte verfolgen, als dies bisher möglich ist. Für die vier Nordgemeinden der DG wäre es von Vorteil, über einen gemeinsamen deutschsprachigen Feststellungsbediensteten zu verfügen.

Die Gemeinde Raeren hat sich bereit erklärt, die Ausschreibung der Stelle vorzunehmen und den Förderungsantrag bei der Wallonischen Region zu stellen.

Die Kosten, die über die Förderung hinausgehen, würden nach dem Verteilerschlüssel der Polizeizone Weser-Göhl unter den vier Gemeinden aufgeteilt.

Für diese gemeinsame Bezeichnung muss ein Protokoll über die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden und der regionalen Umweltpolizei abgeschlossen werden.

Zero-Waste-Gemeinde: Genehmigung des Aktionsplans und der Aktivitäten 2023

Der Aktionsplan für 2023 wird vorgelegt und es wird vorgeschlagen, der Interkommunalen INTRADEL das Mandat zur Programmbegleitung zu erteilen.

Folgende Aktionen, deren Finanzierung über Subsidien der Wallonischen Region erfolgt, sind vorgesehen:

Aktionsachsen	Aktion
Vorbildfunktion der Gemeinde	EcoTeam
	Gebäudereinigung „natürlich gründlich“ (Fortsetzung aus 2021)
Zusammenarbeit mit Geschäftswelt	„Eigene Behälter willkommen“
Zusammenarbeit mit Sozialbetrieben	Konvention über Sammlung und Bereitstellung von wiederverwertbaren Sachen
Umsetzung von Aktionen zur Information und Weiterbildung	Aktionen INTRADEL: - Kampagne gegen Lebensmittelverschwendung - INTRADEL-Ankaufprämie für Trinkflaschen - Zero-Waste im Bad

Bewilligung von Zuschüssen

- 2.500 € - Sonderzuschuss für den Jugendtreff X-Dream im Rahmen der Jugendinitiativprojekte für das Projekt „Kochen, Backen und Essen macht doch erst in der Gruppe so richtig Spaß“.
- 620 € - Sonderzuschuss für das Kgl. Mandolinenorchester Eupen zum 100-jährigen Bestehen.
- 180 € - Sonderzuschuss an die Kgl. Stadtwache Grün-Weiß für die Reparatur der Kinderprinzenkette.
- 2.500 € - Sonderzuschuss für die V.o.G. Klangsprache im Rahmen der Kultur-Initiativ-Projekte für die Konzertreihe „Eupen Klassik“.

Instandsetzung des Hauptschiffes der Pfarrkirche St. Josef Eupen: Genehmigung der Projekt-finanzierung

Die Projektfinanzierung zur Instandsetzung des Hauptschiffes der Kirchenfabrik St. Josef weist folgende Beträge auf:

<u>Projektkosten:</u>	<u>528.480,05 €</u>
Zuschuss DG:	298.107,80 €
<u>Zuschuss Stadt:</u>	<u>105.696,01 €</u>
Eigenbeteiligung Kirchenfabrik:	124.676,24 €

Die Kirchenfabrik bittet um zinsloses Darlehen in Höhe von 95.000 € sowie einen Überbrückungskredit in Höhe von 298.107,80 € bis zum Erhalt der Förderung durch die DG.

Sie bittet ebenfalls um einen außerordentlichen Zuschuss seitens der Stadt in Höhe von 20% der Projektkosten, d.h. 105.696,01 €.

Supervision der Städtischen Grundschule Unterstadt (SGU) und der Städtischen Grundschule für französischsprachige Kinder (ECEP): Genehmigung des Projektes und des Vergabeverfahrens

Zur Unterstützung der engeren Zusammenarbeit unter einer Schulleitung der Städtischen Grundschule Unterstadt und der „Ecole communale pour enfants d’expression française“ soll in diesem und nächstem Schuljahr ein Supervisionsprozess angestoßen werden, um die beiden Lehrerkollegien in diesem Prozess zu stärken.

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushaltsplan 2023 vorgesehen.

Vergabeart: Vergabe auf einfache Rechnung

Mündliche Fragen der Ratsmitglieder betreffend:

1. den Verbindungsweg Aachener Straße - Promenade in Kettenis (H. Alexander Pons)
2. die Umgehungsstraße Garnstock (H. Alexander Pons)
3. den Temsepark: Neugestaltung des Brunnens (Fr. Nathalie Johnen-Pauquet)
4. die Benutzungsgebühren der Sporthallen (H. Fabrice Paulus)
5. die Evaluierung der Situation der außerordentlichen Anpassung der städtischen Infrastrukturtarife (Fr. Jenny Möres-Baltus)
6. die Sicherheit auf dem Nachhauseweg (H. Raphaël Post)

17. April 2023

Mitteilungen

Das Gemeindegremium bittet den Stadtrat zur Kenntnis zu nehmen, dass es keine Mitteilungen zu machen hat.

Generalversammlung verschiedener Interkommunalen: Beschlussfassung betreffend die Tagesordnung

- Enodia Freitag, 28. April 2023
- IMIO Dienstag, 23. Mai 2023

Alle Punkte der Tagesordnungen dieser Generalversammlungen werden zugestimmt.

Spezifische verwaltungspolizeiliche Verordnung der Stadt Eupen: Anpassung in Bezug auf saisonale Terrassen

Da die Kosten für die Einlagerung der Terrassenmöbel höher sind als die bisherige Gebühr, nutzen die Gastronomen gerne die Möglichkeit, die Terrassen auch in den Wintermonaten nicht abzubauen.

Die saisonale Regelung der Terrassen soll durch eine einheitliche Regelung für die Zeit vom 1. März bis zum 15. November ersetzt werden, damit die dadurch belegten Parkflächen im Winter verfügbar sind.

Merolser Heide und Langmüsgasse – Verbesserungsarbeiten an Feldwegen/Phase III: Genehmigung des Lastenheftes und des Vergabeverfahrens

Die Förderbedingungen der Wallonischen Region sind erfüllt.

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushaltsplan 2023 vorgesehen

Subsidien: Die Wallonische Region stellt für solche Arbeiten pro Gemeinde und Jahr bis zu 100.000,00 € zur Verfügung
Förderungssatz liegt bei 60 % der Kosten und kann bei Neuanpflanzung von Hecken und/oder Bäumen bis auf 80 % erhöht werden

Vergabeart: Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung

Abschalten der öffentlichen Beleuchtung in den kommunalen Straßen: Genehmigung der Anpassungen

Die Testphase der nächtlichen Abschaltung ist zum 31. März 2023 abgelaufen.

ORES schlägt 3 Optionen vor:

- Beibehaltung der allgemeinen Abschaltung von 0 Uhr bis 5 Uhr
- Rückkehr zum herkömmlichen Betrieb ohne nächtliche Abschaltung
- Spezifische Anpassung der Abschaltzeiten
- Die öffentliche Beleuchtung wird auf den kommunalen Straßen an Werktagen von 0 bis 5 Uhr abgeschaltet werden.
- An den Wochenenden und den Feiertagen soll sie hingegen durchgehend angeschaltet bleiben.

Kommunaler Investitionsplan für aktive Mobilität und Intermodalität: Genehmigung des berechtigten Investitionsplans der Stadt Eupen

Die Wallonische Regierung stellt für 2022 bis 2024 den Gemeinden insgesamt 210 Millionen Euro für den Ausbau von Rad- und Fußwegen und für die Einrichtung von Mobipolen bereit.

Der Plan umfasst folgende Projekte:

- Fußgängerweg Eichenberg;
- Fuß- und Fahrradweg Weimser Straße ab Parkplatz bis Haus Nr. 72;
- Fuß- und Fahrradweg Weimser Straße – ab Haus Nr. 72 bis Kreisverkehr Hochstraße;
- Fuß- und Fahrradweg Weimser Straße ab Kreisverkehr Hochstraße bis Walhorner Feld;
- Fuß- und Fahrradweg im Kreuzungsbereich Gemehret/Hochstraße;
- Auf Empfehlung des ÖDW soll der Investitionsplan „PIMACI“, der im Mai 2022 genehmigt wurde, anhand der nunmehr vorliegenden Zahlen berichtigt werden.

Gesamtkosten: 952.112,75 € inkl. MwSt. (vorher 550.000 € inkl. MwSt.)

Förderbetrag Wallonische Regierung: 749.949,06 €.

Aachener Straße - Neugestaltung des Bushofs – Einrichtung einer Fußgängerbrücke: Genehmigung der Kosten

Das Lastenheft für den gemeinsamen Auftrag der Transport-gesellschaft TEC und der Stadt sieht vor, dass die Stadt die Kosten für die Fußgänger- und Radfahrerbrücke im hinteren Teil des Bushofgeländes übernimmt.

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushaltsplan 2023 vorgesehen

**Installation von Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden (Phase 1):
Genehmigung des Lastenheftes und des Vergabeverfahrens**

Die Analysen betreffend den Ausbau von Photovoltaik auf städtischen Gebäuden ergaben, dass lediglich 4% des jährlichen Strombezugs der Stadt über Photovoltaik gedeckt sind. Dieser Anteil soll in den nächsten 5 Jahren auf mindestens 50% erhöht werden.

Die Analyse hat ergeben, dass Anlagen auf folgende Dachflächen die höchsten Einsparungen ermöglichen:

- Gebäude Limburger Weg 2 (ehemaliges ZAWM)
- Städtischer Bauhof, Schnellewindgasse 7 und 13.
- In der ersten Ausbauphase werden PV-Anlagen mit einer Gesamtleistung von ± 230 kW errichtet. Die hiermit verbundenen Einsparungen werden auf insgesamt rund 40.000 €/Jahr geschätzt. Die solare Deckungsrate würde von 4% auf 10% erhöht und jährlich CO²-Emissionen in Höhe von ± 43.000 kg vermieden.

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushaltsplan 2023 vorgesehen

Vergabeart: vereinfachtes Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung

Schilsweg, Fremereygasse, Haagenstraße, vorderes Teilstück Bellmerin - Straßen- und Kanalbaumaßnahmen: Genehmigung des Projektes und des Vergabeverfahrens

Das Projekt wird gemeinsam vom Öffentlichen Dienst der Wallonie, der AIDE, der Stadt Eupen, Ores, Resa und der SWDE durchgeführt, die den Auftrag auch gemeinsam vergeben.

Die Vorplanung wurde vom Studienbüro H. Berg & Partner aus Eupen erstellt.

Der ÖDW wird die Ausschreibung durchführen, die Angebote auswerten und einen Vergabevorschlag unterbreiten.

Das Projekt ist in folgende Zonen unterteilt:

Zone 1 – Fremerygasse

Zone 2 – Gülcherstraße

Zone 3 – Hütte

Zone 4 – Obere Haagenstraße

Zone 5 – Bellmerin

Zone 6 – Untere Haagenstraße

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushaltsplan 2023 vorgesehen.

Vergabeart: Offenes Verfahren

Wallonie cyclable - Neuausschreibung Lose 2 und 3: Genehmigung des Lastenheftes und des Vergabeverfahrens

Das Lastenheft sah eine Unterteilung in 4 Losen vor:

Los 1: Ausbau der Verbindung – Eupen (Oberstadt) ⇔ Kettenis

Los 2: Ausbau der Verbindung – „Stadtbachroute“ (Oberstadt)

Los 3: Ausbau der Verbindung – Eupen (Oberstadt) ⇔ East Belgium Park

Los 4: Ausbau der Verbindung – Eupen (Oberstadt) ⇔ Judenstraße

Aufgrund von überhöhten Preisen wird keinen Zuschlag erteilt für die Lose 2, 3 und 4, die Lose 2 und 3 werden neu ausgeschrieben und Los 4 bleibt ohne Folge.

Im Lastenheft wurden die Aspekte Kohärenz und Kontinuität der Trassenführungen in den Vordergrund gestellt sowie alternative Ausführungstechniken und Produkte in Erwägung gezogen.

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushaltsplan 2023 vorgesehen

Vergabeart: Offenes Verfahren

Ergänzungsverordnung vom 29. August 2022 betreffend die Einrichtung eines Durchfahrtsverbots und einer Maximalgeschwindigkeit von 30 km/h im Raerenpfad: Zurückziehung seines Beschlusses aufgrund der Ablehnung durch den Öffentlichen Dienst der Wallonie

Der Punkt wird von der Tagesordnung zurückgezogen.

Unterhalt und Miete der Arbeitskleidung für den Bauhof: Genehmigung des Lastenheftes und des Vergabeverfahrens

Der Vertrag über den Unterhalt und die Miete der Arbeitskleidung für den Bauhof soll ab Juni 2023 erneuert werden.

Je nach Berufsgruppe werden verschiedenen Standards vorgesehen:

Normales Arbeiten:

2 Warnschutzhosen/ 1x Warnschutzjacke /

1 Warnschutzjacke Softshell

Normales Arbeiten mit vielen Außeneinsätzen/viel Schmutz:

3 Warnschutzhosen / 1 Warnschutzjacke / 1 Warnschutzjacke Softshell

Handwerkliche Arbeiten mit besondere Sicherheitsansprüchen:

2 Warnschutzhosen „Multischutz“ / 1x Warnschutzjacke /

1 Warnschutzjacke „Multischutz“

Brigadiers: 2 Arbeitshosen / 1 Warnschutzjacke / 1 Warnschutzjacke Softshell

Die beschriebene Arbeitskleidung ist bequemer als die bisherige. Für den Winter soll zusätzlich Funktionsunterwäsche angekauft werden.

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushalt 2023 vorgesehen

Vergabeart: Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung

Protokoll der Kassenprüfung – 1. Quartal 2023: Kenntnisnahme

Die Revision am 3. April 2023 weist einen Saldo zum 31. März 2023 von 30.255.765,92 € aus.

Anpassung von Gebührenordnungen:

a) Standgebühr für die Benutzung des öffentlichen Eigentums mittels Verkaufsstände und Schaustellerbuden sowie bei Veranstaltungen und Festivitäten (G11)

Da es prinzipiell keinen Unterschied zwischen dem Betreiben eines Frittenverkaufsstandes oder eines anderen Verkaufsstandes von Esswaren gibt, sollen die Tarife vereinheitlicht werden.

Anpassung von Gebührenordnungen:

b) Gebühr für das Aufsetzen von Terrassen, Tischen und Stühlen auf öffentlichem Eigentum (G12)

Entsprechend der Anpassung der spezifischen verwaltungs-polizeilichen Verordnung soll die Gebühr ebenfalls nur in der Zeit vom 1. März bis 15. November geschuldet werden. Der Satz bleibt unverändert und wird lediglich indexiert.

Außerdem wird die Möglichkeit eingeräumt, unter besonderen Umständen mittels Begründung die Gebühr zu reduzieren oder aufzuheben.

Anschaffung von Mobiliar und Geräten für die Städtischen Schulen: Genehmigung des Projektes und des Vergabeverfahrens

Die Städtischen Schulen haben Bedarf an Mobiliar gemeldet.

Subsidien der DG: 60% (werden angefragt)

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushaltsplan 2023 vorgesehen

Vergabeart: Vergabe auf einfache Rechnung

Mündliche Fragen

1. Frage von H. Ratsmitglied Raphaël Post betreffend die Renovierung der Kantine des FC EUPEN
2. Frage von H. Ratsmitglied Alexander Pons betreffend das Wetzlarbad - Stand der Dinge

15. Mai 2023

Mitteilungen

Das Gemeindegremium bittet den Stadtrat zur Kenntnis zu nehmen, dass es keine Mitteilungen zu machen hat.

Generalversammlung verschiedener Interkommunalen: Beschlussfassung betreffend die Tagesordnung

- **Intradel** Donnerstag, 29. Juni 2023

Städtische Delegierte: Claire Guffens, Raphaël Post, Kirsten Neycken-Bartholemy, Alexander Pons, Fabrice Paulus

- **Resa** Mittwoch, 7. Juni 2023

Städtische Delegierte: Claire Guffens, Céline Schunck, Kirsten Neycken-Bartholemy, Thomas Lennertz, Fabrice Paulus

- **FINOST** Dienstag, 13. Juni 2023

Städtische Delegierte: Lisa Radermeyer, Jenny Baltus-Möres, Werner Baumgarten, Dr. Elmar Keutgen, Patricia Creutz-Vilvoye

- **Neomansio** Donnerstag, 29. Juni 2023

Städtische Delegierte: Anne-Marie Jouck, Jenny Baltus-Möres, Kirsten Neycken-Bartholemy, Dr. Elmar Keutgen, Sally De Bruecker

- **ORES Assets** Donnerstag 15. Juni 2023

Städtische Delegierte: Anne-Marie Jouck, Raphaël Post, Werner Baumgarten, Thomas Lennertz, Alexander Pons

Der Stadtrat stimmt allen Punkten der Tagesordnungen dieser Generalversammlungen zu.

Bauprojekt Limburger Weg 2 - Außenanlage

Das Globalprojekt wird durch folgende Arbeiten ergänzt und abgerundet:

a) Begrünung und Beleuchtung: Genehmigung des Arbeitslastenheftes und des Vergabeverfahrens

Finanzierung: Die Ausgabe ist im Haushaltsplan 2023 vorgesehen

Vergabearbeit: Vereinfachtes Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung

b) Metallbauarbeiten: Genehmigung des Materiallastenheftes und des Vergabeverfahrens

Anbringung eines Geländers

Finanzierung: Die Ausgabe ist im Haushaltsplan 2023 vorgesehen

Vergabearbeit: Vergabe auf einfache Rechnung

Allgemeine Mobilitätsmaßnahmen (Querungshilfen, Fußgängerüberwege, Fahrradstreifen usw.): Genehmigung der Gesamtkosten und des Vergabeverfahrens

Das Projekt betrifft die 3. Phase der Verbesserungsarbeiten im Ostpark. Sie umfasst die Instandsetzung der Wege vom Stadtzentrum in Richtung Spielplatz und den Anschluss an die neu asphaltierten Wege. Es wird eine neue ebene Asphaltdecke aufgebracht.

Finanzierung: Die Ausgabe ist im Haushaltsplan 2023 vorgesehen

Vergabearbeit: Vergabe auf einfache Rechnung

Mobilitätsmaßnahmen: Parallelarbeiten zu den Versorgerinterventionen: Genehmigung der Gesamtkosten und des Vergabeverfahrens

Bei Arbeiten der Versorgungsgesellschaften werden jährlich punktuell den Unternehmern vor Ort Zusatzarbeiten seitens der Stadt vergeben, damit die Mobilität der Verkehrsteilnehmer erhalten bzw. verbessert werden kann.

Im Rahmen der Arbeiten von ORES in der Bergstraße soll im Auftrag der Stadt der Bürgersteig verbreitert und der asphaltierte Gehweg mit erhöhten Bordüren eingefasst werden, um die Sicherheit der Fußgänger zu verbessern.

Finanzierung: Die Ausgabe ist im Haushaltsplan 2023 vorgesehen

Vergabearbeit: Vergabe auf einfache Rechnung.

Erweiterung und Instandsetzung der Straßenbeleuchtung im Jahr 2022: Genehmigung des Kostennachweises

Zur Verbesserung der Beleuchtung und als Ersatz für ausgediente, defekte und beschädigte Armaturen und Beleuchtungsmaste wurde Ores mit außerordentlichen Arbeiten im Park Klinkeshöfchen zum Betrage von 10.586,44 € einschl. MwSt. beauftragt.

Der Stadtrat genehmigt diese Arbeiten nachträglich.

Ankauf von Veranstaltungsständen für die Stadtverwaltung: Genehmigung des Lastenheftes und des Vergabeverfahrens

Die Veranstaltungsstände des Verkehrsvereins sind in sehr schlechtem Zustand. Ein Teil der Stände musste entsorgt werden.

Als Ersatz für die ausgefallenen Stände sollen 20 neue, klappbare Veranstaltungsstände angeschafft werden.

Finanzierung: Die Ausgabe ist im Haushaltsplan 2023 vorgesehen

Vergabeart: Vereinfachtes Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung

Energiemonitoring für städtische Gebäude: Genehmigung des Lastenheftes und des Vergabeverfahrens

Für die Planung von Sparmaßnahmen in diesen Bereichen ist es unerlässlich, genaue Informationen zum jeweiligen Verbrauch zu erhalten.

Ein Energiemonitoringsystem erkennt zudem Fehler im Betriebssystem zeitnah, sodass diese schnellstmöglich behoben werden können.

Als erstes sollen die Hauptzähler der Gebäude mit den höchsten Verbräuchen ausgestattet werden.

Finanzierung: Die Ausgabe ist im Haushaltsplan 2023 vorgesehen

Förderung der DG: 40.000,00 € (im Rahmen des dritten Projektauftrags für Pilotprojekte)

Vergabeart: Vereinfachtes Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung

Kommunaler Investitionsplan für aktive Mobilität und Intermodalität (PIMACI) – Realisierung des Fußgängerweges Eichenberg: Genehmigung des Lastenheftes und des Vergabeverfahrens

Prioritäres Projekt ist die Anlegung eines Fußweges im Eichenberg in Richtung Kehrweg.

Das Lastenheft sieht im Wesentlichen Folgendes vor:

- Erstellung einer Fußwegverbindung vom Eichenberg in Richtung Kehrweg bis zur Bushaltestelle
- Anlegung von gepflasterten Bürgersteigen
- Aufwertung der vorhandenen Gehwege
- Aufwertung der Kreuzungsbereiche, die für Fußgänger ebenerdig gestaltet werden
- Errichtung einer Stützmauer.

Finanzierung: Die Ausgabe ist im Haushaltsplan 2023 vorgesehen

Vergabeart: Offenes Verfahren

Scheiblerpark: Schaffung eines urbanen Parks „parc en milieu urbain“: Genehmigung des Projektes und des Vergabeverfahrens

Das durch das Büro Winters erstellte Projekt ist in drei Lose unterteilt:

- Allgemeine Erschließungsarbeiten im Park
- Elektroarbeiten – öffentliche Beleuchtung
- Gartenbauarbeiten
- Das Projekt soll Erholungs- und Begegnungsorte schaffen. Eine aktive Bürgerbeteiligung ist im Planungsprozess fest verankert.
- Finanzierung: Die Ausgabe ist im Haushaltsplan 2023 vorgesehen
- Vergabeart: Offenes Verfahren

Scheiblerpark: Einrichtung eines Red-Court-Platzes: Genehmigung der Konvention mit dem Königlichen Belgischen Fußballverband

Die Stadt wurde vom Belgischen Fußballverband eingeladen, am Projekt „Belgian Red Courts“ teilzunehmen.

Im Rahmen dieses Projektes werden in ganz Belgien 40 Mini-spielfelder entstehen, die die öffentlichen Räume aufwerten sollen und für verschiedene Themen wie Inklusion, Gesundheit und Wohlbefinden, Ethik und Umwelt sensibilisieren.

Zur Verwirklichung des Projekts soll eine Konvention unterzeichnet werden.

Finanzierung: Ein entsprechender Nachkredit ist anlässlich der 1. Haushaltsplananpassung 2023 vorgesehen.

Städtische Straßenverkehrsordnung: Anpassung der Ergänzungsverordnung vom 24. Januar 2022 betreffend die Markierung und Beschilderung des Parkplatzes Vervierser Straße: Einrichtung von 8 Kurzzeitparkplätzen (60 Minuten)

Einrichtung von 8 Kurzzeitparkplätzen mit einer maximalen Parkdauer von 60 Minuten in der Nähe des Stadthauses neben den Parkplätzen für Personen mit eingeschränkter Mobilität, um Besuchern des Stadthauses Parkraum zu bieten.

LEADER-Antrag der Lokalen Aktionsgruppe „Zwischen Weser & Göhl“ für die Förderperiode 2023-2027: Gutheißung und Unterstützung

Mit Unterstützung der WFG Ostbelgien wurde der Antrag der Lokalen Aktionsgruppe „Zwischen Weser & Göhl“ ausgearbeitet.

Er beinhaltet folgende 12 Projekte:

1. Mobil im Norden Ostbelgien (Fahrmit)
2. Fachkräfte für Ostbelgien (WFG)
3. Risikokultur - die Schlüsselemente zur Stärkung unserer Widerstandsfähigkeit in Krisensituationen (ÖSHZ Eupen)
4. Erarbeitung und Entwicklung eines Tourismus- und Werbeangebots der Erlebniswelt Nord (RSM Eupen)
5. Stiegel gemeindeübergreifend vernetzen: Kulturerbe erhalten & Land(wirt)schaft leben und erleben (RSM Eupen)
6. Landwirtschaft und Wasser (Agra-Ost)
7. Eine widerstandsfähige und biodiversitätsfreundliche Landschaft (NPHVE)
8. Auf dem Weg zu nachhaltigem Wohnen und Leben (WFG)
9. Koordination der LAG „Zwischen Weser und Göhl“ (LAG ZWG)
10. KOOPERATION „Nachhaltige Mobilität im Tourismus“ (TAO)
11. KOOPERATION Studie - Analyse der Chancen und Herausforderungen der Wirtschaftsregion Ostbelgien (WFG)
12. KOOPERATION LEADER in Ostbelgien – Kommunikation über die LAGs und ihre Projekte (LAG ZWG)

Im Falle einer Bewilligung der LEADER-Kandidatur verpflichten sich die Gemeinden:

- sich als Mitglied der LAG „Zwischen Weser & Göhl“ an der Umsetzung der definierten Strategie und den damit verbundenen Projekten zu beteiligen;
- sich aktiv in den LAG-Gremien einzubringen;
- sich jährlich an den 10% der lokalen Eigenbeteiligung für die Koordination und die Kommunikation der LAG Zwischen Weser und Göhl mit maximal 15.000 € zu beteiligen.

Verschiebung der Abschaltung der Kernreaktoren Doel 4 und Tihange 3: Gutachten zur Umweltverträglichkeitsprüfung

Der Tagesordnungspunkt entfällt.

Verkauf von Müllsäcken: Neufestlegung der Kommission für die anerkannten Verkaufsstellen

Verschiedene anerkannte Verkaufsstellen haben beantragt, die Kommission für die Ausgabe der Müllsäcke zu erhöhen.

Begründet wird dies wie folgt:

- Erhöhung des Verwaltungsaufwandes durch die Einführung der Biomüllsäcke
- Erhöhung des Bedarfs an Lagerfläche
- Verwaltungsaufwand für das tägliche Prüfen und Abrechnen der Gutscheine, die Verwaltung des Lagerbestandes und die monatliche Abrechnung mit dem Finanzdienst.
- Der Stadtrat beschließt, die Kommission für den Verkauf bzw. die Aushändigung der Müllsäcke ab dem 1. Juni 2023 von 3 auf 4 Eurocent zzgl. MwSt. festzulegen.

Immobilienankauf: Ausübung des Vorkaufsrechtes für das Fahrschulgelände Central, Vervierser Straße 90

Die Stadt verfügt über ein Vorkaufsrecht für das Fahrschulgelände Central, Vervierser Straße 90.

Für das verbleibende Los 3 des Teilungsplans in einer Größe von 3.724m² liegt ein Kaufvorvertrag vor.

Der Stadtrat beschließt für die Errichtung eines neuen Polizeigebäudes durch die Gebäuderegie, das Vorkaufsrecht für das verbleibende Los 3 zum Preis von 720.000€ wahrzunehmen.

Schönefelderweg 240: Verlängerung des Mietvertrages mit dem Eupener Amateurfußball-verband

Der Mietvertrag mit dem Eupener Amateurfußballverband für die Sportanlage Schönefelderweg 240, soll ab dem 1. Mai 2023 um weitere 10 Jahre verlängert werden.

Die Jahresmiete beträgt 2.154,00 €.

Alle anderen Vertragsbedingungen bleiben unverändert bestehen.

Städtische Sporthallen: Revidierung des Stadtratsbeschlusses zur außerordentlichen Anpassung der Benutzungsgebühren ab dem 01.08.2023

Da die realen Betriebskosten 2022 und die Prognosen für 2023 und 2024, insbesondere die Preissteigerungen für Strom und Gas, geringer ausfallen als erwartet, beschließt der Stadtrat, den Stadtratsbeschluss vom 12. Dezember 2022 dahingehend zu revidieren, so dass die zweite Erhöhung zum 1. August 2023 integral widerrufen wird, d.h. dass die zweite außerordentliche Erhöhung um 5,00€/Stunde sowie die Indexanpassung gestrichen werden.

Stadtwald Waisenbusch: Ratifizierung des Beschlusses des Gemeindegremiums vom 3. April 2023 zum außerordentlichen Baumschnitt durch die Hilfeleistungszone DG

Auf Anfrage der Stadt hat die Hilfeleistungszone DG an vier Tagen Dringlichkeitsfällungen für die in Wohnhaus- und Straßennähe befindlichen Gefahrenbäume des Stadtwaldes Waisenbusch durchgeführt.

Der Stadtrat anerkennt die Dringlichkeit und ratifiziert den Beschluss des Gemeindegremiums vom 3. April 2023 mit Kosten in Höhe von 31.000 €.

Jahresrechnung 2022 der Stadt Eupen: Genehmigung

Gesamthaushalt	Haushalt	Realisiert	Differenz
Einnahmen	64.125.000,00	61.465.007,24	-2.659.992,76
Ausgaben	-46.519.000,00	-37.930.050,10	8.588.949,90
zu finanzierender Bruttosaldo	17.606.000,00	23.534.957,14	5.928.957,14
Operationen EWK Kode 9	-23.778.000,00	-23.294.201,90	483.798,10
Operationen EWK Kode 8	266.000,00	213.080,45	-52.919,55
zu finanzierender Nettosaldo	-5.906.000,00	453.835,69	6.359.835,69

a) Laufender Haushalt OB10

Laufender Haushalt	Haushalt	Realisiert	Differenz
Einnahmen	56.650.000,00	57.081.851,51	431.851,51
Ausgaben	-33.769.000,00	-30.376.855,33	3.392.144,67
zu finanzierender Bruttosaldo	22.881.000,00	26.704.996,18	3.823.996,18
Operationen EWK Kode 9	-22.327.000,00	-23.462.595,38	-1.135.595,38
Operationen EWK Kode 8	18.000,00	-102.987,47	-120.987,47
zu finanzierender Nettosaldo	572.000,00	3.139.413,33	2.567.413,33

b) Investitionsaushalt OB20

Investitionsaushalt	Haushalt	Realisiert	Differenz
Einnahmen	7.475.000,00	4.383.155,73	-3.091.844,27
Ausgaben	-12.750.000,00	-7.553.194,77	5.196.805,23
zu finanzierender Bruttosaldo	-5.275.000,00	-3.170.039,04	2.104.960,96

Operationen EWK Kode 9	-1.451.000,00	271.381,14	1.722.381,14
Operationen EWK Kode 8	248.000,00	213.080,26	-34.919,74
zu finanzierender Nettosaldo	-6.478.000,00	-2.685.577,64	3.792.422,36

c) Übertrag für die Folgejahre

Der Haushalt der Stadt Eupen schließt somit mit einem Überschuss in Höhe von 453.836 € ab.

Kumulierte Überfinanzierung der Stadt Eupen zum 31.12.2022:

Vortrag 31.12.2021	12.311.063,17
Bruttosaldo 2022	23.534.957,14
Kumulierte Überfinanzierung 2022	35.846.020,31

Haushaltsplan 2023 der Stadt Eupen: Genehmigung der 1. Anpassungen

	Ursprungshaushalt		1. Anpassung	
Einnahmen		56.752		63.110
	VE	AE	VE	AE
Ausgaben	59.689	67.005	72.667	80.627
zu finanzierender Bruttosaldo		-10.253		-17.517
Kapitaltilgungen (klassische Anleihen und Leasing)		6.544		11.690
zzgl./abzgl. normneutrale Operationen		214		443
zu finanzierender Nettosaldo		-3.495		-5.384

Die Anpassung des Haushaltes umfasst im Wesentlichen:

1. Organisationsbereich 10 – Einnahmen/Ausgaben:

- Mehreinnahmen werden erwartet für:
 - Zuschlagssteuer PKW: + 35.000€
 - Verkauf alte Hebebühne: + 8.500€
- Anpassung der laufenden Ausgaben für insgesamt 331.000€
 - Mehrkosten Arbeitsunfallversicherung: + 70.000€
 - Sonderzuschuss 2ter Pfeiler an das ÖSHZ: + 220.000€
 -

2. Organisationsbereich 20 – Einnahmen/Ausgaben:

Anpassung VE

	Differenz	Bemerkung
Stadthaus - Entschädigung ECOS	480.000,00	Neu - laut Urteil
Ausbau PV Anlagen - Phase 1 inkl. LimWeg (2023)	-70.000,00	Reduzierung, weil Anteil SFZ Kettenis via Tilia
Garnstock: Abriss Nebengebäude	4.000,00	Mehrbedarf 4.000€
Limburger Weg 2: Zugänglichkeit	40.000,00	Mehrbedarf 40.000€ - insgesamt jetzt 535.000 €
Ersatz Mercedes Sprinter Kipper	45.000,00	Zusätzlich angemeldet
Malmedyer Straße-Selterschlag-Pangweg: Honorare	1.000,00	Angepasst auf Ausschreibungsergebnis
Malmedyer Straße-Selterschlag-Pangweg: Straßenbau	90.000,00	Angepasst auf Ausschreibungsergebnis
PIWACY: Wallonie Cyclable	346.000,00	Angepasste Projektplanung
Schilsweg-Bellmerin: Honorar Projektautor	72.000,00	Angepasste Projektplanung (Übertrag 2022)
Schilsweg-Bellmerin: Straßenbau	122.000,00	Angepasste Projektplanung
Gülcherstrasse: Honorare	63.000,00	Angepasste Projektplanung (Übertrag 2022)
A.o Zuschuss an die AGR Tilia lt. Plan 2022-2024	4.820.000,00	Angepasst (KBS und Wetzlarbad)
Baumfällungen am Waisenbüschchen	155.000,00	Dringlichkeit
Ankauf Mobiliar für 2,5-Jährige Grundschulen	9.000,00	Zusätzlich angemeldet
Belgian Red Courts	37.000,00	Mehrbedarf 7.000€ (MwSt.) - Vorgezogen auf 2023
Jünglingshaus: Brandmeldeanlage / Dachstuhl / Zusätze	17.000,00	Mehrbedarf
Sporthalle Kaperberg/In den Siepen: Elektroarbeiten	7.000,00	Mehrbedarf
IP4992 - Tennispark Hütte: Wiederaufbau:	50.000,00	Übertrag VE Honorare 2023
RSM: Infotafel Markenkontaktpunkt	5.000,00	Zusätzlich angemeldet
Veranstaltungsstände	67.000,00	Zusätzlich angemeldet
Geländer Schwarze Brücke	-10.000,00	Angepasst auf Ausschreibungsergebnis
Verschiedenes	1.000,00	Übertrag VE 2023
Total	6.351.000,00	

3. Schatzamt OB 20 – Einnahmen/Ausgaben:

Einnahmen:

- zusätzliche Anleihen in Höhe von 740.000 €
- Erstattung von zinslosen Darlehen: 196.000 €

Ausgaben:

- mögliches Darlehen an den RSM für Investitionsbedarfe: 30.000 €

Zinsloses Darlehen an die Kirchenfabrik St. Josef: 395.000 €

4. Entwicklung des Haushaltsergebnisses:

Nettosaldo 0HHAP	-3.495,00
Nettoanpassung Einnahmen OB10	44,00
Nettoanpassung Ausgaben OB10	-331,00
Nettoanpassung Einnahmen OB20	5.378,00
Nettoanpassung Ausgaben OB20	-6.980,00
Nettosaldo 1HHAP	-5.384,00
Bruttosaldo 0HHAP	-10.253,00
Bruttoanpassung Einnahmen OB10	44,00
Bruttoanpassung Ausgaben OB10	-6.217,00
Bruttoanpassung Einnahmen OB20	6.314,00
Bruttoanpassung Ausgaben OB20	-7.405,00
Bruttosaldo 1HHAP	-17.517,00
Kumulierter Überschuss Vorjahre (Vgl. Rechnung 2022)	35.846,02
Erwarteter Überschuss 2023	18.329,02
<i>davon Überschuss Sonderdotation Flut</i>	<i>9.592,60</i>

Zuschüsse:

a) Arbeitsgemeinschaft Karneval Eupen-Kettenis VoG: Gewährung eines Sonderzuschuss für den „Restart Karneval“

3.020 € für den Neustart des Karnevals nach der Covid 19 Pandemie.

Die AGK wird diese Mittel an die Organisatoren von Veranstaltungen während der Karnevalstagen weiterleiten.

b) Vokalensemble Cantabile: Gewährung eines Mietzuschusses

Die VoG Vokalensemble Cantabile Eupen stellt einen Antrag auf Mietzuschuss ab Oktober 2022 für die Räumlichkeiten des Kolpinghauses.

Mietzuschuss: für 2022: 135 €

für 2023: 540 €

Dies entspricht dem üblichen städtischen Zuschuss von 60% der belegten Kosten.

Teilweise Erstattung der Haushaltsmüllsteuer für Familien mit geringem Einkommen (R03): Anpassung der Regelung

Um zukünftig den gleichen Personenkreis wie für die ehemalige Beihilfe für betagte Personen zu erreichen, soll als zusätzliches Kriterium der Sozialzuschlag angeführt werden.

Dieser Zuschlag ist einkommensabhängig und wird nach Prüfung durch die Krankenkasse gewährt.

Die Regelung soll auch auf die Biomüllsäcke angewandt werden.

Jahresrechnung 2022 der Evangelischen Kirchengemeinde: Erteilung eines Gutachtens

Gesamtbetrag der Einnahmen	93.522,19 EUR
Gesamtbetrag der Ausgaben	88.024,09 EUR
Saldo (Überschuss)	5.498,10 EUR

Anschaffung von Mobiliar und Material für die Städtischen Grundschulen im Rahmen der Aufnahme der 2,5-Jährigen in den Kindergarten ab dem Schuljahr 2024/2025: Genehmigung des Projektes und des Vergabeverfahrens

Förderung DG: 60% (werden angefragt)

Finanzierung: Die Mittel sind in den Nachkrediten vorgesehen

Vergabearart: Vergabe auf einfache Rechnung

Ankauf von E-Bikes für das Personal: Genehmigung des Projektes und des Vergabeverfahrens

Im Haushalt 2023 wurden erneut 20.000 € für die Anschaffung von E-Bikes vorgesehen. Diese E-Bikes sollen nunmehr dem Verwaltungspersonal angeboten werden.

Prioritär sind die Mitarbeiter mit den geringsten Bruttolöhnen. Auch haben Mitarbeiter in Vollzeit Vorrang vor den Teilzeitkräften.

Für diese Anschaffung ist erneut eine Vergabe auf einfache Rechnung vorgesehen.

Statutenanpassung - Multimodale Nutzung von Verkehrsmitteln

Durch diese Anpassung soll dem Arbeitnehmer eine Kostenerstattung für die multimodale Nutzung verschiedener öffentlicher Verkehrsmittel für ein und dieselbe Fahrt gewährt werden.

Zudem ist die Einführung einer Fußgängerprämie zu den Bedingungen der Fahrradprämie vorgesehen.

Zwischen der Stadtverwaltung und den öffentlichen Verkehrsanbietern wird eine Drittzahlungsvereinbarung angestrebt, damit die Bezahlung des Abonnements direkt über die Stadtverwaltung erfolgen kann. Eine Vereinbarung mit der TEC wurde bereits getroffen.

Statutenanpassung - Einführung einer Zulage zum Baremenangleich

Bedienstete, die eine Betriebszugehörigkeit von 10 Jahren nachweisen können und ein anerkanntes höheres Diplom oder Studienzeugnis vorlegen können, als für den ihrem Amt entsprechenden Rang erforderlich war, kommen hierfür in Frage.

Die Aufgabenbeschreibung des betroffenen Personalmitglieds muss dies rechtfertigen auf Ebene:

- der Leitungsaufgaben

- des Verantwortungsgrades
- der Eigenständigkeit
- oder des Fachverständnisses.

Vakanzerklärung von Stellen mit Vergabe auf dem internen Anwerbungsweg:

- 4 Verwaltungsangestellte im Rang D4

- 3 qualifizierte Arbeiter im Rang D1

Zur Reduzierung der steigenden Responsabilisierungsbeiträge, zur Sicherung des Dienstes am Bürger und zur Bindung des Personals soll zusätzliches Personal ernannt werden.

Folgende 7 Stellen sollen für vakant erklärt werden:

- 4 Stellen als Verwaltungsangestellte im Rang D4 und
- 3 Stellen als qualifizierte Arbeiter im Rang D1.

Mündliche Fragen

1. Frage von H. Ratsmitglied Fabrice Paulus betreffend den Sitzungssaal im Rathaus
2. Frage von H. Ratsmitglied Alexander Pons betreffend das „Eupen Open Air – Programm“

26. Juni 2023

Generalversammlung verschiedener Interkommunalen: Beschlussfassung betreffend die Tagesordnung

- **AIDE** Dienstag, 27. Juni 2023

Städtische Delegierte: Thierry Dodémont, Raphaël Post, Werner Baumgarten, Fabrice Paulus, Thomas Lennertz

- **SPI** Dienstag, 27. Juni 2023

Städtische Delegierte: Claudia Niessen, Raphaël Post, Werner Baumgarten, Patricia Creutz-Vilvoye, Fabrice Paulus

- **Enodia** Mittwoch, 28. Juni 2023

Städtische Delegierte: Catherine Brüll, Jenny Baltus-Möres, Werner Baumgarten, Fabrice Paulus, Nathalie Johnen-Pauquet

Der Stadtrat stimmt allen Punkten der Tagesordnungen dieser Generalversammlungen zu.

ÖSHZ – Billigung der Beschlüsse des Sozialhilferates vom 31. Mai 2023:

a) zur Einführung einer Zulage zum Baremenausgleich

b) zur Abänderung der Arbeitsordnung zur multimodalen Nutzung von Verkehrsmitteln

Der Stadtrat billigt folgende Beschlüsse des Sozialhilferats:

- Einführung einer Zulage zum Baremenangleich
- Abänderung der Arbeitsordnung zur multimodalen Nutzung von Verkehrsmitteln

Autonome Gemeinderegie TILIA:

a) Genehmigung des Tätigkeitsberichts für das Geschäftsjahr 2022

Der Stadtrat genehmigt den Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2022.

Autonome Gemeindeeregie TILIA:

b) Genehmigung der Jahresrechnung 2022

Gewinn- und Verlustrechnung: Verlust: 672.450 € (2021: 10.130,68 €)

Bilanz: Gesamtbeträge in Aktiva und Passiva: 36.195.157 €.

Verlust des Geschäftsjahres: -672.450 €

Verlustvortrag vorheriger Jahre: -1.188.286 €

Verlustvortrag auf neue Rechnung: -1.860.737 €

Autonome Gemeindeeregie TILIA:

c) Entlastung der Verwaltungs- und Kontrollorgane

Der Stadtrat entlastet die Verwaltungs- und Kontrollorgane der AGR TILIA.

Langesthal - Anlegung eines Wendebereichs: Genehmigung des Projektes und des Vergabe-verfahrens

Die neue Brücke Langesthal ist den Fußgängern und Radfahrern vorbehalten, kann aber auch von Notdiensten oder Versorgungs-gesellschaften befahren werden.

Da die Straße Langesthal für den allgemeinen motorisierten Verkehr von Bellmerin bis zur Brücke zur Sackgasse wird, muss vor der neuen Brücke ein Wendebereich angelegt werden.

Finanzierung: Die Gelder sind im Haushaltsplan 2023 vorgesehen

Vergabearbeit: Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung

Städtische Straßenverkehrsordnung:

Genehmigung der Ergänzungsverordnung betreffend:

a) die Einrichtung eines PMR-Parkplatzes vor dem Anwesen Malmedyer Straße 52

Auf Antrag eines Anwohners der Malmedyer Straße.

b) die Einrichtung von Fahrradzonen in den Straßen Raerenpfad (zwischen Ortseinfahrt (Nr. 28) und Libermé), Lindenberg-Talstraße (zwischen Aachener Straße und Lindenberg) - Nussfeld (zwischen Talstraße und Kalkofen), Bahnhofstraße (zwischen Aachener Straße und Bahnhofgasse), Oberste Heide (von Schnellewindgasse bis Trüchtensteingasse (Nr.22) - Heidberg (von Heidgasse bis Nispert) und Winkelstraße

Zur Förderung der sanften Mobilität soll eine Infrastruktur geschaffen werden, um die schwächeren Verkehrsteilnehmer – insbesondere die Fahrradfahrer – zu schützen.

c) die Einrichtung von verkehrsberuhigenden Bodenschwellen in der Winkelstraße auf Höhe des Anwesens Nr. 37 sowie im Scheidweg auf Höhe des Anwesens Nr. 28

Zum Schutz der Fahrradfahrer werden Maßnahmen ergriffen, um die Geschwindigkeit der motorisierten Fahrzeuge zu drosseln. Der Fußgängerüberweg auf Höhe des Anwesens Winkelstraße 37 wird hierfür entfernt.

d) die Einrichtung von Verkehrsberuhigern des Typs „Berliner Kissen“ in der Straße Oberste Heide vor dem Anwesen Nr. 22 sowie in der Talstraße vor dem Anwesen Nr. 4

Auch diese Verkehrsberuhiger zielen darauf ab, zum Schutz der Fahrradfahrer die Geschwindigkeit des motorisierten Verkehrs zu reduzieren.

e) die Einrichtung eines beidseitigen Parkverbots in der Straße Nussfeld zwischen der Einmündung Talstraße bis zur ersten Kreuzung mit der Straße Kalkofen

Damit Fahrradfahrer nicht wegen parkender Fahrzeuge im Bereich Nussfeld in den Gegenverkehr ausweichen müssen, soll hier ein beidseitiges Parkverbot erlassen werden.

f) die Einrichtung eines geteilten Fuß- und Fahrradwegs durch den Park Klinkeshöfchen und entlang der Parkplätze „Klinkes“ und „Hufengasse“ zwischen Vervierser Straße und Hufengasse, entlang des Parkplatzes „Am Bushof“ zwischen Nöretherstraße und Simarstraße

An den genannten Stellen werden zusätzliche Fuß- und Fahrradwege eingerichtet.

g) die Einrichtung eines markierten Fahrradüberweges in der Nöretherstraße zwischen der Promenade und dem zu bauenden geteilten Fuß- und Fahrradweg

In der Nöretherstraße zwischen der Promenade und dem geplanten Fuß- und Fahrradweg soll einen markierten Fahrradüberweg eingerichtet werden.

Mobilitätsmaßnahmen im Bereich Werthplatz Nispert - Holfert: Genehmigung des Projektes und des Vergabeverfahrens

Bei der Verlegung der Bushaltestellen am Werthplatz wurde die Vorfahrtsregelung angepasst.

Um die Geschwindigkeit zu reduzieren und die Aufmerksamkeit der Fahrer auf die neue Situation zu lenken, soll die Breite der Zufahrt aus Richtung Nispert reduziert und der Überweg angehoben werden.

Haushaltsschule Limburger Weg 2 – Kücheneinrichtung (Los 4): Genehmigung der entstandenen Mehrkosten

Der Auftragsgeber teilt der Stadt eine extreme Preiserhöhung mit, die er mit der Entwicklung des Marktes nach der Corona-Krise und aufgrund des Ukraine-Konflikts begründet.

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushaltsplan 2023 vorgesehen

Zuschuss: 60% der Kosten seitens der Deutschsprachigen Gemeinschaft im Rahmen des Infrastrukturplans 2023

Sportzentrum Stockbergerweg – Ausführung von Konformitätsarbeiten: Genehmigung des Lastenheftes und des Vergabeverfahrens

Die Transformationsstation im Keller des Sportzentrums stammt aus den 70er Jahren und ist nicht konform mit den heutigen Sicherheitsstandards. Sie stellt daher eine Gefahr für die Anlage selbst und ihre Bediener dar.

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushaltsplan 2023 vorgesehen.

Zuschuss: 60% der Kosten seitens der DG im Rahmen des Infrastrukturplans 2023

Vergabeart: Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung

Temsepark - Gestaltung des Brunnens sowie des direkten Umfeldes - Architektenmission: Genehmigung des Vergabeverfahrens

Die Brunnenanlage im Temsepark wurde durch die Flutkatastrophe 2021 stark in Mitleidenschaft gezogen.

Ein Planungsbüro soll bezeichnet werden für die Neugestaltung des Brunnens.

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushaltsplan 2023 vorgesehen

Vergabeart: Vergabe auf einfache Rechnung

Kommunaler Investitionsplan für aktive Mobilität und Intermodalität - Anlegung eines Fuß- und Fahrradweges in der Weimser Straße: Genehmigung des Projektes und des Vergabeverfahrens

Im Rahmen des kommunalen Investitionsplans für aktive Mobilität und Intermodalität PIMACI wird ein Zuschuss gewährt.

Die Schaffung eines Fuß- und Fahrradweges in der Weimser Straße ist in 3 Bereiche aufgliedert:

- Bereich 1: Fuß- und Fahrradweg von der Ausfahrt Parkplatz Panneshof bis Weimser Straße 72
- Bereich 2: Fuß- und Fahrradweg von Weimser Straße 72 bis Kreisverkehr Hochstraße
- Bereich 3: Fuß- und Fahrradweg vom Kreisverkehr Hochstraße in Richtung Walhorner Feld

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushaltsplan 2023 vorgesehen

Vergabeart: Offenes Verfahren

Gemeindeholzverkäufe des Wirtschaftsjahres 2024: Genehmigung des Sonderlastenheftes

Das Forstamt Eupen schlägt die gleichen Bedingungen wie für das vorherige Wirtschaftsjahr vor:

- Verkauf auf dem Stock durch öffentliche Zuschlagserteilung auf Grund von Submissionen zu Gunsten der Stadtkasse
- Verkauf zu den Klauseln und Bedingungen des durch die Wallonische Region festgelegten allgemeinen Lastenheftes sowie zu den durch die Forstverwaltung vorgeschlagenen Sonderklauseln.

Kirchstraße 15-17: Genehmigung des Mietvertrages mit der V.o.G. Meakusma

Die V.o.G. Kulturelles Komitee der Stadt Eupen hat den Mietvertrag für das Mietobjekt Kirchstraße 15-17 zum 30. September 2023 aufgekündigt.

Da die V.o.G. Meakusma die Klassenräume Hillstraße 7 wegen der Hochwasserschäden bis auf Weiteres nicht mehr nutzen kann, hat sie Interesse an der Übernahme dieser Mieträumlichkeiten bekundet.

Wesentlichen Punkte des Vertragsentwurfes:

- Gegenstand: Haus Kirchstraße Nr. 15 sowie die 1. Etage des Hauses Kirchstraße Nr. 17.
- Zweckbestimmung:
 - Einrichtung von Büro- und Verwaltungsräumen
 - Durchführung von Studioaufnahmen - Workshops für Musikproduktionen
- Dauer: 10 Jahre ab dem 1. Oktober 2023
- Miete: 180,00 €/Monat, indexgebunden

ÖSHZ: Billigung der Rechnungslegung 2022

Ordentlicher Dienst

1. Festgestellte Anrechte	27.223.206,02 €
Nicht beitreibbare Einnahmen	- 22.531,94 €
Verbleibende Summe festgestellte Anrechte	27.200.853,08 €
Eingegangene Ausgabeverpflichtungen	27.153.145,28 €
Ergebnis	47.707,80 €
2. Getätigte Einnahmen	26.971.705,34 €
Getätigte Ausgaben	26.725.579,43 €
Ergebnis	246.125,91 €

Außerordentlicher Dienst

1. Festgestellte Anrechte	2.393.397,99 €
Nicht beitreibbare Einnahmen	0,00 €
Verbleibende Summe festgestellte Anrechte	2.393.397,99 €
Eingegangene Ausgabeverpflichtungen	1.097.961,38 €
Ergebnis	1.295.436,61 €
2. Getätigte Einnahmen	1.349.005,23 €
Getätigte Ausgaben	359.668,68 €
Ergebnis	989.336,55 €

<u>Verwaltung der Fonds:</u>	2.329.474,24 €
<u>Durchlaufender Dienst:</u>	
Einnahmen	8.555.716,57 €
Ausgaben	7.015.888,08 €
Überschuss	1.539.828,49 €

Basisbezuschussung in den Bereichen Kultur, Sport, Bibliotheken, Seniorenstätten, Verkehrsvereine und Jugendgruppen:

a) Anpassung der Kriterien

Die Deutschsprachige Gemeinschaft verpflichtet die Gemeinden, in allen Bereichen mindestens die von ihr gezahlte Basisförderung an die Vereinigungen weiterzugeben. Aufgrund der Indexentwicklung kann diese Vorgabe bei der Berechnung der Zuschüsse nicht eingehalten werden.

Die Aufsichtsbehörde empfiehlt, in den Kriterien einen Passus vorzusehen, wonach der berechnete Betrag entsprechend den im Haushalt vorgesehenen Beträgen indiziert werden kann. Darüber hinaus soll eine Präzisierung bezüglich der Mindestbeschäftigung des Bibliothekars vorgesehen werden.

Basisbezuschussung in den Bereichen Kultur, Sport, Bibliotheken, Seniorenstätten, Verkehrsvereine und Jugendgruppen:

b) Bewilligung der Zuschüsse

Der Stadtrat nimmt die Verteilung der Funktionszuschüsse gemäß den durch ihn festgelegten Kriterien vor und genehmigt die vom Kollegium vorgeschlagenen Beträge.

Kirchenfabriken: Genehmigung der Jahresrechnungen 2022:

a) Sankt Katharina

Die Rechnung für das Rechnungsjahr 2022 weist folgende Beträge auf:

- auf der Einnahmenseite: 90.025,18 EUR
- auf der Ausgabenseite: 49.562,17 EUR

und schließt mit einem Überschuss von 40.463,01 EUR ab.

Kirchenfabriken: Genehmigung der Jahresrechnungen 2022:

b) Sankt Nikolaus

Die Rechnung für das Rechnungsjahr 2022 weist folgende Beträge auf:

- auf der Einnahmenseite: 613.134,32 EUR
- auf der Ausgabenseite: 319.586,78 EUR

und schließt mit einem Überschuss von 298.386,21 EUR ab.

Kirchenfabriken: Genehmigung der Jahresrechnungen 2022:

c) Sankt Joseph

Die Rechnung für das Rechnungsjahr 2022 weist folgende Beträge auf:

- auf der Einnahmenseite: 266.167,37 EUR
- auf der Ausgabenseite: 268.750,43 EUR

und schließt mit einem Defizit von 2.583,06 EUR ab.

Aufgrund des ungünstigen Gutachtens durch das Bistum wird die Frist zur Entscheidung einmalig um 45 Tage verlängert, um der Kirchenfabrik die Möglichkeit zu geben, entsprechende Korrekturen vorzunehmen.

Aufnahme von Anleihen: Genehmigung des Vergabeverfahrens

Zur Finanzierung des Investitionshaushaltes 2023:

- werden Anleihen in einer Gesamthöhe von 4.250.000 € aufgenommen
- wird hierfür die zweite Wiederholung des Auftrages von 2021 beschlossen
- wird der Auftrag im Verhandlungsverfahren vergeben und
- das Gemeindegremium mit der Vergabe beauftragt.

Schaffung eines Parkbereichs Heggenstraße – Hookstraße: Anpassung der Steuerordnung „Steuer auf das Parken“

Nach Auswertung der aktuellen Parkplatzsituation werden die Parkbereiche Heggenstraße und Hookstraße zusammengelegt. Somit stehen den Inhabern von Anwohnerparkausweisen für diesen Bereich genügend Parkplätze zur Verfügung.

Digitale Informationstafel des Rates für Stadtmarketing: Genehmigung der Projektfinanzierung

Im Rahmen der Anerkennung als Markenkontaktpunkt und der Einstufung in Klasse 1 für touristische Informationsstellen muss der Rat für Stadtmarketing eine digitale Informationstafel aufstellen.

Die Kosten hierfür belaufen sich auf 19.912,24 €, die wie folgt finanziert werden sollen:

- Zuschuss DG: 9.926,12 €
- Zuschuss Stadt: 5.000,00 €

Rückzahlbares Darlehen Stadt an den RSM: 5.000,00 €

Bewilligung von Zuschüssen:

Das Kollegium schlägt dem Stadtrat vor, folgende Zuschüsse zu bewilligen:

300 € zu Gunsten der Kgl. Sebastianus Schützen Kettenis als Sonderzuschuss zur Durchführung des OSV-Verbandsfestes 2023

400 € zu Gunsten der Landfrauenverband VoG für das Projekt Stundenblume als strukturellen Funktionszuschuss für das Jahr 2023

118 € zu Gunsten der Alzheimerliga Ostbelgien VoG als strukturellen Funktionszuschuss für das Jahr 2023

04. September 2023

Mitteilungen

1. Jahresrechnung 2022: Billigung

2. Haushaltsplan 2023 - 1. Anpassungen: Billigung

Die 40-Tage-Frist für die Genehmigung der Jahresrechnung 2022 sowie der 1. Anpassungen des Haushaltsplans 2023 der Stadt durch die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft ist am 3. Juli 2023 abgelaufen. Demzufolge ist die Billigung durch Fristverstreichung erfolgt.

3. Statutenanpassung:

a) Einführung einer Zulage zum Baremagehalt

b) Multimodale Nutzung von Verkehrsmitteln

H. Ministerpräsident Oliver Paasch, Minister für Lokale Behörden und Finanzen, hat diese Statutenanpassungen gebilligt.

Rücktritt von Herrn Thierry Dodémont als Ratsmitglied

Prüfung der Bedingungen bezüglich der Wählbarkeit und Unvereinbarkeiten des dritten

Ersatzkandidaten der Liste 2 (ECOLO), Herr Achim Nahl

Eidesleistung und Einführung von Herrn Achim Nahl als Ratsmitglied

„Ich schwöre Treue dem König, Gehorsam der Verfassung und den Gesetzen des belgischen Volkes.“

Umbesetzung in verschiedenen Gremien:

a) Städtische Ausschüsse:

1. Finanzausschuss
2. Bau- und Mobilitätsausschuss
3. Schulausschuss
4. Sportausschuss
5. Forst- und Landwirtschaftsausschuss

H. Ratsmitglied Achim Nahl wird H. Thierry Dodémont in den o.g. Ausschüsse ersetzen.

b) Generalversammlung der Interkommunalen AIDE

Fr. Bürgermeisterin Claudia Niessen wird H. Thierry Dodémont ersetzen.

Oestraße und Oeberg, Kanalisierungsarbeiten (Phase 1): Zeichnung von Anteilscheinen ohne Stimmberechtigung zum Kapital C des zugelassenen Abwasserbehandlungsunternehmens AIDE

Die Endabrechnung des Unternehmers Bernard Maraite beläuft sich auf 84.499,10 €.

Der städtische Kostenanteil in Höhe von 42 % beträgt somit 35.489,62 €.

Dieser Anteil wird in jährlichen Zwanzigsteln in Höhe von 1.774,48 € angewiesen.

Die erste Zahlung wird zum 30. Juni 2024 fällig.

Städtische Straßenverkehrsordnung:

- a) **Aufhebung der Ergänzungsverordnung vom 23. Mai 2022 betreffend die Einrichtung eines Behindertenparkplatzes gegenüber dem Anwesen Vossengasse 15**
- b) **Anpassung der Ergänzungsverordnung vom 12. Dezember 2011 betreffend die Einrichtung von Behindertenparkplätzen an verschiedenen Stellen auf dem Stadtgebiet - Aufheben des Behindertenparkplatzes vor dem Anwesen Hisselgasse 34**

Die Anwohner, für die diese Parkplätze eingerichtet wurden, sind verstorben.

Die entsprechenden Verordnungen werden aufgehoben.

Städtische Straßenverkehrsordnung - Genehmigung einer Ergänzungsverordnung betreffend:

a) die Einrichtung einer Verkehrsordnung am Bushof

Da der Bushof neugestaltet wurde, wird die Verkehrsführung entsprechend angepasst.

Die Sicherheit der Fußgänger hat hier oberste Priorität.

- b) **die Einrichtung eines Fahrradüberweges neben dem Fußgängerüberweg an der Regionalstraße N68 (Malmedyer Straße), Verbindung Selterschlag**
- c) **die Einrichtung eines Fußgängerüberweges vor dem Anwesen Malmedyer Straße 20**
- d) **die Einrichtung eines reservierten Fuß- und Fahrradweges im Bereich Malmedyer Straße 2c bis zum Überweg Selterschlag**
- e) **die Einrichtung von Begegnungszonen im Bereich Malmedyer Straße 2b bis zur Haasstraße und im Bereich Selterschlag 2 bis 10, sowie zwischen den Anwesen Malmedyer Straße 15 bis 29**

f) die Einrichtung einer Tempo 30 Zone im Bereich Malmedyer Straße 20 bis zum Pangweg

Durch diese Verordnungen soll das neugestaltete Seisselevedel verkehrsberuhigt werden.

Ankauf eines Fahrzeugs mit Kipper 3,5 T (neu oder gebraucht) für den Wegebau: Genehmigung des Lastenheftes und des Vergabeverfahrens

Ein neues oder ein gebrauchtes Fahrzeug mit Kipper mit einem zulässigen Höchstgewicht von 3,5 Tonnen wird als Ersatz für einen alten Mercedes Pritschenwagen angeschafft.

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushalt 2023 vorgesehen.

Vergabeart: Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung

Anschaffung von 2 (optional 3) elektrischen Pritschenwagen für den Bauhof: Genehmigung des Lastenheftes und des Vergabeverfahrens

Anschaffung von 2 Pritschenwagen als Ersatz für alte Fahrzeuge sowie eines weiteren Fahrzeugs, da die Bestellung eines im Jahr 2022 bestellten Fahrzeugs wegen der Unzuverlässigkeit des Lieferanten kürzlich storniert wurde.

Finanzierung: Teilweise im Haushaltsplan 2023 vorgesehen. Der Rest über einen Nachkredit in Höhe von 45.000 €.

Vergabeart: Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung.

Anschaffung eines multifunktionellen Fahrzeuges für den Bauhof: Genehmigung des Lastenheftes und des Vergabeverfahrens

Ersatz des 2. alten multifunktionellen Fahrzeuges.

Das Lastenheft sieht als Option ein kompatibles Sole-Salz-Streugerät vor, da auch die Streugeräte altersbedingt öfter ausfallen.

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushalt 2023 vorgesehen.

Vergabeart: Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung

Feuerwehrkaserne Kehrweg: Genehmigung des Lastenheftes und des Vergabeverfahrens für die Instandsetzung des Vorplatzes

Auf Anfrage der Hilfeleistungszone wurde eine Bestandsaufnahme der Außenanlage der Feuerwehr- und Rettungskaserne Kehrweg 9c erstellt.

Eine Instandsetzung der rund 1.150m² großen asphaltierten Fläche vor dem Hauptgebäude ist erforderlich. Auch müssen einzelne Elemente der Wasserrinne ausgebessert werden.

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushalt 2023 vorgesehen.

Vergabeart: Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung

Kommunales Programm zur Ländlichen Entwicklung:

- **Genehmigung der Geschäftsordnung**
- **Formale Aufteilung in effektive und Reservemitglieder**
- **Anpassung der Zusammensetzung**

Der Stadtrat verabschiedet die Geschäftsordnung der ÖKLE, die Aufteilung der Kommission in effektive Mitglieder und Reservemitglieder sowie die Anpassung der Zusammensetzung der Kommission.

Grillhütte, Schönefelderweg 230: Genehmigung des Mietvertrages mit der V.o.G. Rat für Stadtmarketing

Der Mietvertrag für die Grillhütte Schönefelderweg 230 wird im Einvernehmen mit der V.o.G. Verkehrsverein Eupen aufgelöst und durch einen neuen Mietvertrag mit der V.o.G. Rat für Stadtmarketing ersetzt.

Dauer: unbestimmte Dauer, ab dem 1. September 2023

Mietentschädigung: 3.250,00 €/Jahr, indexgebunden

Genehmigung der Vergabeart für die außerordentliche Holzernte im Stadtwald Waisenbusch

Nach den dringenden Fällungen durch die Hilfeleistungszone DG verbleiben weitere Bäume, die von der Forstverwaltung zur Fällung freigegeben wurden. Über eine öffentliche Ausschreibung soll ein spezialisiertes Unternehmen mit dieser außerordentlichen Holzernte in steiler Hanglage beauftragt werden.

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushalt 2023 vorgesehen.

Vergabeart: Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung

Protokoll der Kassenprüfung – 2. Quartal 2023: Kenntnisnahme

Saldo zum 30. Juni 2023: 25.951.608,24 EUR

Jahresrechnung 2022 der Kirchenfabrik St. Josef: Genehmigung

Einnahmen: 282.687,50 EUR

Ausgaben: 269.750,43 EUR

Überschuss: 12.937,07 EUR

Anschaffung von IT-Material für die Städtischen Schulen: Genehmigung des Projektes und des Vergabeverfahrens

Subsidien der DG: 60% der Kosten werden bei der Gemeinschaft angefragt

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushaltsplan 2023 vorgesehen.

Vergabeart: Vergabe auf einfache Rechnung und über die Einkaufszentrale „École Numérique“

Anschaffung von Mobiliar und Material für die Städtische Grundschule Oberstadt im Rahmen der Aufnahme der 2,5-Jährigen in den Kindergarten: Genehmigung des Projektes und des Vergabeverfahrens

Subsidien der DG: 60% der Kosten werden bei der Gemeinschaft angefragt

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushaltsplan 2023 vorgesehen.

Vergabeart: Vergabe auf einfache Rechnung

Verabschiedung des neuen Schulprojektes der Grundschule Kettenis

Die Grundschule Kettenis hat ein neues Schulprojekt entworfen.

Das Schulprojekt dient vorrangig der inneren Schulentwicklung und schafft eine Grundlage zur Außendarstellung.

Schwerpunkte:

- Pädagogisches Leitbild der Schule und dessen Umsetzung
- Schulentwicklung
- Schulordnung und

- Schulinternes Curriculum.

Verabschiedung der neuen Schulordnung der Grundschule Kettenis

Die Grundschule Kettenis hat ihre Schulordnung überarbeitet. Ziel der Schulordnung ist, dass sich jeder in der Schule wohlfühlt.

Die Schulordnung erläutert nach einer generellen Einleitung praktische Informationen zum Schulalltag.

Mündliche Fragen

Fragen von Fr. Ratsmitglied Nathalie Johnen betreffend

- den Friedhof
- die Taubenplage
- die Grünanlagen

02. Oktober 2023

Mitteilungen

Ausnahme zur Einbahnstraßenregelung für Leichenzüge in der Simarstraße

AGR Tilia:

a) Anpassung der Statuten

Die Statuten der AGR Tilia sollen an aktuelle Gesetzgebungen und Gepflogenheiten angeglichen werden. Zusätzlich werden folgende Änderungen vorgeschlagen:

- Die Möglichkeit, Kapital einzubringen
- Anpassung der Delegationen an den Direktionsausschuss:
 - Anhebung des Schwellenwertes, parallel zu den Delegationen des Stadtrates an das Gemeindegremium
 - Delegation des Abschlusses von befristeten Arbeitsverträgen
- Anpassung der Geschäftsordnung des Verwaltungsrats, um die Zusendung der Sitzungseinladung per E-Mail zu ermöglichen

b) Kapitalerhöhung

Der Saldo, den die AGR Tilia der Stadt Eupen im Rahmen der Liquiditätsvereinbarung schuldet, beläuft sich auf 4.000.000€.

Die Beraterfirma empfiehlt der Stadt den Saldo als Kapital der Tilia in Höhe von 4.000.000 € zu zeichnen.

Bei ausreichender Liquidität der AGR Tilia kann der Stadtrat beschließen, Kapitalvermindierungen vorzunehmen, die an die Stadt zurückzuzahlen sind.

SWDE: Bezeichnung eines Vertreters für den Betriebsrat der Zweigstelle Weser-Amel

Alexandra Barth-Vandenhirtz ersetzt Werner Baumgarten

Anmietung von Kopierern für die Stadtverwaltung und das ÖSHZ Eupen: Genehmigung des Lastenhefts und des Vergabeverfahrens

Das Lastenheft sieht eine gemeinsame Anschaffung für den Druckerpark der Stadtverwaltung und den Druckerpark des ÖSHZ für das neue Gebäude vor. Die

Anschaffung in Synergie zielt darauf ab, für beide Seiten günstigere Bedingungen zu erreichen. Der neue Vertrag sieht eine Dauer von 4 Jahren vor.

Finanzierung: Die Mittel werden im Haushaltsplan 2024 vorgesehen.

Vergabeart: Offenes Verfahren mit europäischer Bekanntmachung

Anschaffung eines LKWs mit Hebekran für den Bauhof: Genehmigung der Vergabeart und des Lastenheftes

Das Lastenheft sieht ein Allrad-Baufahrzeug mit Hebekran und Schneepflugplatte sowie Anschlüssen für die Winterdienstgeräte vor.

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushaltsplan 2023 vorgesehen

Vergabeart: Offenes Verfahren mit europäischer Bekanntmachung

Hütte 85 - Instandsetzung der Infrastrukturen des Tennisparcs infolge der Flutkatastrophe von Juli 2021: Genehmigung der Vereinbarung mit der Netzbetreibergesellschaft ORES zur Durchführung der Anschlussarbeiten an das Hochspannungsverteilernetz

Das Lastenheft sieht die Errichtung einer neuen Stromkabine vor. Diese Arbeiten müssen durch ORES entsprechend den Modalitäten der abgeschlossenen Konvention durchgeführt werden.

Verabschiedung einer kommunalen Verordnung bezüglich Umweltdelikte

Die Verordnung basiert auf der regionalen Umweltgesetzgebung und ermöglicht, dass Vergehen im Umweltbereich durch kommunale Feststellungsbeamten verfolgt und geahndet werden.

Die Vergehen betreffen u.a.:

- Müllablagerungen
- nicht konforme Abwasserentsorgung
- Übertretungen des Wassergesetzbuches
- Nutzung verbotener Pestizide
- Übertretungen im Bereich von Umweltgenehmigungen und -erklärungen
- Lärmbekämpfung und das Tierwohl.

Schulstraße 2: Deklassierung und Verkauf eines öffentlichen Geländestreifens für die Errichtung von Wohn- und Geschäftsgebäuden (Bauprojekt Vestio/Somava)

Deklassierung eines 30 m² großen Geländestreifens aus dem öffentlichen Eigentum der Stadt entlang des Postgebäudes Schulstraße 2 und Verkauf an die Aktiengesellschaft Somava aus Hasselt für die Errichtung von Wohn- und Geschäftsgebäuden.

Bewilligung von Zuschüssen:

a) Sonderzuschuss an das Atelier Kunst und Bühne aufgrund des 50-jährigen Bestehens

Vorgesehener Zuschuss: 620 €

b) Sonderzuschuss an die Beschützende Werkstatt aufgrund des 50-jährigen Bestehens

Vorgesehener Zuschuss: 620 €

c) Mietzuschuss an den Cäcilienchor an St. Nikolaus

Vorgesehene Mietzuschüsse in Höhe von 60% für den Proberaum im Kolpinghaus:

90 € für 2022

96 € für 2023

d) Mietzuschuss an die Lokalsektion des Roten Kreuz

Die für die Lebensmittelbank im Gebäude Limburger Weg 2 gelagerten Sachspenden mussten aufgrund des laufenden Umbaus ausgelagert werden und wurden im Gebäude Hochstraße 104 untergebracht.

Die Vergütung beträgt 2.720,73 €/Monat inkl. Nebenkosten und Grundsteuer.

Vorgesehener Zuschuss: 19.200 €.

Ein entsprechender Nachkredit ist vorgesehen.

e) Sonderzuschüsse an die Eastbelgica V.o.G. zur Unterstützung der Aufführungen der Produktion „Neubelgien – Unsere Geschichte“ sowie zur Anschaffung von Stühlen und Transportwagen für das Kolpinghaus

Da das Projekt gezielt Kinder und Jugendliche ansprechen will, können bei zwei zusätzlichen Schulaufführungen die Eupener Schulen kostenlos teilnehmen.

Vorgesehener Sonderzuschuss: 250 € pro öffentlichem Aufführungstag, das heißt maximal 1.250,00 €.

Die V.o.G. Eastbelgica beabsichtigt zudem den Ankauf von Stühlen und Stuhlkarren, für die Eventlocation und für das Kolpinghaus.

➤ Gesamtpreis: 19.253,52 € inkl. Mehrwertsteuer

➤ Zuschuss der DG: 7.500 €

➤ Vorgesehener Sonderzuschuss der Stadt: 5.876,76 € für die Anschaffung für das Kolpinghaus.

f) Sonderzuschüsse zum Ausgleich der Erhöhung der Sporthallentarife für den Zeitraum Januar bis Juli 2023

Sonderzuschuss für die Nutzern der städtischen Sporthallen als Ausgleich für die Tarifierhöhung für den Zeitraum von Januar bis Juli 2023: 5 € /Hallenstunde

Gesamtzuschuss für alle Nutzer: 23.849 €

g) Gewährung eines außerordentlichen Zuschusses an die AGR Tilia für die Erneuerung des Kunstrasenplatzes Judenstraße 91

Außerordentlicher Zuschuss zur Finanzierung des nicht durch die Deutschsprachige Gemeinschaft bezuschussten Teils der Kosten: 152.000 €

h) Gewährung eines außerordentlichen Zuschusses an die Wetzlarbad AG für die Renovierung und den Wiederaufbau des Schwimmbades

Die AGR TILIA hat die Genehmigung zur Benennung der Vertragspartner für den Wiederaufbau des Wetzlarbades erteilt mit Kosten von 6.642.322,82 €.

Zuzüglich Honorare und Sicherheitsmarge beläuft sich die Gesamtkostenschätzung auf rund 7.855.000€.

Versicherungsentschädigung für den Gebäudeschaden: 4.000.000€.

Die Entscheidung des Katastrophenfonds über eine Entschädigungs-zahlung steht noch aus.

Zur Sicherstellung der Projektfinanzierung sollten aus der Sonderdotation Hochwasser der Deutschsprachigen Gemeinschaft 3,855,000 € als Zuschuss an die Wetzlarbad AG vorgesehen werden. Die Höhe des tatsächlichen Zuschusses ist begrenzt auf die effektiven Kosten und auf den nicht durch eine Versicherungs-entschädigung abgedeckten Anteil.

Die Auszahlung erfolgt gegen Rechnungsvorlage.

Zweite Haushaltsplan 2023

Kreditanpassung Nr. 2 zum Haushaltsplan 2023 der Stadt (in Tausend Euro):

	Ursprungshaushalt		1. Anpassung		2. Anpassung	
Einnahmen		56.752		63.110		72.266
	VE	AE	VE	AE	VE	AE
Ausgaben	59.689	67.005	72.677	80.627	77.391	85.171
Zu finanzierender Bruttosaldo		-10.253		-17.517		-12.905
Kapitaltilgungen (klassische Anleihen und Leasing)		6.544		11.690		3.145
zzgl./abzgl. normneutrale Operationen		214		443		4443
Zu finanzierender Nettosaldo		-3.495		-5.384		-5.317

Der erwartete kumulierte Überschuss beläuft sich nach dieser zweiten Anpassung auf 4.658.000€, ohne den Überschuss aus der Sonderdotations Hochwasser der DG bzw. die anstehenden Zahlungen der Wallonischen Region aus dem Katastrophenfonds und für Resilienzmaßnahmen.

1. Entwicklung der laufenden Einnahmen und Ausgaben (OB10)

- Sowohl die erwartete Entschädigungszahlung des Katastrophenfonds (5,5 Mio. €) als auch der fakultative Zuschuss der Wallonischen Region für Resilienzmaßnahmen (3,6 Mio. €) werden neu als Vorschüsse in den Haushalt eingetragen, weil noch keine Ausgaben zugeordnet wurden.
- Bei der Anpassung der laufenden Ausgaben wird die Kapitalerhöhung bei der AGR Tilia über 4.000.000€ eingetragen.
- Ebenfalls wird die Rücknahme des Vorschusses der Hochwasser-dotations analog zur Anpassung des Investitionshaushaltes angepasst (386.000€).

Diese Transaktionen verbessern den Bruttosaldo aber nicht das Nettohaushaltsergebnis.

- Darüber hinaus werden Mehreinnahmen über insgesamt 296.000€ erwartet, insbesondere aufgrund der günstigen Zinsentwicklung.

Zusätzlich werden Mehrausgaben über 379.000€ in den Haushalt eingetragen. Hier ist vor allem der Mehrbedarf für den Responsabilisierungsbeitrag in Höhe von ca. 243.000€ erwähnenswert.

Dieser Kredit muss auf Grundlage der Vorschusszahlungen für die Jahre 2022 und 2023 angepasst werden, da aktuell immer noch keine Abrechnung für das Jahr 2022 vorliegt und daher der Beitritt der Stadt Eupen zum zweiten Pfeiler für Vertragsbedienstete sowie die vorgenommenen Verbeamtungen noch keinen Niederschlag in den Zahlungen findet.

Das laufende Haushaltsergebnis sinkt somit um rund 83.000€ im Vergleich zur letzten Anpassung.

2. Entwicklung des Investitionshaushaltes (OB20)

Der Investitionshaushalt wird auf Basis der aktuell vorliegenden Zeitplanungen und Kostenschätzungen angepasst.

Insgesamt werden die Ausgabeermächtigungen um 241.000€ reduziert, die entsprechenden Einnahmen sinken um 91.000€.

Das Ergebnis der Investitionsausgaben verbessert sich somit um 150.000€

Projekt	VE 2023 1HHAP	AE 2023 1HHAP	Differenz VE	Differenz AE	VE 2023 2HHAP	AE 2023 2HHAP	Begründung
Umbau 1. Etage Rathaus (Architektenmission)	8.000	8.000	2.000	-3.000	10.000	5.000	Angepasste Kosten- schätzung
Stadthaus: Abrechnung	0	6.000	0	2.000	0	8.000	Nachtrag 1. Haushalts- anpassung
Verschiedene Ankäufe für PIMACY	0	0	30.000	30.000	30.000	30.000	Neu- anmeldung
Trennstücke in Hauptzufahrt des Kabelwerks	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000	Neu- anmeldung
Ankauf Wohnhauses Malmedyer Straße 37 (Kw)	0	0	155.000	155.000	155.000	155.000	Neu- anmeldung
Ankauf Trennstück 332S (Kabelwerk)	0	0	45.000	45.000	45.000	45.000	Neu- anmeldung
Ankauf Parzellen Langesthal (Wendehammer)	0	0	12.000	12.000	12.000	12.000	Neu- anmeldung
Ausbau PV Anlagen - Phase 1 inkl. LimWeg (2023)	350.000	350.000	-80.000	-80.000	270.000	270.000	Angepasste Kosten- schätzung
Ersatz Elektrofahrrad - 2022 (Neuausschreibung)	0	0	45.000	45.000	45.000	45.000	Neu- anmeldung
Vervierserstr. - Kreisverkehr Garnstock	103.000	52.000	-103.000	-52.000	0	0	Zeitliche Verschie- bung
Gewerbepark 1+2 - Sanierung Kanal und Fahrbahn	125.000	125.000	0	-125.000	125.000	0	Zeitliche Verschie- bung
Außerordentlicher Straßenunterhalt Stadtgebiet	320.000	331.000	35.000	0	355.000	331.000	Nachtrag

Aachener Straße: Maßnahmen Kommunalstraßen	250.000	100.000	-250.000	-100.000	0	0	Zeitliche Verschie- bung
Bushof: Buswartehäuschen + Mehrkosten	0	240.000	40.000	40.000	40.000	280.000	Ang. Kosten- schätzung / Nachtrag
Campus Monschauer Straße	530.000	530.000	-220.000	-220.000	310.000	310.000	Auslösung PPP
Dach KTC Eupen Hütte 87 (Dringlichkeit)	0	0	40.000	0	40.000	0	Nachtrag
Auftrag ORES Betrieb Photovoltaik	0	0	60.000	0	60.000	0	Nachtrag
			-184.000	-241.000			

3. Schatzamt (OB 20)

Das Schatzamt erfährt minimale Anpassungen.

4. Entwicklung des Haushaltsergebnisses (in Tsd. Euro)

Nettosaldo 1HHAP	-5.384,00
Nettoanpassung Einnahmen OB10	296,00
Nettoanpassung Ausgaben OB10	-379,00
Nettoanpassung Einnahmen OB20	-91,00
Nettoanpassung Ausgaben OB20	241,00
Nettosaldo 2HHAP	-5.317,00
Bruttosaldo 0HHAP	-17.517,00
Bruttoanpassung Einnahmen OB10	9.372,00
Bruttoanpassung Ausgaben OB10	-4.765,00
Bruttoanpassung Einnahmen OB20	-216,00
Bruttoanpassung Ausgaben OB20	221,00
Bruttosaldo 1HHAP	-12.905,00

Kumulierter Überschuss Vorjahre (Rechnung 2022)	35.846,02
Erwarteter Überschuss 2023	22.941,02
<i>davon Überschuss Sonderdotations Flut & WR</i>	18.282,22

Haushaltsplan 2024 der Evangelischen Kirchengemeinde: Erteilung eines Gutachtens
Der Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 2024 weist folgende Beträge auf:

Einnahmen-/und Ausgabenseite	413.780,00 €
Ordentlicher Zuschuss der beteiligten Gemeinden	83.774,50 €
Anteil der Stadt Eupen	25.132,35 €
A.O. Zuschuss der beteiligten Gemeinden	60.000,00 €
Anteil der Stadt Eupen	18.000,00 €

Mündliche Fragen

1. Frage von H. Ratsmitglied Alexander Pons betreffend die Luftbildthermographie mittels Drohne in Eupen
2. Frage von H. Ratsmitglied Thomas Lennertz betreffend das neue Müllsystem

06. November 2023

Generalversammlung verschiedener Interkommunalen: Beschlussfassung betreffend die Tagesordnung

- **Musikakademie der DG** Dienstag, 28. November 2023
- **IMIO** Dienstag, 12. Dezember 2023
- **ORES Assets** Donnerstag, 14. Dezember 2023

Der Rat stimmt allen Punkten der Tagesordnungen zu.

Mitteilungsblatt „Eupen erleben“ – Layout, graphische Gestaltung und Druck inkl. Planung der Ausgaben, Bildbearbeitung, Korrekturschleifen, Musterdrucke und Ablieferung beim Verteilerdienst: Genehmigung des Lastenheftes und Festlegung der Vergabeart

Der aktuelle Vertrag mit der Fa. Pavonet läuft Ende 2023 aus. Das Lastenheft sieht die Neuausschreibung für die Dauer eines Jahres mit stillschweigender Verlängerung um jeweils ein Jahr bis zur maximalen Dauer von 4 Jahren vor.

Der Auftrag umfasst die einmalige Gestaltung des Layouts sowie die graphische Gestaltung und den Druck von 5 Ausgaben pro Jahr, inkl. Planung der Ausgaben,

Bildbearbeitung, Korrekturschleifen, Musterdrucke und Ablieferung beim Verteilerdienst.

Ab 2024 soll das Mitteilungsblatt bei Bedarf von 12 auf 16 Seiten erweitert werden.

Vergabeart: Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung

Verwendung von halbfesten Kameras an öffentlichen Orten durch die kommunalen Feststellungsbeamten: Anfrage eines Gutachtens des Zonenchefs der Polizeizone Weser-Göhl

Die halbfesten Kameras sollen dazu dienen, bei Verstößen gegen die öffentliche Ordnung, insbesondere im Umweltbereich die Feststellung der Identität der Zuwiderhandelnden zu erleichtern. Die Bilder der Kameras können durch die kommunalen Feststellungsbeamten eingesehen und gegebenenfalls der Staatsanwaltschaft, der Polizei oder dem kommunalen Sanktionsbeamten als Beweismittel weitergeleitet werden.

Der Stadtrat informiert in einem ersten Schritt den Zonenchef und fragt sein Gutachten an.

Sobald dieses Gutachten vorliegt, wird dieser Punkt dem Stadtrat erneut vorgelegt zur definitiven Genehmigung.

Projekt Zero-Waste-Gemeinde 2024:

a) Teilnahme am Aktionsprogramm 2024 der Wallonischen Region

Die Stadt nimmt seit 2020 an dem Programm teil und wird hierfür durch die Interkommunale INTRADEL begleitet, die einzelnen Kampagnen ausarbeitet und die verwaltungstechnischen Abläufe mit der Wallonischen Region übernimmt.

Um das Programm in 2024 fortzuführen, müssen die interessierten Gemeinden bis zum 31. Dezember 2023 die Fortführung bei der Wallonischen Region beantragen.

Projekt Zero-Waste-Gemeinde 2024:

b) Erteilung des Mandats an INTRADEL für Zero-Waste-Sensibilisierungsprojekte 2024

Die Interkommunale INTRADEL schlägt für 2024 folgende Aktionen vor:

1. Sensibilisierungskampagne gegen die Folgen der Fast-Fashion-Industrie und zur Vermeidung von Textilabfällen
2. Workshops zum Kompostieren im eigenen Garten

Sämtliche Aktionen und Materialien gibt es auch in deutscher Sprache.

Beide Vorschläge wurden vom Energie- und Umweltausschuss gutgeheißen.

Rathausplatz 14A: Verlängerung des Mietvertrages mit der „V.o.G. Konferenz der Bürgermeister der Deutschsprachigen Gemeinden Belgiens“ für das Büro des Offiziell Subventionierten Unterrichtswesens (OSU)

Der Mietvertrag ist am 30. September 2023 ausgelaufen und wird ab dem 1. Oktober 2023 auf unbestimmte Dauer verlängert.

Rathausplatz 14A: Verlängerung des Mietvertrages mit der „V.o.G. Konferenz der Bürgermeister der Deutschsprachigen Gemeinden Belgiens“ für das Büro des Offiziell Subventionierten Unterrichtswesens (OSU)

Der Mietvertrag ist am 30. September 2023 ausgelaufen und wird ab dem 1. Oktober 2023 auf unbestimmte Dauer verlängert.

Talstraße 43: Verlängerung des Mietvertrages mit dem RC Kettenis

Die V.o.G. Racing Club Kettenis 1972 plant die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Vereinslokales sowie eine Platzbeleuchtung der Sportanlage Talstraße 43 in Kettenis.

Aus Gründen der Planungssicherheit für die anstehenden Investitionen wird der Mietvertrag um 10 Jahre über das derzeitige Vertragsende vom 31.12.2029 hinaus verlängert, d.h. bis zum 31.12.2039.

Kolpinghaus, Bergstraße 124: Anpassung des Geschäftsführungsvertrages vom 9. Juni 2021 mit der V.o.G. Eastbelgica

Die Aufgaben und Leistungen der Stadt im Geschäftsführungsvertrag werden angepasst:

1. Der Funktionszuschuss an die V.o.G. Eastbelgica für das 2024 wird auf rund 52.600 € indexiert und indexgebunden.
2. Der Funktionszuschuss wird ab 2024 um weitere 6.000 € erhöht und indexgebunden, damit die V.o.G die Mietzuschüsse über die Mietberechnungen an die Eupener Vereine weitergeben kann.

Erwerb von Parzellen zur Einrichtung eines Wendebereiches im Langesthal:

a) Parzelle i550K

Einverleibung eines 90m² großen Wegeabschlusses in das kommunale Wegenetz zur Einrichtung eines Wendebereiches im Langesthal.

Die Abtretung erfolgt kostenlos zuzüglich Notarkosten.

Erwerb von Parzellen zur Einrichtung eines Wendebereiches im Langesthal:

b) Parzelle i550Z (ehem. 550D tlw)

Erwerb der Parzelle i 550 Z mit einer Fläche von 57,11 m² zur Einrichtung eines Wendebereiches im Langesthal.

Die Abtretung erfolgt gemäß amtlichem Verkehrswert zzgl. Vermessungs- und Übertragungskosten.

Erwerb der Immobilie Malmedyer Straße 27

Der Kaufvorvertrag wurde am 12. Oktober 2023 unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch den Stadtrat und die Aufsichtsbehörde unterzeichnet.

Der Erwerb des Appartementhauses erfolgt zur Förderung des öffentlichen/sozialen Wohnungsbaus. Das Hintergelände dient zur Schaffung von Rückhalteflächen bei Hochwasser.

Der Preis entspricht dem amtlichen Verkehrswert zzgl. Vermessungs- und Übertragungskosten,

Der Stadtrat genehmigt diesen Erwerb.

Erwerb von Parzellen der Kabelwerk Eupen AG in der Malmedyer Straße

1. Erwerb von zwei Trennstücken von 34m² und 28m² in der Hauptzufahrt zum Betriebsgelände des Kabelwerks in der Malmedyer Straße/Pangweg zur

Einverleibung in das öffentliche Wegenetz und zum Preis gemäß amtlichem Verkehrswert. zzgl. Vermessungs- und Übertragungskosten.

2. Übertragung des verrohrten Abschnitts des Mühlbaches im „Saïsselveedel“, mit einer vermessenen Fläche von 355 m² zum Bau einer neuen Regenwasserleitung mit Hausanschlüssen durch die Stadt Eupen in Kooperation mit der A.I.D.E. zum symbolischen Euro zzgl. Übertragungskosten.

Deklassierung und Verkauf eines öffentlichen Wegeabsplisses vor dem Wohnhaus Oberste Heide 47

Deklassierung eines 62 m² großen Wegeabsplisses aus dem öffentlichen Eigentum der Stadt zur Verwirklichung des Straßenfluchtlinienplans Oberste Heide und Verkauf an den Eigentümer des angrenzenden Wohnhauses Oberste Heide 47 auf Grundlage des amtlichen Verkehrswertes zzgl. der Vermessungs- und Übertragungskosten.

Protokoll der Kassenprüfung des 3. Quartals 2023: Kenntnisnahme

Die Revision der Stadtkasse vom 5. Oktober 2023 weist einen Saldo zum 30. September 2023 von 22.378.778,81 € aus.

Steuer auf die Müllentsorgung 2024:

a) Deckung der Kosten

Der Satz der Kostendeckung wird - wie im Jahr 2023 - auf 100 % festgelegt.

b) Festlegung der Steuer

Steuersätze: Anpassung:

- 40 Liter-Restmüllsack: 1,34 € - 0,16 €
- 60 Liter-Restmüllsack: 2,00 € neu
- 20 Liter-Biomüllsack: 0,67 € - 0,08 €
- Haushalte mit einer Person: 69,10 € inkl. 1 Packung mit 10 40L-Restmüll- und 10 Biomüllsäcke
Ermäßigung für Wertstoffhofnutzung 6,20 €

Steuersätze: Anpassung:

- Haushalte mit 2 Personen: 102,90 € inkl. 1 Packung mit 10 60L-Restmüll- und 10 Biomüllsäcke Ermäßigung für Wertstoffhofnutzung: 10,00 €
- Haushalte mit 3 Personen: 124,60 € inkl. 1 Packung mit 10 60L-Restmüll- und 10 Biomüllsäcke Ermäßigung für Wertstoffhofnutzung: 13,20 €
- Haushalte mit 4 Personen und mehr: 142,30 € inkl. 1 Packung von 10 60L-Restmüll- und 10 Biomüllsäcke Ermäßigung für Wertstoffhofnutzung: 15,50 €

Steuersätze: Anpassung:

- Zweitwohnungen entsprechend der Städtischen Steuerordnung auf Zweitwohnungen und Ferienwohnungen: 82,40 € inkl. 4 60L-Restmüll- und 4 Biomüllsäcke
- Betriebe: 108,70 €

Anpassung der Betriebsmüllsteuer:

- Heberollensteuer ohne vorherige Erklärung - vorher mit Erklärungsformular
- Steuerberechnung je Halbjahr wird aufgehoben, wenn die Tätigkeit im 2. HJ des Steuerjahres eingestellt wird

Festlegung der Zuschlagsteuern 2024:

- a) **Zuschlaghundertstel auf den Immobilienvorabzug:**
2.700 unverändert
- b) **Zuschlagsteuer auf die Steuer auf Einkommen der natürlichen Personen**
8 % unverändert

Genehmigung des Haushaltsplans 2024 der Kirchenfabrik:

a) St. Josef

Der Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 2024 weist folgende Beträge auf:

Einnahmen und Ausgaben:	166.743,38 €
Ordentlicher Gemeindegzuschuss:	120.443,38 €
Außerordentlicher Gemeindegzuschuss:	0,00 €

b) St. Katharina

Der Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 2024 weist folgende Beträge auf:

Einnahmen und Ausgaben:	91.283,25 €
Ordentlicher Gemeindegzuschuss:	60.378,55 €
Außerordentlicher Gemeindegzuschuss:	0,00 €

c) St. Nikolaus

Der Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 2024 weist folgende Beträge auf:

Einnahmen und Ausgaben:	649.650,21 €
Ordentlicher Gemeindegzuschuss:	180.252,03 €
Außerordentlicher Gemeindegzuschuss:	5.000,00 €

Anpassung der Gebührenordnungen:

a) Gebühr für die Ausführung von Arbeiten für Drittpersonen (G03)

Die Anpassungen umfassen im Wesentlichen:

- die Indexanpassung der Gebühren
- die Gebühren für das „Aufstellen von Verkehrsschilder“ sollen verdoppelt werden, falls der Antrag nicht fristgerecht gestellt wurde;
- „Jede angefangene Stunde gilt als zu berechnende Stunde“ wird ersetzt durch „Bei planbaren Arbeiten wird pro angefangene ¼ Stunde berechnet, bei dringenden unvorhergesehenen Arbeiten wird jede angefangene Stunde berechnet.“
- Anpassungen an die aktuellen Beitreibungsbestimmungen.

b) Gebühr für die Inanspruchnahme des öffentlichen Eigentums durch Bauzäune, Gerüste, Lager von Bau- und Werkstoffen sowie Fahrzeuge (G07)

Die Anpassungen umfassen im Wesentlichen:

- die Indexanpassung der Gebühren
- Bei Benutzung des Eigentums durch Versorgungsgesellschaften wird nur dann keine Gebühr erhoben, wenn das Materiallager Teil des vom Gemeindegkollegium genehmigten Baustellenbereichs ist.
- Das Kollegium entscheidet von Fall zu Fall über die Hinterlegung sowie die Höhe einer Kautions und/ oder die Erstellung eines kontradiktorischen Ortsbefundes vor Beginn der Arbeiten.
- Anpassungen an die aktuellen Beitreibungsbestimmungen.

c) Standgebühr für die Benutzung des öffentlichen Eigentums mittels Verkaufsstände und Schaustellerbuden sowie bei Veranstaltungen und Festivitäten (G11)

Die Anpassungen umfassen im Wesentlichen:

- die Indexanpassung der Gebühren
- VoG's und/oder Kultusvereinigungen mit Sitz in Eupen, die als Veranstalter der Stadt gegenüber auftreten, werden von der Gebühr befreit, insofern nichts Spezifisches in einem anderen Artikel der Gebührenordnung vorgesehen wird
- Kirmes Oberstadt: ein Maximalbetrag von 1.200,00 € wird für alle anderen Verkaufsstände als Esswaren sowie Schaustellerbuden eingeführt;
- Kirmes Unterstadt: die Gebühren werden auf ¼ der Gebühren für die Oberstädter Kirmes festgelegt. Dies als Beitrag zum Erhalt der Unterstädter Kirmes.
- Verkaufsstände von Esswaren: 2,50 €/m² - Mindestsatz: 62,85
- andere Verkaufsstände & Schaustellerbuden: 1,25 €/m² - Mindestsatz: 31,45 € - Maximalbetrag: 300,00 €
- Terrassen anliegender Cafés und Restaurants: 31,45 €
- Verkaufsstände nicht kommerzielle Vereinigungen mit soz. Hintergrund und Jugendgruppen: 31,45 €
- Verkaufsstände außerhalb der Punkte 1-5 (Kirmes, Karneval, Zirkus): die Gebühren werden pro Kalendertag festgelegt (bisher pro Woche – Herunterbrechen der Gebühr).
 - Verkaufsstände mit Esswaren:
 - mit einer Fläche kleiner als 2,5 m²: 3,60 €
 - mit einer Fläche zwischen 2,5 m² und 10 m²: 10,90 €
 - mit einer Fläche größer als 10 m²: 14,60 €
 - Alle anderen Verkaufsstände:
 - mit einer Fläche kleiner als 2,5 m²: 1,80 €
 - mit einer Fläche zwischen 2,5 m² und 10 m²: 5,50 €
 - mit einer Fläche größer als 10 m²: 7,30 €
- Anpassungen an die aktuellen Beitreibungsbestimmungen.

d) Gebühr für die Zurverfügungstellung von städtischem Material (G13)

Die Anpassungen umfassen im Wesentlichen:

- die Indexanpassung der Gebühren
 - Nachstehende Änderungen betreffend das Material:
- | | |
|---|-----------|
| 9) Standrohr Wasseranschluss inkl. Anschluss pro Anschlusspunkt:
(zuzüglich zur Gebühr werden Verbrauchskosten berechnet) | 143,10 € |
| 10) <u>Wasserverteiler ohne Anschluss</u> | 30,00 € |
| 11) Stromkasten Stromanschluss inkl. Anschluss pro Anschlusspunkt:
(zuzüglich zur Gebühr werden Verbrauchskosten berechnet) | 193,40 € |
| 12) <u>Stromverteilerkasten ohne Anschluss: pro Gerät</u> | 50,00 € |
| 20) <u>Waschbärenfalle</u> | kostenlos |

Anpassungen an die aktuellen Beitreibungsbestimmungen.

Statutenanpassungen betreffend:

- a) Anwerbungen – Diplombedingungen
- b) Baremen
- c) Prüfungsmodalitäten
- d) Sonderbedingungen zur Anwerbung, Laufbahnentwicklung und Beförderung

Stellenplananpassung betreffend den Verwaltungsbereich

Anpassung des Prinzipbeschlusses vom 15. Dezember 1995 betreffend das vertragliche Personal und die bezuschussten Vertragsbeschäftigten

Leitgedanken der Statutenanpassungen sind die Steigerung der Arbeitgeberattraktivität und die Bindung von bestehendem Personal:

1. Dem gesamten Personal wird ermöglicht, bereits nach dem 2. Beschäftigungsjahr an Beförderungsverfahren zu einem höheren Rang teilzunehmen. Bisher waren mindestens 4 Jahre notwendig und nur ernanntes Personal konnte am Verfahren teilnehmen. Die Karriereentwicklung für Personalmitglieder, die bereit und geeignet sind, Verantwortung zu übernehmen, wird erleichtert.
2. Im Rahmen der Synergien zwischen Stadt und ÖSHZ sollen allen Mitarbeitern der betroffenen Dienste die gleichen Karrieremöglichkeiten geboten werden. Hierfür werden die städtischen Statuten angepasst. Die IT-Abteilungen sollen fortan auf gleicher Stufe stehen und identische Entwicklungsmöglichkeiten haben. Dies fördert die Bindung des bestehenden Personals und unterstützt die Synergie-Bemühungen zwischen den beiden Einrichtungen.
3. Den versierten Mitarbeitern des Bauhofs soll durch eine Teilnahme am Kompetenzanerkennungsverfahren der Deutschsprachigen Gemeinschaft „KomAn“ die Möglichkeit gegeben werden, ihre Karrierechancen zu verbessern.
Zielgruppe sind Mitarbeiter, die in der Praxis über in diversen mittelständischen Berufen geforderte fachliche Kompetenzen verfügen, nicht aber über schulische Nachweise hierfür.
„KomAn“ macht diese Kompetenzen sichtbar und die Stadt Eupen ermöglicht ihre Inwertsetzung im Rahmen der persönlichen Laufbahn.

Mündliche Fragen

1. Frage von Frau Ratsmitglied Anne-Marie JOUCK betreffend Übergangslösungen für Sportvereine während der Bauarbeiten an der Sporthalle Schönefeld
2. Fragen von Frau Ratsmitglied Nathalie Johnen-Pauquet betreffend:
 - Umbauarbeiten am ehemaligen ZAWM, Limburger Weg
 - Pavillon am Scheibler Platz
 - E-Bikes

18. Dezember 2023

Mitteilungen

- Billigung der zweiten Haushaltsplananpassung 2023

- Fördermittelzusage aus dem Programm EUCF European City Facility für die Erstellung eines Investitionskonzeptes zum Thema Nahwärme in Eupen
- Wallonische Region – Service Régional des Calamités – Hochwasser 2021: Abschluss des Dossiers der Stadt Eupen

Generalversammlung verschiedener Interkommunalen: Beschlussfassung betreffend die Tagesordnung

- **AIDE** - Dienstag, 19. Dezember 2023
- **Intradel** - Donnerstag, 21. Dezember 2023
- **Neomansio** - Donnerstag, 21. Dezember 2023
- **SPI** - Dienstag, 19. Dezember 2023
- **Resa** - Mittwoch, 20. Dezember 2023
- **Enodia** - Donnerstag, 21. Dezember 2023

Informationssicherheitsplan 2024: Genehmigung

Schwerpunkte:

- Durchführung eines Audits der IT-Infrastruktur der Stadtverwaltung und des ÖSZH mit dem Ziel, Synergien zu finden, die Sicherheit der Systeme zu verbessern und eine gemeinsame IT-Abteilung zu schaffen, die besser in der Lage ist, jederzeit sicherheitsrelevante Interventionen durchzuführen.
- Sensibilisierung der Mitarbeiter für Sicherheitslücken u.a. durch die Einführung der „Phished-Akademie“.

Prioritäten:

- Erstellung der Übersicht der physischen Zugänge
- Neustrukturierung der Zugangskontrolle über das Badge-System des Stadthauses, des Rathauses und des Bauhofs
- Tests der Funktion der Notfalltüren

VoG OJA Eupen: Gewährung einer finanziellen Unterstützung zur weiteren Beschäftigung einer Zusatzkraft im Rahmen der Beschäftigungsförderung AktiF Plus

Die Hausmeisterstelle in der Offenen Jugendarbeit Eupen ist im Rahmen einer AktiF-Plus-Stelle vergeben, für die die Stadt der OJA einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 2.000 € in 2020 und von

3.000 € in den Jahren 2021 – 2024 zugesagt hat.

Die OJA hat sich in den letzten Jahren stark weiterentwickelt. Der Hausmeister und Animator leistet an den drei Standorten X-Dream, Unterstadt und Kettenis wertvolle Arbeit.

Um der OJA Planungssicherheit für die nächsten Jahre zu bieten, wird dieser jährliche Zuschuss für drei weitere Jahre gewährt, d.h. für 2025-2027

- **Genehmigung des Vertrages zwischen der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft, der VoG Regionales Zentrum für Kleinkindbetreuung (RZKB) und den Gemeinden zur Aufhebung der bestehenden Verträge**
- **Genehmigung des Vertrages zwischen der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft, dem Zentrum der Deutschsprachigen Gemeinschaft für Kinderbetreuung und den Gemeinden zur Verteilung der finanziellen Beteiligung**

der Gemeinden und über die Verfügungsstellung von Räumlichkeiten für die Kinderbetreuung

Das Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft übermittelt die Vertragsentwürfe durch die die Übernahme der bisherigen Aufgaben der VoG Regionalzentrum für Kleinkindbetreuung durch das Zentrum für Kinderbetreuung rechtlich gesichert wird.

Finanzielle Beteiligung der Stadt für 2024: 85.630,65 €

Für 2025 werden die Kosten nach dem gleichen Verteilerschlüssel festgelegt.

Für die Jahre 2026 - 2028 wird die Aufteilung neu berechnet auf Basis der Wohnsitzgemeinden der Kinder, die in 2024 betreut wurden.

Abtretung der Erbpachtverträge für das Verwaltungsgebäude Haasstraße 5 und die Kinderkrippe Hillstraße 9 von der V.o.G. Regionalzentrum für Kleinkindbetreuung an das Zentrum der Deutschsprachigen Gemeinschaft für Kinderbetreuung

Ab dem 1. Januar 2024 werden die Erbpachtverträge für das Verwaltungsgebäude Haasstraße 5 und die Kinderkrippe Hillstraße 9 an das Zentrum der Deutschsprachigen Gemeinschaft für Kinderbetreuung abgetreten.

Der Erbpachtvertrag für das Verwaltungsgebäude Haasstraße 5 wird auf das gesamte Kellergeschoß mit Garten ausgedehnt. Für eine unterirdische Kanalleitung, die über das Hofgelände verläuft, wird eine Gerechtsame eingeräumt.

AGR Tilia: Genehmigung des Unternehmensplans 2024-2028

Der Plan enthält eine Bilanz-Prognose und eine Übersicht über die geschätzten Ergebnisse der Gewinn- und Verlustrechnungen für den Zeitraum 2024 bis 2028.

Folgende Investitionen sind geplant:

- Solarthermische Anlage am Wetzlarbad (2024)
- Parkplatz am Wetzlarbad (2025)
- Parkplatz/photovoltaische Anlage am König-Baudouin-Stadion (2025)
- Neue Sporthalle am König-Baudouin-Stadion (2024/2025)
- Gestaltung der Außenbereiche des König-Baudouin-Stadions (2025)
- Neue Treppe + Tür in der Sportinfrastruktur Judenstraße (2024)
- Photovoltaikanlage an der SFH Kettenis (2023)
- LED-Beleuchtung in der SFH Kettenis (2025)

Für diese Projekte sind Beihilfen der Deutschsprachigen Gemeinschaft und der Stadt vorgesehen.

Bei der Ergebnisrechnung wird für 2024 ein Verlust in Höhe von 526.392 € erwartet.

Grund: Ausbleiben der Nutznießungsentschädigung des Wetzlarbads

Für 2025 bis 2028 werden Gewinne zwischen 3.397 € und 5.464 € erwartet.

Inbetriebnahme von halbfesten Überwachungskameras an öffentlichen Orten durch die kommunalen Feststellungsbeamten: Erstellung eines definitiven Gutachtens

Die Kameras sollen insbesondere bei Verstößen im Umweltbereich Hinweise auf die Identität der Zuwiderhandelnden liefern. Die Bilder können durch die kommunalen Feststellungsbeamten eingesehen und als Beweismittel weitergeleitet werden.

Der Zonenchef der Polizeizone Weser-Göhl übermittelt auf Anfrage des Stadtrates ein günstiges Gutachten zur Inbetriebnahme dieser Kameras.

Der Stadtrat erteilt sein definitives günstiges Gutachten für die Inbetriebnahme dieser Kameras.

Zustimmung zur Charta der Solidarität „Special Olympics“

Zusammen mit Special Olympics und der Deutschsprachigen Gemeinschaft engagieren sich die Gemeinden,

- Stadien, Sporthallen, Sportplätze und Schwimmbäder zu öffnen;
- mit den dafür zuständigen Organisationen Übungsleiter auszubilden;
- die Rechtstexte auf Ebene der Gemeinde, der Gemeinschaft und der Vereine anzupassen, um so den Sportlern/Athleten mit geistiger Behinderung gesetzlich und rechtlich die Türen zu öffnen;
- die Vereine dazu zu ermutigen diese Sportler/Athleten aufzunehmen, auszubilden und zu trainieren.
- Diesen Sportlern/Athleten oder den von Special Olympics Belgium empfohlenen Personen eine Stimme in den von der Gemeinde vorgesehenen Gremien zu geben;
- diese Sportler/Athleten, ihre Verantwortlichen, Übungsleiter und Initiativen hervorzuheben.
- die Vereine darin zu unterstützen, jeder Person mit einer geistigen Behinderung, die an einer Vereinsaktivität teilnehmen möchte und über die entsprechenden Fähigkeiten verfügt, diese Möglichkeit zu eröffnen;
- mit den Grundschulen aller Schulnetze auf dem Gebiet der Deutschsprachigen Gemeinschaft einmal jährlich einen Animationstag mit Special Olympics Athleten zu organisieren oder in Zusammenarbeit mit dem Begleitenden Sportclub Ostbelgien auf dem Gebiet der deutschsprachigen Gemeinden jährlich eine Play-Unified Veranstaltung zu veranstalten oder zu besuchen.
- über den Leitverband des ostbelgischen Sports oder eine andere Ausbildungsstruktur kommunale und andere Übungsleiter/-Begleitpersonen auszubilden.

Genehmigung des Geschäftsführungsvertrages zwischen Stadt und der VoG Kulturelles Komitee der Stadt Eupen für die Jahre 2024-2026

Der Geschäftsführungsvertrag sieht folgende Aufgaben vor:

- Verwaltung und Belegung der Kulturstätte Jünglingshaus;
- Koordination von Veranstaltungen und Betreuung der Infrastrukturnutzer;
- Entsendung eines Vertreters in die von der Stadt bezeichneten Arbeitsgruppen;
- Kulturinteressierten als Ansprechpartner und Vermittler zur Verfügung stehen;
- Beratung der Stadt in allen Kulturfragen;
- Im Auftrag der Stadt als Interessenvertreter kultureller Vereinigungen bei verschiedenen Institutionen auftreten;
- Im Auftrag und in Abstimmung mit der Stadt Ideen und Projekte in den oben genannten Themenbereichen entwickeln und eigene Projekte umsetzen.

Städtischer Zuschuss: 201.600,00 € / Jahr, indexgebunden.

Energiemonitoring der städtischen Gebäude – Phase 2: Genehmigung des Lastenhefts und des Vergabeverfahrens

1. Phase: Aufbau des Erfassungssystems, Anlage der Struktur der Hard- und Software und Aufschaltung der größten Verbraucher.

2. Phase: Zuschaltung der mittelgroßen und kleineren städtischen Objekte, d.h. von zusätzlichen 56 Gebäuden und Infrastrukturen.

Danach wird der Energieverbrauch von fast 90% des städtischen Gebäudeparks abgebildet.

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushaltsplan 2023 vorgesehen

Subsidien der DG: 80%

Vergabeart: Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung

Technische Gebäudemanagementleistungen am Schulcampus - Unterstadt: Genehmigung des Vertrages zwischen der Stadt Eupen und dem Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Seit dem 1. Juli 2023 sind die Deutschsprachige Gemeinschaft und die Stadt Eupen Eigentümer ihrer jeweiligen „PPP-Schulen“ und für den Betrieb dieser Gebäude zuständig. Bis Ende 2023 versieht noch das Ministerium der DG interimsmäßig das gesamte Gebäudemanagement.

Der Vertragsentwurf basiert auf dem bisherigen Dienstleistungsvertrag.

Die Stadt beauftragt das Ministerium der DG mit dem Gebäudemanagement für die folgenden Immobilien der Stadt auf dem Schulcampus Monschauer Straße 6:

- Städtische Grundschule Unterstadt (SGU)
- Ecole Communale d'Expression Française (ECEP)
- Villa Peters
- Sporthalle

Kosten: 291.634 € /Jahr, indexiert (rund 70.000,-€ günstiger als bisher)

Städtische Verkehrsordnung: Genehmigung einer Ergänzungsverordnung betreffend:

- a) **die Einrichtung einer beschränkten Einbahnstraße sowie die Einrichtung eines markierten Fahrradweges auf der Seite der ungeraden Hausnummern zwischen Kreuzung Birkenweg und Favrunpark und die Einrichtung einer 30 KM/H Zone in der Simarstraße (PIWACY Oberstadt - East Belgium Park)**
- b) **die Einrichtung eines markierten Fahrradweges auf der Seite der ungeraden Hausnummern Stendrich (PIWACY Stadtbachroute)**
- c) **die Einrichtung eines reservierten Fuß- und Fahrradweges mit einer Gewichtsbeschränkung von maximal 15 Tonnen über die Brücke Langesthal**
Ziel: Förderung der sanften Mobilität und Schaffung einer Infrastruktur, die die schwächeren Verkehrsteilnehmer und insbesondere die Fahrradfahrer schützt.

- d) **die Einrichtung einer Verkehrsregelung im Bereich Am Steinbruch und Kneippweg**
 - Einrichtung des Wohnviertel Am Steinbruch/Kneippweg als Wohnzone.
 - Befahren eingeschränkt auf Anwohner, Fahrradfahrer, Notdienste und Dienstleister.
 - Einrichtung eines reservierten Fuß- und Fahrradwegs zwischen „Am Kneippweg“ und dem Parkplatz „Am Stadthaus“.

Hütte 87, Dachsanierung: Ratifizierung des Beschlusses des Gemeindegremiums vom 6. November 2023 betreffend das Dringlichkeitsverfahren

Am Gebäude „Hütte 87“ wurde ein Schaden am Dach festgestellt, durch den Wasser eindringt. Das Dach musste dringend repariert werden, um größere Schäden zu vermeiden.

Das Gemeindegremium hat daher am 6. November 2023 die Firma Tychon Frères aus Kelmis mit den Reparaturen beauftragt und einen Antrag auf Bezuschussung bei der Deutschsprachigen Gemeinschaft eingereicht. Das Büro Patrick Janssen aus Kettenis wurde mit der Sicherheitskoordination beauftragt.

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushaltsplan 2023 vorgesehen.

Vergabearbeit: Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung

Eupen Industriezonen 1 und 2 – Revitalisierung der Gewerbegebiete: Genehmigung der zwischen der Stadt Eupen und der SPI zu treffenden Konvention

Die Konvention legt die Ausführungs- und Finanzierungsmodalitäten für die Revitalisierung der Gewerbegebiete Eupen 1 und 2 fest.

Die Konvention sieht im Wesentlichen vor:

- Die SPI nimmt die Aufgabe als Bauherr bis zur endgültigen Abnahme der Arbeiten wahr und setzt sie im Rahmen der zehnjährigen Haftung fort.
- Die Stadt bestätigt, ihre rechtmäßigen Verpflichtungen vor der Ausführung der Baustelle wahrzunehmen.

Subsidien der DG: 80%

Finanzierung: Ein Teil der Mittel ist im Haushalt vorgesehen, der Rest wird aus „Mobilitätsmaßnahmen Bereich Bahnhof“ übertragen

Haastraße 53 (Hintergelände): Deklassierung und Verkauf eines öffentlichen Geländeabschlusses

Deklassierung eines 35,82 m² großen Trenngrundstückes aus dem öffentlichen Eigentum der Stadt und Verkauf an den Eigentümer des angrenzenden Wohnhauses Haastraße 53 auf Grundlage des amtlichen Verkehrswertes.

Rathausplatz 14A: Verlängerung der Vereinbarung mit dem Belgischen Roten Kreuz - Info-Integration über die prekäre Zurverfügungstellung von Büroräumen

Die Vereinbarung mit dem Belgischen Roten Kreuz – Dienst Info-Integration für Büroräume auf der 1. Etage im hinteren Gebäudeflügel des Rathauses endet zum 31. Januar 2024.

Der Vertrag wird ab dem 1. Februar 2024 auf unbestimmte Dauer verlängert.

Monschauer Straße 10: Verlängerung der Vereinbarung mit der V.o.G. C.A.J. – Viertelhaus Cardijn über die prekäre Zurverfügungstellung von Büro- und Klassenräumen

Die Vereinbarung der VoG. Christliche Arbeiterjugend für Büro- und Klassenräume im Obergeschoss des Schulgebäudes „Villa Peters“ auf dem Schulcampus Monschauer Straße 10 für das Viertelhaus Cardijn endet zum 31. Januar 2024.

Der Vertrag wird ab dem 1. Februar 2024 auf unbestimmte Dauer verlängert.

Bewilligung von Zuschüssen:

a) Sonderzuschuss an den Kgl. Schachklub Rochade Eupen-Kelmis

125 € an den Kgl. Schachklub Rochade Eupen-Kelmis für die Teilnahme am Schach-Europapokal der Vereinskmannschaften im Herbst 2023 in Albanien

b) Sonderzuschuss an den KTSV Eupen

125 € an die KTSV Eupen für die Teilnahme am European Cup der Handball-Damen

c) Außerordentlicher Zuschuss an die A.G.R. Tilia für den Neubau einer Sporthalle auf dem Gelände des König-Baudouin-Stadions

1.130.000 € an die AGR Tilia zur Finanzierung des nicht durch die Deutschsprachige Gemeinschaft bezuschussten Anteiles der Kosten für den Neubau der Sporthalle am König-Bauduin-Stadion.

ÖSHZ Eupen: Billigung des Haushaltsplans 2024

Der Haushaltsplan des öffentlichen Sozialhilfezentrums für das Rechnungsjahr 2024 weist folgende Beträge auf:

Ordentlicher Haushaltsplan

Einnahmen und Ausgaben: 32.691.000 €

Außerordentlicher Haushaltsplan

Einnahmen und Ausgaben: 1.894.503 €

Durchlaufender Haushaltsplan

Einnahmen und Ausgaben: 8.700.000 €

Der ordentliche Zuschuss der Stadt Eupen beträgt 3.770.000 €.

Gewährung von Mahlzeitschecks für das Personal – Festlegung der Modalitäten

Modalitäten:

- Anspruchsberechtigt ist das Personal der Stadt und der AGR Tilia.
- Der Wert eines Mahlzeitschecks beträgt 6,00 €. Der Arbeitgeber übernimmt hiervon 4,91 €, der Mitarbeiter 1,09 €.
- Pro effektiver Arbeitsleistung von 7,6 Stunden, also der durchschnittlichen täglichen Arbeitsdauer einer Vollzeitkraft, hat der Mitarbeiter Anspruch auf einen Mahlzeitscheck.
- Die Schecks werden vor Ende des Folgemonats digital bereitgestellt.
- Der Arbeitnehmerbeitrag wird mit dem Lohn des Folgemonats verrechnet.
- Die Schecks werden ab dem 1. Januar 2024 gewährt.

Die Bezeichnung des technischen Anbieters erfolgt durch das Gemeinde-kollegium.

Finanzierung: die Mittel sind im Haushaltsentwurf 2024 vorgesehen.

Abkommen mit der Deutschsprachigen Gemeinschaft zur AktiF- und AktiF PLUS-Beschäftigungsförderung für die Jahre 2024 bis 2025

Die Zuschüsse der AktiF- und AktiF PLUS-Beschäftigungsförderung werden zum 1. Januar 2024 um 7,35% indiziert. Für den Zeitraum vom 1.1.2024 bis 31.12.2025 sind folgende Zuwendungen vorgesehen:

Basiszuwendung	1.231.047,67 €
Erste Zusatzzuwendung AktiF PLUS	27.696,30 €
Zweite Zusatzzuwendung	<u>581.028,82 €</u>
TOTAL:	1.839.772,79 €

Der Betrag der Abtretung an das ÖSHZ wird wie bisher berechnet (39,49%).

Zuschüsse für 2024 und 2025:

Stadt: 1.113.246,52 €

ÖSZH: 726.526,27 €

Jährliche Organisation auf der Grundlage des Stellenkapitals für das Schuljahr 2023/2024

Das Stellenkapital wird auf Basis der Schülerzahlen zum 15. März 2023 festgelegt.

Die aktuellen Schülerzahlen zum Stand 30.09. 2023:

➤ *Grundschule Oberstadt:*

Kindergarten: 172 Kinder

Primarschule: 299 Schüler

➤ *Grundschule Unterstadt:*

Kindergarten: 46 Kinder

Primarschule: 112 Schüler

➤ *Grundschule Kettenis:*

Kindergarten: 118 Kinder

Primarschule: 224 Kinder

➤ *Grundschule für französischsprachige Kinder:*

Kindergarten: 76 Kinder

Primarschule: 135 Kinder

Gesamtsschülerzahl: 1.182

(Vorjahr: 1.151)

Ein Dreiviertelstundenplan wird für Sprachenprojekte in der Grundschule für französischsprachige Kinder und in der Grundschule Oberstadt eingesetzt.

Seit dem Schuljahr 2015/2016 besteht das Amt des Fachlehrers in Förderpädagogik für die Grundschulen. Diese Fachlehrer mit Spezialausbildung werden für die niederschwellige Förderung eingesetzt. Für das Schuljahr 2023/2024 stehen folgende 3½ Vollzeitstellen zur Verfügung:

- Grundschule Kettenis: 1 Stelle
- Grundschule Oberstadt: 1,5 Stelle
- Grundschule Unterstadt: 0,5 Stelle
- Französische Schule: 0,5 Stelle

Eine Vollzeitstelle im Kindergarten beträgt 28/28, in der Primarschule 24/24, für den Fachlehrer in Förderpädagogik 38/38 und für die Chefsekretäre und Kindergartenassistenten 36/36.

Zusätzlich erhält die Stadt:

- zur Förderung der Unterrichtssprache für erstankommene Schüler:
5,75 Vollzeitstellen in den Kindergärten und 6,75 Vollzeitstellen in den Primarschulen
- für die Eingliederung von erstankommenden Schülern in den Regelunterricht:
1 Vollzeitstelle in der Primarschule.

Zusätzlich zum Stellenkapital stehen den Schulen folgende BVA-Stellen zur Verfügung:

- Kindergarten Kettenis:
¼ Vollzeitstelle (6/24) – Zweitsprachenprojekt,
½ (12/24) Vollzeitstelle – Projekt Achtsamkeit
- Kindergarten Oberstadt:
2,5 Vollzeitstelle (36/36) Aufseher-Erzieher
- Kindergarten Unterstadt:
0,5 Vollzeitstelle (18/36) Aufseher-Erzieher,
0,5 Vollzeitstelle (14/28) als Kindergärtnerin – Inklusionsklasse mit ZFP
- Campus Unterstadt:
½ Vollzeitstelle als Koordinator (19/38) für den Aufbau eines neuen Schulzentrums

Für die für 2023/2024 beantragten Projekte, hat die Stadt folgende Stunden über Sonderaufträge erhalten:

- 28,5 Stunden für die Kindergärten
- 28,5 Stunden für die Primarschulen

Zusätzlich erhält die Stadt für das Schuljahr 2023/2024:

- 24 Stunden für das Amt als Lehrer für fremdsprachliche Aktivitäten
- 2 Vollzeitstellen für die Einführung eines Vertretungspools

Mündliche Fragen

1. Frage von H. Ratsmitglied Achim Nahl betreffend die Baumfällung im Waisenbüschchen
2. Fragen von Fr. Ratsmitglied Kirsten Neycken-Bartholemy betreffend:
 - Karneval 2024
 - Nächtliche Beleuchtung

20. Dezember 2023

Jahresbericht 2022 über die Verwaltung und Lage der Gemeindeangelegenheiten

Bericht zur Auswertung der Erfüllung der Aufträge der AGR Tilia

Polizeizone Weser-Göhl: Festlegung der kommunalen Dotation 2024

Kommunale Dotation für das Haushaltsjahr 2023: 2.439.855 €.

Hilfeleistungszone DG: Festlegung der kommunalen Dotation 2024

Kommunale Dotation für das Haushaltsjahr 2023: 930.451 €.

Bewilligung von Subsidien: Subsidienliste 2024

Gesamtbetrag der in der Subsidienliste aufgeführten Beträge: 1.517.028 €.

Genehmigung des Haushaltsplans 2024 der Stadt

	Ursprungshaushalt	
Einnahmen		58.782.000
	VE	AE
Ausgaben	68.187.000	73.175.000
zu finanzierender Bruttosaldo		-14.393.000
Kapitaltilgungen und Anleiheaufnahme		8.507.000
zzgl./abzgl. normneutrale Operationen		10.000
zu finanzierender Nettosaldo		-5.876.000

1. Organisationsbereich 10

Laufender Haushalt 2024 der Stadt: rund 36 Millionen Euro.

Er umfasst, bereinigt um die Vorschüsse zur Bewältigung der Flutkatastrophe:

Einnahmen: 35.903.000 €

Ausgaben: 36.146.000 €

Defizit: 243.000 €

Da in der Ausführung mit Mehreinnahmen, bzw. Minderausgaben von 3% gerechnet werden darf, ist davon auszugehen, dass der laufende Haushalt mit einem positiven Ergebnis von rund 750.000 € abschließen kann.

a) Einnahmen:

<u>Bezeichnung</u>	<u>2023</u>	<u>2024</u>	<u>Differenz</u>	
Verkäufe und Dienstleistungen	1.569.000	1.760.000	191.000	12,17%
Zinserträge	421.000	326.000	-95.000	-22,57%
Dividenden und Wegerechte	738.000	813.000	75.000	10,16%
Eigene Steuern	2.426.000	2.399.000	-27.000	-1,11%
Zuschlagssteuern	17.796.000	17.742.000	-54.000	-0,30%
Strafen und Entschädigungen	136.000	273.000	137.000	100,74%
Dotationen und Zuschüsse	12.521.000	12.247.000	-274.000	-2,19%
Kautionen und Erstattungen	102.000	80.000	-22.000	-21,57%
Zuschüsse alternative Finanzierungen	<u>273.000</u>	<u>263.000</u>	<u>-10.000</u>	<u>-3,66%</u>
	35.982.000	35.903.000	-79.000	-0,22%

Vorschüsse	<u>9.076.000</u>	<u>895.000</u>	<u>-7.918.000</u>	<u>-90,14%</u>
Gesamtergebnis	45.058.000	36.798.000	-7.867.000	-18,33%

b) Ausgaben:

	<u>2023</u>	<u>2024</u>		<u>Differenz</u>
Gehälter	14.600.000	15.225.000	625.000	4,28%
Laufende Ausgaben	7.593.000	7.457.000	-136.000	-1,79%
Zuschüsse an Vereine	1.435.000	1.466.000	31.000	2,16%
Zuschüsse an Privatpersonen	14.000	10.000	-4.000	-28,57%
Zuschüsse an Unternehmen	2.000	602.000	600.000	-
ÖSHZ	3.788.000	3.770.000	-18.000	-0,48%
Polizei	2.302.000	2.441.000	139.000	6,04%
HLZ	789.000	931.000	142.000	18,00%
Intradel / Musikakademie / ZKB	348.000	332.000	-16.000	-4,60%
Kirchen	401.000	392.000	-9.000	-2,24%
Tilia	489.000	446.000	-43.000	-8,79%
Tilgung Anleihen	2.343.000	2.363.000	20.000	0,85%
Zinsen	572.000	611.000	39.000	6,82%
Kautionen	<u>80.000</u>	<u>100.000</u>	<u>20.000</u>	<u>25,00%</u>
	34.756.000	36.146.000	1.390.000	4,00%
Kapitalbeteiligungen	4.000.000	0	-4.000.000	-
Rücknahme von Vorschüssen	<u>9.674.500</u>	<u>12.102.000</u>	<u>2.427.500</u>	<u>25,09%</u>
Gesamtergebnis	48.430.500	48.248.000	-182.500	-0,38%

2. Organisationsbereich 20

Investitionshaushalt: Kredite in Form von Verpflichtungsermächtigungen für neue Projekte

- rund 20 Millionen Euro

Ausgabeermächtigungen Begleichung von Rechnungen:

- rund 25 Millionen Euro

Die größten Projekte, für die Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen werden:

Projekt	Betrag	Zuschuss	Eigenanteil	VE in 2024
Brücken, Instandsetzung	3.570.000	3.570.000	0	882.000
Capitol - Erwerb Kinderkrippe	2.224.505	2.224.505	0	2.224.505
Heizungssanierung Stockbergerweg	495.000	296.000	199.000	495.000
Hillstraße 1-7: Wiederaufbau	7.856.000	7.856.000	0	7.256.000

Limburger Weg 2 - Fertigstellung	7.635.000	4.300.000	3.335.000	550.000
PIMACI	953.000	750.000	203.000	923.000
Schule Kettenis	15.000.000	12.000.000	3.000.000	1.500.000

Die größten Projekte, für die Ausgabeermächtigungen vorgesehen werden:

Projekt	Betrag	Zuschuss	Eigenanteil	AE in 2024
Brücken, Instandsetzung	3.570.000	3.570.000	0	1.230.000
Hillstraße 1-7: Wiederaufbau	7.856.000	7.856.000	0	1.000.000
Limburger Weg 2 - Fertigstellung	7.635.000	4.300.000	3.335.000	1.348.000
Tennispark Hütte: Wiederaufbau	6.681.000	6.681.000	0	1.502.000
Capitol - Erwerb Kinderkrippe	2.224.505	2.224.505	0	2.224.505
Malmedyer Straße-Selterschlag-Pangweg	1.640.000	1.640.000	0	1.140.000
Scheiblerplatz	2.300.000	2.300.000	0	1.500.000
Wetzlarbad via Tilia	9.000.000	9.000.000	0	4.640.000

Einnahmen in Form von Zuschüssen: rund 17,2 Millionen Euro
 eingeplante Anleihen: insgesamt 4,8 Millionen Euro
 Defizit aus den Reserven finanziert: rund 3 Millionen Euro.

3. Entwicklung der Reserven:

Überschuss gemäß Haushaltsrundschriften vom 12. Oktober 2023:

Reserven	2021	2022	2023	2024
	Rechnung	Rechnung	Simulation	Haushalt
Bruttosaldo		23.534.000	-3.319.000	-14.393.000
Kumulierte Unter-/Überfinanzierung		35.844.000	32.525.000	18.132.000
DG - Vorschuss Flut		23.463.000	17.030.000	10.428.000
WR - Resilienz und Katastrophenfonds		0	9.076.000	4.471.000
Reserven	12.310.000	12.381.000	6.419.000	3.233.000
Restschuld		19.161.000	20.491.000	23.191.000

4. Ausblick 2024-2029

Mehrjahresplanung (in tsd. Euro)	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Total - Laufende Einnahmen	36.798	36.876	37.922	38.809	39.810	40.680
Total - Laufende Ausgaben	48.248	39.641	40.330	41.079	46.477	42.355
Ergebnis laufender Haushalt (A)	-11.450	-2.765	-2.408	-2.270	-6.667	-1.674
Total - Einnahmen für Investitionen	21.984	16.044	11.369	669	669	669
Total - Investitionsausgaben	24.927	16.030	12.477	1.102	1.117	1.102
Ergebnis Investitionen (B)	-2.943	14	-1.108	-433	-448	-433
Bruttosaldo (A+B)	-14.393	-2.751	-3.516	-2.703	-7.115	-2.107
Nettofinanzierung Beteiligungen	10	235	235	235	235	235
Nettofinanzierung Anleihen	8.507	-540	1.131	2.529	6.975	2.084
Nettosaldo	-5.876	-3.055	-2.150	61	95	212

2. BEVÖLKERUNGSDIENST

2.1 BEVÖLKERUNGSZIFFER (ohne Warteregister)

Laut statistischer Auswertung des Nationalregisters waren am 31. Dezember 2023 **20.087** (20.078 in 2022) Personen in Eupen registriert.

Nachstehend eine Übersicht der am 31. Dezember 2023 eingetragenen **3.546** (3.522 in 2022) Ausländer:

Nicht EU-Staaten		Nicht EU-Staaten	
Afghanistan	17	Mali	1
Ägypten	4	Marokko	42
Albanien	25	Mauritius	2
Algerien	9	Mazedonien	29
Angola	1	Niger	1
Argentinien	2	Nigeria	1
Armenien	20	Nord-Mazedonien	5
Aserbaidshan	1	Mexiko	2
Belarus	2	Montenegro	13
Bosnien-Herzegowina	146	Mongolei	1
Brasilien	3	Norwegen	1
Chile	1	Pakistan	6
China	15	Palästina	16
Dominikanische Republik	3	Peru	1
Elfenbeinküste	2	Philippinen	3
Gambia	1	Republik Moldau	2
Ghana	4	Russland	84
Georgien	18	Schweiz	9
Großbritannien	15	Senegal	3
Guinea	6	Serbien	38
Honduras	1	Serbien-Montenegro	9
Indien	11	Singapur	2
Irak	19	Slowenien	8
Iran	3	Syrien	28
Island	1	Thailand	5
Kamerun	10	Togo	7
Kanada	2	Tunesien	4
Kasachstan	6	Türkei	95
Katar	2	Ukraine	156
Kenya	1	Usbekistan	2
Kirgisistan	6	Venezuela	1
Kolumbien	4	Vereinigte Staaten von Amerika	3
Kongo (Demokr. Rep.)	10	Vietnam	3
Kongo (Republik)	10	Flüchtlinge	299
Kosovo	63	Staatenlos	25

Libanon	20	Unbestimmt	19
Libyen	1	Noch nicht festgelegt	2
TOTAL			1.384

Die Bezeichnung „Noch nicht festgelegt“ betrifft Personen, die noch kein Identitätsdokument beigebracht haben. Dies kann Kinder von Eltern unterschiedlicher Nationalität betreffen oder Kinder von anerkannten Flüchtlingen, deren Eltern auf die offizielle Erteilung des Flüchtlingsstatus warten.

EU-Staaten		EU-Staaten	
Bulgarien	11	Luxemburg	28
Dänemark	2	Niederlande	84
Deutschland	1.566	Österreich	25
Estland	1	Republik Polen	37
Finnland	3	Portugal	6
Frankreich	85	Rumänien	81
Griechenland	19	Schweden	2
Irland	3	Slowakei	10
Italien	60	Spanien	89
Kroatien	26	Tschechische Republik	6
Litauen	5	Ungarn	12
TOTAL			2.161

Hinzu kommen 287 im Warteregister eingetragene Asylantragsteller (diese dürfen laut Gesetz statistisch nicht erfasst werden), so dass **3.833** Ausländer registriert waren. Somit sind insgesamt 20.374 Personen im Warte-, Fremden- und Bevölkerungsregister eingetragen (Vorjahr: 20.307).

Übersicht der registrierten Bevölkerungsbewegungen:

Eintragungen:

Geburten	191
Zugänge	844
Insgesamt:	1.035

Streichungen:

Sterbefälle	157
Abgänge	870
Insgesamt:	1027

2.2 BEISCHREIBUNGEN IM BEVÖLKERUNGSREGISTER

2.2.1 Eheschließungen - Ehescheidungen

61 Heiraten (59 in Eupen, 2 auswärts)

41 Scheidungen (36 in Eupen, 5 auswärts)

2.2.2 Ummeldungen

1.626 Ummeldungen von Haushalten insgesamt

2.2.2.1. Innerhalb der Stadt

774 Ummeldungen (Haushalte) innerhalb der Stadt

2.2.2.2. Aus einer anderen Gemeinde kommend

852 Ummeldungen (Haushalte) aus einer anderen Gemeinde kommend

2.2.3 Andere Beischreibungen im Bevölkerungsregister

- 22 Urteile bzgl. vorläufige Vermögensverwaltung
- 18 Willensäußerungen in Bezug auf die Bestattungsart
- 64 Erklärungen über das gesetzliche Zusammenwohnen, davon
15 Aufhebungen
- 15 Namensänderungen
- 8 Vornamensänderungen
- 1 Geschlechtsänderung
- 69 Erteilungen und Erhalt der belgischen Staatsangehörigkeit durch Erwerb derselben durch ein Elternteil (Kinder)
- 123 Erteilungen und Erhalte der belgischen Staatsangehörigkeit (Erwachsene)

2.3 AUSSTELLUNG VERSCHIEDENER DOKUMENTE

- 241 Kinderausweise für ausländische Kinder unter 12 Jahre
- 239 Immatrikulierungsbescheinigungen
- 31 Bescheinigungen über das Rückkehrrecht für EU-Bürger, die ins Ausland wegziehen
- ca. 300 schriftliche Adressanfragen (Anfragen von externen und internen Diensten bzgl. Adresslisten aus dem Bevölkerungsregister)
- 7.841 verschiedene Auszüge und Bescheinigungen (Haushaltszusammensetzungen, Eintragungsbescheinigungen, Lebensbescheinigungen, usw. davon 1.502 Online-Anfragen)
- 917 Beglaubigungen von Unterschriften, Ablichtungen usw.
- 74 Adressenlisten bzw. -statistiken wurden auf schriftliche Anfrage abgerufen
- 288 neue PUK-Codes wurden in Brüssel bestellt
- 59 elektronische Schlüssel wurden für Bürger beantragt (ermöglicht Grenzgängern, belgische Behördengänge online zu erledigen)

2.4 ELEKTRONISCHER PERSONAL AUSWEIS

2.630 elektronische Ausweise für Belgier und Aufenthaltskarten inkl. KIDS-ID

2.5 REISEPÄSSE

1.340 Reisepässe (Vorjahr: 1.264)

2.6 STRAFREGISTER

1.672 Führungszeugnisse für Bürger (davon 420 Online-Anfragen) und
156 Personalbögen für die Polizei wurden ausgestellt.

2.7 AUSLÄNDERDIENST

Anträge aus humanitären Gründen	
Art. 9bis	7

Anträge Daueraufenthalt	
Ann. 22	71
Ann. 16 + 16bis	8
Ann. 16 + 16bis	12
<u>TOTAL</u>	91

Genehmigte Verlängerungen	
Art. 9bis (Anträge aus humanitären Gründen)	50
Art. 10 (Familienzusammenführung nicht EU)	102
Kombinierte Arbeitserlaubnis	31
Studenten	2
Minderjährige Asylbewerber	1
<u>TOTAL</u>	186

Ablehnungen	
Art. 40; 40bis; 40ter; 47/1 (Familienzusammenführung EU)	20
Art. 9bis (Anträge aus humanitären Gründen)	5
Art. 9ter (Anträge aus medizinischen Gründen)	4
<u>TOTAL</u>	29

Befehl Ausstellung Anlagen 35	
2023	2

Befehl Entzug	
EB (orange Karte)	8
Anlagen 35 (Einspruch gegen Entscheidung Ausländeramt)	2
Anlage 26 (qq) (Asylantrag)	4
Kombinierte Arbeitserlaubnis	1
<u>TOTAL</u>	15

Übertragung in Fremdenregister bzw. Bevölkerungsregister	
Bevölkerungsregister	44

Ausweisungen	
OQT	15

A-Karten (begrenzter Aufenthalt)	
Kombinierte Arbeitserlaubnis	5

Art. 10 + 10bis – Art. 9bis + 13 (Familienzusammenführung nicht EU)	14
<u>TOTAL</u>	19

Karten	
Art. 10 10 (Familienzusammenführung nicht EU)	14
Asyl	38
Daueraufenthalt	8
Art. 9ter (Anträge aus medizinischen Gründen)	1
<u>TOTAL</u>	61

Orange Karten	
AD	103
AF	134
<u>TOTAL</u>	237

Verpflichtung der Kostenübernahme	
Anl. 3bis	152

3. STANDESAMT

3.1 GEBURTEN

2023 wurden folgende Geburten registriert:

- 2 Kinder ortsansässiger Mütter (Vorjahr: 1)
- 1 Kind ortsfremder Mütter (Vorjahr: 0)
- 0 Zwillingsgeburten

Info: Aufgrund der Schließung des Entbindungsheims werden zurzeit nur Hausgeburten beurkundet.

3.2 Eheschließungen - Ehescheidungen

- 79 Ehen wurden geschlossen (Vorjahr: 70)
- 11 Ehen wurden geschieden (Vorjahr 4).

Info: Seit Einführung der Datenbank für Personenstandsurkunden (DPSU) werden im Standesamt nur noch Scheidungen beurkundet, wenn die Ehen im Ausland geschlossen wurden.

Scheidungen bei Ehen, die in Belgien geschlossen wurden, werden sofort durch das Gericht in die DPSU eingegeben.

Folgende Ehejubiläen wurden begangen:

- 52 Goldhochzeiten
- 13 Diamanthochzeiten

- 12 Eiserne Hochzeiten
- 1 Platinhochzeit

3.3 STERBEFÄLLE

Verstorbene	Männer	Frauen	Insgesamt
ortsansässige Personen	80	69	149
ortsfremde Personen	78	79	157
TOTAL	158	148	306

In 2023 wurden keine Totgeburten registriert (Vorjahr: 0).

3.4 VERSCHIEDENE URKUNDEN

Zusätzlich wurden im Jahre 2023 eingetragen:

- 128 Staatsangehörigkeitsurkunden bzgl. Erwerb der belgischen Staatsangehörigkeit (Vorjahr: 112)
- 82 Anerkennungsurkunden
 - 4 Urkunden betreffs Adoption bzw. Volladoption
 - 0 Urteile bezüglich der Vaterschaftsaberkennung
- 13 Urkunden betreffs der Abänderung des Familiennamens bzw. Vornamens
- 0 Urkunden bezüglich eines Berichtigungsurteils von Standesamtsurkunden
- 1 Urkunden über die Änderung des Geschlechts in der Geburtsurkunde
- 74 Eheschließungsabsichtserklärungen
- 165 Anträge für Konzessionserwerb bzw. -verlängerung auf dem Friedhof wurden bearbeitet (Vorjahr: 145).

3.5 FÜHRERSCHEINE

Übersicht der in 2023 ausgestellten Führerscheine:

Dokument	Anzahl in 2023	Anzahl im Vorjahr
Führerschein	1.468	874
Internationaler Führerschein	106	67
Provisorischer Führerschein M36	230	195
Provisorischer Führerschein M18	3	8
Provisorischer Führerschein M3	20	13
Provisorischer Führerschein M12	3	2
TOTAL	1.830	1.159

4. RENTEN- UND SOZIALDIENST

4.1 PENSIONEN und BEHINDERTENPOLITIK

Im Zuge der Umstellung der Vorgänge in Dateiformat hat unser Dienst im Laufe des Jahres 2023 weitere 903 neue digitale personenbezogene Akten angelegt. Diese verteilen sich auf 265 Abgänge und 638 aktive Akten.

Nach wie vor finden die Beratungen für die Eupener Bevölkerung nur auf Termin statt.

Seit dem 01.06.2023 werden sämtliche Termine online über die Seite der Stadt Eupen eingegeben. Dies hat den Vorteil, dass die Bürger selber online Termine nehmen können. Da zu uns jedoch meist ältere Menschen kommen, wird in unserem Dienst der Großteil der Termine nach wie vor telefonisch vergeben.

Zusätzlich zu den Terminen im Stadthaus werden für die Unterstädter Bürger Termine im „Aunderstädter“ angeboten. Hier ist die Nachfrage allerdings äußerst gering. In 2023 haben zwei Termine stattgefunden.

Viele Beratungen und Dienstleistungen, sowohl für Eupener Bürger als auch für Auswärtige werden zusätzlich per Telefon oder Schriftverkehr, d.h. per E-Mail und auf dem Postweg erledigt.

Die internationale Rentenberatung der Deutschen Rentenversicherung (DRV) und des Föderalen Pensionsdienstes findet wieder alle 2 Monate (mit Ausnahme der Sommermonate) im Rathaus statt. Hier ist die Nachfrage sehr groß, zumal diese Sprechstunden ohne Termine stattfinden. Außerdem nutzen viele auswärtige Bürger diese Termine, da die Rentendienste in ihren Gemeinden sich oft nicht mit den Möglichkeiten für die Grenzgänger auskennen oder die Informationen der DRV nicht verstehen.

Zusätzlich können die Bürger im Rathaus einen Termin mit dem Föderalen Pensionsdienst vereinbaren. Hier gibt es getrennte Termine für die Arbeitnehmer im Privatwesen, die Selbständigen und die Beamten. Da der Föderale Pensionsdienst für die Terminabsprache jedoch nur schwer telefonisch erreichbar ist, nutzen viele Bürger die Möglichkeit, zur internationalen Rentenberatung zu kommen.

Seit dem 01.01.2023 hat das Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft die Verwaltung und Auszahlung des Pflegegeldes für Personen über 65 Jahre (vorher Beihilfe zur Unterstützung von Betagten des Föderalen Dienstes Soziale Sicherheit) übernommen. Da jedoch nicht alle abgeleiteten Rechte vom Föderalen Dienst an die Gemeinschaften übertragen wurden, müssen auch für die Bürger über 65 Jahre für manche Bereiche weiterhin beim FÖDSS Anträge gestellt werden (z.B. Behindertenparkkarte, Anerkennung einer Behinderung ohne Beihilfe).

Zum 01.07.2023 hat der FÖDSS sämtliche Fragebögen für die Beantragung einer Beihilfe, der Anerkennung einer Behinderung, einer Parkkarte usw. abgeändert und

angepasst. Hierdurch kann viel präziser auf die Auswirkungen im Alltag eingegangen werden, allerdings ist dadurch die Beantwortung des Fragebogens nun viel zeitintensiver.

5. ARCHIV

Das im Bauhof gelegene Archiv der Stadt Eupen dient im Wesentlichen als Zwischenarchiv, welches die Verwaltungsakten der Gemeinde übernimmt, die sich zwar nicht mehr in Bearbeitung befinden, jedoch später noch einmal von den Sachbearbeitern benötigt werden könnten. Nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen werden die Dokumente datenschutzkonform vernichtet oder dauerhaft aufbewahrt. Letztere Archivalien werden in der Regel dem Staatsarchiv in Eupen übergeben.

Im Rahmen des Archivprojekts der DG-Gemeinden wurde die Umsetzung eines einheitlichen Akten- und Archivplans sowie die Anschaffung eines Archivprogramms anstelle der aktuellen Datenbank geplant. Im Vordergrund steht auch die digitale Archivierung. Ziel des Projekts ist es, die Dokumentenverwaltung insgesamt zu verbessern.

5.1 ARCHIVBESTAND

Die Archivdatenbank (Inventar) erreicht 44.500 Einträge, die nach der nationalen Dezimalklassierung geordnet sind. Dies ist ein Zuwachs von rund 2.000 Aktenstücken seit dem Vorjahr. Diese werden nummeriert in Archivdosen gelagert. Das Stadtarchiv bewahrt zusätzlich die Register des Standesamts, des Stadtrats, des Gemeindegremiums sowie des Meldeamts auf. Des Weiteren verfügt das Archiv über diverse alte Karteien sowie Medienbestände einschließlich einer Bibliothek.

Die Archivierung der eintreffenden Akten aus der Verwaltung wurde kontinuierlich weitergeführt. Dazu kamen zahlreiche alte Akten, die noch nicht erschlossen wurden (z. B. aus dem Personaldienst) oder in alten Archivdosen verwahrt wurden. Diese müssen zuvor nach den vorgegebenen Regeln bewertet werden (aufbewahren oder vernichten). Die aufzubewahrenden Dokumente werden einzeln beschrieben und archivgerecht verpackt.

Im Laufe des Jahres wurden erste Anstrengungen unternommen, die Archive aller städtischen Dienste im zentralen Archiv zu vereinen, das sich im Bauhof befindet. Betroffen sind insbesondere der Finanzdienst, der Personal- und Schuldienst sowie der Bauhof. Aus dem Rathaus wurden weitere Teile der Archive des Technischen Dienstes und des Städtebaudienstes zum Stadtarchiv transportiert.

Das städtische Archiv hat 2023 keine Schenkungen von Archivalien erhalten.

5.2 INTERNE ANFRAGEN

Innerhalb der Stadtverwaltung gab es rund 440 Anfragen zur Ausleihe einzelner oder mehrerer Aktenstücke sowie zur Anfertigung und zum Versand von Scans. Auch gab es vereinzelt Anfragen, bei denen es sich lediglich um Auskünfte handelte bzw. um eine Akteneinsicht vor Ort.

Um die Suche im Inventar der älteren Baugenehmigungen zu erleichtern, wurde mit der Auflistung der genauen Baumaßnahmen in Verbindung mit den heutigen Hausnummern begonnen.

Es wurden im Archiv auch Dienstleistungen weitergeführt, die teilweise von der ehemaligen Stadtdruckerei verblieben sind: Herstellung von Notizblöcken und Formularen, von Mitteilungsblättern und von Heften mit Klebe- und Ringbindungen, Schneiden von Papier sowie Anbringen des Stadtlogos auf Briefumschlägen.

5.3 EXTERNE ANFRAGEN

Das städtische Archiv steht auch Personen außerhalb der Stadtverwaltung zur Konsultation offen. Die Anträge auf Einsicht oder Auskunft werden vom Gemeindegremium genehmigt. Für die persönliche Einsichtnahme im Archiv wird seit diesem Jahr zusätzlich das Ausfüllen einer Nachforschungserklärung verlangt. Das Archiv beantwortete im Jahr 2023 neun auswärtige Anfragen.¹

	Geschichte (allgemein)	Städtebau (Pläne)	Sonstiges
Einsichtnahme (vorstellig)	3	1	-
Auskunft (schriftlich)	5	-	-

5.4 ÜBERNAHME VON ARCHIVALIEN

Das städtische Archiv hat im Lauf des Jahres Akten von zahlreichen städtischen Diensten übernommen und inventarisiert. Die NDK-Klassierung wurde dabei zum letzten Mal verwendet. In 2024 wird sie durch das Codesystem der DG-Gemeinden ersetzt.

¹ Nicht mitgezählt sind Anfragen, die an andere Dienste (z. B. Städtebau) oder Behörden weitergeleitet wurden (z. B. Staatsarchiv), aus anderen Gründen nicht weiterverfolgt bzw. verschoben wurden, sowie Anfragen, die ohne Nachforschungen beantwortet werden konnten.

5.5 BESTANDSERHALTUNG

Das städtische Archiv handelt präventiv, um die optimale Konservierung der Dokumentenbestände zu garantieren. In diesem Jahr kamen folgende Maßnahmen dazu:

- Der städtische Archivar ist dem Notfallnetzwerk beigetreten, das durch das Staatsarchiv in Eupen initiiert wurde und das Notfallplanung und gegenseitige Hilfe im Fall von Kalamitäten vorsieht.
- Um die klimatischen Bedingungen beurteilen zu können, wurde mit der systematischen Erfassung von Temperatur und Luftfeuchte in den Archivmagazinen begonnen.
- Die Entfernung des Archivs der Stadtkasse aus dem Rathaus wurde in Angriff genommen, um diesen Bestand vor Schäden durch ungeeignete Lagerungsbedingungen zu bewahren.
- Lange ausgeliehene Archivalien wurden zurückgefordert und Nachforschungen über den Verbleib verschollener Aktenstücke angestellt.

5.6 ABGABE VON ARCHIVALIEN

Die Abgaben von Archivalien ans Staatsarchiv begrenzten sich in diesem Jahr auf wenige laufende Meter von Dokumenten, die im Wesentlichen aus der zweiten Hälfte der 1940er Jahre stammten. Die Abgabe von größeren Aktenbeständen aus der Nachkriegszeit wurde bis zum Umzug des Staatsarchivs verschoben.

5.7 AKTENVERNICHTUNG

Die Vernichtung von rund 170 laufenden Metern Archivalien, im Wesentlichen von Personal- und Finanzdienst, wurde innerhalb des Jahres genehmigt. Darüber hinaus wurden 42 alte Festplatten gesichert vernichtet. Die Kassation weiterer Dokumente wurde vorbereitet.

6. FUNDBÜRO

6.1 BESTIMMUNGEN

Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen gehen alle Fundsachen, die nicht von ihrem Eigentümer abgeholt werden, nach 6 Monaten und für Zweiräder nach 3 Monaten in den Besitz der Stadt über.

In der Praxis allerdings wird der gefundene Gegenstand auch nach Ablauf dieser Frist weiterhin ausgehändigt, es sei denn, dieser ist inzwischen entsorgt oder dem Finder ausgehändigt worden.

Seit dem 1. Februar 2021 gilt folgende Handhabung bei gefundenen Geldbeträgen:

- Alle Beträge unter 100 € werden dem Finder nach Ablauf der 6 Monate auf Nachfrage integral ausgezahlt, wenn dieser sich innerhalb von 30 Tagen nach Ablauf der 6 Monate meldet.
- Alle Beträge über 100 € werden dem Finder nach Ablauf der 6 Monate auf Nachfrage zu 80 % ausgezahlt, wenn dieser sich innerhalb von 30 Tagen nach Ablauf der 6 Monate meldet.
- Wenn sich der Finder nicht innerhalb von 30 Tagen nach Ablauf der 6 Monate meldet, geht der gesamte Betrag in die Stadtkasse über und wird einem wohltätigen Zweck gespendet.

6.2 PRAKTISCHE AUSFÜHRUNG

Erste Anlaufstelle ist die Polizei, die sich mit dem Fundbüro in Verbindung setzt. Zur Ermittlung des Eigentümers werden Nachforschungen angestellt. Mit dem Fundus der keinen Besitzer oder Finder hat, wird wie folgt verfahren:

- Brauchbare Kleidungsstücke und Regenschirme gehen an „Kinder des Friedens GoE“ (Klötzerbahn);
- Brillen kommen Ländern der 3. Welt durch „Brille Koonen“ zu Gute;
- Diverse Papiere & kleinere Schmuckstücke werden im Fundbüromagazin bis auf weiteres eingelagert;
- Fahrräder werden der SOS-Hilfe in Eupen übergeben;
- Schlüssel werden im Fundbüromagazin einige Jahre eingelagert, da auch noch nach längerer Zeit Nachfragen eingehen (z.B. für Autoschlüssel). Erst nach mehreren Jahren werden gefundene Schlüssel aus Sicherheitsgründen vernichtet.
- Geldbeträge werden beim Finanzdienst eingezahlt;
- Multimediageräte werden von der EDV überprüft und bei Bedarf an die städtischen Dienste weitergeleitet bzw. im Wertstoffhof entsorgt.

6.3 JAHRESBILANZ & WEITERLEITUNG

Im Jahr 2023 wurden 91 Verluste von Objekten gemeldet.

Es wurden 116 Fundsachen durch Privatpersonen, die Polizei, den TEC und die städtischen Diensten abgegeben:

- 40 Objekte konnten den jeweiligen Besitzern zurückgegeben werden;
- 61 Objekte sind ohne Angaben von Besitzer oder Finder;
- 15 Zweiräder wurden an die SOS-Hilfe Eupen übergeben.

7. NOTEINSATZPLANUNG

Im Wesentlichen bestand die Arbeit in der Noteinsatzplanung im Jahr 2023 aus der Überwachung, Begleitung und Durchführung verschiedener etablierter Prozesse, wie z.B. die Bearbeitung der Berichte der Expertengruppe CELEX (cellule d'expertise) anlässlich starker Niederschläge.

In der Sitzung der kommunalen Sicherheitszelle vom 26. Januar 2023 wurde unter anderem der Krankenhausnotfallplan des Sankt-Nikolaus-Hospitals nach diversen Anpassungen positiv begutachtet.

Die 2022 begonnene Arbeit in der provinziellen Arbeitsgruppe „PPUI Inondations – Barrage de la Vesdre“ wurde durch Validierung des vorgenannten BNEP (Besonderer Noteinsatzplan; in Französisch: Plan particulier d’urgence et d’intervention) durch die Provinz Lüttich abgeschlossen.

Am 29. Mai 2023 verursachte ein Brand im Hohen Venn eine Koordinierung auf operativer Ebene, die sehr schnell durch die Auslösung einer provinziellen Phase des Krisenmanagements abgelöst wurde. Die Arbeit bestand fortan größtenteils aus der Unterstützung der provinziellen Behörden, insbesondere im Bereich der Kommunikation (Bevölkerung/Presse).

Diverse andere Arbeiten im Rahmen der Noteinsatzplanung, u. A.:

- Erneuerung der Konvention zur Einrichtung eines Contact Centers, das im Krisenfall aktiviert werden kann.

8. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

8.1 EUPEN ERLEBEN

2023 erschienen 5 reguläre Ausgaben mit folgenden Themen:

Ausgabe März

- Neue Bio-Müllsäcke
- Gartenpflege ohne Pestizide
- Senioren-WG in der Borngasse
- Kommunales Projekt zur ländlichen Entwicklung: Viertelversammlungen
- Sonderausstellung „Willy Mommer“ im Stadtmuseum Eupen

Ausgabe Mai

- Das Fahrrad im Fokus: neue Fahrradstellplätze und wichtige Verkehrsregeln
- Vorstellung eines Dienstes: der Renten- und Sozialdienst
- Mittagstisch für Senioren
- Häufig gestellte Fragen zum Biomüll
- Carsharing: Bilanz nach einem Jahr

Ausgabe Juni

- Wiederaufbau Unterstadt: Gesamtkonzept, Viertel Malmedyer Straße, KTC und Zeitplan der einzelnen Projekte
- Vorstellung eines Dienstes: Personalabteilung mit Fokus auf Personalanwerbung
- KPLE: Vorstellung der Örtlichen Kommission zur Ländlichen Entwicklung
- Sommerausstellung „Textilberufe in Öl und Farbe“ im Stadtmuseum Eupen
- Notruf-App 112
- Terrassenzeit (Rückseite)

Ausgabe Oktober

- Wallonie Cyclable: die drei neuen Trassen
- Connect my home
- Wiederaufbau Unterstadt: Viertel Schilsweg
- Richtige Baumpflege
- Eté solidaire

Ausgabe Dezember

- Müllstatistik, Informationen und Tipps rund um das Thema Müll, zwei Tütenformate für den Restmüll
- „Lebendiger Friedhof“: Projektbilanz
- Wiederaufbau Unterstadt: Brücke Langesthal
- Wiederaufbau Unterstadt: König-Baudouin-Stadion und Wetzlarbad
- Sonderausstellung „Vom Stopfei zur Geduldsflasche im Stadtmuseum Eupen

Kosten (inkl. MwSt.)

Texte	3.279,75 €
Layout und Druck	13.798,21 €
Verteilung	6.563,30 €
Insgesamt	23.641,26 €

8.2 PRESSEMITTEILUNGEN

2023 wurden 107 Pressemitteilungen verschickt, die neben Stellungnahmen des Gemeindegremiums Informationen zu den städtischen Diensten, Workshops und Aktionen (u.a. Frühjahrsputz, Saubere Weser, Weiße Tafeln, Kompostworkshop, Nacht der Dunkelheit), Marktverlegungen, Verkehrsinformationen, Fällungen und außergewöhnlichen Arbeiten auch folgende Sonderthemen enthielten:

- Kommunales Programm zur Ländlichen Entwicklung
- Hallentarife
- Benefizveranstaltung in Gedenken an die Erdbebenopfer in der Türkei und in Syrien
- Einführung des Biomüllsacks
- Arbeiten auf dem Eupener Friedhof
- Interkulturelle Wanderung
- Terrassenzeit
- Brand im Hohen Venn
- Krippenplätze in Eupen
- Entfernung der Staustufe
- Wallonie Cyclable
- Mobilitätswoche
- Eupener Turnverein
- Pflanzen eines Miniwaldes im Josephine-Koch-Park
- Kleidertauschparty
- Aufwertung des Arboretums Klinkeshöfchen

8.3 PRESSEKONFERENZEN UND INFORMATION DER BEVÖLKERUNG

2023 fanden insgesamt 19 Pressekonferenzen und Pressegespräche zu folgenden Themen statt:

- Müllkonzept
- Kommunales Programm zur Ländlichen Entwicklung: Ergebnisse von Viertelversammlungen und Online-Umfrage zur Lebensqualität in Eupen
- Arbeiten auf dem Eupener Friedhof
- Projekt Scheiblerpark
- Brand im Hohen Venn
- Wiederaufbau Unterstadt: Viertel Malmedyer Straße
- Wiederaufbau Unterstadt: Schilsweg
- Fahrradboxen am Bahnhof
- Kommunales Programm zur Ländlichen Entwicklung: Entwicklungsziele und weiterer Fahrplan
- Luftbildthermografie
- Projekte im Bereich Sport
- Neubauprojekt Schule Kettenis: Phase Null
- Kleidertauschparty
- Pflanzen eines Miniwaldes im Josephine-Koch-Park
- Eröffnung des neuen Bushofs
- Wetzlarbad
- Aufwertung des Arboretums Klinkeshöfchen
- Wiederaufbau Unterstadt: Stand der Dinge
- Energie- und Klimaplan

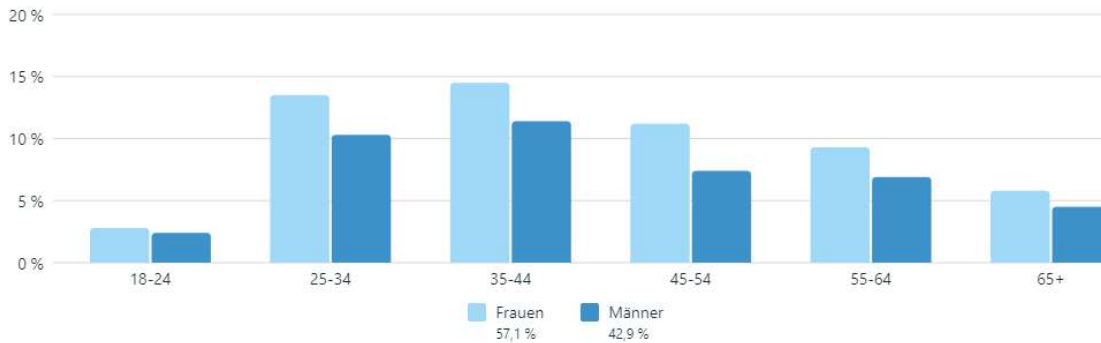
Es fanden zwei Informationsversammlungen für die Bevölkerung zum Wiederaufbau Unterstadt statt:

- Infrastrukturarbeiten im Viertel Malmedyer Straße
- Infrastrukturarbeiten im Viertel Schilsweg

8.4 SOZIALE NETZWERKE

Die Anzahl der Abonnenten auf Facebook stieg in 2023 um 563 Follower, im Vorjahr betrug dieser Anstieg 384 Follower. Die Abonnenten teilen sich für die gesamte Laufzeit in folgende Altersgruppen ein:

Alter und Geschlecht ⓘ



Insgesamt wurden 199 Beiträge veröffentlicht (197 im Vorjahr) oder geteilt, die eine Gesamtreichweite von 356.230 Zugriffen erzielt haben sowie insgesamt 17.217 Interaktionen.

Die größte Reichweite hatten folgende Beiträge:

Thema	Zugriffe	Reaktionen
Das kleine 1x1 der Fahrradwege	44.290	230
Instandsetzung der schwarzen Brücke	37.371	170
Hisselgasse: Umwandlung in eine verkehrstechnische Schulstraße	34.821	294
Fahrradzonen neu in Eupen	29.645	386
Verlegung neuer Gasleitungen im Postgässchen	27.872	57
Schwarze Brücke: Abschluss der Arbeiten	26.384	618

8.5 EMPFÄNGE UND FEIERLICHKEITEN

Die Stadt richtete 2023 insgesamt 16 Empfänge aus. Neben den Neujahrsempfängen, dem Empfang zum Nationalfeiertag, den beiden Kircessempfängen, zwei Empfängen für Jubelpaare, den Karnevalsfeierlichkeiten, dem Empfang zum Tirolerfest, der Haushaltsverabschiedung im Stadtrat und der Heiligabendfeier für Alleinstehende stand ebenfalls ein Empfang im Rahmen des Freundschaftstreffens mit der Stadt Monschau sowie anlässlich der Eröffnung des Bushofs an.

9. EHRUNGEN

9.1 EHRUNGEN BEIM OFFIZIELLEN NEUJAHRSEMPFANG 2023

Herr Hubert Mießen
Frau Katrin Jadin

Ehrenfinanzdirektor
Schöffin

9.2 EHRUNGEN BEIM NEUJAHRSEMPFANG FÜR DAS PERSONAL 2023

Folgende Personen wurden im Laufe des Jahres 2023 pensioniert:

Frau Margit Lauffs-Schillings	Verwaltungsangestellte Personaldienst
Frau Rita Zanzen	Verwaltungsangestellte Immobiliendienst D6
Frau Catharina Counotte	Verwaltungsangestellte Bevölkerungsdienst (Ausländerdienst)
Herr Hubert Mießen	Finanzdirektor
Frau Anne-Marie Lauer	Mittagsaufsicht Rang E2
Frau Dorothea Müller	Verwaltungsangestellte Haushaltskurse
Frau Anne Mockel	Verwaltungsangestellte Archiv
Frau Karin Alt	Schulleiterin SGU
Frau Marie-Jeanne Voss	Primarschullehrerin SGK
Herr Marc Meessen	Primarschullehrer ECEF

Sie erhielten eine Urkunde, eine Gutscheinbox im Wert von 150 € sowie einen Blumenstrauß.

Für 25 Dienstjahre bei der Stadtverwaltung wurden geehrt:

Herr Jean-Claude Debey	Mitarbeiter im Wertstoffhof
Herr Roland Fischer	Verwaltungsabteilungsleiter A4
Herr Christian Kaiser	Chef Verwaltungsdienst C3
Herr Jochen Altenberg	Chef Brigadier C2
Herr Roland Nettersheim	Arbeiter Gärtnerei E3
Frau Fabienne Xhonneux	Kindergärtnerin SGK
Frau Manuela Kroppenber	Primarschullehrerin ECEF
Frau Sandra Radermacher	Lehrerin für katholische Religion SGO
Frau Monique Göbels	Primarschullehrerin SGO

Sie erhielten eine Gutscheinbox in Höhe von 125 € sowie einen Blumenstrauß.

Für 35 Dienstjahre bei der Stadtverwaltung wurden geehrt:

Herr Wilfried Nahl	Arbeiter im Wegebau E3
Frau Margaretha Schulz-Drömm	Verwaltungsabteilungsleiter A3
Herr Christophe Mertens	Techniker D9
Herr Edgard Mathie	Arbeiter Reinigung E3
Frau Christiane Decroupet	Kindergärtnerin SGK
Herr Jean-Marc Thissen	Lehrer für Moralunterricht an den städtischen Grundschulen

Sie erhielten eine Gutscheinbox in Höhe von 175 € sowie einen Blumenstrauß.

Für 40 Dienstjahre bei der Stadtverwaltung wurden geehrt:

Frau Rox Fabienne	Verwaltungsangestellte D6
Herr Niessen Klaus	Arbeiter in der Gärtnerei

Sie erhielten eine Gutscheinbox in Höhe von 200 € sowie einen Blumenstrauß.

Folgende Personen erhielten bürgerliche Auszeichnungen für langjährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst:

Frau Sophie Waegeneer	Goldmedaille des Kronenordens
Frau Viviane Thissen	Goldmedaille des Kronenordens
Herr Peter Nyssen	Goldmedaille des Kronenordens
Frau Brigitte Hansen	Goldmedaille des Leopold-II-Ordens
Herr Michael Kremer	Goldmedaille des Leopold-II-Ordens
Frau Rita Zanzen	Silberne Palmen des Kronenordens

Sie erhielten eine Urkunde, die entsprechende Medaille sowie einen Blumenstrauß.

9.3 BESUCH VON 90-, 95- UND 100-JÄHRIGEN

2023 wurden insgesamt 77 Seniorinnen und Senioren die Glückwünsche der Stadt zu ihrem Geburtstag überbracht.

9.4 EMPFÄNGE FÜR JUBELHOCHZEITSPAARE

Zur Ehrung der Paare, die eine Jubelhochzeit feiern, wurden 2 Empfänge für Jubelpaare im Kulturzentrum „Alter Schlachthof“ gehalten und zwar am 10. Februar sowie am 8. September 2023.

Folgende Jubelhochzeiten wurden 2023 gefeiert:

- 7 Eiserne Hochzeitspaare
- 11 Diamanthochzeitspaare
- 49 Goldhochzeitspaare

Den Jubelpaaren wurden bei diesen Empfängen seitens der Stadt eine Urkunde, ein Blumenstrauß und eine Geschenkbox überreicht. Außerdem wird das Glückwunschsreiben des Königshauses ausgehändigt. Nach dem Empfang wird allen Jubelpaaren ein Erinnerungsfoto übermittelt.

10. KONZERTIERUNGEN

10.1 DES GEMEINDEKOLLEGIUMS MIT DEM ÖSHZ

In 2023 tagte der Beratungsausschuss Stadt-ÖSHZ 1 Mal. Es wurden insgesamt 5 Themen behandelt.

10.2 MIT DEN GEWERKSCHAFTEN

Aufgrund der Gesetzgebung über die Beziehungen zwischen den öffentlichen Behörden und den Gewerkschaften, die die Beamten dieser Behörden vertreten, bestehen Verhandlungs- und Konzertierungsausschüsse sowohl für das Personal der Stadt und des ÖSHZ als auch für das städtische Lehrpersonal.

10.2.1 Ausschuss für das Personal der Stadt und des ÖSHZ

In 2023 tagte der Ausschuss 4 Mal.

10.2.2 Ausschuss für das Personal der städtischen Grundschulen

In 2023 tagte der Ausschuss 2 Mal.

11. AUFHEBUNG DES WÖCHENTLICHEN RUHETAGES

Das Gesetz vom 22. Juli 1960 hat einen wöchentlichen Ruhetag für Handwerk und Handel eingeführt. Aus besonderen Anlässen vorübergehender Art ist es dem Gemeindegremium erlaubt, Abweichungen von den Bestimmungen zuzugestehen. So kann das Kollegium für 15 einwöchige Perioden (mittwochs – dienstags) die Aufhebung des wöchentlichen Ruhetages genehmigen.

Für folgende Perioden wurde der Ruhetag aufgehoben:

Perioden (von ... bis...)	Anlass	Anzahl Perioden
vom 08.01. - 14.01.2023	Winterschlussverkauf	1
vom 05.03. - 11.03.2023	Saisonstart	1
vom 02.04. - 08.04.2023		1
vom 07.05. - 13.05.2023		1
vom 04.06. - 10.06.2023		1
vom 02.07. - 08.07.2023	Sommerschlussverkauf	1
vom 03.09. - 09.09.2023	Präsentation Kollektion Herbst/Winter	1
vom 01.10. – 07.10.2023	Weekend du Client	1
vom 05.11. - 11.11.2023		1
vom 03.12. - 09.12.2023	Weihnachtsshopping	1
vom 10.12. - 16.12.2023	Weihnachtsshopping	1
vom 17.12. - 23.12.2023	Weihnachtsshopping	1
vom 24.12. - 30.12.2023	Weihnachtsshopping	1
TOTAL:		13

12. STEUER AUF DAS PARKEN

12.1 DAS PARKSYSTEM

- Die städtische Steuerordnung auf das Parken sieht vor, dass in den Blauen Zonen entlang der Straßen in der Innenstadt (kostenlose Parkdauer von 60 Minuten) den Fahrzeugen ein Parkticket von 30 € ausgestellt wird, die sich nicht an die dort geltenden Bestimmungen der Blauen Zonen halten.

- Steuerpflichtig bleiben die Langzeitparkplätze der Zone-C (Auf'm Hund, Bergstraße, City, Hostert und Werthplatz).
Der Tarif wird wie folgt festgelegt:
 - Gratisparken mit blauer Parkscheibe für die ersten 60 Minuten
 - 1,00 € für 2 Stunden
 - 2,00 € für 4 Stunden
 - 4,00 € für 24 Stunden.Für diese Plätze sind Dauerparkkarten erhältlich zum Preis von 30 €/Monat oder 280 €/Jahr.

- Für gewisse Berufsgruppen werden Sonderparkkarten ausgegeben, mit denen auf allen Stellplätzen auf dem Stadtgebiet geparkt werden darf. Die Steuer für diese Karten wurde wie folgt festgelegt: Handwerker und Ärzte, paramedizinische Dienste und Sozialdienste in Ausführung ihres Berufes: 30 € /Monat bzw. 280 € /Jahr. Diese Parkkarten sind auf allen Stellplätzen des Stadtgebietes gültig für maximal 2 Fahrzeuge.
Die Handwerkerparkkarten können nur erworben werden für die Nutzfahrzeuge der Betriebe, die ihr Handwerk vor Ort bei der Kundschaft ausüben. Handwerksbetriebe mit mehreren Fahrzeugen können zwei Ausfertigungen jeder Jahresparkkarte erhalten.

- Parkkarten für VoGs: 15 € /Monat bzw. 150 €/Jahr
Diese Parkkarten können erwerben:
 - VoGs, die ihren Sitz in einer Blauen Zone haben für die Fahrzeuge der VoG
 - VoGs mit medizinischer oder sozialer Zielsetzung für die Ausübung ihrer Tätigkeit vor Ort bei den KundenSie gelten auf allen Stellplätzen des Stadtgebiets.

- Anwohner sowie Inhaber eines Zweitwohnsitzes, die weder über einen Stellplatz auf Privateigentum noch über eine Garage verfügen, können pro Haushalt eine Anwohnerparkkarte zum Preis von 120 € pro Jahr erwerben. Auf diesen Parkkarten können alle Kennzeichen des Haushalts aufgeführt werden. Je nach Straße erlaubt diese Anwohnerparkkarte das zeitlich unbegrenzte Parken in der Parkzone selbst oder auf einem Parkplatz der Zone C nach Wahl.

- Bei Überschreitung der erlaubten Parkdauer oder Nichteinhaltung der Bestimmungen erstellen die Parkwächter ein Pauschalticket in Höhe von 30 €.

- Das Pauschalticket gibt Anrecht auf Abstellen des Fahrzeugs während des gesamten darauf genannten Tages auf allen steuerpflichtigen Stellplätzen sowie in den Blauen Zonen.

12.2 KOSTEN DES PARKSYSTEMS

<u>Parkautomaten</u>	<u>2023</u>	<u>Vorjahr</u>
Unterhalt der Parkautomaten	7.787,94 €	7.787,94 €

Bestellung von Papierrollen	1.189,67 €	1.207,82 €
Andere Kosten (Gebühren Kartenzahlung)	273,49 €	351,68 €
Kontrollsystem		
Miete & Unterhalt der Kontrollgeräte	5.815,29 €	5.641,32 €
Regenschutzhüllen für Parktickets	0,00 €	856,68 €
Andere Kosten (Schulung des Personals)	0,00 €	0,00 €
TOTAL	15.066,39 €	15.845,44 €

Die Kontrollgeräte wurden von der Firma CIVADIS gemietet: Der Mietvertrag beinhaltet die Wartung der Geräte.

12.3 EINNAHMEN DER PARKKONTROLLEN

	2023	Vorjahr
Parkautomaten und Parkkarten	163.222,40 €	115.536,76 €
Anwohnerparkkarten	20.985,00 €	14.605,00 €
Parktickets Tarif I	172.472,50 €	164.348,40 €
TOTAL	335.694,90 €	294.490,16 €

12.4 PERSONAL

Die Parkwächter wurden im Laufe des Jahres 2023 von Passanten für ihren Einsatz und ihre Freundlichkeit gelobt, aber auch auf das Unangenehmste verbal angegriffen. Auch gingen Beschwerden über das Verhalten der Parkwächter bei der Verwaltung ein.

Generell muss bemerkt werden, dass die Aggressivität der Autofahrer sehr stark zugenommen hat.

12.5 EINSPRÜCHE GEGEN PARKTICKETS

In 2023 wurden insgesamt 388 Einsprüche schriftlich beantwortet (Vorjahr: 427).

Wenn die Betroffenen entweder ein gültiges Ticket oder eine Parkkarte besaßen, die aber nicht korrekt ausgelegt waren, wurde ihnen mitgeteilt, dass das Ticket ausnahmsweise beim ersten Fehler gestrichen werde, dass im Wiederholungsfall aber auf der Zahlung bestanden werde.

Lediglich bei zivilen Dienstfahrzeugen von öffentlichen Behörden, bei Notfällen in der Notaufnahme, bei Autopannen oder bei Fällen höherer Gewalt wurden Tickets ohne Einschränkung gestrichen.

12.6 VERFOLGUNG SÄUMIGER ZAHLER

Wenn die Pauschaltickets zu 30 € weder direkt noch nach Zustellung des Steuerbescheids und der anschließenden Mahnung (zusätzlich 15 € Mahngebühr) gezahlt wurden, wurde die Eintreibung einem Gerichtsvollzieher übertragen.

13. FESTSTELLUNGSBEAMTE

Die Feststellungsbeamten erstellen ihre Berichte aufgrund der Bestimmungen der allgemeinen verwaltungspolizeilichen Verordnung der Gemeinden Eupen, Kelmis, Lontzen und Raeren sowie der spezifischen verwaltungspolizeilichen Verordnung der Stadt Eupen. Wegen Langzeitkrankheit wurden nur wenige Feststellungen im Bereich Parken erstellt.

Anzahl Feststellungen in 2023: 146 (Vorjahr: 248).

Bereich	Anzahl
Halten und Parken	6
Öffentliche Sauberkeit	14
Illegale Müllentsorgungen	125
Nichtgenehmigung von Terrassen	1

Anzahl Verwarnungen und Inverzugsetzungen 2023: 14 (im Vorjahr: 36).

Bereich	Anzahl
Öffentliche Sauberkeit & Auslichten von Anpflanzungen	14

Die Feststellungsberichte und Inverzugsetzungen wurden an den Dienst für Verwaltungsstrafen weitergeleitet. Bei Umweltdelikten und -problemen intervenierte generell die Stadtverwaltung.

14. DIENST FÜR VERWALTUNGSSTRAFEN

14.1 ALLGEMEIN

Durch Gesetz vom 24. Juni 2013 hat der Gesetzgeber einen Rahmen geschaffen, der den Gemeinden die Möglichkeit gibt, Verstöße gegen kommunale Verordnungen durch die Verhängung von Verwaltungsstrafen zu ahnden.

Somit können die Gemeinden, als Bindeglied zwischen Staat und Bevölkerung, besser als die Staatsanwaltschaft auf lokale Probleme reagieren. Übertretungen und kleinere Vergehen bleiben nicht unbearbeitet, beziehungsweise ungestraft, was zu einem verstärkten Rechtssinn beiträgt.

Seit 2016 ist im Rahmen dieses Gesetzes eine Vereinbarung zwischen der Stadt Eupen und der Staatsanwaltschaft des Gerichtsbezirks Eupen in Kraft, die der Stadt ebenfalls die Ahndung der Verstöße gegen die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung im Bereich des ruhenden Verkehrs überträgt.

14.2 RAHMENBEDINGUNGEN

Der Dienst empfängt die Bevölkerung auf Termin.

Akten werden aufgrund von Verwaltungsberichten der lokalen Polizeidienststellen sowie der kommunalen Feststellungsbeamten angelegt.

Für die Stadt Eupen arbeitet der Vollstreckungsbeamte 19 Stunden/Woche (Aufteilung nach dem Proporz des Verteilerschlüssels der Polizeizone).

14.3 STATISTIKEN - STADT EUPEN - ALLGEMEINE ORDNUNGSWIDRIGKEITEN

2023 wurden 125 Fälle in Sachen allgemeine Ordnungswidrigkeiten bearbeitet (2019: 142, 2020: 125, 2021: 115, 2022: 126).

Ordnungs- widrigkeiten	Anzahl Akten	Einstellung	Verwarnung	Strafen	Gesamt
Müll/Sperrmüll	92	28		64	3.955 €
Wertstoffhof	3	1		2	120 €
Hunde	7			7	530 €
Ruhestörung-Lärm	1			1	60 €
Urinieren/Notdurft	1	1			
Diverses	21	16		5	410 €
GESAMT					5.015 €

Der Dienst für Verwaltungsstrafen sieht sein Aufgabengebiet als sensibles Thema, mit dem die Stadt auch sensibel umgehen sollte. Deswegen wird den Zuwiderhandelnden bei Erstverstößen – insofern realisierbar – die Möglichkeit gegeben, die Situation, die zum Verstoß geführt hat, in Ordnung zu bringen. So kann ggf. nur eine Erläuterung der Bestimmungen erteilt oder eine Verwarnung oder verminderte Verwaltungsstrafe verhängt werden (so z.B. bei ungepflegten Grundstücken oder Hecken). Sollten bestimmte Personen erneut auffallen, müssen sie mit einer Strafe im vollen Ausmaß rechnen.

Es bleibt festzuhalten, dass in jedem Fall, auch wenn keine Geldstrafe verhängt wurde, die Bearbeitung der Akten immer einen positiven Effekt ausgelöst hat, insofern der Missstand bereinigt (Aufwertung der öffentlichen Ordnung und Sauberkeit) und der Zuwiderhandelnde sensibilisiert wurde.

14.5 STATISTIKEN - STADT EUPEN - „RUHENDER VERKEHR“

2023 wurden 610 Ordnungswidrigkeiten in Sachen „ruhender Verkehr“ bearbeitet (2019: 1.200, 2020: 576, 2021: 742, 2022: 725).

Bearbeitete Angelegenheiten:

Ordnungswidrigkeiten	Anzahl Akten	Einstellung	Verwarnungen	Strafen	Gesamt
1. Kategorie (58 EUR)	487	25	7	455	26.274 €
2. Kategorie (116 EUR)	128	8	2	113	13.108 €
GESAMT:					39.382 €

Bei diesen Ordnungswidrigkeiten handelt es sich um Verstöße gegen die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung und nicht um die Anwendung der städtischen Steuerordnung auf das Parken (zahlungspflichtige Parkplätze und Blaue Zonen).

Auch für Zuwiderhandlungen in Bereich „ruhender Verkehr“ bleibt festzuhalten, dass, auch wenn keine Geldstrafe verhängt wurde, die Bearbeitung der Akten immer einen positiven Effekt ausgelöst hat, weil der Zuwiderhandelnde sensibilisiert wurde.

15. BEGLEITDIENST FÜR ALTERNATIVE STRAFMASSNAHMEN

Von Januar 2023 bis Dezember 2023 wurden 329 Akten betreut und insgesamt 15.561 Stunden in 71 verschiedenen Einrichtungen verrichtet.

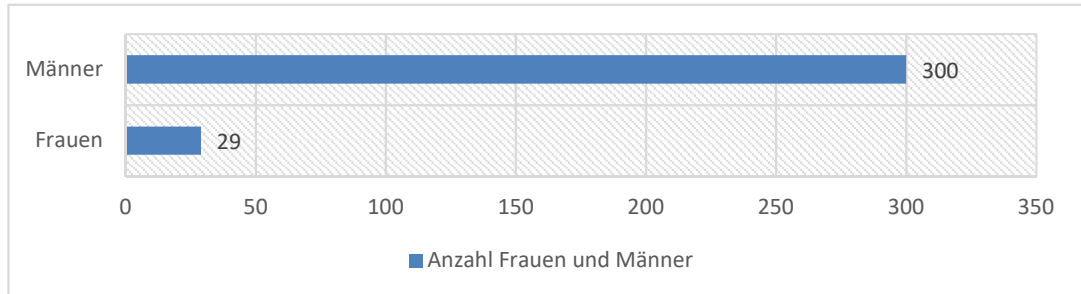
	2023	2022	2021	2020	2019
Betreute Akten/Personen	329	303	308	311	356
Verrichtete Arbeitsstunden	15.561	12.348	12.359,5	10.313	15.472,5

Ein Großteil der Betreuten erwartet zusätzliche Beratung und Hilfestellung, die auch gerne gegeben wird, da Hilfe zur Wiedereingliederung als genauso wichtig erachtet wird, wie die Organisation der Arbeitsstrafen.

Probleme bei der Durchführung der Arbeitsstrafen entstehen häufig durch Krankheit, Drogenkonsum und unentschuldigtes Fehlen der Straftäter.

15.1 ANZAHL FRAUEN UND MÄNNER

Von den insgesamt 329 betreuten Personen sind 9% Frauen und 91% Männer.



Im Jahr 2022 waren es 89% Männer und 11% Frauen.

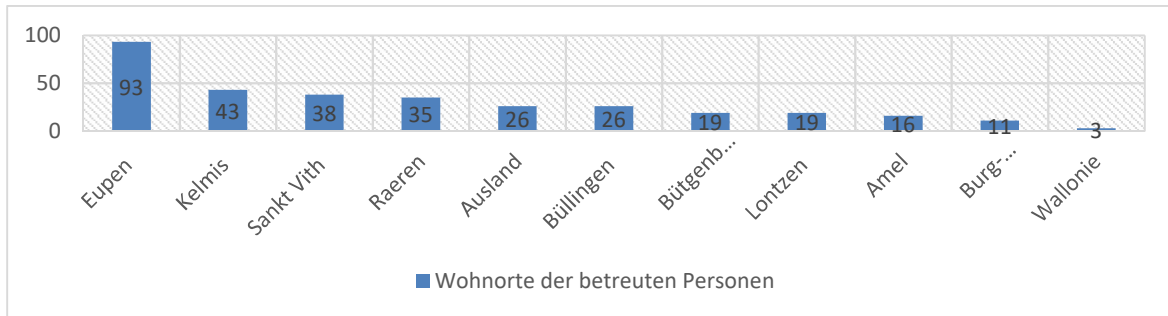
15.2 ALTER

Altersklassen	Frauen	Männer
16-19	0	5
20-24	7	61
25-29	2	72
30-34	4	38
35-39	5	32
40-44	4	41
45-49	2	15
50-54	3	13
55-59	2	12
60-64	0	5
65-69	0	6
70-74	0	1
75-79	0	1

Das Durchschnittsalter der betreuten Personen liegt wie in den vergangenen Jahren bei 35 Jahren. Die Altersklasse von 25 bis 29 Jahren verzeichnet mit 74 in diesem Jahr die größte Anzahl betreuter Personen.

15.3 WOHNORT

Ein Großteil der betreuten Personen (28%) wohnt in Eupen, gefolgt von Kelmis (13%). In den anderen Gemeinden Ostbelgiens oder außerhalb Ostbelgiens wohnen zwischen 1 und 12% der betreuten Personen.



15.4 ART DER STRAFTATEN

Der größte Teil der Verurteilungen erfolgte wegen Verkehrsdelikten, gefolgt von Körperverletzungen, Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz und Einbruchdiebstählen. Arbeitsstrafen dürfen nicht verhängt werden bei schweren Verbrechen wie Mord, Geiselnahme, usw.

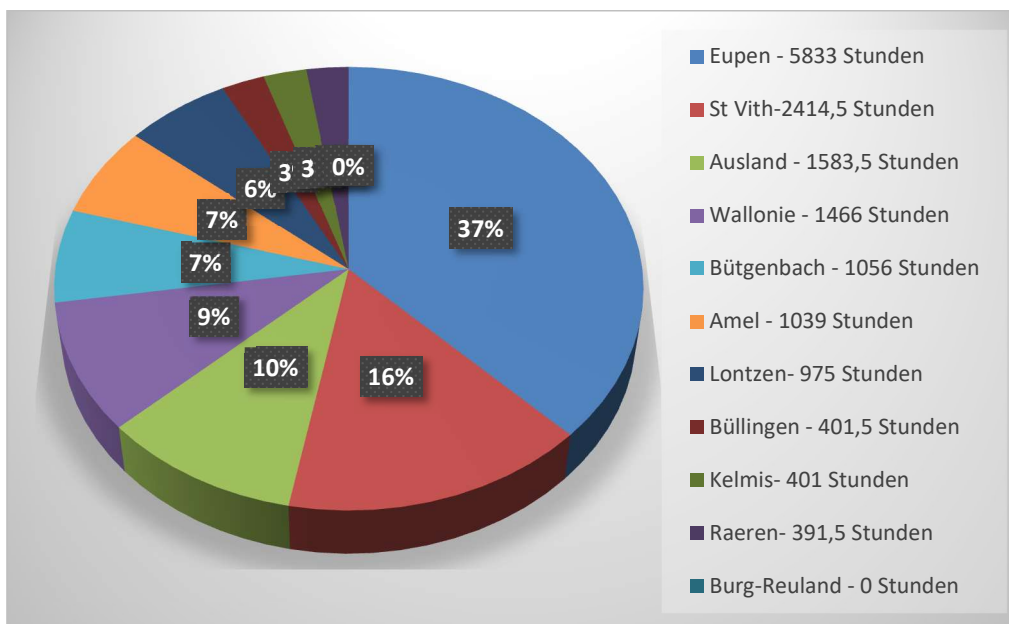
15.5 ÜBERSICHT DER STUNDEN NACH GEMEINDEN

Von Januar 2023 bis Dezember 2023 wurden in 329 Akten insgesamt 15.561 Arbeitsstunden in 71 verschiedenen Einrichtungen verrichtet.

Von Januar 2022 bis Dezember 2022 wurden in 303 Akten insgesamt 12.348 Stunden in 62 Einrichtungen verrichtet.

Von Januar 2021 bis Dezember 2021 wurden in 308 Akten insgesamt 12.359,5 Stunden in 68 Einrichtungen verrichtet.

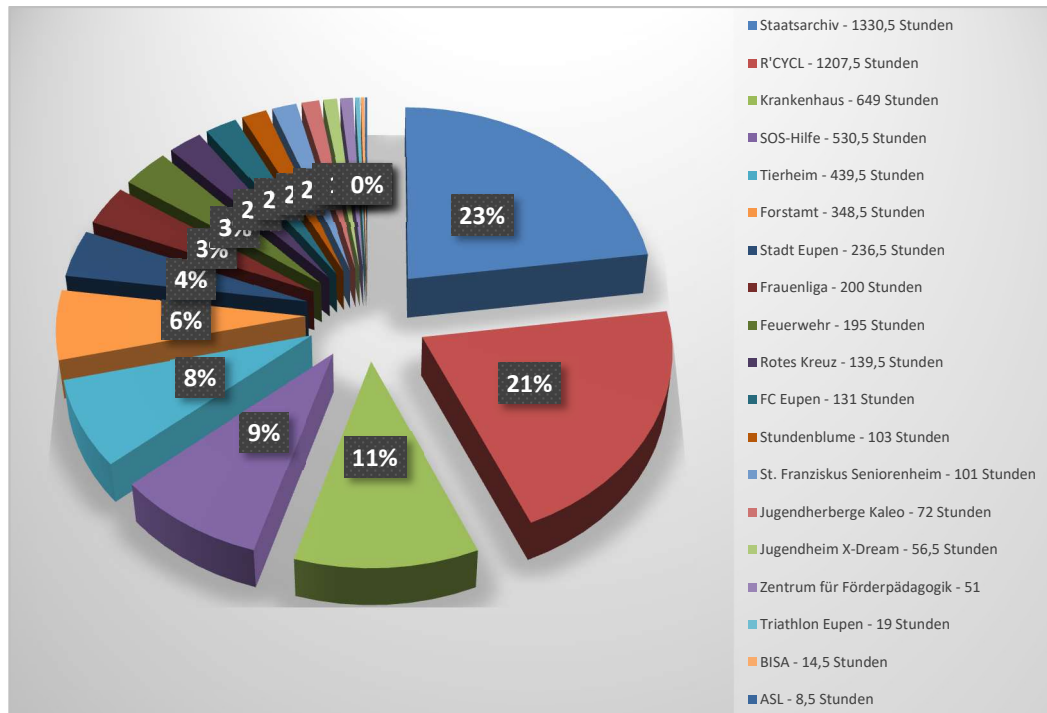
Die verrichteten Stunden verteilen sich wie folgt auf die verschiedenen Gemeinden:



37% der geleisteten Stunden wurden 2023 in Eupen verrichtet. In Sankt Vith wurden 16% der Stunden verrichtet. In Burg-Reuland wurden seit 2020 keine Stunden mehr verrichtet.

15.6 EUPEN

Die geleisteten Arbeitsstunden in der Gemeinde Eupen verteilen sich wie folgt auf die verschiedenen Einrichtungen:



Im Jahr 2023 wurden 5.833 Stunden in der Gemeinde Eupen verrichtet in insgesamt 20 Einrichtungen. Zum Vergleich: Im Jahr 2022 wurden in der Gemeinde Eupen 6.003 Stunden in ebenfalls 20 Einrichtungen verrichtet.

In folgenden Einrichtungen wurden die meisten Arbeitsstunden verrichtet: Staatsarchiv (23%), R'CYCL (21%) und Sankt Nikolaus Hospital (11%).

16. GEFAHRENVERHÜTUNG UND SCHUTZ AM ARBEITSPLATZ – SICHERHEIT VON KINDERSPIELPLÄTZEN

16.1 INTERNER DIENST FÜR GEFAHRENVERHÜTUNG UND SCHUTZ AM ARBEITSPLATZ (IDGSA)

Arbeitsunfallstatistik

Die Arbeitsunfälle wurden gemäß den gesetzlichen Bestimmungen an den Arbeitsunfallversicherer ETHIAS weitergeleitet. 2023 waren 265 Personen bei der

Stadtverwaltung Eupen angestellt (Verwaltungs- und Arbeiterpersonal) und es wurden 13 Arbeitsunfälle und 2 Zwischenfälle (ohne Abwesenheit am Nachfolgetag) registriert. Allerdings wurden von ETHIAS nur 12 Arbeitsunfälle anerkannt. Es wurde kein schwerer Arbeitsunfall registriert.

Zur Vermeidung einer Wiederholung von Unfällen wurden folgende Verhütungsmaßnahmen getroffen:

- Wiederholung und Betonung der Anweisungen betreffend:
 - Die Wichtigkeit der verbalen und visuellen Kommunikation auf Baustellen.
 - Die Anpassung der Körperbewegungen und die korrekte Nutzung der Arbeitsmittel (Arbeit vorbereiten, Routinebewegungen vermeiden).
 - Die gute Praxis beim Herauf- und Heruntersteigen einer Leiter.
 - Die auszuführenden Arbeiten werden im Voraus analysiert (Technik und Sicherheit).
 - Die persönlichen Schutzausrüstungen müssen korrekt und gewissenhaft getragen werden.
 - Prozeduren bzw. Anweisungen entwickeln und beachten zwecks Kontrolle von Sicherungsvorrichtungen an Maschinen bzw. Fahrzeugen. Brigadiers und Mannschaftsleiter müssen die auszuführende Arbeit ebenfalls im Voraus analysieren und die richtigen Anweisungen geben sowie das sichere und adäquate Werkzeug zur Verfügung stellen. Die Brigadiers wurden motiviert, die Anweisungen aufzuschreiben und den Mitarbeitern in die Hand zu geben.
- Besondere Maßnahmen nach Analyse der Unfälle 2023:
 - Das Tragen des Sicherheitsgurtes ist weiterhin Pflicht.
 - Achtsamkeit ist geboten beim Bedienen von beweglichen Teilen. Hände und Finger müssen an sicheren Stellen angelegt werden.
 - Schwere Lasten immer zu zweit bewegen, Ordnung am Arbeitsplatz halten und die Wege freihalten (auch im Innenbereich). Lernen und Üben, wie man schwere Lasten korrekt und gefahrlos hebt.
 - Besser auf Bodenunebenheiten und das Arbeitsumfeld achten, um Stolpern, Umklinken, Straucheln und Rutschen mit anschließenden Fußverletzungen zu vermeiden.
 - Den guten Zustand der Werkzeuge vor jeder Nutzung prüfen
 - Auf das richtige Tragen, Ziehen, Heben und Schieben von schweren Lasten (Maschinen, Mülleimern, Grabplatten, ...) achten.

Der IDGSA war im Jahr 2023 u. a. in folgenden Bereichen aktiv:

- Erstellen verschiedener Sicherheitsdokumente, wie Flucht- und Rettungspläne in verschiedenen Gebäuden der Stadt;
- Risikoanalyse der Arbeitsposten zwecks periodischer medizinischer Untersuchungen;
- Begleitung von externen Kontrolldiensten für Feuerlöscher, Rauchmelder, Wandhydranten, Notbeleuchtungen, Hebeeinrichtungen, Defibrillatoren usw.;
- Erstellung von Brandschutzakten sowie Flucht- und Rettungsplänen für verschiedene Gebäude;
- Sicherheitstechnische Begleitung bei der Anschaffung neuer Arbeitskleidung, Maschinen und Fahrzeuge;

- Überprüfung aller periodischen technischen Kontrollen von Maschinen, Geräten, Werkzeugen, Installationen usw. durch ein anerkanntes Kontrollorgan;
- Ausarbeitung von neuen Prozeduren für die Nutzer von städtischen Gebäuden im Falle eines Feueralarms;
- Die Gründung des gemeinsamen internen Dienstes für Gefahrenverhütung und Schutz am Arbeitsplatz (GIDGSA) in Zusammenarbeit mit der AGR TILIA und dem ÖSHZ EUPEN.
- Evakuierungsübungen in den städtischen Schulen

16.2 ANGABEN ZUR ARBEITSMEDIZIN

2023 wurden 213 arbeitsmedizinische Untersuchungen im Gesundheitszentrum durch den Arbeitsarzt des Externen Dienstes für Gefahrenverhütung und Schutz am Arbeitsplatz COHEZIO durchgeführt.

Auf Vorschlag des Gemeindegremiums sowie auf Anweisung des Arbeitsarztes erhielten 18 Arbeitnehmer freiwillig eine Grippe-Impfung, 6 eine Hepatitis-Impfung und 8 eine Tetanus-Impfung.

16.3 AUSSCHUSS FÜR GEFAHRENVERHÜTUNG UND SCHUTZ AM ARBEITZPLATZ

Im Jahr 2023 hat der Ausschuss für Gefahrenverhütung und Schutz am Arbeitsplatz (AGSA) insgesamt 4 Sitzungen organisiert.

16.4 SICHERHEIT VON KINDERSPIELPLÄTZEN

Die Kontrollen der Spielgeräte erfolgten regelmäßig (2 Kontrollen jährlich).

Auf dem Stadtgebiet befinden sich 27 Spielplätze mit insgesamt 181 Spielgeräten, fast alle für Kinder bis 12 Jahren (mit Ausnahme der Fußball- und Basketballplätze sowie der Skateranlage und Petanque-Bahnen).

Es wurden regelmäßig diverse Risikoanalysen für neue Spielplätze bzw. Freizeitgelände durchgeführt.

Im Jahr 2023 sind keine neuen Spielgeräte angeschafft bzw. installiert worden.

17 IT

17.1 ANSCHAFFUNGEN FÜR DAS STADTHAUS UND DEN BAUHOF (Preise inkl. MwSt.)

5 Kleine Bildschirme Versammlungsräume	3.932,50 €
6 Laptops	4.482,18 €
7 Laptotaschen	178,50 €
8 USB-Dockingstationen	1.471,26 €
1 Dymo Labelmanager 160 P Azerty (Immobilien dienst)	39,91 €
Diverses Handyzubehör	364,68 €
8 Diensthandys	3.498,14 €
14 Bildschirme	2.124,45 €
5 Computermäuse	26,13 €
Tastatur	23,13 €
Aktenvernichter Archiv	603,45 €
Aktenvernichter Bevölkerungsdienst (Lyreco)	642,63 €
Laptop Autocad (TeDi)	1.926,78 €
Ergonomische Maus und Tastatur Set	106,48 €
Brightsign (Modul für Aunderstädter Bildschirm)	773,19 €
Mobiler Bildschirmfuß Aunderstädter	260,15 €
Bildschirme Schule	303,49 €
Biopack Bevölkerungsdienst + Installation	5.983,45 €
PINPAD DIOSS (BVD)	642,81€
Ergonomische Maus	79,90 €
5 Kartenlesegeräte	142,48 €
Klimaanlage Serverraum Rathaus	3.727,28 €
Headset	52,28 €
Tablett Rugged (Autoschlosser)	2.185,26 €
Sophos RED 220	532,40 €
Austausch Batterien (Notfallstrom)	7.642,74 €
W-LAN Antenne Ubiquiti	919,36 €
Diverses Kleinmaterial (Kabel-Adapter-etc.)	247,21 €
TOTAL Anschaffungskosten 2023	42.911,59 €

17.2 AUSGABEN BETRIEBSKOSTEN FÜR DAS STADTHAUS UND DEN BAUHOF

Drucker: Miete, Abrechnung Kopien + Software	60.865,24 €
Drucker: Plotter Technischer Dienst: Miete + Patronen	4.699,20 €
Drucker Schulen: Miete und Kopien für 1 Jahr → Erneuerung Vertrag	20.871,11 €
Unterhalt Programme für den Bevölkerungsdienst und das Standesamt + BioPack	12.832,20 €
Unterhalt Programme für die Finanz- und Steuerabteilung	15.762,57 €
Unterhalt Programme für den Personaldienst	24.789,61 €
Unterhalt Programme für den Städtebau- und Umweltdienst	13.741,80 €

Unterhalt Programm Parkwächter	5815,29 €
Unterhalt der Programme für den Bauhof (ATAL)	7.621,26 €
Unterhalt der Programme für den Technischer Dienst	11.538,86 €
Verlängerung Lizenz und Unterhalt Mailserver für 1 Jahr	15.552,13 €
Monatliche Kosten Telefonzentrale – Städt. Grundschule Kettenis/ Städt. Grundschule Oberstadt	1.537,03 €
Gesprächskosten alle Schulen	4.741,55 €
Teams-Lizenzen (9 Stück)	499,85 €
Lizenz für Ghost Solution Suite (Backup/Imaging-Programm)	116,16 €
Lizenzierung Easy Redmine für ein Jahr	1.974,72 €
iMio eGuichet Unterhalt und Entwicklung	3.742,46 €
Unterhalt Webseite bei Pixelbar, Abo Domains, Erweiterung Live-Webseite	7.057,95 €
Unterhalt Parkautomaten für 1 Jahr	7.787,94 €
Unterhalt Verwaltung Parktickets (eForms)	2.836,92 €
Dienstleistungsstunden Cancom	565,68 €
Internetverbindungen WIN (1 Jahr)	13.205,40 €
Telefonie Software, Dienstleistungen und Unterhalt	3.882,89 €
Gesprächskosten und Internet (Proximus, Astrid, Orange, Mixvoip)	18.172,49 €
Unterhalt Support Switches Shinka (9) bis 31/12/2024	1.483,46 €
Lizenz Aunderstädter Bildschirm	477,95 €
Monitoring Firewall	1.437,48 €
Phished Premium Lizenzen	5.142,50 €
4 Adobe Photoshop jährliche Lizenz	1.518,50 €
Microsoft Teams Essential jährliche Lizenz (Noteinsatzplanung)	55,54 €
Teamviewer Premium Lizenz	937,75 €
Service Datenträgervernichtung	524,72 €
FFlow R- Signage 'Inhalt Wartebildschirme)	113,07 €
CANVA PRO	139,90 €
Inventionen Abakus (Schulen)	637,50 €
Miete Eingangskontrolle	11.943,06 €
Digitale Unterschrift	3.263,18 €
Sicherheitsschlüssel Portal	39,65 €
euWood	169,40 €
	288.0093,24 €
Gesamtsumme (inkl. MwSt.)	348.592,82 €

18. KOMMUNALE ANLAUFSTELLE FÜR INTEGRATION

Seit 2016 besteht auf Initiative der Deutschsprachigen Gemeinschaft und mit Unterstützung des europäischen Fonds für Asyl, Migration und Integration (FAMI) die „Kommunale Anlaufstelle für Integration“. Der aktuelle Vertrag läuft bis zum 31. Dezember 2024.

Vertragspartner sind die Gemeinschaft, die Stadt und das ÖSHZ Raeren. Finanziell wird das Projekt durch die Deutschsprachige Gemeinschaft und die Europäische Union unterstützt.

Die Gemeinde beschäftigt eine kommunale Integrationsbeauftragte, deren Aufgaben wie folgt definiert sind:

- Koordination, logistische Unterstützung und Begleitung von ehrenamtlichen Initiativen, die im interkulturellen Bereich tätig sind.
- Fortsetzung der interkulturellen Übersetzung und Mediation in der Verwaltung.
- Aktualisierung der Infomaterialien auf der Webseite.
- Beteiligung an Sensibilisierungsmaßnahmen und Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Integration und Zusammenleben.
- Erhalt einer „Interkulturellen Dialoggruppe“ in Eupen: Austausch zwischen Vertretern von Gruppen und Organisationen verschiedener Kulturen und Mitgliedern der städtischen Kommission im Hinblick auf die Förderung von Begegnung und Zusammenleben.
- Vertretung der Stadt Eupen im Integrationsbeirat der Deutschsprachigen Gemeinschaft.

18.1. PROJEKT „MEDIAN VOG“

Ziel	Unterstützung der in Eupen wohnhaften, ehrenamtlichen Paten bei ihren Bemühungen um Integration von Flüchtlingen
Termine	-6 Gruppensupervisionen der Paten von je 2 Stunden (01/03, 25/04, 26/06, 13/09, 16/10, 11/12) haben in den Räumlichkeiten der Frauenliga stattgefunden. -1 individuelle Supervision (1 Stunde, 13/06), fand im Büro von Supervisor A. Meyer statt. -Ab dem 26.10.22 nehmen auch die Ehrenamtlichen, die ukrainische Flüchtlinge begleiten, daran teil. Zusammenarbeit mit Bellevue: Folgende Treffen haben stattgefunden: 17/01, 14/03, 18/09, 10/10 Es geht um die Vermittlung der MENAs in die Patenschaften. Vorbereitung der Weiterbildung zum Thema „Fit für kulturelle Vielfalt in der Begleitung von Migrantinnen und Migranten“ mit M. Reissen. Die Weiterbildung wird am 27/01/24 stattfinden. Vorstandsversammlungen von Median VoG: 8/03; 6/09; 13/11 Generalversammlung von Median VoG: 31/05
Zahlen	29 Ehrenamtliche (inkl. Ukrainer-Helfer) begleiten zurzeit 151 Patenkinder (inkl. ukrainische Flüchtlinge).
Aufgabe der Integrationsbeauftragten	Regelmäßige individuelle Kontaktaufnahmen zu den Paten, Organisation der Supervisionen, Organisation der Weiterbildungen, Versammlungen, Info-Veranstaltungen. Koordination des Projektes (Annahme der Patenschaftsanfragen, Suche nach

	den Paten, Organisation des Ersttreffens, kontinuierliche Begleitung). - Teilnahme an den Versammlungen des Vorstands von Median VoG + Generalversammlung
Partner und deren Rolle	Supervisor A. Meyer - Durchführung der Supervisionen und Weiterbildungen Info Integration - gemeinsame Organisation der Weiterbildungen, Vermittlung des Bedarfs an Patenschaften ÖSHZ Eupen und Raeren - Vermittlung des Bedarfs an Patenschaften Asylbewerberheim Bellevue - Vermittlung des Bedarfs an Patenschaften. M. Reissen - Referent

18.2. PROJEKT „HALLO NACHBARN“

Ziel	Hiesige Ehrenamtliche animieren ein Ehrzählcafé (in deutscher Sprache) für Männer und Frauen. Ziel des Projektes sind die Begegnungen zwischen hiesigen und zugezogenen Bewohnern des Bergviertels und für die Zugezogenen die Möglichkeit, in einer lockeren Atmosphäre beide Sprachen zu praktizieren.
Termine	Am 28/02 fand die Generalversammlung der Mitwirkenden (Ehrenamtliche, Koordinatorin von Ephata und Integrationsbeauftragte) statt. Das Angebot vom Sprachencafé wurde besser strukturiert. Es fanden 10 Treffen dienstags jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr statt. Auf Wunsch der Ehrenamtlichen sollte sich jede interessierte Teilnehmerin und jeder interessierte Teilnehmer für die 10 Treffen anmelden und jede Woche kommen.
Zahlen	5 Ehrenamtliche animierten diese Treffen. 10 Teilnehmer mit Migrationshintergrund haben in der ersten Hälfte 2023 regelmäßig am Sprachencafé teilgenommen. Die Umstrukturierung des Angebotes hat sich als erfolgreich erwiesen. Nach der Sommerpause ist das Sprachencafé am 28.09. (diesmal nicht dienstags sondern donnerstags) mit teilweise neuen, teilweise alten Teilnehmern in die neue „10er Runde“ gestartet. Es besteht ein Pool aus 16 Ehrenamtlichen, deren Namen und Kontaktangaben durch das AZ Ephata verwahrt werden.
Aufgabe der Integrationsbeauftragten	Begleitung der Einrichtungen bzgl. der Rekrutierung der potentiellen Teilnehmer und Begleitung der Ehrenamtlichen. Werbung bei den hiesigen Sprachkursanbietern (KAP, Abendschule RSI) und bei Info-Integration um neue Teilnehmer zu gewinnen.

	Planung der Supervisionen für Ehrenamtliche, die im Sprachencafé tätig sind und für ehrenamtliche Sprachkursleiter, die im AZ Deutschkurse geben.
Partner und deren Rolle	Bergviertelkomitee - hat das Projekt ins Leben gerufen; AZ Ephata - bietet logistische Unterstützung an und ist der Ort, wo das Sprachcafé stattfindet; A. Meyer - Supervisor;

18.3. KOMMUNALE INTERKULTURELLE DIALOGGRUPPE DER STADT EUPEN

Ziel	Durchführung von gemeinsamen Projekten zur Förderung des Zusammenlebens
Termine	<p>Folgende Versammlungen der interkulturellen Dialoggruppe haben stattgefunden: 24/01; 14/03, 28/04, 20/06, 26/09, 8/11 (im Rahmen der Vorstellung des Dokumentes des Bürgerdialogs im Parlament). Es ging um die Planung der interkulturellen Wanderung, Werbung, praktische Vorbereitungen und ab September, um Sammlung der Empfehlungen im Bereich Integration.</p> <p>Pressekonferenz bzgl. der interkulturellen Wanderung: 2/05 (mit Grenz Echo und BRF)</p> <p>Die Interkulturelle Wanderung fand am 13.05.23 statt. Diesmal wurde die Wanderung für ein breites Zielpublikum geöffnet. Jede Vereinigung, die Mitglied der interkulturellen Dialoggruppe ist, ist am Versammlungsort/im Vereinshaus anwesend gewesen und stellte den Besuchern ihre Geschichte und Aktivitäten vor. Den Besuchern wurde am Vormittag eine geführte Wanderung durch Gebetsorte und Vereinshäuser in der Unterstadt (Vie Nouvelle im Pfarrsälchen, St. Joseph Pfarrkirche, Viertelhaus Cardijn, Jine Eupene, Baha'i Gemeinde) angeboten. Um die Mittagszeit fand ein Essen sowie die Vorstellung einiger Kulturgruppen („Ukrainians in Eupen“, Ahmadiyya Muslim-Gemeinde, Aktivitäten von Ephata) im AZ Ephata statt.</p> <p>Am Nachmittag ging es weiter mit der orthodoxen Pfarrgemeinde, mit ACESE, der Evangelischen Gemeinde, Chudosnik Sunergia und dem Sportbund. Zum Abschluss fand ein gemeinsames Grillen bei der bosnischen Gemeinde Elif statt. Es war ebenfalls möglich, die genannten Standorte eigenständig zu besichtigen.</p>
Zahlen	<p>Weitere Aktionen der interkulturellen Dialoggruppe:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Patronatsfest der orthodoxen Gemeinde: 15/01 - Orthodoxes Gebet zum Jahrestag des russischen Überfalls auf die Ukraine: 24/02 - Benefizveranstaltung am 03/03 in Gedenken an die Erdbebenopfer in der Türkei und in Syrien :Teilnahme kurdischer Familien, die in Eupen und Umgebung wohnen und Familienangehörige in den betroffenen Gebieten haben

	<ul style="list-style-type: none"> - Weltfrauentag des Frauenerzählcafés: 08/03 - Ringertouren organisiert durch tschetschenischen Ringerverein und die VoG Vaynakh: 28-29/04 - Bosnischer Gedenk - und Trauertag bei der Vereinigung Elif + Erinnerungsspaziergang 09/07 - Teilnahme der Mitglieder der interkulturellen Dialoggruppe an der Aktion des Viertelhauses „Ein Wunsch aus der Weihnachtsgugel“: 21/12
Aufgabe des Integrationsbeauftragten	Übernahme der Protokollführung und Logistik, Absprachen mit dem Versammlungsleiter A.Nahl Vorbereitung der Aktivitäten
Partner	Sozialausschuss, VoG ACESE; Ahmadiyya Muslim Gemeinde, Frauenerzählcafe; VoG Vaynakh; VoG Kurdische Kulturvereinigung Hewi und Jine Eupene, Viertelhaus Cardijn, Orthodoxe Pfarrgemeinde, Evangelische Pfarrgemeinde, Katholische Pfarrgemeinde, AZ Ephata, Sportbund, Chudoscnik Sunergia. Baha'i Gemeinde, Bosnische Vereinigung „Elif Eupen“, ukrainische Kulturgemeinschaft „Ukrainians in Eupen“, afrikanische evangelische Gemeinde „Vie nouvelle“

18.4. PROJEKT „NETZWERK INTEGRATION“

Ziel	Vernetzung der Akteure und Sensibilisierung der Öffentlichkeit. Ideensammlung für neue Projekte und deren Umsetzung
Termine	Folgende Versammlungen des Netzwerks haben stattgefunden: 02/03, 24/04, 26/06, 30/08, 26/10. Durchführung der Weiterbildung für Lehrer, Erzieher und Sozialarbeiter der Schuleinrichtungen zum Thema „falsche Mehrsprachigkeit bei den Kindern mit Migrationshintergrund“
Zahlen	12 Organisationen nahmen daran teil.
Aufgabe des Integrationsbeauftragten	Beteiligung an der Protokollführung und Organisation. Mitorganisation der Weiterbildung
Partner	Info Integration, AZ Ephata, Viertelhaus Cardijn, BTZ, SIA, die Integrationsbeauftragten der Gemeinden Kelmis und Sankt Vith – Teilnehmer Kaleido, KAP (Eltern-Kind-Hausaufgabenatelier), Kompetenzzentrum ZFP, AHS - Projektpartner und Referenten bei der Weiterbildung „Falsche Mehrsprachigkeit bei den Kindern mit Migrationshintergrund“

18.5. NEUE ARBEITSGRUPPE „NAHOSTKONFLIKT AG“

Ziel des Projekts	- Die Schulen dafür sensibilisieren, dass die Kinder über ihre Sorgen und Angst sprechen können, anstatt sie zu unterdrücken.
-------------------	---

	<p>Nur so können sie gut aufwachsen und sich in Belgien als vollwertige Bürger sowie als Teil der belgischen Gesellschaft fühlen. Bei Jugendlichen kann die Unterdrückung ihrer Gefühle zu Hass führen. Eine eventuelle Radikalisierung soll verhindert werden.</p> <p>- Eine Arbeitsgruppe gründen, die sich mit den folgenden Fragen beschäftigt: Was kann/soll in den Schulen sowie der Bevölkerung insgesamt erklärt werden, auch in Bezug auf das menschliche Leid? Sollte man genau so verfahren wie bei der Situation in der Ukraine? Das Leiden der dortigen Bevölkerung und die Situation der hiesigen Familien palästinensischer Abstammung sind in allererster Linie ein menschliches Thema. Es geht um Trost und Hilfe. Das Thema betrifft auch zunehmend in Eupen lebende Familien und soll für Schulen und Jugendgruppen ausgearbeitet werden.</p>
Termine	<p>Im Bergviertel, bei Ephata und bei ACESE ist aufgefallen, wie sehr die palästinensischen Familien in Eupen unter dem Krieg in Palästina leiden. Deshalb haben sich die Vertreter vom Bergviertelkomitee, des AZ Ephata, der interkulturellen Dialoggruppe (ACESE + 3 Verantwortlichen der Dialoggruppe) am 31/10 getroffen. Es wurde entschieden, eine größere Versammlung mit Teilnahme der palästinensischen Familien einzuberufen. Am 13/11 sind 15 palästinensische Männer und Frauen gekommen und haben uns über ihre Sorgen berichtet: die Angst um Verwandte, die sie telefonisch nicht erreichen können, die Trauer um tote oder verletzte Verwandte, die Hilflosigkeit angesichts der Bilder von Zerstörung und Leid sowie die Wut über die blockierte humanitäre Hilfe.</p>
Zahlen	4 Organisationen sind vertreten.
Aufgabe des Integrationsbeauftragten	Übernahme der Organisationsaufgaben
Partner	AZ Ephata, interkulturelle Dialoggruppe, Bergviertelkomitee, ACESE

18.6. SONSTIGES

Arbeitsgruppe Ukraine AG: Unterstützung der Sozialarbeiter des ÖSHZ Eupen, die mit ukrainischen Flüchtlingen arbeiten. Folgende Treffen haben im Jahr 2023 stattgefunden: 24/01,28/02; 04/04; 09/05; 20/06; 24/10; 12/12.

19. TIERSCHUTZ

19.1 RATTENVERTILGUNG

Die jährliche Rattenvertilgungsaktion fand vom 22. Mai 2023 bis 26. Mai 2023 während 5 Tagen statt. Die Firma ANTICIMEX führte diese Aktion zum Betrag von 6.231,50 € durch.

19.2 TIERSCHUTZBEIRAT

Im Laufe des Jahres 2023 hat der Beirat einmal getagt.

19.3 ZIRKUSSE

2023 gastierte der „Circus Amany“ (als Weihnachtzirkus) in den Ettersten. Er wurde entsprechend den gesetzlichen Auflagen überprüft.

19.4 STERILISATIONSPLAN FÜR STREUNENDE KATZEN

Seit 2015 beteiligt sich die Stadt Eupen am Aktionsplan der Wallonischen Region für die Sterilisation verwilderter Katzen. Im Jahr 2023 wurden 15 Katzen (2022: 17 Katzen) kastriert bzw. sterilisiert. Die beauftragte Tierärztin Dr. S. DENDIEVEL führte die tierärztlichen Maßnahmen zum Betrag von 808,96 € durch. Eine Katze wurde aufgrund ihrer schweren Verletzungen eingeschläfert. Die Kosten beliefen sich auf 156,86 €.

19.5 GENEHMIGUNG VON POTENTIELL GEFÄHRLICHEN HUNDEN

Im Jahr 2023 wurde die Haltung von 5 potentiell gefährlichen Hunden durch die Bürgermeisterin genehmigt (2022: 4 potentiell gefährliche Hunde).

20. DATENSCHUTZ

Der Datenschutzbeauftragte (DSB) dient als Berater und wacht über die Einhaltung der Datenschutzrichtlinien (insbesondere der DSGVO). Darüber hinaus dient er auch als Ansprechpartner für Datenschutzfragen der Bürger.

Der DSB begann in diesem Jahr eine Onlineausbildung und wurde darüber hinaus durch Fachliteratur und Informationsveranstaltungen geschult.

Folgende Punkte bildeten die Haupttätigkeiten des Jahres 2023:

- Prüfung der Zulässigkeit von Anfragen nach Daten (z. B. Adresslisten)

- Beantwortung der Fragen von Mitarbeitern oder Bürgern (einschließlich Prüfung von Verträgen, Meldungen von Datenschutzverletzungen, ...)
- Regelmäßige Sensibilisierung der neuen Mitarbeiter
- Überprüfung von Verwaltungsprozeduren (z. B. Formulare) und Dienstanweisungen

21. INFORMATIONSSICHERHEIT

Der Informationssicherheitsberater (ISB) hat neben seiner beratenden Funktion die Aufgabe, darüber zu wachen, dass die verwaltungsinternen Informationssysteme den aktuellen Sicherheitsstandards genügen.

Der ISB begann in diesem Jahr eine Onlineausbildung.

Der Informationssicherheitsplan ist ein jährlicher Aktionsplan, der die nötigen Schritte zusammenfasst, um die Sicherheit aller Daten zu gewährleisten. Im Jahr 2023 wurden unter anderem folgende Punkte erledigt:

- Kontinuierliche Schulung des städtischen Personals, u. a. anhand der Aktivierung einer Schulungsplattform (auch in Zusammenarbeit mit dem ÖSHZ)
- Migration des Mailservers
- Überprüfung der Informationssicherheitspolitik
- Dokumentation des gesamten IT-Systems zusammen mit dem ÖSHZ
- Einführung der digitalen Post- und Sitzungsverwaltung
- Automatische Bildschirmsperre bei nicht-Benutzung der PCs
- Festlegung der Prozedur zur Verwaltung der Diensthandy's
- Sensibilisierung des Personals zum Thema Datenmüll (Eco-Team)
- Sicherheitsaudit der gesamten IT-Infrastruktur
- Überprüfung der physischen Zugangsberechtigungen (Badges)

TECHNISCHER DIENST

1. AUFGABENBEREICHE DES TECHNISCHEN DIENSTES

- Allgemeine und projektbezogene Korrespondenz, Beantwortung und Reaktionen auf Anfragen der Bevölkerung sowie Intervention bei Bürgeranliegen oder -reklamationen
- Vorbereitung und Redaktion der Beschlüsse des Stadtrates sowie des Gemeindegremiums
- Vorbereitung der Sitzungen und Erstellung der Protokolle der Bau- und Sportkommission
- Bearbeitung aller Anträge auf Materialverleih bei städtischen Veranstaltungen sowie auf Plakatierung auf den Litfaßsäulen
- Koordinierung der in der Mehrzweckhalle Kettenis stattfindenden Veranstaltungen
- Bearbeitung der eingehenden Rechnungen
- Organisation der Wochenmärkte und der Eupener Kirmes-Veranstaltungen
- Genehmigung der gewerblichen Terrassen
- Administrative und technische Betreuung der städtischen Hoch- und Tiefbauprojekte sowie auch Projekte im Bereich Energie und Klimaplan, d.h.:
 - o Skizzen erstellen und Prüfung der Vorhaben auf ihre Machbarkeit, einschließlich der Abwasserabführung, der erforderlichen Umgestaltung der Kanalisation, der Anschlüsse, der Energieversorgung usw.;
 - o Situationspläne erstellen mit den Höhenmarkierungen der bestehenden Liegenschaften und Gebäude, mit den Angaben des Projekts sowie den Angaben zur Abwasserklärung und zu den Anschlüssen an das öffentliche Netz, einschließlich der Angaben zur Energieversorgung;
 - o ggf. einen Zustands- und Machbarkeitsbericht durch ein spezialisiertes Büro erstellen lassen;
 - o grobe Kostenschätzung und Festlegung des Budgetrahmens;
 - o Grundrisse, Schnitte und Ansichten erstellen mit Hinweisen zur Verständlichkeit der Pläne;
 - o das Vorprojekt erstellen;
 - o ggf. Zusammenstellung der Antragsunterlagen für die Städtebaugenehmigung gemäß der geltenden Bestimmungen;
 - o ggf. die Anträge für etwaige Genehmigungen stellen,
 - o das endgültige Projekt erstellen, d.h.:
 - Erstellung der endgültigen Studie;
 - Erstellung der Ausführungspläne auf Basis des in groben Zügen vorgegebenen Vorprojekts;
 - Erstellung der Detailzeichnungen;

- Erstellung der Lastenhefte, technischen Beschreibungen und Massenberechnungen im Einklang mit der Gesetzgebung über öffentliche Aufträge;
- Schätzung der definitiven Kosten;
- Auftragsbekanntmachung und Veröffentlichung der Texte im Amtsblatt für Ausschreibungen entsprechend der Gesetzgebung über öffentliche Aufträge;
- Leitung bzw. Überwachung der Ausführungsarbeiten auf der Baustelle und Leitung der Baustellenbesprechungen (wöchentlich oder in einem vorab vereinbarten Rhythmus);
- Kontrolle der vorgesehenen Materialien, Baustoffe und Bauelemente;
- Kontrolle der Zahlungsbefunde, der Teil- und Endabrechnungen der Unternehmer;
- Provisorische und endgültige Abnahmen der Arbeiten;
- Freigabe der durch den Unternehmer erbrachten Sicherheitsleistungen;
- Erstellung der Lastenhefte (Honorarverträge, Sicherheitskoordination usw.) für und Bezeichnung von
 - Projekturhebern,
 - Statikern,
 - Ingenieuren für Sondertechniken,
 - Sicherheitskoordinatoren,
 - Versicherungsgesellschaften für Baustellen- sowie Zehnjahresgarantieversicherungen,
 - Kontrollbüros für die technische Überwachung der Arbeiten,
- Verwaltung der Subsidiendossiers, d.h.:
 - Einreichen der Anträge bei den jeweiligen Behörden;
 - Übermittlung aller notwendigen Informationen;
 - Verwaltung und Prüfung der Auszahlung zugesagter Subsidien;
 - Kontakte mit den subsidierenden Behörden.
- Archivierung der abgeschlossenen städtischen Projekte im Bereich Hoch- und Tiefbau sowie Städtebau- und Umweltdienst
- Ausführung von Kanalisationsprojekten in enger Zusammenarbeit mit der S.P.G.E. und der A.I.D.E.
- Kontakte mit den öffentlichen Diensten der Wallonie
- Meldung von defekten Straßenbeleuchtungen auf dem Stadtgebiet (ORES und Regionalstraßenbeleuchtung)
- Genehmigung und Überwachung der Arbeiten der Versorgungsgesellschaften sowie deren Subunternehmen (W.W.V.G., Tecteo., Ores, Voo, Resa, Proximus)
- Kanalabnahmen
- Berechnung der Anliegerbeiträge bei Kanal- und Bürgersteigarbeiten
- Bürgerinformationen
- Festlegung der Rahmenbestimmungen in Bezug auf Infrastrukturen und Parzellierungen
- Bearbeiten von Projekten für die Autonome Gemeinderegie TILIA
- Bearbeitung und Begleitung von Schadensfällen im Bereich Hoch- und Tiefbau
- Berechnung der Gebühr für die Benutzung des öffentlichen Eigentums bei Aufstellen von Gerüsten, Containern, ...

2. BEARBEITUNG VON ANTRÄGEN

2.1 AUFSTELLUNG EINER TERRASSE

Eingereichte Anträge:

- 10 Gastwirtschaften bzw. Cafés
- 24 Restaurant- und Imbissbetriebe

Einnahmen: 10.125,19 €.

2.2 SPORT- UND FESTHALLE KETTENIS

Es haben insgesamt 7 Veranstaltungen in der Sport- und Festhalle Kettenis und auf dem Parkplatz hinter der Halle stattgefunden.

Die Verwaltungsarbeit und Betreuung dieser Veranstaltungen wird im Auftrag der Gemeinderegie TILIA übernommen.

2.3 ZURVERFÜGUNGSTELLUNG VON STÄDTISCHEM MATERIAL - VERSCHIEDENE VERANSTALTUNGEN

207 Anträge auf Zurverfügungstellung von städtischem Material oder Genehmigung von Veranstaltungen.

2.4 KIRMES OBERSTADT UND KIRMES UNTERSTADT

2.4.1 Nikolaus-Kirmes

Die Oberstädter Kirmes fand vom 16. bis zum 20. Juni 2023 statt.

Anfragen auf Erhalt eines Standplatzes: 75

5 Schausteller haben sich kurzfristig abgemeldet

Berücksichtigte Anfragen: 61 Schausteller + 11 Terrassen

Eingenommenes Standgeld (2022: 22.409,59 €): 24.944,70 €

Einnahmen Kirmeskomitee: (2022: 4.890,00) 5.560,00 €

2.4.2 Kirmes Unterstadt

Die Unterstädter Kirmes fand vom 22. bis zum 26. September 2023 statt.

Anfragen auf Erhalt eines Standplatzes: 21

(hiervon sind 20 gekommen, 1 hat aus diversen Gründen abgesagt)

Berücksichtigte Anfragen: 21

Eingenommenes Standgeld (2022: 3.061,87 €): 3.416,38 €

Einnahmen Kirmeskomitee: (2022: 855,00 €) 930,00 €

2.5 MARKT

Zweimal in der Woche findet jeweils vormittags ein Markt statt:

- Mittwochs in der Unterstadt auf dem Scheiblerplatz sowie auf dem Parkplatz Frankendelle;
- Freitags in der Oberstadt auf dem Werthplatz.

In den Monaten Januar und Februar werden keine Marktgebühren eingefordert.

Die Gesamteinnahmen belaufen sich auf 17.635,94 € und teilen sich wie folgt auf:

2.5.1 Markt Oberstadt

- | | |
|--|-------------|
| - Einnahmen Feste Händler (7) und Fliegende Händler (7): | 17.849,80 € |
| - Einnahmen Strom | 535,60 € |

2.5.2 Markt Unterstadt

- | | |
|--|------------|
| - Einnahmen Feste Händler (2) und Fliegende Händler (0): | 1.655,18 € |
| - Einnahmen Strom | 420,00 € |

3. JUGENDGRUPPENLOKALE

Die Stadt vermietet 6 Jugendgruppenlokale an folgende Jugendgruppen:

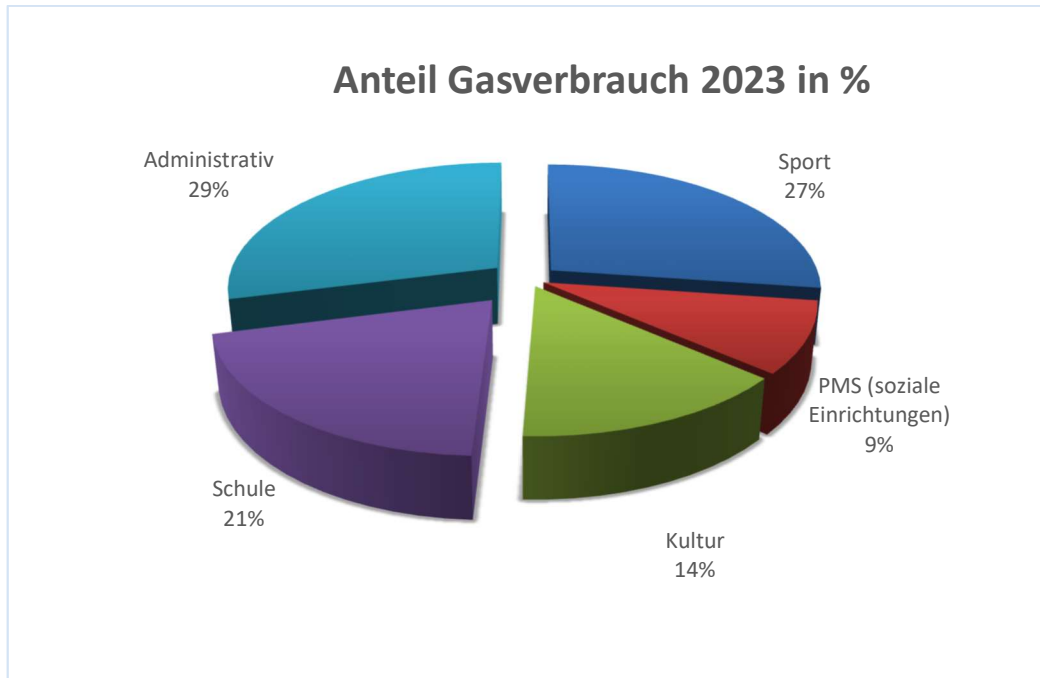
- Garnstock, Eupener Straße 191:
 - 1. Etage - Pfadfindereinheit St. Franziskus
 - 2. Etage - Pfadfindereinheit St. Paul
- Jugendzentrum Camelot, Kehrweg 22 - V.o.E. Camelot
- La Rocca, Kügelgasse 14 - V.o.E. Haus Franz
- Haasstraße 5 - Asbl Georges III
- Jugendheim Kettenis, Vyllgasse 5 - V.o.E. Jugendheim Kettenis
- Zur Nohn 2 - KLJ Kettenis

4. ENERGIEVERWALTUNG

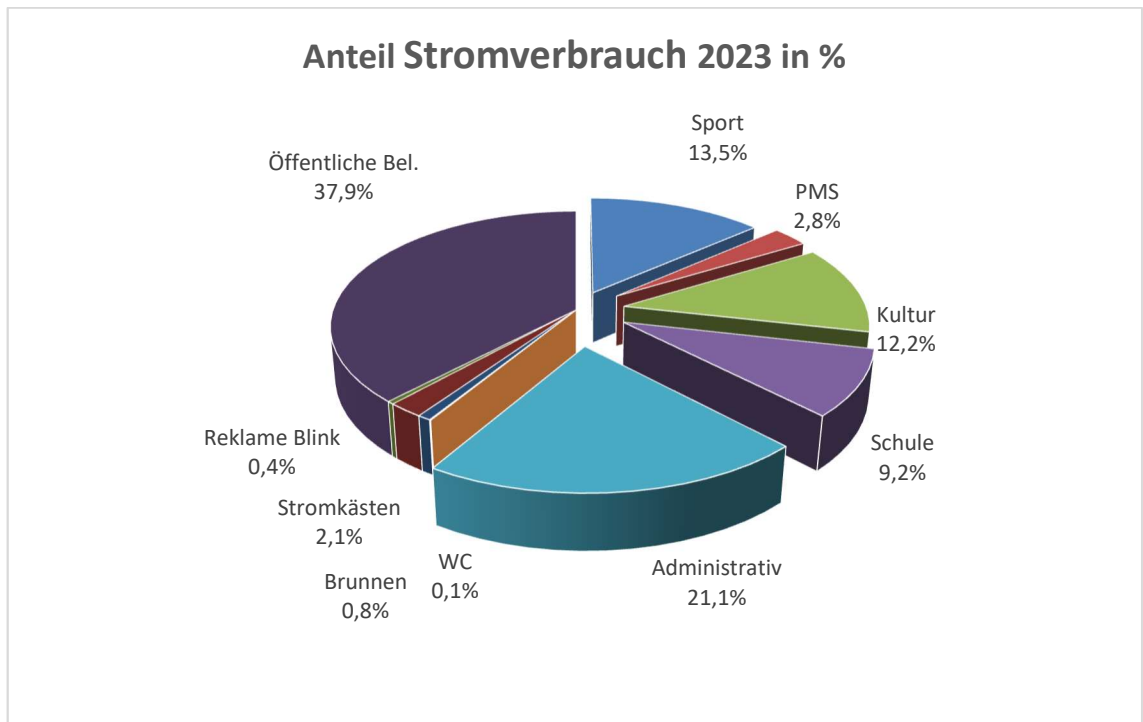
4.1 VERTEILUNG AUF DIE EINRICHTUNGEN UND ANLAGEN

Nachstehende Graphiken zeigen die Verteilung des Energie- und Wasserverbrauchs (Gas, Strom und Wasser) in den städtischen Anlagen und Gebäuden.

Heizöl spielt bei den städtischen Gebäuden keine Rolle mehr, die letzte größere Anlage in der Sporthalle am Schönefelderweg wurde Ende 2023 außer Betrieb genommen.



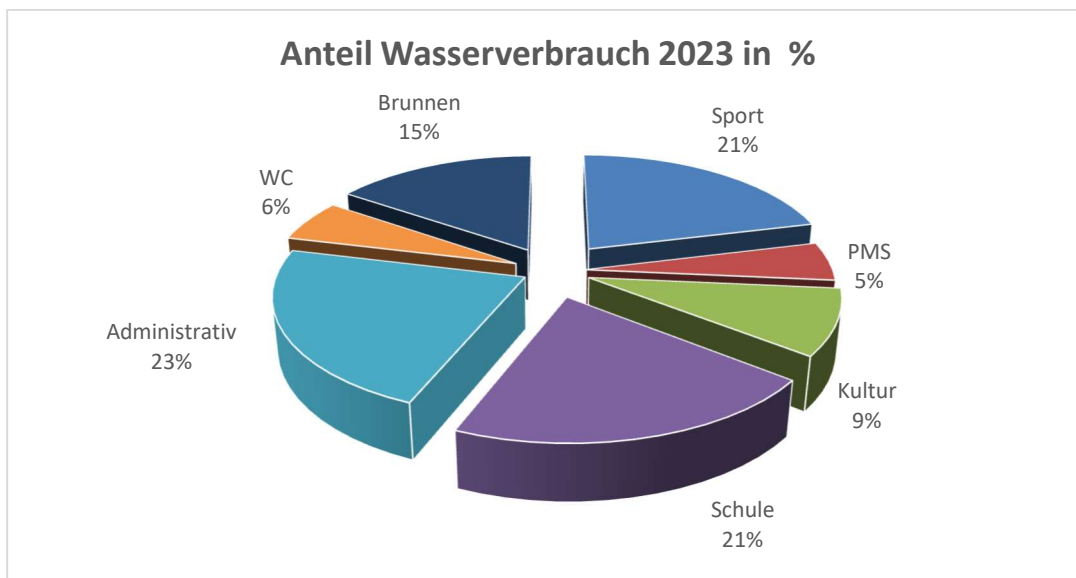
Im Vergleich zum Vorjahr haben sich folgende Veränderung ergeben: Der Verbrauch der Schulen hat sich um knapp 30% verringert, der Verbrauch der sozialen Einrichtungen hat sich dagegen gegenüber dem Vorjahr um rund 60% erhöht. Der Verbrauch der sozialen Einrichtungen bleibt zu beobachten und zu analysieren.



Im Vergleich zum Vorjahr haben sich folgende Veränderung ergeben: Der Verbrauch der Schulen hat sich um knapp 40% erhöht, der Verbrauch der Brunnen hat sich gegenüber dem Vorjahr um 30% erhöht (siehe auch den erhöhten

Wasserverbrauch). Der Verbrauch der Stromkästen ist um 80% gestiegen. Der Verbrauch der Schulen und der Brunnen bleiben zu beobachten und zu analysieren.

Es zeigt sich auch, dass die öffentliche Straßenbeleuchtung trotz nächtlicher Abschaltung immer noch den größten Posten ausmacht. Die Einsparungen durch die nächtliche Abschaltung waren erheblich. Dazu kommt der fortschreitende Umbau der Beleuchtung auf LED.

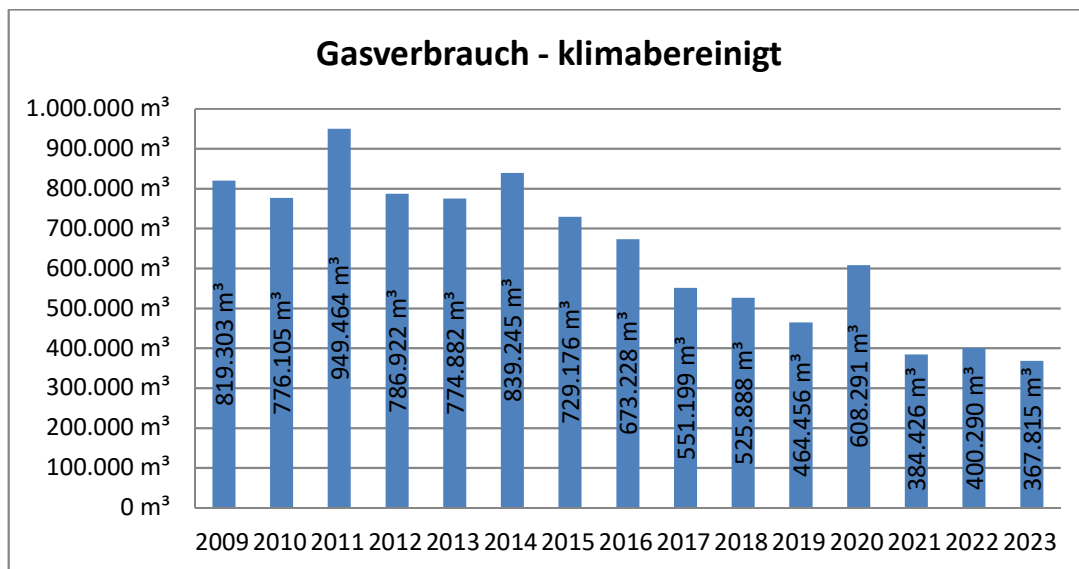


Es fällt auf, dass der Wasserverbrauch der Brunnen und der WCs gegenüber dem vergangenen Jahr deutlich gestiegen ist. Dies ist im nächsten Jahr zu verfolgen und zu analysieren.

Energieverbrauch der städtischen Einrichtungen und Anlagen

Entwicklung des Gasverbrauchs

Nachstehende Grafik zeigt den Gasverbrauch der Gebäude der Stadt Eupen ohne Wohnungen und vermietete Gebäude und ohne PDS-SH und Campus Monschauer Straße für die Jahre 2009 bis 2023.



Der Gasverbrauch ist in den letzten Jahren aufgrund verschiedener Energiesparmaßnahmen aber auch durch die Abgabe von Gebäuden (Feuerwehr- bzw. Rettungskaserne, Kehrwegstadion und Wetzlarbad) sowie den Abriss bzw. die Stilllegung von Gebäuden (Hillstraße) zurückgegangen.

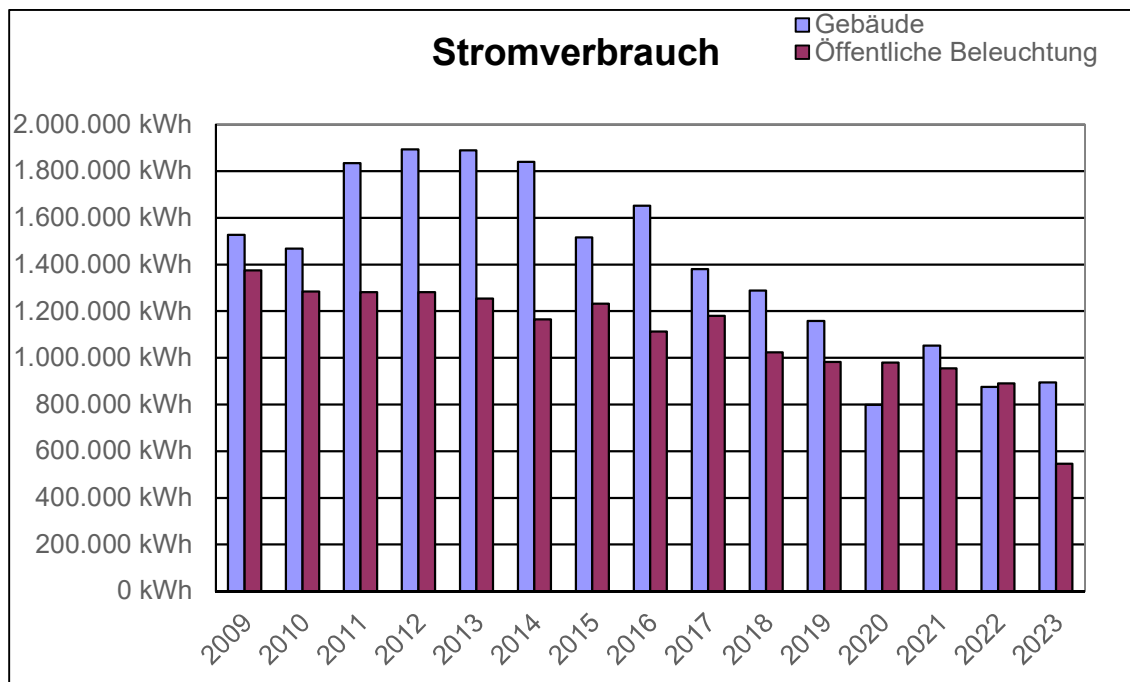
Mit Beginn der Heizperiode 2022 wurden wegen der krisenbedingt angestiegenen Energiepreise Sparmaßnahmen eingeführt, wie das reduzierte Beheizen von Schul-, Sport- und Verwaltungsgebäuden.

Die Entwicklung der letzten fünf Jahre zeigt insgesamt eine fallende Tendenz, in Summe sind die Gasverbräuche der städtischen Gebäude seit 2019 um ca. 20% gefallen.

Entwicklung des Stromverbrauchs

Nachstehende Grafik zeigt den Stromverbrauch der Gebäude der Stadt Eupen ohne Wohnungen und vermietete Gebäude und ohne PDS-SH und Campus Monschauer Straße für die Jahre 2009 bis 2023.

Im Bereich Strom gibt es so gut wie keine witterungsbedingten Schwankungen der Verbräuche. Der Netzbetreiber ORES baut sukzessive die Netze für PV, Windkraft und Elektromobilität aus, baut Freilandleitungen zurück und intelligente Stromzähler flächendeckend ein.

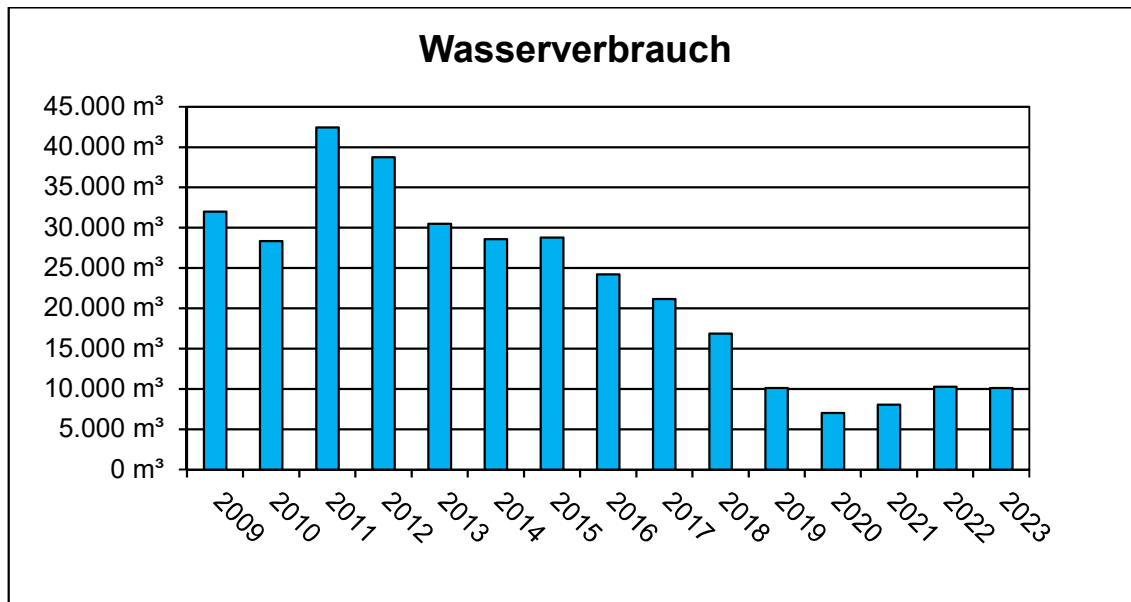


Der Stromverbrauch ist aufgrund verschiedener Einsparmaßnahmen, insbesondere der nächtlichen Ausschaltung der Straßenbeleuchtung und dem zunehmenden Einsatz von LED-Lampen zurückgegangen. Mittelfristig wird der Stromverbrauch durch die 2024 neu errichteten PV-Anlagen auf dem Bauhof, dem ehemaligen ZAWM und der Sport- und Festhalle Kettenis und später durch die Bildung einer Energiegemeinschaft und den zukünftigen PV-Ausbau weiter zurückgehen.

Die Entwicklung der letzten fünf Jahre zeigt insgesamt eine fallende Tendenz, in Summe sind die Stromverbräuche seit 2019 um ca. 30% gefallen.

Entwicklung des Wasserverbrauchs

Nachstehende Grafik zeigt den Wasserverbrauch der Gebäude der Stadt Eupen ohne Wohnungen und vermietete Gebäude und ohne PDS-SH und Campus Monschauer Straße für die Jahre 2009 bis 2023.



Insgesamt ist der Wasserverbrauch in den letzten zwei Jahren leicht gestiegen. Der Mehrverbrauch der Brunnen und der WCs gegenüber dem vergangenen Jahr ist im nächsten Jahr zu verfolgen und zu analysieren.

4.2 ENERGIEEFFIZIENZMASSNAHMEN 2023

4.2.1 Teilabschaltung der Straßenbeleuchtung

Die Straßenbeleuchtung (nur Gemeindestraßen) verursachte im Jahr 2021 ca. 180.000 € Stromkosten pro Jahr. 2022 erhöhten sich die Kosten aufgrund der Energiepreissteigerungen noch einmal erheblich auf knapp 400.000 €.

Da die Quote der Umrüstung auf LED-Leuchten bisher immer noch niedrig ist, stellt das Ausschalten der Straßenbeleuchtung aktuell einen wertvollen Hebel zur Einsparung von Energiekosten dar. Die insgesamt eingesparten Energiekosten betragen 2023 gegenüber dem Vorjahr rund 180.000 € und übertrafen damit die Hochrechnung des Technischen Dienst. Die nächtliche Abschaltung der Straßenbeleuchtung wurde 2024 aufgehoben, was ab Mitte 2024 in diesem Bereich zu Mehrverbräuchen führt. Der fortschreitende Ausbau der LED-Beleuchtung wirkt dem nach und nach entgegen.

4.2.2 Absenkung der Raumtemperatur in öffentlichen Gebäuden

Zur Reduzierung der Stromkosten hat der Technische Dienst eine mögliche Absenkung der Raumtemperatur in den öffentlichen Gebäuden der Stadt Eupen untersucht.

Der gesamte Bedarf an Wärmeenergie aller städtischen Gebäude inklusive Tilia (ohne die vermieteten Gebäude, deren Nutzer eigene Verträge mit den Versorgern

abschließen) beträgt in Summe ca. 4,8 Mio kWh/a und damit für 2022 ein Budget in Höhe von ca. 720.000 €.

Jedes Grad niedrigere Raumtemperatur bedeutet eine Einsparung an Heizenergiekosten in Höhe von ca. 6 %. Dies bedeutet angesichts der aktuellen Entwicklung der Energiepreise eine potentiell wertvolle Einsparung. Witterungsbedingt reduzierten sich die Gasverbräuche 2023 gegenüber dem Vorjahr um rund 8%.

4.2.3. Zusammenfassung und Ausblick

Insgesamt kann festgehalten werden, dass aufgrund der schwankenden Energiepreise, der laufenden Sanierungs- und Neubaumaßnahmen, der nur grob abzuschätzenden Entwicklung von zukünftigen Veranstaltungszahlen und Hallenbelegungen sowie von witterungsbedingten Einflüssen zukünftige Verbrauchskosten nur bedingt abzuschätzen sind. Schlussrechnungen liegen in der Regel erst im Laufe des Folgejahres vor, aber zukünftig soll das im Aufbau befindliche Energie-Monitoring der Stadt Eupen bereits früher Rückschlüsse zulassen und hilft dabei unnötige Verbräuche zu identifizieren.

In Summe bleiben die Energiekosten in den nächsten Jahren vermutlich stabil, die erzielten Einsparungen werden allerdings durch steigende Energiepreise aufgezehrt. Durch die Teilnahme am gemeinschaftlichen Energieeinkauf der Provinz sind die Strom- und Gaskosten für die kommenden drei Jahre jedoch halbwegs stabil.

Zur Erreichung der vereinbarten Klimaschutzziele des Integrierten Energie- und Klimaplanes für die Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens sind kurz-, mittel- und langfristig große Anstrengungen notwendig und entsprechende Mittel für entsprechende Maßnahmen vorzusehen.

Langfristig ist die Energiewende und damit die 100%ige Umstellung auf erneuerbare Energien auch im Hinblick auf die Energiekosten stark kostendämpfend und wirkt auch Preisschwankungen entgegen. Weiterhin kommt der Umstellungsprozess der lokalen Wirtschaft zugute.

5. MOBILITÄT

5.1 STÄDTISCHE ERGÄNZUNGSVERORDNUNGEN

Folgende Ergänzungsverordnungen wurden genehmigt und umgesetzt:

- Einrichtung eines PMR-Parkplatzes gegenüber dem Anwesen Gülcherstraße.

- Einrichtung eines Durchfahrtsverbots und einer Maximalgeschwindigkeit von 30 km/h im Raerenpfad: Zurückziehung seines Beschlusses aufgrund der Ablehnung durch den Öffentlichen Dienst der Wallonie.
- Anpassung der Ergänzungsverordnung vom 24. Januar 2022 betreffend die Markierung und Beschilderung des Parkplatzes Vervierser Straße: Einrichtung von 8 Kurzzeitparkplätzen (60 Minuten).
- Kommunalen Investitionsplan für aktive Mobilität und Intermodalität – Anlegung eines Fuß- und Fahrradweges in der Weimser Straße: Genehmigung des Projektes und des Vergabeverfahrens
- Mobilitätsmaßnahmen im Bereich Werthplatz – Nispert – Holfert: Genehmigung des Projektes und des Vergabeverfahrens.
- Die Einrichtung eines markierten Fahrradüberweges in der Nörether Straße zwischen der Promenade und dem zu bauenden reservierten Fuß- und Fahrradweg.
- Die Einrichtung eines reservierten Fuß- und Fahrradwegs durch den Park Klinkeshöfchen und entlang der Parkplätze „Klinkes“ und „Hufengasse“ zwischen Vervierser Straße und Hufengasse sowie entlang des Parkplatzes „Am Bushof“ zwischen Nöretherstraße und Simarstraße.
- Die Einrichtung eines beidseitigen Parkverbots in der Straße Nußfeld zwischen der Einmündung Talstraße bis zur ersten Kreuzung mit der Straße Am Kalkofen.
- Die Einrichtung von Verkehrsberuhigern des Typs „Berliner Kissen“ in der Straße Oberste Heide vor dem Anwesen Nr. 22 sowie in der Talstraße vor dem Anwesen Nr. 4.
- Die Einrichtung von verkehrsberuhigenden Bodenschwellen in der Winkelstraße auf Höhe des Anwesens Nr. 37 sowie im Scheidweg auf Höhe des Anwesens Nr. 28.
- Die Einrichtung von Fahrradzonen in den Straßen Raerenpfad (zwischen Ortseinfahrt (Nr. 28) und Libermé), Lindenberg-Talstraße (zwischen Aachener Straße und Lindenberg) – Nussfeld (zwischen Talstraße und Kalkofen), Bahnhofstraße (zwischen Aachener Straße und Bahnhofsgasse), Oberste Heide (von Schnellewindgasse bis Heidgasse) – Heidberg (von Heidgasse bis Nispert) und Winkelstraße.
- Die Einrichtung eines Behindertenparkplatzes vor dem Anwesen Malmedyer Straße 52.
- Die Einrichtung einer Tempo-30-Zone im Bereich Malmedyer Straße 20 bis zum Pangweg.
- Die Einrichtung von Begegnungszonen im Bereich Malmedyer Straße 2b bis zur Haasstraße und im Bereich Seltersschlag 2 bis 10, sowie zwischen den Anwesen Malmedyer Straße 15 bis 29.
- Die Einrichtung eines reservierten Fuß- und Fahrradweges im Bereich Malmedyer Straße 2c bis zum Überweg Seltersschlag.
- Die Einrichtung eines Fußgängerüberweges vor dem Anwesen Malmedyer Straße 20.
- Die Einrichtung eines Fahrradüberweges neben dem Fußgängerüberweg an der Regionalstraße N68 (Malmedyer Straße), Verbindung Seltersschlag.
- Die Einrichtung einer Verkehrsordnung am Bushof.

- Anpassung der Ergänzungsverordnung vom 12. Dezember 2011 betreffend die Einrichtung von Behindertenparkplätzen an verschiedenen Stellen auf dem Stadtgebiet – Aufheben des Behindertenparkplatzes vor dem Anwesen Hisselgasse 34.
- Aufhebung der Ergänzungsverordnung vom 23. Mai 2022 betreffend die Einrichtung eines Behindertenparkplatzes gegenüber dem Anwesen Vossengasse 15.
- Die Einrichtung einer Verkehrsregelung im Bereich Am Steinbruch und Kneippweg.
- Die Einrichtung eines reservierten Fuß- und Fahrradweges mit einer Gewichtsbeschränkung von maximal 15 Tonnen über die Brücke Langesthal.
- Die Einrichtung eines markierten Fahrradweges auf der Seite der ungeraden Hausnummern Stendrich (PIWACY Stadtbachroute).
- Die Einrichtung einer beschränkten Einbahnstraße sowie die Einrichtung eines markierten Fahrradweges auf der Seite der ungeraden Hausnummern zwischen Kreuzung Birkenweg und Favrunpark und die Einrichtung einer Tempo-30-Zone in der Simarstraße (PIWACY Oberstadt – East Belgium Park).

5.2 VERKEHRSZÄHLUNGEN

5.2.1 Straßenliste

In folgenden Straßen wurden Verkehrszählungen durchgeführt:

- **Gewerbestraße 13**
 - Grund: Beschwerde seitens der Beschützenden Werkstätte
Auswertung: die Durchschnittsgeschwindigkeit liegt bei 41 km/H, lediglich 9% der Fahrer überschreiten die Begrenzung von 50 km/h
- **Hertogenwald**
 - Antrag einer Anwohnerin auf Erweiterung der Wohnzone
Auswertung: Die Zählung hat ergeben, dass die Höchstgeschwindigkeit in den meisten Fällen eingehalten wird.
- **Untere Rottergasse**
 - Beschwerde eines Anwohners über zu hohe Geschwindigkeit
Auswertung: die Messung hat ergeben, dass in der Regel zwischen 41 und 50 km/h gefahren wird. Lediglich zwischen 17 Uhr und 18 Uhr liegen die Geschwindigkeiten manchmal über der Begrenzung von 50km/h.
- **Zur Nohn**
 - Beschwerde eines Anwohners und Antrag auf verkehrsberuhigende Maßnahmen
Auswertung: im Schnitt fahren pro Tag 408 Fahrzeuge durch diese Straße, diese sind nicht zu schnell.
- **Parkplatz Bergstraße**

- Beschwerde eines Anwohners wegen hohem Verkehrsaufkommen in der Zufahrt des Parkplatzes mit teilweise überhöhter Geschwindigkeit
Auswertung: insgesamt verlassen rund 1.470 Fahrzeug am Tag den Parkplatz an der Hufengasse. Davon kommen 230 aus Richtung der Hufengasse – dies bedeutet, dass ca. 1.240 Fahrzeuge am Tag an der Bergstraße in den PP einfahren. Die Straße ist zum Durchgangsweg geworden.

5.3 ARBEITSGRUPPE MOBILITÄT

Es haben 9 Treffen im Jahr 2023 stattgefunden.

6. AUSSERORDENTLICHE ARBEITEN

6.1 STÄDTISCHE GEBÄUDE

6.1.1 Instandsetzung der Infrastrukturen des Tennisparcs Hütte, Hütte 85

Am 20. Dezember 2022 erteilte die zuständige Ministerin Frau Isabelle Weykmans die definitive Zusage für die Instandsetzung der Sportinfrastruktur infolge der Flutkatastrophe. Der Zuschuss deckt 90% der annehmbaren Projektkosten, die Restfinanzierung erfolgt via Hochwasserfonds.

Der Subventionsbetrag ist auf 4.789.508,06 € einschl. MwSt., Architektenkosten und Versicherungen festgelegt. Die Aufträge zu den Losen 1 bis 5 konnten so am 21. Dezember 2022 auf den Weg gebracht werden mit einem voraussichtlichen Beginn der Arbeiten am 13. Februar 2023 für eine Dauer von insgesamt 221 Arbeitstagen. Im Verfolg einer Arbeitssitzung zwischen den Vertretern des KTC und der Stadt Eupen vom 23. Oktober 2023 erörterte der KTC die Notwendigkeit der Fortführung des Spielbetriebs aus seiner Sicht. Im Ergebnis der Arbeitssitzung beauftragte das Gemeindegremium den Technischen Dienst mit der Prüfung zum vorzeitigen Spielbetrieb in den Hallen.

Nach Abwägung aller Varianten, technisch wie auch finanziell, entschied das Gemeindegremium in Eigenverantwortung, dass die Halle so hergerichtet werden soll, um einen vorgezogenen provisorischen Spielbetrieb zu ermöglichen unter der doppelten Bedingung, dass der Spielbetrieb ab Eingang auf die ersten 45 Meter Hallennutzung beschränkt wird, die Feuerlöscher durch den Verein gestellt werden und der Verein den Unternehmen jederzeit die Möglichkeit gibt, die restlichen Arbeiten ausführen zu können.

6.1.2 Sanierung und Ausbau des König-Baudouin-Stadions, Schönefelderweg 235

Mit Bezug auf die Beschlussfassung des Direktionsausschusses vom 19. Dezember 2022 hatte der geschäftsführende Verwalter Herr Werner Baumgarten für den 9. Januar 2023 einen Gesprächstermin am Regierungssitz mit der zuständigen Ministerin Frau Isabelle Weykmans vereinbart.

Bei dem Gespräch sollte der derzeitige Planungsstand vorgestellt, sowie die sportpolitischen, vertraglichen und finanziellen Aspekte angerissen werden.

Angesichts der bis dato, nicht eindeutigen Positionierung des Direktionsausschusses zu einer Involvierung des Ostbelgischen Sportverbands LOS in das Neubauprojekt wurde vorgeschlagen, die entsprechende Raumflächenplanung vorerst integral mit dem Vermerk „polyvalent nutzbare Räume“ zu versehen.

Aus Sicht der Gebäudeenergieeffizienz und möglichen Energieproduktionskapazitäten wurde zudem angeraten, an der bisherigen kompakten, quaderförmigen Gebäudeform festzuhalten.

Zwischenzeitlich fanden zahlreiche Arbeitssitzungen statt, an denen, neben dem Bauherrn und Projektplaner, auch Vertreter des ESB, FB Sport und LOS teilnahmen. Ebenso fanden Abstimmungsgespräche mit der Hilfeleistungszone DG, der Dienststelle für selbstbestimmtes Leben und dem Fachbereich Raumordnung statt.

6.1.3 Modernisierung des Gebäudekomplexes Hillstraße 1-7

Am 27. Februar 2023 bezeichnete das Gemeindegremium die zeitweilige Arbeitsgemeinschaft Radermacher und Schoffers Architekten & BICE, Aachener Straße 22 in 4731 Eynatten, als Auftragsersther für die Projekturhebermission.

Am 15. Juni 2023 wurde das Projekt unter der Bezeichnung „Sanierung des Komplexes Hillstraße 1-7“ mit Projektkosten in Höhe von 6.670.514,00 € in den Registrierungskatalog der DG aufgenommen.

Mit Schreiben vom 25. Oktober 2023 verkündete Herr Minister-Präsident Oliver Paasch der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft die Aufnahme des Projektes in den Infrastrukturplan 2024 der DG.

Bei annehmbaren Projektkosten in Höhe von 7.855.186,00 € konnte so ein Zuschuss von 6.626.013,00 € festgehalten werden.

Dies ermöglichte der Verwaltung, die Projektplanung weiter zu verfolgen und die Ausschreibung auf den Weg zu bringen. Die vollständige Vergabeakte ist dem Infrastrukturdienst der DG bis spätestens zum 1. September 2024 zu übermitteln.

6.1.4 Limburger Weg 2: Schaffung und Einrichtung von Räumlichkeiten für die Haushaltsschule, das ÖSHZ und die Lebensmittelbank

Nach Bezeichnung des Projektplaners A.M. LACASSE MONFORT & SYNERGIE ARCHITECTURE aus Lierneux und Ausführung der erforderlichen Ausschreibungen konnten die folgenden Angebotsersther per Beschluss vom 20. Dezember 2021 festgehalten werden.

a) Haushaltsschule und öffentliches Sozialhilfezentrum:

- Los 1: Rohbau sowie Innen- und Außenverarbeitung
Firma: SM BERNARD/CORDEEL aus Villers-le Bouillet
Angebotsbetrag: 4.152.917,82 €, einschl. MwSt.

- Los 2: Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik
Firma: DETHIER HENRI ET FILS S.A. aus Waimes
Angebotsbetrag: 713.431,21 €, einschl. MwSt.

- Los 3: Strom

Firma: André LEMAIRE S.A. aus Waimes
Angebotsbetrag: 432.699, 84 €, einschl. MwSt.

- Los 4: Küchenausstattung
Firma: HORECA GERKENS aus Eupen.
Angebotsbetrag: 211.892,94 €, einschl. MwSt.

Die Gesamtvergabesumme beläuft sich auf 5.510.942,81 €, einschl. MwSt.

b) Lebensmittelbank des Roten Kreuzes:

- Los 1: Rohbau sowie Innen- und Außenverarbeitung
Firma: BERNARD CONSTRUCTION aus Villers-le-Bouillet
Angebotsbetrag: 230.545,61 €, einschl. MwSt.
- Los 2: Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik
Firma: DETHIER HENRI ET FILS S.A.
Angebotsbetrag: 36.751,63 €, einschl. MwSt.
- Los 3: Strom
Firma: ELI AUTOMATION aus Blégny
Angebotsbetrag: 52.574,50 €, einschl. MwSt.

Die Gesamtvergabesumme beläuft sich auf 319.871,74 €, einschl. MwSt.

Mit Schreiben vom 22. April 2022 erteilt Herr Ministerpräsident Oliver Paasch die definitive Zusage, wobei sich der Zuschussbetrag auf 4.300.000 € beläuft. Die vorgenannten Unternehmer wurden in der Folge am 29. April 2022 entsprechend beauftragt, wobei die Inangriffnahme der Arbeiten durch das Unternehmen SM Bernard/Cordeel aus Villers-le Bouillet auf den 28. Juni 2022 festgelegt wurde.

Die Arbeiten wurden somit in Angriff genommen, konnten allerdings bis Ende des Jahres nicht abgeschlossen werden, wonach die Fertigstellung für die 2. Hälfte des Jahres 2024 anvisiert ist.

6.1.5 Seniorengemeinschaft Borngasse 1C

Die entsprechenden Arbeiten wurden am 22. Mai 2018 durch die Firma CONVENTS AG aus Eupen in Angriff genommen. Die provisorische Abnahme der Arbeiten bzw. des Projektes fand am 22. September 2020 statt, wobei Anfang des Jahres 2021 noch einige Fertigstellungsarbeiten beendet wurden. Im Jahr 2021 konnte das Gebäude allerdings noch nicht seiner Zweckbestimmung „Seniorengemeinschaft“ zugefügt werden. Das Gebäude diente im Juli 2021 in Folge der Flutkatastrophe als Notunterkunft. Die diversen Probleme mit der Technik konnten behoben werden, aber der vollständige Abschluss des Projektes wird erst mit Erhalt der Passivhauszertifizierung erreicht. Bis Ende 2023 konnte mit dem Generalunternehmer J. Convents aus Eupen und dem Subunternehmer Bastin

lediglich eine Simulation erstellt werden, wonach nun alle Wohnungen (6) mit einer PV-Anlage ausgestattet werden sollen. Die Installation dieser Anlagen ist somit für das Jahr 2024 angedacht, wonach Herr E. Tahon die entsprechenden Berechnungen zwecks Erhalts der Zertifizierung ausführen kann.

6.1.6 Sanierung Dach (Vorderhaus) Jünglingshaus

Nach Erhalt der Zusage der Deutschsprachigen Gemeinschaft am 27. Juli 2021 über einen Betrag von 159.413 € konnte die Firma TYCHON aus Kelmis mit den Arbeiten zum Los 1: (Dacharbeiten und Brandschutzmaßnahmen) zum Betrag von 228.129,89 €, einschl. MwSt. beauftragt werden. Die Inangriffnahme erfolgte im Oktober 2021. Allerdings konnte das Los 2: (Elektroarbeiten) aufgrund von fehlenden Angeboten erstmal nicht vergeben werden. Nach erneuter Ausschreibung dieses Loses konnte die Firma FLORQUIN aus Kettenis am 9. November 2021 zum Betrag von 5.701,88 €, einschl. MwSt. beauftragt werden. Das Projekt wurde im Jahr 2022 entsprechend fortgeführt, wonach am 1. Dezember 2022 die provisorische Abnahme der Dacharbeiten und der Brandschutzdecken erfolgen konnte. Die Abnahme der durch die Firma Florquin aus Eupen realisierten Elektroarbeiten fand am 9. Februar 2023 statt.

6.1.7 Einrichtung einer generalisierten Brandmeldeanlage im Jünglingshaus

Nach Ausschreibung der Arbeiten wurde die Firma BEMAC aus Alleur per Beschluss vom 20. Dezember 2021 als Auftragsersther festgehalten, wobei sich das Auftragsvolumen auf 58.869,50 €, einschl. MwSt. beläuft.

Mit Schreiben vom 8. Februar 2022 übermittelt Frau Ministerin Isabelle Weykmans die definitive Zusage, wobei sich der Zuschussbetrag auf 35.786,34 € beläuft. In der Folge wurde die Firma Bemac mit Schreiben vom 11. Februar 2022 entsprechend mit den Arbeiten beauftragt. Die Inangriffnahme der Baustelle erfolgte Anfang Juni 2022, wobei die Arbeiten bis Ende des Jahres 2022 allerdings nicht abgeschlossen werden konnten. Die entsprechenden Restarbeiten konnten bis zur Jahreshälfte beendet werden, wonach die Abnahme am 23. August 2023 durchgeführt wurde.

6.1.8 Städtische Grundschule Kettenis – Phase 0

Das mit der Planung des ursprünglichen Umbauprojektes der Grundschule Kettenis betraute Projektbüro Artau/Palotas wurde mit Schreiben vom 22. Oktober 2021 darüber informiert, dass nun ein Schulneubau anvisiert wird. Der bisherige Vertrag wurde somit am 22. Oktober 2021 aufgekündigt. Der Stadtrat genehmigt in der Folge am 27. Juni 2022 das Lastenheft betreffend die Vergabe eines öffentlichen Dienstleistungsauftrags zur Phase 0. Ziel dieser Phase 0 ist die Entwicklung eines tragfähigen, inhaltlichen und räumlichen Konzeptes, das die Effizienz, Bedarfsgerechtigkeit und Zukunftsfähigkeit des Bauvorhabens sicherstellt.

Die DG leistet aufgrund der bisherigen Erfahrungswerte in dieser Materie Hilfestellung. Diese umfasst die Vorbereitung der Ausschreibung, die Ausschreibung selber, die Angebotseinholung und -auswertung sowie die Erstellung und Einhaltung der entsprechenden Fristen.

Per Beschluss vom 24. Oktober 2022 wurde in Folge der Ausschreibung vom 16. August 2022 die Arbeitsgemeinschaft Forum L/Trapez Architektur, Pieperstraße 7 in 28195 Bremen zum Betrag von 157.239,50 €, einschl. MwSt. beauftragt. Die

Auftragsvergabe erfolgt per Schreiben vom 9. November 2022. Die eigentlichen Leistungen bzw. die Auftaktveranstaltung, entsprechende Workshops und Präsentationen wurden realisiert, wobei die Abschlussveranstaltung am 13. September 2023 in der SGK Kettenis stattgefunden hat.

6.1.9 Städtische Grundschule Kettenis – Neubau

Am 16. Oktober 2023 nahm die Verwaltung Kontakt mit der SPI auf, die der Stadt Eupen in ihrem Namen gelegentlich Rat und Unterstützung leistet bei der Planung und Umsetzung von infrastrukturellen Großbauprojekten.

In Bezug auf die Schule Kettenis ist mittlerweile bekannt, dass es sich nicht mehr wie ursprünglich geplant um einen Erweiterungsbau am derzeitigen Standort in der Winkelstraße handeln wird, sondern um ein völlig neues Gebäude in unmittelbarer Nähe der bestehenden Schule auf dem Infrastrukturgelände Panneshof. Das neue Gebäude wird so auf dem Grundstück zwischen der Sporthalle Kettenis und der Weimser Straße (Panneshof) errichtet. Damit ist ein weiterer Schritt in die Zukunft der Schule getan und die Stadt Eupen ist in ihrer Planung ein Stück weitergekommen.

Die Phase 0 wurde in 2022 abgeschlossen, diese ging der eigentlichen Architekturplanung voraus.

Die Schule und die Stadt Eupen haben inzwischen ein Konzept ausgearbeitet und die Deutschsprachige Gemeinschaft wird erneut finanzielle Unterstützung leisten.

Für das Bauprojekt erwarb die Stadt zwei angrenzende Grundstücke mit einer Gesamtfläche von etwas mehr als 5.000 Quadratmetern.

In einem nächsten Schritt bereitet die Stadt Eupen den Architekturauftrag vor, d.h. sie startet die Ausschreibung. Diese wichtige Etappe sollte vorzugsweise bis Ende 2023 vollzogen sein.

Auf der Grundlage dieses Zeitplans wurde die SPI um ein Preisangebot gebeten über die Begleitung durch das SPI-Team bei der Ernennung eines Projektautorenteams für die Ausführung der Arbeiten zum Bau der neuen Schule.

Der Auftrag der SPI:

- die Erstellung, eines Sonderlastenheftes, um das Projektautorenteam entsprechend benennen zu können;
- die Einleitung des öffentlichen Dienstleistungsauftrags;
- die Beantwortung von Fragen der Bieter;
- die Entgegennahme und die Prüfung der Angebote;
- gegebenenfalls die Einholung von Informationen bei den Bietern;
- Vorlage des Berichts über die Prüfung der Angebote beim Entscheidungsgremium.
- Ein erstes Vorabgespräch mit den Vertretern der SPI wurde außerdem für den 19. Januar 2024 anberaumt.

6.1.10 Instandsetzung des Dachs vom Gebäude des KTC Eupen, Hütte 85 – Sommerseite Clubhaus

Die Instandsetzung dieses Daches erfolgte im Rahmen einer Dringlichkeitsprozedur, da Ende September 2022 akute Schäden an der Dachhaut festgestellt wurden. Aufgrund der akuten Schäden trat bei Regenfällen Wasser ins Innere des Dachgeschosses ein. Zur Vermeidung weiterer Schäden wurden entsprechende

Angebote bei Unternehmern eingeholt. Lediglich die Firma Tychon Frères aus Eupen konnte die Arbeiten kurzfristig realisieren und wurde demnach am 12. Oktober 2022 zum Betrag von 57.991,37 €, einschl. MwSt. beauftragt.

Als Sicherheitskoordinator wurde das Büro Patrick Janssen aus Kettenis zum Betrag von 1.633,50 €, einschl. MwSt. bezeichnet. Der Stadtrat ratifiziert die Vorgehensweise und die Vergabe per Beschluss vom 7. November 2022. Die Inangriffnahme der Arbeiten erfolgte in der ersten Novemberwoche 2022.

Die definitive Zusage der DG. wurde am 12. Juli 2023 übermittelt, wonach ein Zuschuss in Höhe von 56.205,32 € festgehalten wird und am 25. Juli 2023 bereits ausgezahlt wurde.

6.1.11 Instandsetzung des Daches des Gebäudes des KTC Eupen, Hütte 87 – Sommerseite Clubhaus

Die Instandsetzung dieses Daches erfolgte im Rahmen einer Dringlichkeitsprozedur, da akute Schäden an der Dachhaut festgestellt wurden und bei Regenfällen Wasser ins Innere des Gebäudes eintrat. Zur Vermeidung weiterer Schäden wurden entsprechende Angebote bei Unternehmern eingeholt. In der Folge wurde die Firma Tychon Frères aus Kelmis am 13. November 2023 zum Betrag von 39.345,18 €, einschl. MwSt. beauftragt. Als Sicherheitskoordinator wurde das Büro Patrick Janssen aus Kettenis zum Betrag von 1.802,90 €, einschl. MwSt. bezeichnet. Der Stadtrat ratifiziert die Vorgehensweise und die Vergabe per Beschluss vom 18. Dezember 2023. Die Inangriffnahme der Arbeiten erfolgt voraussichtlich Anfang Januar 2024.

Die Dringlichkeit wurde von der Deutschsprachigen Gemeinschaft am 30. November 2023 anerkannt, wobei die Zusage noch aussteht.

6.1.12 Ausführung von Konformitätsmaßnahmen am Sportzentrum, Stockbergerweg 5

Die Arbeiten umfassen die Ausführung der vorgenannten Konformitätsmaßnahmen. Das entsprechende Lastenheft wurde am 26. Juni 2023 vom Stadtrat genehmigt, wonach die Ausschreibung in die Wege geleitet wurde. Die Firma Atelier D. Leroy aus Kettenis konnte am 4. Oktober 2023 zum Betrag von 42.480,66 €, einschl. MwSt. beauftragt werden. Die Inangriffnahme der Arbeiten wurde auf den 5. Februar 2024 festgelegt.

6.1.13 Umbau der 1. Etage des Rathauses, Rathausplatz 14

In einer ersten Phase wurde eine entsprechende Innenarchitektenmission ausgeschrieben, wonach das Büro NK Interior Design aus Eupen am 13. November 2023 mit der Ausführung bzw. der Planung eines entsprechenden Vorprojektes zum Betrag von 7.865 €, einschl. MwSt. beauftragt wurde. Ein entsprechendes Startgespräch fand mit Frau Nadine Kaldenbach am 16. November 2023 statt, wonach die Planungen im Jahr 2024 weitergeführt werden.

6.1.14 Erneuerung der Fenster im Weltladen, Bergstraße 45

Das Projekt wurde durch den Stadtrat am 13. März 2023 genehmigt, wonach die Ausschreibung erfolgte. Nach Hinterlegung der Angebote konnte die Firma

Weynand Paul aus Elsenborn mit Schreiben vom 7. August 2023 zum Betrag von 13.090,41 €, einschl. MwSt. beauftragt werden.

Die definitive Zusage der Deutschsprachigen Gemeinschaft datiert auf den 6. Juli 2023, wobei ein Zuschussbetrag von 7.854,25 €, einschl. MwSt. festgehalten wird. Die Arbeiten wurden zwar im Jahr 2023 in Angriff genommen, allerdings noch nicht vollständig beendet.

6.1.15 Modernisierung der Beleuchtung und Einbau von Lüftungsgeräten im Kolpinghaus, Bergstraße 124

Das Projekt wurde durch den Stadtrat am 13. März 2023 genehmigt, wonach die Ausschreibung erfolgte. Nach Hinterlegung der Angebote und Erhalt der definitiven Zusage der Deutschsprachigen Gemeinschaft vom 5. September 2023 konnte die folgende Auftragsvergabe erfolgen:

Los 1: Beleuchtung

Auftragsersteher: Elektro Leyens aus Eynatten

Auftragssumme: 19.169,38 €, einschl. MwSt.

Los 2: Lüftungsgeräte

Auftragsersteher: Meltem/Life Comfort aus Wachetebeke

Auftragssumme: 14.703,92 €, einschl. MwSt.

Die entsprechenden Auftragsschreiben datieren auf den 19. September 2023. Die Inangriffnahme der Arbeiten zum Los 1 erfolgen in Absprache mit den Verantwortlichen des Kolpinghauses. Die Lüftungsgeräte wurden umgehend geliefert und vom städtischen Bauhof abgenommen. Die Arbeiten werden im Jahr 2024 erfolgen.

6.1.16 Installation von Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden (Phase 1)

In einer ersten Phase werden die Gebäude Limburger Weg 2 und der Bauhof Schnellewindgasse 7-13 mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet. Dieses Vorhaben wurde durch den Stadtrat am 17. April 2023 genehmigt, wonach die Ausschreibung erfolgte. Nach Hinterlegung der Angebote konnte folgende Auftragsvergabe erfolgen:

Los 1: Gebäude Limburger Weg 2

Auftragsersteher: ENERSOL, rue de Maestricht 70 in 4651 Battice

Auftragssumme: 98.350,01 € einschl. MwSt.

Los 2: Gebäude Schnellewindgasse 7 und 13

Auftragsersteher: ENERSOL, rue de Maestricht 70 in 4651 Battice

Auftragssumme: 116.042,63 € einschl. MwSt.

Die jeweiligen Auftragsschreiben datieren auf den 13. September 2023, wobei die Inangriffnahme der Arbeiten aufgrund der Notwendigkeit einer Studie von ORES auf den 15. Februar 2024 angesetzt wurde. Als Sicherheitskoordinator wurde das Büro JCE Architecture aus Fourons zum Betrag von 907,50 €, einschl. MwSt. bezeichnet.

6.1.17 Einrichtung eines Co-Tagesmütterdienstes im Gebäude Rathausplatz 14

Dieses Vorhaben umfasst die Anschaffung von Material zwecks Einrichtung eines Co-Tagesmütterdienstes in o.g. Gebäude. Dieses wird durch den städtischen Bauhof verarbeitet. Nach Genehmigung durch den Stadtrat am 13. März 2023 erfolgte die Ausschreibung, wonach das entsprechende Material nach Genehmigung am 24. April 2023 in Höhe von 23.829,02 € bestellt wurde.

Zudem wurden in Folge des Beschlusses des Gemeindegremiums vom 2. Mai 2023 folgende Firmen für Arbeiten, die der städtische Bauhof nicht übernehmen kann, beauftragt:

- Los 1 Schreinerarbeiten
Paul Weynand aus Elsenborn zum Betrag von 9.629,62 €, einschl. MwSt.
- Los 2 Brandmeldeanlage
Atelier Leroy aus Kettenis zum Betrag von 8.605,99 €, einschl. MwSt.
- Los 3 Küchenreinrichtung
My Cuisine zum Betrag von 10.272,90 €, einschl. MwSt.

Energie Monitoring (Phase 1)

Nach Genehmigung durch den Stadtrat am 15. Mai 2023 konnte die entsprechende Ausschreibung in die Wege geleitet werden. In der Folge wurde der Firma DEZEM GmbH, Wilmersdorferstraße 60 in 10627 Berlin mit Schreiben vom 2. August 2023 der entsprechende Auftrag zum Betrag von 48.302,72 € einschl. MwSt. erteilt. Die DG bestätigt am 30. März 2023 eine finanzielle Beteiligung (Erhalt von Zuschüssen Pilotprojekte) in Höhe von max. 40.000 €.

6.2 STRASSEN- BRÜCKENINFRASTRUKTUREN

6.2.1 Außerordentlicher Straßenunterhalt Industriezone: Ausbau Eupen Industriezone 1 und 2

Im Zuge einer Ortsbesichtigung in 2022 mit dem Bauschöffen Herrn M. Scholl und der SPI wurde die dringende Notwendigkeit der Instandsetzung des Straßenbelags im Bereich des Kreisverkehrs der Euregio- und Industriestraße festgestellt.

Die Deutschsprachige Gemeinschaft sowie die Stadt Eupen haben daraufhin die entsprechenden Gelder im Haushalt 2023 vorgesehen. Das Budget beläuft sich auf insgesamt 700.000,00 €.

Aufgrund von Personalmangel seitens der SPI wurde das Projekt vorerst nicht weitergeführt. Der Technische Dienst wies aber auf die Dringlichkeit hin, da die Gelder in 2023 vorgesehen wurden und auf besagtem Teilstück ebenfalls ein Sicherheitsrisiko für die Verkehrsteilnehmer besteht.

Bei den Arbeiten handelt es sich um die Oberflächenarbeiten inklusive der Bürgersteige; die Abwässer wurden bereits in einer ersten Phase durch die AIDE erneuert.

Der Kreisverkehr soll den Ausgangspunkt der Planung darstellen und von dort beginnend soll ein Perimeter gesteckt werden, sodass dadurch das Budget vollständig ausgeschöpft werden kann.

Aufgrund der Haushaltsplanungen sollten die Aufträge noch vor dem Jahresende vergeben werden.

Die SPI wurde beauftragt, einen Projektautor nach freien Kapazitäten zu bezeichnen und der Stadt Eupen sowie der Deutschsprachigen Gemeinschaft einen realistischen Zeitplan zukommen zu lassen.

Nachdem das Büro Schmitz als Auftragsersther für die Projekturhebermission bezeichnet wurde, wurden die neuen Planungen in Angriff genommen.

Das Vorprojekt sieht im Wesentlichen Folgendes vor:

- 1) Erster Abschnitt: Erneuerung des bestehenden Kreisverkehrs Industriestraße für einen Betrag von 477.950,00 € einschl. MwSt.;
- 2) Zweiter Abschnitt: Bereich Industriestraße ab dem Kreisverkehr bis zur Kreuzung mit dem neuen Karting mit 3 Asphaltsschichten und 65 Metern Bürgersteig auf der Südseite ab Kreisverkehr für einen Betrag von 96.800,00 € einschl. MwSt.;
- 3) Dritter Abschnitt: Bereich Euregiostraße auf einer Länge von 138 Metern (einschl. Fundament und Unterbau), laut Querschnitt des Kreisverkehrs ab dem Ende der Arbeiten an dessen Ausgängen aus dem Jahre 2019, für einen Betrag von 185.130,00 € einschl. MwSt.

Die weiteren Etappen wurden indes wie folgt festgelegt:

- 16. Oktober 2023: Genehmigung des Lastenheftes;
- 23. Oktober 2023: Veröffentlichung der Arbeiten;
- 27. November 2023: Erhalt der Angebote:
 - o Analyse der Angebote;
 - o Genehmigung des Vergabebeschlusses durch die SPI;
 - o Einreichen des Vergabebeschlusses bei der Deutschsprachigen Gemeinschaft, vorzugsweise vor dem 15. Dezember 2023.

Die mit der SPI zu genehmigende Konvention auf Basis der nunmehr bekannten Schätzsummen wurde dem Stadtrat am 18. Dezember 2023 zur Genehmigung vorgelegt und gutgeheißen.

6.2.2 Ausbau des Siebeponisweges – Eupen Industriezone 4

In Folge der übermittelten Anmerkungen bezüglich des geplanten Ausbaus des Siebeponisweges fand am 16. November 2022 eine Versammlung statt, an der Vertreter der Stadt Eupen, des Ministeriums der DG, des ÖDW sowie der SPI teilnahmen.

Anlässlich dieser Besprechung wurde festgehalten, dass die Planung so nicht gutgeheißen werden kann und ein neuer Plan erstellt werden muss.

Am 24. Januar 2023 übermittelte die SPI dem Ministerium der DG und der Stadt Eupen die neuen Planunterlagen, zu denen aufgrund des Entwicklungsstands zu diesem Zeitpunkt noch keine Anmerkungen von Seiten der Stadt Eupen geäußert wurden.

Aufgrund der inzwischen dringenden Anfrage der SPI zur Freigabe des Vorprojektes wurde im Oktober 2023 beschlossen, die Bauantragsakte in die Wege zu leiten, jedoch mit der Erwartung der Stadt, weitere aussagekräftige technische Unterlagen zu erhalten, um eine vernünftige Analyse durch den Technischen Dienst erstellen zu

können und die vertiefte Betrachtung im Rahmen des eigentlichen Bauantrags durchzuführen.

Unter diesen Voraussetzungen wurde das Vorprojekt durch das Gemeindegremium am 9. Oktober 2023 prinzipiell für gut befunden.

Ein weiterer Austausch zwischen den Vertretern der SPI und der Stadt Eupen zur Festlegung der weiteren Verfahrensweise fand am 8. November 2023 statt.

6.2.3 Anlegung einer Verbindungsstraße RN61 – Einrichtung eines Kreisverkehrs auf Höhe des Garnstocks (Baelen) – Projekt SPI

Auf Anfrage des Bauschöffen Herrn Michael Scholl erkundigte sich die Verwaltung bei der SPI nach dem aktuellen Projektstand. In einer E-Mail vom 6. September 2023 antwortete die SPI der Verwaltung, dass die angepassten Pläne hinsichtlich des Genehmigungsantrags inzwischen bald eingereicht würden. Die lange Bearbeitungs- und Wartezeit habe daran gelegen, dass die SPI selber lange auf die Rückmeldung des Studienbüros GESPLAN habe warten müssen.

Die Frist für die Bearbeitung der Genehmigung war im Rahmen des Antrags auf Öffnung der Straße ausgesetzt worden. Das letztgenannte Verfahren musste erneut eingeleitet werden.

Das im Hinblick auf die Umsetzung der Arbeiten vorgesehene Bauunternehmen hat die Gültigkeit seines Angebots indes bis zum 31. Dezember 2023 verlängert.

Was die Subventionsakte als solche angeht, so wird diese von der Wallonischen Region und der Deutschsprachigen Gemeinschaft gemeinsam bearbeitet.

Für die Enteignungen ist die SPI zuständig, die selber in engem Kontakt zum Enteignungsausschuss steht.

Aktuell zu klären bleibt weiterhin die Frage, inwiefern die betreffenden Gemeinden sich zur Finanzierung des nicht bezuschussten Teils positionieren.

6.2.4 Verbesserungsarbeiten an Feldwegen – Jahr 2023

Der Technische Dienst hat eine umfangreiche Zustandserfassung der landwirtschaftlichen Wege bzw. Feldwege erstellt und auf dieser Grundlage einen Mehrjahres-Sanierungsplan ausgearbeitet, mit einem Wegenetz mit einer Länge von ca. 18 Kilometern und 28 verschiedenen landwirtschaftlichen Feldwegen.

In einer ersten und zweiten Phase wurden in den Jahren 2018 bis 2022, mit Subsidien der Wallonischen Region, Verbesserungsarbeiten an folgenden Feldwegen ausgeführt: Kornei, Katharinenweg, Langgasse und Raerenpfad.

Im Jahr 2023 ist die Beantragung von Subsidien für Verbesserungsarbeiten an den Feldwegen Merolser Heide (Teilstück) und Langmüsgasse vorgesehen worden. Das entsprechende Lastenheft wurde dem Stadtrat am 17. April 2023 zur Genehmigung vorgelegt.

Die Kosten für die Durchführung dieser Maßnahmen werden mit aufgerundet 150.000,00 € beziffert, und nach erfolgter Ausschreibung und Einreichung des Vergabedossiers bei der Wallonischen Region ist vorgesehen, dass die Arbeiten in 2024 zur Verwirklichung kommen.

6.2.5 Allgemeine Mobilitätsmaßnahmen (Querungshilfen, Fußgängerüberwege, Fahrradstreifen usw.): Anlegung eines Fuß- und Fahrradweges im Ostpark – Phase 3

In den Vorjahren wurden bereits Verbesserungsarbeiten am Fuß- und Fahrradweg im Ostpark vorgenommen, so unter anderem in den oberen Bereichen sowie an der Hauptachse zwischen der Karl-Weiß-Straße und Nispert in Richtung Pater-Damian-Schule.

Die dritte Phase betrifft die Aufwertung des Bereichs vom Stadtzentrum kommend in Richtung bestehendem Spielplatz, wobei dieser Teilbereich mit neu asphaltierten Wegen anzuschließen bleibt. Der betreffende Teilbereich soll von den vorhandenen Oberflächen rückgebaut und mit einer neuen ebenen Asphaltdecke beschichtet werden, sodass Personen mit eingeschränkter Mobilität, aber auch Fahrradfahrer und Fußgänger ihr Ziel fortan sicher und bequem erreichen können.

Das Lastenheft für die Durchführung dieser Maßnahmen wurde am 2. Mai 2023 durch den Stadtrat mit Investitionskosten in Höhe von 25.000,00 € einschl. MwSt. für gut befunden.

Die Arbeiten wurden noch in 2023 ausgeführt und komplett fertiggestellt (Auftrags-ersterher: Firma BODARWE aus Malmedy – Auftragssumme: 21.323,65 € einschl. 11 % MwSt.).

6.2.6 Mobilitätsmaßnahmen: Arbeiten parallel zu den Arbeiten der Versorger

Das Lastenheft für die Durchführung dieser Maßnahmen wurde durch den Stadtrat am 2. Mai 2023 mit Investitionskosten in Höhe von 25.000,00 € einschl. MwSt. für gut befunden.

Die Arbeiten umfassten genauer die Instandsetzung des Bürgersteigs Bergstraße/ Bergkapellstraße und wurden noch in 2023 ausgeführt und komplett fertiggestellt (Auftrags-ersterher: Firma WILKIN aus Andrimont – Auftragssumme: 24.997,69 € einschl. 21 % MwSt.).

6.2.7 Mobilitätsmaßnahmen: Kreuzungsbereich Werthplatz/Nispert/Holftert

Im Zuge des Umbaus der Bushaltestellen am Werthplatz wurde die ursprüngliche Vorfahrtsregelung in Richtung Nispert zugunsten der Achse vom Werthplatz in Richtung Holftert angepasst.

Trotz zusätzlicher Beschilderung, welche auf die geänderte Verkehrssituation hinweist, wird diese von vielen Autofahrern weiterhin nicht wahrgenommen, sodass der vorrangigen Achse oftmals der Vorrang nicht gewährt wird.

Daher wird auch der Fußgängerüberweg zwischen dem Parkplatz Werthplatz und der Straße Heidberg oftmals ohne die nötige Vorsicht überfahren, sodass es hier empfehlenswert ist, die neue Vorrangachse besser sichtbar zu machen und die Verkehrsführung farblich zu markieren und durch zusätzliche Fahrbahnmarkierungen hervorzuheben.

Das entsprechende Lastenheft für die Durchführung dieser Maßnahmen wurde durch den Stadtrat am 26. Juni 2023 mit Investitionskosten in Höhe von 30.000,00 € einschl. MwSt. für gut befunden.

Das Projekt ist in 2023 aufgrund von überhöhten Preisen nicht zum Tragen gekommen und wurde anlässlich der Sitzung des Gemeindegremiums 18. Dezember 2023 ohne Folge belassen.

6.2.8 Außerordentlicher Straßenunterhalt 2022 (Rest)

Die Arbeiten umfassen in einem ersten Los die Straßenunterhaltsarbeiten und in einem zweiten Los einige Grabeninstandsetzungsarbeiten. Da die Ausschreibung des Loses 2 aufgrund von übersteuerten und nicht akzeptablen Angeboten ohne Folge belassen wurde, konnte nur das Los 1 wie folgt am 15. April 2022 vergeben werden:

Los 1: Firma BODARWE aus Malmedy zum Betrag von 290.037,48 €, einschl. MwSt.

Die Firma Bodarwé beantragte am 2. Dezember 2022 die entsprechende Abnahme, wonach diese auf den 27.01.2023 angesetzt wurde.

Folgende Straßen wurden im Jahr 2022 ausgeführt:

- Am Busch, Walhorner Feld, Knippweg, Schnellewindgasse, Nispert, Schönefelderweg, Am Hertogenwald und Langesthal.

Die beauftragten aber noch nicht ausgeführten Leistungen wurden in Abhängigkeit der Witterung im Frühjahr 2023 ausgeführt.

6.2.9 Außerordentlicher Straßenunterhalt 2023

Die Arbeiten umfassen in einem ersten Los die Straßenunterhaltsarbeiten und in einem zweiten Los einige Grabeninstandsetzungsarbeiten. Nach erfolgter Ausschreibung konnten die beiden Lose am 27. März 2023 wie folgt beauftragt werden:

Los 1: Firma B. Maraite aus Amel zum Betrag von 299.851,07 €, einschl. MwSt.

Los 2: Firma B. Maraite aus Amel zum Betrag von 4.782,52 €, einschl. MwSt.

Die entsprechende Inangriffnahme der Arbeiten wurde auf April 2023 festgelegt, wobei in diesem Zeitraum lediglich die Merolser Straße (Teilstück) realisiert wurde. Die Straßen Hochstraße, Rosenweg, Kehrweg folgten bis September 2023.

Einige beauftragt aber noch nicht ausgeführten Leistungen sollen in Abhängigkeit der Witterung im Frühjahr 2024 ausgeführt werden.

6.2.10 Ausbau der Zugänglichkeit vor dem Gebäude Limburger Weg 2

Dieser Ausbau ist Bestandteil des Gesamtvorhabens „Limburger Weg 2“ und wird somit auch vom Projektplaner LACASSE MONFORT & SYNERGIE ARCHITECTURE aus Lierneux betreut.

Der Stadtrat genehmigte das entsprechende Projekt am 30. August 2021 mit einer Gesamtkostenschätzung in Höhe von 295.000 €, einschl. MwSt. In der Folge konnte die Ausschreibungsprozedur lanciert werden, wonach die Angebote bis zum 19. November 2021 zu hinterlegen waren. Nach Auswertung der entsprechenden Angebote durch das Architektenbüro konnte das Gemeindegremium am 2. Mai 2022 die Vergabe beschließen. Die Firma Maraite B. aus Halenfeld/Amel wurde somit am 10. Mai 2022 zum Betrag von 294.703,14 €, einschl. MwSt. beauftragt. Die Inangriffnahme wurde in gemeinsamer Absprache noch nicht im Jahr 2022 festgelegt, da diese in Abstimmung mit dem eigentlichen Bauvorhaben (Gebäude) abzustimmen ist bzw. vom entsprechenden Baufortschritt abhängig ist.

Die Maßnahmen hinsichtlich der Zugänglichkeit werden nicht von der Deutschsprachigen Gemeinschaft bezuschusst.

Mit Schreiben vom 12. September 2023 wurde die Firma Maraite zusätzlich noch mit der Realisierung der Begrünung, der Gestaltung der hinteren Zuwegungen sowie der Beleuchtung an der Außenanlage des Gebäudes zum Betrag von 113.263,02 €, einschl. MwSt. beauftragt.

Aus diversen Gründen, u.a. den nicht beendeten Fassadenarbeiten, konnte die Baustelle erst am 15. Dezember 2023 in Angriff genommen werden, wonach die Ausführung im Jahr 2024 erfolgen wird.

6.2.11 Instandsetzung der Brücken in Folge der Hochwasserkatastrophe

Bedingt durch die Flutkatastrophe von Juli 2021 haben sich an zahlreichen Bauwerken enorme Mengen an Schwemmgut mitunter meterhoch angestaut und es kam zu massiven Beschädigungen und Zerstörungen. In der Folge musste die Benutzung von Brücken eingeschränkt oder verboten werden.

Nach Ausschreibung eines Projektors zwecks Planung der im Zuge der Hochwasserkatastrophe beschädigten Brücken auf dem Stadtgebiet wurde das Studienbüro SEA-SERVAIS ENGINEERING ARCHITECTURAL aus Lüttich am 14. Dezember 2021 mit der Planungsmission und Begleitung der entsprechenden Arbeiten beauftragt. Betroffen sind die Brücken Alte Malmedyer Straße, Hütte und Langesthal sowie die Fußgängerbrücken Selterschlag-Gülcherstraße, Haagenstraße-Weserstraße, Selterschlag-Scheiblerplatz und Campingplatz Hertogenwald. Im Jahr 2021 wurden die entsprechenden Sicherungsmaßnahmen an diversen Brücken realisiert.

6.2.12 Instandsetzung der Brücke Alte Malmedyer Straße (Los 1)

Nach Durchführung der Ausschreibungsprozedur zwecks Bezeichnung eines entsprechenden Studienbüros für Planung, Ausschreibung, Bauleitung und -kontrolle sowie Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination hinsichtlich der Instandsetzung der Brücken in der Unterstadt konnte das Büro SEA – Servais Engineering Architectural aus Lüttich am 14. Dezember 2021 beauftragt werden. Das entsprechende Honorar beläuft sich auf 13,05 %.

In Folge der durch vorgenanntes Büro durchgeführten Planung genehmigt der Stadtrat am 23. Mai 2022 das entsprechende Projekt mit einer Gesamtkostenschätzung von 800.000 €, einschl. MwSt. Somit konnte die Ausschreibungsprozedur zwecks Bezeichnung eines Unternehmers in die Wege geleitet werden.

Nach Hinterlegung der Angebote konnte die Arbeitsgemeinschaft SSM Bodarwé-Haas aus Malmedy mit Schreiben vom 5. August 2022 zum Betrag von 666.804,38 €, einschl. MwSt. beauftragt werden.

Das Datum der Inangriffnahme wurde in gemeinsamer Absprache auf den 5. September 2022 festgelegt. Die entsprechenden Arbeiten wurden bis Ende August realisiert, wonach die provisorische Abnahme der Arbeiten am 5. Oktober 2023 stattgefunden hat.

6.2.13 Instandsetzung der Brücke Hütte (Los 2)

Nach Durchführung der Ausschreibungsprozedur zwecks Bezeichnung eines entsprechenden Studienbüros für die Planung, Ausschreibung, Bauleitung und -kontrolle sowie Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination hinsichtlich der Instandsetzung der Brücken Hütte konnte das Büro SEA – Servais Engineering Architectural aus Lüttich am 23. Februar 2022 beauftragt werden. Das entsprechende Honorar beläuft sich auf 12,40 %.

In der Folge wurde die Prozedur hinsichtlich einer eventuell erforderlichen Städtebaugenehmigung geprüft. Die zuständigen Dienste bestätigten im August 2022, dass keinerlei Genehmigung erforderlich sei. Im September 2022 wurden dann die Vorprojektpläne besprochen. Die eigentliche Planung erfolgte allerdings erst 2023, wobei im November der Entwurf des Lastenheftes vorlag. Die Genehmigung des eigentlichen Projektes ist für Januar 2024 geplant, wonach die erforderliche Ausschreibung der entsprechenden Arbeiten bzw. die Bezeichnung des Unternehmers im 1. Trimester 2024 erfolgen kann.

6.2.14 Instandsetzung der Fußgängerbrücke Selterschlag-Gülcherstraße (Los 3)

Nach Durchführung der Ausschreibungsprozedur zwecks Bezeichnung eines entsprechenden Studienbüros für die Planung, Ausschreibung, Bauleitung und -kontrolle sowie Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination hinsichtlich der Instandsetzung der Brücken in der Unterstadt konnte das Büro SEA – Servais Engineering Architectural aus Lüttich am 14. Dezember 2021 beauftragt werden. Das entsprechende Honorar beläuft sich auf 13,05 %.

In Folge der durch vorgenanntes Büro durchgeführten Planung genehmigt der Stadtrat am 26. September 2022 das entsprechende Projekt, wonach die Ausschreibungsprozedur zwecks Bezeichnung eines Unternehmers in die Wege geleitet wurde.

In der Folge konnte die Arbeitsgemeinschaft SSM Bodarwé-Haas aus Malmedy mit Schreiben vom 23. November 2022 zum Betrag von 253.171,93 €, einschl. MwSt. beauftragt werden, wobei das Datum der Inangriffnahme auf Januar 2023 festgelegt wurde. Allerdings teilte die Arbeitsgemeinschaft mit, dass der Subunternehmer Probleme mit der Lieferung der erforderlichen Betonelemente hat. Mit Schreiben vom 17. Mai und 4. Juli 2023 äußert der Technische Dienst seine Bedenken zum Einhalten des ursprünglich festgelegten Zeitplans. Nach einer weiteren Aufforderung am 30. Oktober 2023 stellt die Arbeitsgemeinschaft einen Zeitplan mit Enddatum Ende März 2024 vor.

6.2.15 Instandsetzung der Fußgängerbrücke Haagenstraße-Weserstraße (Los 4)

Nach Durchführung der Ausschreibungsprozedur zwecks Bezeichnung eines entsprechenden Studienbüros für die Planung, Ausschreibung, Bauleitung und -kontrolle sowie Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination hinsichtlich der Instandsetzung der Brücken in der Unterstadt konnte das Büro SEA – Servais Engineering Architectural aus Lüttich am 14. Dezember 2021 beauftragt werden. Das entsprechende Honorar beläuft sich auf 11,25 %.

In Folge der durch vorgenanntes Büro durchgeführten Planung genehmigt der Stadtrat am 26. September 2022 das entsprechende Projekt, wonach die Ausschreibungsprozedur zwecks Bezeichnung eines Unternehmers in die Wege

geleitet wurde.

In der Folge konnte die Arbeitsgemeinschaft SSM Bodarwé-Haas aus Malmedy mit Schreiben vom 23. November 2022 zum Betrag von 461.669,45 €, einschl. MwSt. beauftragt werden.

Das Datum der Inangriffnahme wurde auf den 9. Januar 2023 festgelegt. Allerdings wurde wie bei den vorher bemerkten Brücken mit Schreiben vom 2. März 2023 von Seiten der Stadt Eupen darauf hingewiesen, dass die eigentliche Zielsetzung der Umsetzung der Vorbereitungsphase bis Ende März 2023 fraglich ist.

Wie bei der Fußgängerbrücke Seltersschlag-Gülcherstraße gibt es Probleme mit dem Subunternehmer hinsichtlich der Lieferung von Betonelementen, was zu extremen Verzögerungen führt. Bis Ende des Jahres 2023 konnte die Armierung der Fußgängerbrücke realisiert werden, wonach die weiteren Arbeiten in 2024 realisiert bzw. verschoben werden müssen.

6.2.16 Instandsetzung der Brücke Langesthal (Los 5)

Nach Durchführung der Ausschreibungsprozedur zwecks Bezeichnung eines entsprechenden Studienbüros für die Planung, Ausschreibung, Bauleitung und -kontrolle sowie die Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination hinsichtlich der Instandsetzung der Brücken in der Unterstadt konnte das Büro SEA – Servais Engineering Architectural aus Lüttich am 14. Dezember 2021 beauftragt werden. Das entsprechende Honorar beläuft sich auf 13,05 %.

In Folge der durch vorgenanntes Büro durchgeführten Planung genehmigt der Stadtrat am 26. September 2022 das entsprechende Projekt, wonach die Ausschreibungsprozedur zwecks Bezeichnung eines Unternehmers in die Wege geleitet wurde.

In der Folge konnte die Arbeitsgemeinschaft SSM Bodarwé-Haas aus Malmedy mit Schreiben vom 23. November 2022 zum Betrag von 653.227,58 €, einschl. MwSt. beauftragt werden.

Allerdings teilte die Arbeitsgemeinschaft mit, dass der Subunternehmer Probleme mit der Lieferung der erforderlichen Betonelemente hat. Mit Schreiben vom 17. Mai und 4. Juli 2023 äußert der Technische Dienst seine Bedenken zum Einhalten des ursprünglich festgelegten Zeitplans. Nach einer weiteren Aufforderung am 30. Oktober 2023 stellt die Arbeitsgemeinschaft einen Zeitplan mit Enddatum Ende März 2024 vor, wobei im Anschluss mit Schreiben vom 12. Dezember 2023 eine Fristverlängerung bis zum 31. Mai 2024 beantragt wird.

6.2.17 Instandsetzung der Fußgängerbrücke Seltersschlag-Scheiblerplatz (Los 6)

Nach Durchführung der Ausschreibungsprozedur zwecks Bezeichnung eines entsprechenden Studienbüros für die Planung, Ausschreibung, Bauleitung und -kontrolle sowie Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination hinsichtlich der Instandsetzung der Brücken in der Unterstadt konnte das Büro SEA – Servais Engineering Architectural aus Lüttich am 14. Dezember 2021 beauftragt werden. Das entsprechende Honorar beläuft sich auf 13,05 %.

In Folge der durch vorgenanntes Büro durchgeführten Planung genehmigt der Stadtrat am 26. September 2022 das entsprechende Projekt, wonach die Ausschreibungsprozedur zwecks Bezeichnung eines Unternehmers in die Wege geleitet wurde.

In der Folge konnte die Arbeitsgemeinschaft SSM Bodarwé-Haas aus Malmedy mit Schreiben vom 23. November 2022 zum Betrag von 353.599,51 €, einschl. MwSt. beauftragt werden. Das Datum der Inangriffnahme wurde auf Januar 2023 festgelegt.

Allerdings teilte die Arbeitsgemeinschaft mit, dass der Subunternehmer Probleme mit der Lieferung der erforderlichen Betonelemente hat. Mit Schreiben vom 17. Mai und 4. Juli 2023 äußert der Technische Dienst seine Bedenken in Bezug auf die Einhaltung des ursprünglich festgelegten Zeitplans. Nach einer weiteren Aufforderung am 30. Oktober 2023 stellt die Arbeitsgemeinschaft einen Zeitplan mit Enddatum Ende März 2024 vor.

6.2.18 Instandsetzung der Fußgängerbrücke Camping Hertogenwald (Los 7)

Nach Durchführung der Ausschreibungsprozedur zwecks Bezeichnung eines entsprechenden Studienbüros für die Planung, Ausschreibung, Bauleitung und -kontrolle sowie Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination hinsichtlich der Instandsetzung der Brücken in der Unterstadt konnte das Büro SEA – Servais Engineering Architectural aus Lüttich am 14. Dezember 2021 beauftragt werden. Das entsprechende Honorar beläuft sich auf 11,25 %.

Im Zuge von Ortsbegehungen mit der Forstverwaltung wurden durch das Studienbüro SEA diverse Standortvorschläge unterbreitet. Das Gemeindegremium hält hierzu am 28. November 2022 den Standort Variante 2 fest. Dieser befindet sich etwas flussaufwärts der bisherigen Brücke und unterhalb der bestehenden Staustufe. In diesem Rahmen stehen allerdings noch Gespräche mit dem Eigentümer des Campingplatzes, der Gemeinde Baelen und dem ÖDW (Forstverwaltung und Verwaltung der nicht schiffbaren Wasserläufe) an. Bis Ende 2023 konnte keine Entwicklung in dieser Angelegenheit verzeichnet werden, wonach das Projekt im Stand-By Modus bleibt.

6.2.19 Instandsetzungsarbeiten Schwarze Brücke an der Hill

Der Stadtrat genehmigt das entsprechende Projekt in seiner Sitzung vom 29. August 2022 mit einer Gesamtkostenschätzung von 35.000 €, einschl. MwSt. Als Vergabeverfahren ist eine Vergabe auf einfache Rechnung vorgesehen. Aufgrund von anderen Prioritäten und noch zu treffenden Abstimmungen mit dem ÖDW fand die entsprechende Ausschreibung bis Ende März 2023 statt. Im Zuge dessen wurde die Fa. Schweißtechnik Rotheudt aus Eupen am 25. April 2023 beauftragt. Die auszuführenden Arbeiten wurden bis Ende August 2023 fertiggestellt.

6.2.20 Instandsetzung des Vorplatzes der Feuerwehrekaserne am Kehrweg

Der Stadtrat genehmigt das entsprechende Projekt in seiner Sitzung vom 4. September 2023. Die Ausschreibung wurde in die Wege geleitet, wonach bis zum 17. November 2023 entsprechende Angebote zu hinterlegen waren. Nach Auswertung konnte die Firma B. Maraitte aus Halenfeld zum Betrag von 39.206,11 €, einschl. MwSt. festgehalten werden. Das Auftragschreiben datiert auf den 20. Dezember 2023, wobei der Beginn der Arbeiten im Jahr 2024 festzulegen bleibt.

6.2.21 Anlegung eines Wendebereiches im Langesthal

Der Stadtrat genehmigt dieses Vorhaben am 26. Juni 2023, wonach die

entsprechende Ausschreibung in die Wege geleitet wurde. In der Folge konnte die Firma Bodarwé, Avenue de Norvège 16 in 4960 Malmedy zum Betrag von 38.238,42 €, einschl. MwSt. mit Schreiben vom 12. September 2023 beauftragt werden.

Die Inangriffnahme der Arbeiten wurde auf den 21. November 2023 festgelegt. Allerdings musste die Stadt Eupen noch die betroffenen Parzellen übernehmen bzw. ankaufen. Die Arbeiten können somit erst im Jahr 2024 realisiert werden.

6.3 PARKANLAGEN

6.3.1 Umsetzungsarbeiten zur Schaffung eines urbanen Parks „parc en milieu urbain“ Scheiblerplatz

Die Vorbereitung des Dossiers erfolgte durch den Städtebau- und Umweltdienst, wonach eine Bezuschussung des Vorhabens durch die Wallonische Region zu einem Betrag von 987.092 € erzielt werden konnte.

Der Stadtrat genehmigte am 21. Februar 2022 die Bedingungen zur Bezeichnung eines Projektplaners. Nach entsprechender Ausschreibung konnte das Büro Paysages Winters Landschaften aus Eupen am 20. Mai 2022 zum Honorarsatz von 10,75 % beauftragt werden.

Hinzu kam die Erstellung eines geotechnischen Gutachtens zum Betrag von 5.293,75 €, einschl. MwSt. sowie ein durch das Büro Cormann & Mossay aus Eupen erstelltes Geländeaufmaß zum Betrag von 2.480,50 €, einschl. MwSt.

Nach Inangriffnahme der entsprechenden Planung konnte das Büro Winters am 13. Dezember 2022 die detaillierte Kostenschätzung übermitteln.

Nach Genehmigung des Projektes von Büro Winters durch den Stadtrat (15. Mai 2023) konnte die Ausschreibungsprozedur stattfinden.

Die folgenden Aufträge konnten am 17. Oktober 2023 erteilt werden:

Los 1: allgemeine Erschließungsarbeiten im Park

Bodarwé, avenue de Norvège 16 in 4960 Malmedy – 1.672.034,21 €, einschl. MwSt.

Los 2: Elektroarbeiten – öffentliche Beleuchtung

Bodarwé, avenue de Norvège 16 in 4960 Malmedy – 120.381,51 €, einschl. MwSt.

Los 3: Gartenbauarbeiten

Leidgens, rue des Nouvelles Technologies 10 in 4820 Dison – 188.975,86 € einschl. MwSt.

Die Inangriffnahme der Arbeiten wurde auf den 15. November 2023 festgelegt, wonach diese im Jahr 2024 weitergeführt werden.

6.3.2 Gestaltung des Brunnens sowie des direkten Umfeldes Temsepark

In einer ersten Phase genehmigte der Stadtrat am 26. Juni 2023 die Architektenmission zwecks Planung und Betreuung der o.g. Gestaltung. Nach Ausschreibung der entsprechenden Mission und der Hinterlegung der Angebote bis zum 11. Dezember 2023 konnte das Büro S. Borch aus Eupen entsprechend als Auftragsersther festgehalten werden und dies wie folgt:

Auftragssumme: Honorar Vorprojekt = symbolischer Euro
 Honorar Projekt = 6%
 Honorar Baukontrolle = 3%

Die Inangriffnahme der Mission wird anlässlich eines Startgesprächs am 30. Januar 2024 besprochen.

6.4 FÖRDERPROJEKTE DER WALLONISCHEN REGION

6.4.1 Projektauftrag „Communes Pilotes Wallonie Cyclable 2020/2021“ der Wallonischen Region

Nach erfolgter Ausschreibung fasste das Gemeindegremium am 6. März 2023 den Entschluss:

- den Auftrag betreffend das Los 1 – Ausbau der Verbindung 1 „Eupen (Oberstadt) – Kettenis“ an den Bieter zu vergeben, der das wirtschaftlich vorteilhafteste reguläre Angebot (auf der Grundlage des besten Preis-Leistungs-Verhältnisses) abgegeben hat, d.h. die Firma BODARWE SA, Avenue de Norvège 16 in 4960 Malmedy, und zwar zum geprüften Betrag von 308.618,70 € zzgl. 64.809,93 € MwSt. (21 %), also insgesamt 373.428,63 €.
- die Aufträge betreffend die Lose 2 – Ausbau der Verbindung 2 „Stadtbachroute (Eupen Oberstadt)“ und 3 – Ausbau der Verbindung 4 „Oberstadt (Eupen Oberstadt) – East-Belgium-Park“ aufgrund von überhöhten Preisen ohne Folge zu belassen, dem Stadtrat in seiner Sitzung vom 17. April 2023 ein technisch überarbeitetes Lastenheft für diese Lose zur Genehmigung vorzulegen, und beide Lose unmittelbar im Anschluss an die Stadtratssitzung neu auszuschreiben;
- den Auftrag betreffend das Los 4 – Ausbau der Verbindung 6 „Oberstadt (Eupen Oberstadt) – Judenstraße“ aufgrund von überhöhten Preisen ohne Folge zu belassen und nicht neu auszuschreiben.

Der Baubeginn für das Los 1 wurde auf den 16. August 2023 festgelegt mit einer voraussichtlichen Bauzeit von 40 Arbeitstagen.

Die Lose 2 und 3 wurden indes neu ausgeschrieben, mit dem Ergebnis, dass durch Beschlüsse des Gemeindegremiums vom 31. Juli 2023 und 7. August 2023 folgende Auftragsgeber festgehalten werden konnten:

- Los 2: Firma THOMASSEN & FILS SPRL, Rue de Maestricht 96 in 4600 Visé – Auftragssumme: 191.660,53 € zzgl. 40.248,71 € MwSt. (21 %), also insgesamt 231.909,24 €;
- Los 3: Firma LES ENROBES DU GERNY SA, Rue Saint-Isidore 101 in 6900 Marcheen-Famenne – Auftragssumme: 216.885,03 € zzgl. 45.545,86 € MwSt. (21 %), also insgesamt 262.430,89 €.

Anlässlich der Startversammlung vom 21. September 2023 mit der Firma Thomassen wurde das Datum der Inangriffnahme der Arbeiten auf Donnerstag, den 16. November 2023 festgelegt. Die ungünstigen Witterungsbedingungen haben es allerdings nicht ermöglicht, die Arbeiten noch in 2023 in Angriff zu nehmen. Eine Unterbrechung der Arbeiten wurde folglich vorgenommen mit einem tatsächlichen Beginn im Zeitraum Ende März / Anfang April 2024.

Die Arbeiten in Bezug auf das Los 3 wurden aufgrund der Witterungsbedingungen in der Zeit vom 31. Oktober bis 20. November 2023 unterbrochen.

6.4.2 Kommunalen Investitionsplan für aktive Mobilität und Intermodalität – Projektauftrag „PIMACI“ der Wallonischen Region

Dem Stadtrat wurde in seiner Sitzung vom 17. April 2023 ein berichteter Investitionsplan zur Genehmigung vorgelegt, da es im Rahmen der Einreichung des ursprünglichen Investitionsplans nicht möglich gewesen ist, die Kosten in der Rubrik Intermodalität anzugeben, da kein direkter Ausbau von eventuellen Mobipolen vorgesehen war, jedoch, nach Begutachtung der Vorhaben durch den zuständigen Sachbearbeiter bei der Verwaltung des Öffentlichen Dienstes der Wallonie, die Projekte Weimser Straße – Teilbereiche 2 und 3 sehr wohl ganz oder teilweise in diesem Rahmen förderfähig sein können.

Aufgrund dessen musste eine Neuordnung der Finanzen vorgenommen werden und der ursprünglich eingereichte Investitionsplan durch die Einreichung eines berichteten Investitionsplans entsprechend geändert und ergänzt werden.

Entsprechend dem berichteten Investitionsplan belaufen sich die Kosten, inklusive der Arbeiten und der Kosten für die fünf Routen des strukturierenden Alltagsrad- und Fußwegenetzes, nun auf insgesamt 952.112,75 € einschl. MwSt.

Das Lastenheft in Bezug auf die Anlegung eines Fußweges im Eichenberg in Richtung Kehrweg wurde in der Sitzung des Stadtrats vom 15. Mai 2023 mit Projektkosten in Höhe von 245.000,00 € einschl. MwSt. für gut befunden.

Das Kollegium genehmigte in diesem Zusammenhang die Fällung von 3 Bäumen am „Galgenhügel“, die Durchführung von Ersatzpflanzungen durch den Bauhof im Bereich des Galgenhügels, und die Kabelverlegung von Eurofiber, ORES und GOfiber zur Durchführung anschließender Anschlussarbeiten am BRF vor Projektbeginn PIMACI sowie die Verlegung von Leitungen durch ORES und GOfiber vom Eichenberg aus, in Richtung BRF im Rahmen des Projekts PIMACI.

Die Lastenhefte in Bezug auf die Anlegung eines Fuß- und Fahrradweges in der Weimser Straße wurden in der Sitzung des Stadtrats vom 26. Juni 2023 mit Projektkosten von insgesamt 480.000,00 € einschl. MwSt. genehmigt.

Die Lastenhefte müssen der Wallonischen Region zur Genehmigung vorgelegt werden. Mittels Zusage können die Arbeiten im Anschluss ausgeschrieben werden.

6.5 VERSCHIEDENES

6.5.1 Anschaffung von Buswartehäuschen im Rahmen der Neugestaltung des Bushofs

Um die vorgesehenen Buswartehäuschen in Einklang mit den Ausführungsplänen der Firma Maraite zu bringen, genehmigte das Gemeindegremium am 9. Januar 2023 folgende Zusatzaufträge an die Firma Poncelet: 1 zusätzliche Anzeigetafel für das Buswartehäuschen vom Typ 1 zum Betrag von 695,75 € einschl. MwSt., sowie 2 zusätzliche Anzeigetafeln für das Buswartehäuschen vom Typ 2 zum Betrag von 1.391,50 € einschl. MwSt. Zudem beauftragte das Kollegium die Ausführung der insgesamt 7 anzuschaffenden Anzeigetafeln in der Sonderfarbe RAL 7016 (Anthrazit) für einen Betrag von 1.694,00 € einschl. MwSt.

In seiner Sitzung vom 6. März 2023 genehmigte das Kollegium die Anschaffung von 7 bzw. 8 vollintegrierten Sitzbänken für einen Betrag von 12.705,00 bzw. 14.520,00 € einschl. MwSt.

Im Hinblick auf die Einrichtung der Buswartehäuschen als solche beauftragte das Kollegium am 27. März 2023 die Firma ELSEN mit der Durchführung der erforderlichen Fundamentarbeiten für einen Betrag von 22.492,85 € einschl. MwSt.

Für die durch die Firma Elsen im Auftrag der Stadt Eupen zu realisierende Fußgänger- und Radfahrerbrücke im hinteren Bereich des Bushofs genehmigte der Stadtrat in seiner Sitzung vom 17. April 2023 Kosten in Höhe von 26.565,66 € einschl. MwSt.

6.5.2 Anschaffung von mobilem, kollektiv nutzbarem Sportmaterial

Die Ausführung dieses Lieferauftrags wurde am 7. Juli 2023 an die Firma Allard Sport aus Arlon für einen Betrag von 2.715,24 € einschl. MwSt. übertragen, wobei das Material bis Mitte November 2023 geliefert wurde.

Die Deutschsprachige Gemeinschaft beteiligt sich im Rahmen ihres Programms für Ausrüstungsgegenstände mit 50 % der förderfähigen Projektkosten.

6.5.3 Anschaffung einer Spülstraße für die städtische Grundschule Kettenis

Nach Genehmigung dieser Anschaffung im Verfahren einer Vergabe auf einfache Rechnung wurde die Firma Horeca Gerkens aus Eupen am 8. November 2022 mit der Lieferung und dem Einbau der Spülstraße beauftragt. Die Anlage konnte allerdings im Jahr 2022 aufgrund der Engpässe beim Rohstoff Inox nicht mehr bis Ende des Jahres geliefert werden.

Die Lieferung und die Installation dieser Anlage erfolgten letztendlich im März 2023. Diese Anschaffung wird von der Deutschsprachigen Gemeinschaft mit 6.587,94 € bezuschusst, wobei der Betrag am 26. Mai 2023 ausgezahlt wurde.

DER STÄDTISCHE BAUHOF

1. ALLGEMEINES

Der Bauhof, Schnellewindgasse 13, plant und führt Dienstleistungen durch wie die Grünpflege, den Straßenunterhalt, die Straßenreinigung, den Unterhalt der städtischen Gebäude und den Winterdienst im öffentlichen Raum. Ihm unterstehen der kommunale Fuhrpark, das Lager, die städtischen Sportanlagen sowie die beiden Friedhöfe.

Der Bauhof besteht aus folgenden Abteilungen und Unterabteilungen:

- Abteilung Verwaltung
- Abteilungen Handwerker
 - Abteilung Installateure, Anstreicher, Schlosser und Dachdecker
 - Abteilung Schreiner, Elektriker und Beschilderungen
- Abteilung Reinigung
- Abteilung Wertstoffhof Unterstadt
- Abteilung Wegebau
- Abteilung Stadtgärtnerei
 - Abteilung Waldungen
- Abteilung Lager, Auto- und Maschinenschlosserei
- Abteilung Wertstoffhof Oberstadt
- Abteilung Friedhöfe Eupen-Kettenis
- Abteilung Stadion
- Abteilung Park Hütte
- Abteilung Hausmeister der städtischen Schulen

Der Bauhof hat eine Gesamtfläche von rund 20.000 m². Die Grundfläche ist 4.275 m² groß.

Die nutzbare Fläche der Gebäude beträgt 8.313 m² und teilt sich wie folgt auf:

- | | |
|------------------------|----------------------|
| - Sozialräume: | 1.000 m ² |
| - Verwaltungstrakt: | 217 m ² |
| - Hauptlager: | 752 m ² |
| - Nebenlager: | 2.500 m ² |
| - Fahrzeughalle: | 870 m ² |
| - Werkstätten: | 2.480 m ² |
| - Gärtnerei: | 224 m ² |
| - Alte Stadtgärtnerei: | 270 m ² |

Der Jahreskalender der regelmäßigen Arbeiten und jährlich stattfindenden Festlichkeiten ist aktualisiert und erweitert worden.

2. FAHRZEUGPARK

2.1 BAUHOF

2023 sind nachstehende Fahrzeuge bestellt und angemeldet worden:

- 1 DACIA Sandero mit dem amtlichen Kennzeichen 2-DPS-388 (Verwaltung)
- 1 RENAULT Master mit dem amtlichen Kennzeichen 2-EGR-070 (Wegebau)
- 1 MITSUBISHI Canter mit dem amtlichen Kennzeichen 2-ELY-705 (Gärtnerei)

2023 sind nachstehende Fahrzeuge bestellt worden, die Lieferung erfolgt jedoch erst in 2024:

- 1 VOLVO LKW für die Wegebauabteilung
- 1 MITSUBISHI Canter für die Wegebauabteilung
- 2 BONETTI Fahrzeuge für die Reinigungsabteilung

2023 ist nachstehendes Fahrzeug abgeschafft und abgemeldet worden:

- 1 MERCEDES Sprinter mit dem amtlichen Kennzeichen 1-LBF-315 (Wegebau)

Fahrzeug- und Maschinenpark des Bauhofs zum 31. Dezember 2023

- Fahrzeuge

<u>Abteilung</u>	<u>Marke</u>	<u>Kennzeichen</u>	<u>Baujahr</u>
Verwaltung	DACIA Sandero	2-DPS-388	2023
	TOYOTA Yaris	1-EQR-809	2013
Handwerker	VW Caddy	1-YNB-376	2022
	VW Caddy	VAV-924	2006
	RENAULT Kangoo	2-BUZ-365	2022
	RENAULT Express	2-CJU-776	2022
	RENAULT Express	2-CJU-790	2022
	VW Transporter	1-HRX-082	2014
	FORD Transit	1-BTM-767	2011
	CITROEN Berlingo	1-UJY-527	2018
	NISSAN NV 400	1-UNW-205	2018
	FORD Transit Courier	1-UVU-355	2018
Reinigung	VW Polo	SUJ-581	2005
	FORD Transit	1-LSZ-397	2015
	FORD Transit	2-ABQ-392	2021
	RENAULT Kangoo	1-REV-263	2016
	MERCEDES Sprinter	1-YJC-533	2020
	MAN Schlammsauger	1-EUI-602	2012
	BONETTI	1-FCC-472	2013
	BONETTI	1-GWR-802	2013
	ALKE Elektrofahrzeug	1-BBE-706	2011
	RAVO Kehrmaschine	1-DYF-752	2018
Wegebau	VW Caddy	1-YNB-364	2022

	VW Caddy PEUGEOT Boxer RENAULT Master MITSUBISHI FUSO SCANIA LKW 19 T VOLVO FMX 370 LKW	2-CCF-023 1-PHP-896 2-EGR-070 1-BQP-801 XZA-371 1-VGD-947	2007 2016 2023 2011 2008 2018
Stadtgärtnerei	RENAULT Kangoo MERCEDES Sprinter MITSUBISHI Canter RENAULT Kangoo RENAULT Mascott RENAULT Mascott MITSUBISHI L200	2-BUZ-364 CHL-309 2-ELY-705 1-HHS-844 569-BEW 1-SAX-526 1-VNK-335	2022 2007 2023 2014 2010 2017 2020
Friedhof	ALKE Elektrofahrzeug	1-DGQ-657	2012
Stadion	VW Caddy ALKE Elektrofahrzeug	1-YNB-370 1-DGQ-649	2022 2012

- Maschinen

Abteilung	Marke	Kennzeichen	Baujahr
Reinigung	HAKO Kehrmaschine	1-AZN-155	2015
	JOHN DEERE Traktor	035-BSU	2012
	ELMO Heißschaumgerät	1-QAN-690	2010
Wegebau	KUBOTA Minibagger	1-FYP-885	2021
	CASE Bagger	1-CYU-101	2016
	INGERSOLL Kompressor	UGH-281	2000
	BLOMENROHR Anhänger	UNS-777	1995
	AMMANN Vibrationswalze	XPQ-849	2007
	Heißluft-Lanzenbrenner HLB 1000	/	2017
Stadtgärtnerei	Großflächenmäher	1-CGT-911	2011
	SAELEN Häcksler	1-QBO-147	2011
	JOHN DEERE Traktor	1-ULQ-315	2018
Friedhof	JOHN DEERE Traktor	/	2004
	ISEKI Traktor	1-WRP-543	2019
	HANSA Friedhofs-bagger	/	2008
Stadion	JOHN DEERE Traktor	1-BHE-894	2011
	ISEKI Traktor	/	2019
	Großflächenmäher	1-JLT-076	2015
Alle Abteilungen	THOMAS Hebebühne	QJM-151	2009
	COSTO Anhänger	UDZ-802	1987
	MANITOU Teleskopgabelstapler	1-DKY-417	2012
	MANITOU Teleskopstapler	1-WBH-880	2019
	Anhänger HAPERT	QBG-622	2003
	MOBILSTAGE (fahrbare Bühne)	QBZ-113	2003

Zusätzlich verfügt der Bauhof seit 2012 über ein städtisches E-Bike.

2.2 STADTHAUS

Abteilung	Marke, Treibstoff	Kennzeichen	Baujahr
Zentralverwaltung	VW Polo	SUJ 579	2005
Technischer Dienst	VW Polo	SUJ 580	2005
	VW UP - Elektrofahrzeug	1-VJB-710	2018
	FIAT Panda	1-UPU-460	2018

2.3 TREIBSTOFFVERBRAUCH DER STÄDTISCHEN FAHRZEUGE

Die städtischen Fahrzeuge wurden bei der Freien Tankstelle NOLS (Benzin, Diesel, Heizöl) und bei der Firma DATS (Erdgas), beide gelegen auf der Herbesthaler Straße, betankt:

Treibstoff	Menge	Kosten
Benzin	7.970,00 Liter	15.546,33 €
Diesel	67.827,29 Liter	115.294,80 €
Heizöl	389,00 Liter	416,61 €
Flüssiggas	958,92 Liter	1.832,62 €
TOTAL:	77.145,21 Liter (Vorjahr: 77.416,25)	132.090,36 € (Vorjahr: 146.190,45 €)

Der Durchschnittspreis des Treibstoffs lag 2023 bei:

- 1,83 € für einen Liter 95' Benzin (Vorjahr: 1,92 €)
- 1,70 € für einen Liter Diesel (Vorjahr: 1,87 €)
- 1,07 € für einen Liter Heizöl (Vorjahr: 1,39 €)
- 1,91 € für ein Kilo Erdgas CNG (Vorjahr: 3,26 €)

3. LOGISTISCHE HILFELEISTUNGEN BEI VERANSTALTUNGEN

3.1 VERANSTALTUNGEN IN EIGENREGIE

Veranstaltung	Arbeitsstunden
- Empfänge (Vorbereitungen, Dekorationen, ...)	303
- Kirmes Oberstadt: 16. – 20. Juni	517
- Weiße Tafel: 24. Juni	27
- Terrassenzeit: Juni – September	67
- Kirmes Unterstadt: 23. – 26. September	114
TOTAL:	1.028

3.2 DRITTVANSTALTUNGEN

Veranstaltung	Anzahl Stunden 2023
- Benefizmarathon BRF: 25. Januar	31
- Karneval: 16. – 21. Februar (AGK)	1.115
- 43. Intern. Osterlauf: 8. April (LAC Eupen)	45
- Maianachtfeierlichkeiten: 30. April (JGV Wusel)	34
- 25. Blumenmarkt: 7. Mai (Gartenbauverein Eupen)	6
- MTB Weekend: 13. – 14. Mai (RSK Eupen)	57
- Eupen Musik Marathon: 3. - 4. Juni (Chudoscnik Sunergia)	377
- Lauf für das Leben: 24. – 25. Juni (Lauf für das Leben)	63
- 39. Intern. Ostbelgien Triathlon: 6. August (Triathlon Team)	39
- Feierlichkeiten Nationalfeiertag: 21. Juli (KultKom)	58
- Skater Contest BMX-SCOOTER: 10. September (Jugendbüro der DG)	9 21
- Tirolerfest: 28. – 30. Juli (LOVOS)	28
- HAAS'te Töne und Weltmusikfest: 18. – 20. August (Chudoscnik Sunergia)	128
- Ladies Run & Walk: 10. September (ESB)	16
- 30. Lambertusmarkt: 16. September (Tourist Info)	60
- Erntedankfest: 8. Oktober (RSM)	208
- Martinszüge Eupen & Kettenis: 11. und 18. November	56
- Weihnachtsmarkt: 10. – 12. Dezember (Tourist Info)	540
- Pfarrprozessionen Oberstadt (18.6.), Kettenis (18.6.) und Unterstadt (24.9)	36
- Logistische Hilfeleistung oder Materialverleih bei kleineren Veranstaltungen im Laufe des Jahres 2023	304
TOTAL:	3.232

Die geleistete Arbeitszeit für die logistische Hilfeleistung bei Veranstaltungen und Festlichkeiten beläuft sich auf 4.260 Stunden (Vorjahr: 3.983).

4. IN EIGENREGIE DURCHGEFÜHRTE AUSSERGEWÖHNLICHE PROJEKTE

- Absenkung der Bürgersteige an der Ecke Winkelstraße/Schummengasse/Promenade (125 St.)
- Verlegen von Leerrohren für einen neuen Stromanschluss auf der Laufbahn der Stadionanlage bis hin zum Sportzentrum Stockbergerweg (445 St.)
- Durchführung von Umänderungsarbeiten im Umkleideraum des Bauhofes (431 St.):
 - Herstellen von Sitzbänken inkl. Anstrich;
 - Neuversiegelung des Bodens;
 - Neuordnung der Kleiderschränke.

- Auf- und Abbau der Weihnachtsbäume sowie Montage und Demontage der Weihnachtsbeleuchtung an den Tannenbäumen (674 St.)
- Überprüfung und Reparatur der Weihnachtsbeleuchtung in den Straßen (154 St.)
- Versetzen des Containers auf dem Scheiblerplatz (536 St.)
- Überprüfen des Zustands der auf dem Stadtgebiet stehenden Bäume (223 St.)
- Durchführung von Restaurierungsarbeiten an der Friedhofsmauer auf dem Friedhof in Eupen (1.126 St.)
- Reparatur der Wasserleitung auf der Friedhofsanlage in Eupen (428 St.)
- Anstrich der Geländer auf dem Gelände des Bushofs in Eupen (195 St.)
- Aufstellen einer Schautafel im Park Klinkeshöfchen inkl. Pflasterungsarbeiten unter der Schautafel (121 St.)
- Schließen mehrerer Baumscheiben auf der Hochstraße (178 St.)
- Erneuerung der Holzverkleidung an den Giebelseiten des Gebäudes EAFV, Schönefelderweg sowie Erneuerung der Wandfliesen in den Umkleidekabinen des Gebäudes (326 St.)
- Neuanlegung des ersten Weges auf der Friedhofsanlage in Eupen, Seite Simarstraße (515 St.)
- Wiederherstellung des Außengeländes des Wetzlarbads sowie des Parkplatzes gegenüber des Wetzlarbads im Rahmen der Flutkatastrophe (1.715 St.)
- Verbreiterung des Bürgersteigs inkl. Pflasterarbeiten vor der SGO, Ecke Schulstraße/Hisselgasse (609 St.)
- Anbringung und Befüllen von „Wassersäcke“ an Jungbäumen auf dem Stadtgebiet (507 St.)
- Durchführung von Renovierungsarbeiten am Dach der Grillhütte, Schönefelderweg (261 St.)
- Durchführung von Renovierungsarbeiten im Gebäude des Schießstands, Schönefelderweg (151 St.)
- Durchführung von Unterhaltsarbeiten in den städtischen Waldungen gemäß Waldarbeitsplan (758 St.)
- Durchführung von Renovierungsarbeiten in den Räumlichkeiten der ehemaligen Finanzabteilung im Rathaus zwecks Unterbringung einer Kindertagesstätte (2.233 St.)
- Durchführung von Säuberungsarbeiten an den Verkehrsschildern auf dem Stadtgebiet (138 St.)
- Durchführung von Unterhaltsarbeiten auf dem „City-Parkplatz“, Paveestraße (529 St.)
- Durchführung von Renovierungs- bzw. Wiederherstellungsarbeiten auf dem Gelände des Spielplatzes im Temsepark im Rahmen der Flutkatastrophe (133 St.)
- Errichtung einer Überdachung an der Seitenfassade des Gebäudes des Wertstoffhofes in der Aachener Straße (112 St.)
- Durchführung von Vorbereitungsarbeiten zur Montage von überdachten Fahrradunterstellplätzen auf dem Stadtgebiet (382 St.)
- Entfernen von Tuja-Hecken und Neuanpflanzung von Laub-Hecken und Bäumen auf der Friedhofsanlage in Eupen (561 St.)
- Anfertigung und Montage von Sicherheitsbügeln in der Gasse, welche von Rothfeld in Richtung Zur Nohn führt sowie in der Straße „Auf der Roll“ (134 St.)
- Durchführung von Baumfällarbeiten auf Stockem, im Haasberg, im Binsterweg, auf der Hütte, im Selterschlag, im Schorberg, Am Kiesel, im Opersbach und im Park Klinkeshöfchen (1.120 St.)

- Durchführung von Baumpflege- und Baumschneidearbeiten an Bäumen in der Rottergasse, entlang der Promenade, im Park Klinkeshöfchen, in der König-Albert-Allee, im Selterschlag und in der Peter-Becker-Straße (613 St.)

5. ZUSTÄNDIGKEITEN UND AUFGABENBEREICHE DER ABTEILUNGEN

5.1 ABTEILUNG VERWALTUNG

Erstellen und Bearbeiten von Arbeitsaufträgen, die nicht im alltäglichen Arbeitsablauf vorgesehen sind

2023 wurden insgesamt:

- 2.613 Arbeitsaufträge und 729 Reparaturaufträge für Fahrzeuge/Maschinen sind in das ATAL-Baustellenprogramm eingegeben worden (Gesamtzahl 2023: 3.342, Vorjahr: 3.332).
- 112.320 Arbeitsstunden wurden für die Ausführung zur Erledigung dieser Arbeitsaufträge aufgewendet (Vorjahr: 116.306 Arbeitsstunden).

Gesamtanzahl geleisteter Arbeitsstunden: 179.761

wovon:

- Verwaltungspersonal 8.536
- Arbeiterpersonal 171.225

Anteil der über die Auftragsprogramme verwalteten Arbeitsstunden: 65,60 %

Winterdienst

Die Organisation und die Durchführung des Winterdienstes fallen in die Zuständigkeit des Bauhofs. Der Winterdienst wird durch das Personal der verschiedenen Abteilungen gewährleistet, die hierfür außerhalb der normalen Arbeitszeiten dem jeweiligen Verantwortlichen des Winterdienstes unterstellt sind.

Anhand der in den Vorjahren gesammelten Erfahrungen sind Anpassungen der Organisation des Winterdienstes vorgenommen worden:

- Anpassung der Streurouten
- Aufstellen von Park- und Halteverbotsschildern an kritischen Stellen
- Gezielte Information der Bevölkerung an Problemstellen

Seit 2011 wird das Streusalz in loser Form (300 Tonnen) und in 25kg Säcken (30 Tonnen) durch einen Gemeinschaftseinkauf über die Provinz Lüttich angeschafft. Das Streusalz wird in einer Lagerhalle der Provinz gelagert und durch ein Silo-transport-Unternehmen nach Bedarf geliefert. Vor Winterbeginn wird festgelegt, welche Personen den Winterdienst verrichten. Während der normalen Arbeitszeit sind der Brigadier der Reinigungsabteilung und der Vorarbeiter der Wegebauabteilung verantwortlich. Sie koordinieren den Winterdienst in Absprache mit den anderen Brigadiers.

Außerhalb der normalen Arbeitszeiten und an den Wochenenden ist der diensttuende Brigadier zuständig. 3 Equipen mit je 23 Personen versehen diesen Dienst abwechselnd für jeweils 1 Woche (außer Baggerfahrer und Autoschlosser).

Die Stadt verfügt über folgende Fahrzeuge mit Schneepflug:

- VOLVO-Lastwagen (Abt. Wegebau mit Streugerät, Feuchtsalz)
- SCANIA-Lastwagen (Abt. Wegebau mit Streugerät, Feuchtsalz)
- BONETTI 1– 1-FCC-472 (Abt. Reinigung mit Streugerät, Feuchtsalz)
- BONETTI 2 – 1-GWR-802 (Abt. Reinigung mit Streugerät)
- CASE-Bagger (Abt. Wegebau)

Für jedes Einsatzfahrzeug wird eine Fahrtroute festgelegt, die der Fahrer strikt einhalten muss. Eine Abweichung kann auf Anfrage des Winterdienstverantwortlichen oder während der normalen Arbeitszeit auf Anfrage des Brigadiers der Reinigungsabteilung bzw. des Vorarbeiters der Wegebauabteilung erfolgen.

Der Handstredienst wird wie folgt versehen:

Bezirk	Anzahl Arbeiter
Oberstadt	2 Arbeiter
Unterstadt	2 Arbeiter
Rathaus	2 Arbeiter
Außenbezirke	3 Arbeiter
Kettenis	1 Arbeiter
Friedhof Eupen	1 Arbeiter
Stadion	1 Arbeiter
Für kritische Punkte verfügbar	2 Arbeiter

Vor Beginn des Winterdienstes müssen an verschiedenen Stellen insgesamt 81 Schneepfähle, 38 Streugutkisten und 15 Winterdienstbeschilderungen aufgestellt bzw. Poller und Findlinge beseitigt werden.

Für den Winterdienst 2023-2024 sind insgesamt 237 Vorbereitungs- und 2.144 Einsatzstunden sowie 1.682 Bereitschaftsstunden veranschlagt worden.

Insgesamt 231,78 Tonnen Streusalz in loser Form und 28 Tonnen Streusalz in 25 kg Säcken sind für den Winterdienst 2023-2024 durch den Bauhof verbraucht worden.

Arbeit als Feststellungsbeamter

Ein Verwaltungsangestellter des Bauhofes arbeitet zusätzlich zu seiner normalen Arbeit im Bauhof als Feststellungsbeamter.

Im Jahre 2023 hat der Feststellungsbeamte des Bauhofes insgesamt 125 Feststellungen im Bereich „illegale Müllentsorgungen“, bei denen Hinweise auf die zuwiderhandelnde Person festgestellt worden sind, protokolliert (Vorjahr: 125 Feststellungen).

Bei den „illegalen Müllentsorgungen“ handelt es sich um:

- die Entsorgung von Privatmüll in öffentliche Abfallbehälter;
- das Ablegen von Hausmüll in nicht ordnungsgemäße Behälter entlang der Wege, vor den Anwesen oder vor öffentlichen Abfallbehältern auf dem Stadtgebiet;
- das zu frühe/späte Ablegen von ordnungsgemäßen Plastikbehältern zusammen mit Hausmüll vor den Anwesen;
- das zu frühe/späte Ablegen von ordnungsgemäßen PMK-Behältern sowie Papier und Karton vor den Anwesen;
- die Entsorgung von Hausmüll in PMK-Behältern sowie Papier und Karton, welche durch die Entsorgungsfirma nicht mitgenommen und durch die Verursacher nicht zurück ins Haus genommen werden;
- das Ablegen von Sperrmüll ohne Terminvereinbarung bei RCYCL;
- das Ablegen von Hausmüll in den verschiedenen Containern der beiden städtischen Wertstoffhöfe.

Die diesbezüglichen Verwaltungsberichte werden dem zuständigen Vollstreckungsbeamten für die Gemeinden Kelmis, Lontzen, Raeren und Eupen zwecks möglicher Verfahrenseröffnung weitergeleitet.

Der Vollstreckungsbeamte kann daraufhin frei entscheiden, ein Verfahren zu eröffnen und der zuwiderhandelnden Person eine Geldstrafe aufzuerlegen oder nicht.

Die diesbezüglichen Geldstrafen, welche durch den Vollstreckungsbeamten selbst festgelegt werden, belaufen sich auf 50 € bis 350 €.

Zu diesen Kosten kann die Stadt den zuwiderhandelnden Personen die entsprechenden Müllentsorgungskosten zusätzlich in Rechnung stellen. Die Gesamtsumme der in Rechnung gestellten Müllentsorgungskosten belief sich in 2023 auf insgesamt 10.202,70 €.

Weitere Aufgabenbereiche der Verwaltung

- Organisation und Verwaltung des Bauhofes
- Organisation und Koordination von Arbeitsabläufen und Arbeiten
- Durchführung von Arbeitsbesprechungen
- Bearbeitung und Kontrolle der Arbeitsberichte der einzelnen Abteilungen
- Annahme und Bearbeitung der ärztlichen Bescheinigungen, der Urlaubsanträge und der Anträge auf Durchführung und Abbau von Überstunden des Arbeiterpersonals inkl. Weiterleitung an die Personalverwaltung
- Ausschreibung inkl. Überwachung der Mäharbeiten und Grabensäuberung
- Verwaltung der Schlüssel der städtischen Anlagen
- Begleitung der Sicherheitskontrollen und Überwachung der erforderlichen Reparaturen
- Bearbeiten der Anträge auf Übernahme von Baumpatenschaften
- Verwaltung des Kraftstoffverbrauchs der städtischen Fahrzeuge
- Kontrolle der Anträge für das Fällen von Bäumen

- Informationsschreiben, Berichte, Lastenhefte, Preisanfragen, interne und externe Verwaltungskorrespondenz und Berichte an das Gemeindegremium
- Kostenaufstellungen bei Schadensfällen (Unfälle oder Vandalismus): 78 in 2023 (Vorjahr: 137)
- Ausschreibung von Anschaffungen und Dienstleistungen

Die Verwaltung des Bauhofs hat in Zusammenarbeit mit dem Technischen Dienst Lastenhefte für einen Betrag von insgesamt 712.170,83 € (Vorjahr: 563.929,00 €) ausgearbeitet. Diese betrafen größere Anschaffungen wie Fahrzeuge, Gerätschaften, Pflanzen usw.

5.2 ABTEILUNG HANDWERKER

Die Handwerkerabteilung besteht aus Installateuren, Schlossern, einem Dachdecker, Anstreichern, Schreibern, Elektrikern und Personen, die für das Aufsetzen von Beschilderungen verantwortlich sind (für Festlichkeiten oder Park- und Halteverbote).

Die Handwerkerabteilung führt sämtliche Unterhaltsarbeiten an den 70 städtischen Gebäuden aus und versieht zusätzlich verschiedene Unterhaltsarbeiten in den angemieteten Gebäuden.

Auch wurden an den Gebäuden der AGR TILIA (Capitol, Sport- und Festhalle Kettenis, Stadtmuseum, Kulturzentrum Alter Schlachthof, Sport- und Fußballplätze Kehrweg und Judenstraße) Unterhalts- und Reparaturarbeiten durchgeführt.

Weitere Arbeitsbereiche

- Logistische Hilfeleistungen bei rund 58 Veranstaltungen
- Kontrolle und Unterhalt von 368 Sitzbänken
- Kontrolle und Unterhalt der 27 städtischen Spielplätze mit 181 Spielgeräten
- Kontrolle und Unterhalt der 13 städtischen Brunnenanlagen
- Durchführung verschiedener Transporte
- Durchführung des Seniorenfahrdienstes, welcher durch die Josephine Koch Stiftung organisiert wird
- Aufstellen von durchschnittlich 2-3 Parkplatzreservierungen pro Woche
- Aufstellen von Absperrungen auf dem wöchentlichen Freitagsmarkt
- Kontrolle und Unterhalt sowie Transport der Buden des Verkehrsvereins Eupen (16 Anträge auf Verleih)
- Kontrolle und Unterhalt der 177 Wegekreuze

Organisation des Hofdienstes im Bauhof (Be- und Entladen von Ware oder Material, Durchführung von Säuberungsarbeiten, Kontrolle der Zurverfügungstellung von städtischem Material an Vereine)

5.3 ABTEILUNG REINIGUNG

Die Reinigung des gesamten Stadtgebietes fällt in die Zuständigkeit der Reinigungsabteilung.

Arbeiten mit den Kehrmaschinen

Für den Einsatz der großen und der kleinen Kehrmaschine wurde das Stadtgebiet wie folgt aufgeteilt:

- 10 Reviere für die kleine Kehrmaschine
- 7 Reviere für die große Kehrmaschine

Mit der großen Kehrmaschine werden die Straßenrinnen und die großen Plätze gekehrt, die kleine Kehrmaschine übernimmt die Parkplätze, Gassen und die Bereiche um städtische Anwesen.

Die große Kehrmaschine war zusätzlich im Einsatz nach den Wochenmärkten, während der Kirmes Unterstadt, nach den Karnevalsumzügen und bei verschiedenen Veranstaltungen und Festlichkeiten.

Auch der Unterhalt der Kehrmaschinen wird von der Abteilung Reinigung versehen.

Entleerung von Abfall- und Hundekotüttenbehältern

Jeder Abfallbehälter auf dem Stadtgebiet wird mindestens zweimal in der Woche geleert. Rund 150 der insgesamt 339 Abfall- und 28 Hundekotbehälter werden täglich durch den Bauhof geleert. Außerhalb des Zentrums erfolgt die Entleerung zweimal wöchentlich.

Die Hauptstraßen der Ober- und Unterstadt werden täglich durch drei Revierarbeiter per Hand gesäubert.

Die Reinigung der Parkanlagen im Zentrum der Ober- und Unterstadt erfolgt ebenfalls täglich.

Zusätzlich werden nachstehende größere Arbeiten durch die Reinigungsabteilung durchgeführt

- Kontrolle und Reinigung der Bacheinläufe
- Wöchentliche Kontrolle und Reinigung der 36 Glascontainer
- Kontrolle und Reinigung der zirka 3.700 Einlaufschächte mit dem Schlamm-sauger
- Kontrolle und Reinigung von kritischen Tiefpunkten (133 Einlaufschächte)
- Aufsetzen und regelmäßige Entleerung von 96 Laubkörben
- Durchführung von Straßenmarkierungsarbeiten

Zusätzliche kleinere Arbeiten

- Abholdienst für Papier-, Karton-, und Sondermüll vom Stadthaus (wöchentlich) sowie bei der Haushaltsschule (1 x /Monat)
- Hin- und Rücktransport von Müllfässern bei Veranstaltungen
- Säuberung der feststehenden Bänke und VVE-Vitrinen (2 x/Jahr)

- Abtransport von illegalen Müllablagerungen: 130 Fälle in 2022 (Vorjahr: 129)
- Freistellarbeiten um Buswartehäuschen, Bänke usw.
- Säuberung der Straßengräben (1 x/Jahr)
- Beseitigung von Graffiti-Beschriftungen
- Abholen von zwangsgeräumten Gegenständen und Lagerung des Materials in der Lagerhalle Moorenhöhe oder in der Lagerhalle der alten Stadtgärtnerei: 5 Zwangsräumungen (Vorjahr: 12)
- Säuberung der Prozessionswege in Zusammenarbeit mit der Gärtnerei
- Kontrolle und Reinigung von 14 Buswartehäuschen
- Kontrolle der Mäharbeiten der Straßenränder, die durch ein Privatunternehmen ausgeführt wurden
- Durchführung von Unkrautvernichtungsarbeiten mittels Heißschaum für größere Flächen und mittels thermischer Verbrennung für kleine Flächen in Rinnen, Wegen und auf öffentlichen Plätzen

5.4 ABTEILUNG WEGEBAU

Nachstehende Arbeiten wurden von der Wegebauabteilung durchgeführt:

- Unterhalt von landwirtschaftlichen Wegen und Parkplätzen
- Straßenunterhaltsarbeiten auf öffentlichen Wegen und Straßen
- Kontrolle, Säuberung, Ersetzen und ggf. Einstellung von 88 Verkehrsspiegeln
- Aufstellen, Richten oder Auswechseln von Straßenbeschilderungen in Zusammenarbeit mit der lokalen Polizei und dem städtischen Mobilitätsberater
- Unterhalts- und Reparaturarbeiten auf den Bürgersteigen
- Unterhalts- und Reparaturarbeiten an Einlaufschächten
- Ersetzen von Gummidichtungen an Kanaldeckeln und Reparatur von Kanalschächten

5.5 ABTEILUNG STADTGÄRTNEREI

Die Stadtgärtnerei versah im Wesentlichen folgende Arbeiten:

- Anpflanzung von neuen Bäumen und Sträuchern
- Mäharbeiten an den städtischen Anlagen (Anfang April bis Mitte November)
- Unterhalt und Instandsetzung aller städtischen Parkanlagen, Beete, Baumscheiben und Rasenflächen
- Anlegen von Blumenwiesen auf verschiedenen Grünflächen
- Anpflanzung, Rückschnitt und Pflege von Hecken
- Unterhalt der Gärten und Pflege der Balkonpflanzen an den städtischen Gebäuden
- Unterhalt der landwirtschaftlichen Struktur im Ostpark und in den Ettersten
- Pflege von Pflanzen während des ganzen Jahres
- Verleih von Dekorations- und Pflanzenmaterial
- Ausschmückung von Gebäudefassaden und Sälen bei größeren Veranstaltungen (Goldhochzeiten, Karneval, Neujahrsempfängen, ...)
- Bewässern und Pflege aller Blumenkübel und Beete auf städtischem Eigentum

- Aufstellen und Dekorieren von Tannenbäumen (45 Bäume) während der Advents- und Weihnachtszeit
- Aufhängen der Weihnachtsbeleuchtung in Bäumen gemeinsam mit der Handwerkerabteilung
- Durchführung von Unterhaltsarbeiten an den Grünanlagen der städtischen Schulen
- Logistische Hilfeleistung bei der Pflege und dem Unterhalt der Ehrenfriedhöfe in Eupen und Kettenis zu Allerheiligen
- Logistische Hilfeleistung bei der Durchführung verschiedener Festlichkeiten
- Bekämpfung des Riesenbärenklaus und des drüsigen Springkrauts an den Ufern von Hill und Weser
- Aufhängen und Hissen von Fahnen vor den öffentlichen Gebäuden
- Vorbereitung von Blumenkörben und Dekorationen für Goldhochzeiten und verschiedene Empfänge im Rathaus, für Geburten, Geschäftseröffnungen und als Präsent bei Genesungswünschen
- 40 Bewässerungssäcke sind aufgesetzt und in regelmäßigen Abständen mit Wasser gefüllt worden

Blumen und Pflanzen

2023 wurden angekauft:

- ± 1.500 Frühjahrspflanzen
- 11.275 Sommerpflanzen und Sommerstauden
- 900 Pflanzen für Allerheiligen für die Ehrenfriedhöfe

Damit wurden bepflanzt:

- 12 Beetanlagen an Kreuzen
- 25 andere Beetanlagen
- 110 Blumenkästen
- 137 Blumenkübel
- 24 Baumkübel

Zurverfügungstellung von Pflanzen:

- 1.600 Pflanzen für die Beete und Kübel auf dem Ehrenfriedhof (Pflanzung durch die Friedhofsabteilung)
- 200 Pflanzen für Privatpersonen, die öffentliche Beete und öffentliche Kübel auf dem Stadtgebiet unterhalten
- 1.500 Pflanzen für die Beete im Park an der Neustraße und an der Aachener Straße (Pflanzung durch den Kgl. Gartenbauverein Eupen und Umgebung)

Bäume

- 43 Bäume auf dem Stadtgebiet mussten wegen Sturmschäden und Krankheit entfernt werden
- An zahlreichen Straßenbäumen wurden Pflegemaßnahmen vorgenommen (Pflugeschnitt, Entfernen von Totholz und Freischneiden von Straßenlampen)
- Gepflanzt wurden:
 - 51 neue Straßenbäume
 - 3.000 Sträucher- und Heckenpflanzen

1.440 Stauden für die Begrünung von Beetanlagen

Baumpatenschaften

Ein originelles und sinnvolles Geschenk zu zahlreichen feierlichen Anlässen ist eine Baumpatenschaft. Eine Baumpatenschaft kostet 100 € und kann für einen neuen oder einen bestehenden Baum in Parkanlagen bzw. vor dem eigenen Anwesen übernommen werden.

2023 wurden 30 Baumpatenschaften übernommen (Vorjahr: 22).

Abteilung Waldungen

Die Aufsicht und die Kontrolle der Waldungen obliegen der Forstverwaltung. Die entsprechenden Arbeitsaufträge werden den städtischen Arbeitern von den Förstern erteilt und erläutert.

Nachstehende Arbeiten fallen im städtischen Wald an:

- Aufästung
- Wertästung
- Durchforstungen
- Verjüngungen
- Anpflanzen
- Abtransport von totem Wild
- Abtransport von Müllablagerungen
- Freistellarbeiten an den Sitzbänken
- Instandsetzungs- und Freistellarbeiten an Waldwegen.

Auch wird der Walderlebnispfad durch die städtischen Waldarbeiter unterhalten und die Sportgeräte des Trimm-Dich-Pfades kontrolliert. Holzschranken und Brücken aus Holz, Geländer und Treppen im Waldgebiet werden kontrolliert und ggf. repariert.

5.6 ABTEILUNG FRIEDHÖFE EUPEN UND KETTENIS

Anzahl der Beisetzungen

179 auf dem Eupener Friedhof (Vorjahr: 169)

12 auf dem Ketteniser Friedhof (Vorjahr: 15)

Die Beisetzungen erfolgten in folgenden Grabstätten

Art des Grabes	Eupen	Kettenis
- Reihengräber	0	3
- anonyme Reihengräber	8	/
- Kolumbarien	8	3
- Urnengrabstätten	32	3
- Verstreuung	16	1
- Privatgrabstätte	79	1
- Konfessionslose Privatgrabstätten	3	/
- Urnenbeisetzungen in Privatgrabstätten	33	/

- Totgeburten auf dem Engelfeld	1	/
---------------------------------	---	---

Aufteilung nach Beerdigungsart

92 d.h. 48,16 % Erdbestattungen (Vorjahr: 45,65 %)

99 d.h. 51,84 % Feuerbestattungen (Vorjahr: 54,35 %)

Eingenommene Beerdigungsgebühren

Beerdigungsart	Anzahl	Summe
Beerdigungen zu 0 €	191	0 €
Nutzung der Leichenhalle	157	20.017,50 €
Nutzung des Kühlsarges	7	1.267,20 €
INSGESAMT	21.284,70	€

Abschiedsfeiern

87 ab Friedhofskapelle Eupen

1 ab Friedhofskapelle Kettenis

15 Beerdigungen erfolgten ohne Trauerfeier

23 wurden im Krematorium Welkenraedt abgehalten

Exequien

38 in der Klosterkirche

3 im Alten- und Pflegeheim St. Josef

12 in der Pfarrkirche St. Nikolaus

5 in der Pfarrkirche St. Josef, Unterstadt

10 in der Pfarrkirche St. Katharina, Kettenis

0 in der Friedenskirche

2 außerhalb Eupens, jedoch mit Beerdigung in Eupen oder in Kettenis

- Bei 4 Trauerfeiern in Eupen fand die anschließende Beisetzung in einer anderen Gemeinde statt.
- In 15 Fällen wurde die Asche der verstorbenen Personen den Familienangehörigen übergeben.
- In 11 Fällen wurden Personen, die nicht mehr in Eupen wohnen, jedoch eine Grabstätte auf dem Friedhof in Eupen oder Kettenis haben, beigesetzt. Die Einnahmen hierfür beliefen sich auf 2.926,00 €.

Vergabe von Grabstätten

Art der Vergabe	Anzahl
<u>Überlassungen insgesamt</u>	54
- einstellige Grabstätten	4
- zweistellige Grabstätten	14
- dreistellige Grabstätten	1
- vierstellige Grabstätten	1
- Urnengrabstätten	25
- Kolumbarien	9

<u>Verlängerungen insgesamt</u>	112
- einstellige Grabstätten	3
- zweistellige Grabstätten	53
- dreistellige Grabstätten	/
- vierstellige Grabstätten	9
- sechsstellige Grabstätten	1
- Urnengrabstätten	20
- Kolumbarien	26
<u>Erweiterungen</u>	
- Urnengrabstätten	2

Einnahmen:

63.808,98 €

(Vorjahr: 51.413,45€)

Rückgabe von Grabstätten

Art der Vergabe	Anzahl
<u>Rückgaben insgesamt</u>	52
- einstellige Grabstätten	3
- zweistellige Grabstätten	26
- dreistellige Grabstätten	1
- vierstellige Grabstätten	6
- achtstellige Grabstätten	/
- Kolumbarien	8
<u>Entzug der Konzession</u>	13

- Die zurückgegebenen Privatgrabstätten wurden abgeräumt und mit Geotextil sowie Splitt belegt.
- 23 Privatgrabstätten wurden weder verlängert, noch zurückgegeben.
- 9 Reihengräber des Jahrgangs 2006 wurden nach Ablauf der Ruhefrist abgeräumt, die alten Fundamente ausgehoben und entsorgt und die aufgeworfenen Stellen wieder eingeebnet.
- 14 Anträge auf Aufstellen eines Grabzeichens wurden genehmigt.
- 10 Urnenvasen wurden beantragt, verkauft und an den entsprechenden Kolumbarien befestigt. Die Summe der Einnahmen belief sich auf 542,00 €.
- 3 Urnen wurden innerhalb des Friedhofes umgebettet. 1 Urne wurde der Familie übergeben. Die Summe der Einnahmen beläuft sich auf 720,00 €.

Für den jährlichen Unterhalt des Ehrenfriedhofes erhielt die Stadt eine Unterstützung vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge in Höhe von insgesamt 2.419,44 €.

Gesamteinnahmen des Friedhofs:

91.701,12 €

(Vorjahr: 79.528,39 €).

Durchführung verschiedener Arbeiten

- Entleerung der Abfallbehälter (Müll und Grünabfälle) auf beiden Friedhofsanlagen
- Unterhalt der Wege (Reinigung und Unkrautverbrennung) beider Friedhofsanlagen
- Unterhalt der Parkplätze an der Vervierser Straße (ehem. Stadtgärtnerei)

- Unterhalt des Friedensparks sowie des Spielplatzes der Siedlung Herbesthaler Straße
- Auslegen von grauem Kies auf den städtischen Konzessionsgräbern
- Herstellen von Testflächen für die „SEDUM-Matten“ auf städtischen Konzessionsgräbern

5.7 ABTEILUNG STADION

Unterhalt und Pflege von Anlagen

2023 wurden regelmäßig gemäht und unterhalten:

- 9 Sportplätze
 - o Fußballplatz Stadion 1 Platz
 - o Sportinfrastruktur Judenstraße 91 2 Plätze
 - o Amateurfußballplätze Schönefeld 2 Plätze
 - o Jugendzentrum Camelot 1 Platz
 - o Fußballfeld im Ostpark 1 Platz
 - o Kleinfeld am Stadion 1 Platz
 - o Sportinfrastruktur König-Baudouin-Stadion 1 Platz
- Die Flächen der Fußballplätze sind zwischen 4.500 m² und 7.700 m² groß (Breite: 50-70 m – Länge: 90-110 m).
- Unterhalt der großen Sporthalle Stockbergerweg und der Stadionhalle sowie tägliche Säuberung der jeweiligen Sanitäreinrichtungen
 - Unterhalt der Sporthalle des König-Baudouin-Stadions auf dem Schönefelderweg
 - Mäharbeiten (Grünflächen) im Revier der Stadionanlagen
 - Das Revier umfasst folgenden Bereich um die Stadionanlagen: Schönefelderweg, Schützenlokal auf Schönefeld, Amateurfußballplätze, Judenstraße, Stockbergerweg, Jugendherberge, Limburger Weg, Camelot, Grillhütte.
 - Unterhalt der Spielplätze Ibern und Limburger Weg sowie der Grünflächen Ibern
 - Säuberung und Unterhalt der Baumscheiben am Stockbergerweg
 - Logistische Hilfeleistung bei Veranstaltungen: Osterlauf, Turniere und Sportlager
 - Zusätzlich zu den Unterhalts- und Freistellarbeiten sind insgesamt 7 der 9 am Stadion beschäftigten Personen während der Arbeitszeit für den Ambulanzdienst eingeteilt.

5.8 ABTEILUNG LAGER, AUTO- & MASCHINENSCHLOSSEREI

Lager

Das Hauptlager im Bauhof verfügt über eine Regalfläche von 1.380 laufenden Meter. Hinzu kommen 270 m² Lagerfläche in den Hallen der ehemaligen Stadtgärtnerei an der Vervierser Straße.

Auto- und Maschinenschlosserei

Die Kontrolle und Reparatur der städtischen Fahrzeuge, Geräte und Maschinen (Rasenmäher, Häcksler, Heckenscheren, ...) liegt in der Zuständigkeit dieser

Abteilung.

Der laufende Unterhalt der Fahrzeuge und Maschinen wird größtenteils in eigener Regie durch den Auto- und Maschinenschlosser durchgeführt. Im Zeitraum vom 02.01.2023 bis zum 30.12.2023 sind 729 Reparaturaufträge (Vorjahr: 590) durch die Auto- und Maschinenschlosser ausgeführt worden.

Alle drei Monate überprüft die Firma AIB Vinçotte in Gegenwart des Maschinenschlossers alle Leitern, Gerüste, Maschinen und verschiedenen Kleinwerkzeuge des Bauhofs und der Außenabteilungen auf ihre Sicherheit. Die dabei festgestellten Mängel werden durch den Bauhof behoben.

Personen- und Materialtransportdienst

Er versieht diverse Transporte für die Verwaltung des Bauhofs, die Stadtverwaltung, die Friedhofsabteilung und das Lager. Zudem erfolgt durch ihn der Transport des recycelbaren Materials vom Wertstoffhof Unterstadt zum Wertstoffhof Oberstadt: (ca. 8 Big-Bags pro Woche)

5.9 ABTEILUNG WERTSTOFFHÖFE

Besucherzahlen

- | | | |
|----------------------------|-----------------|-------------------|
| - Wertstoffhof Oberstadt: | 29.644 Besucher | (Vorjahr: 33.221) |
| - Wertstoffhof Unterstadt: | 12.463 Besucher | (Vorjahr: 11.715) |

Die Arbeiter in den Wertstoffhöfen nehmen das abgegebene wiederverwertbare Material an und sortieren es bzw. überwachen die Abgabe. Sie sortieren falsch entsorgtes Material aus und ordnen den abgegebenen Sondermüll nach Produktgruppen (Farben, Chemikalien, ...).

Durchführung von Unterhaltsarbeiten im Wertstoffhof

- tägliche Säuberung der Rampe und wöchentliche Säuberung des kompletten Hofes
- monatliche Säuberung des Geländes neben dem Wertstoffhof
- Durchführung von Heckenschnitt- und Freistellarbeiten am Wertstoffhof
- Unterhalt und Reinigung der Toilette, des Aufenthaltsraumes, des Büros und der Garage

Verschiedenes

Im Rahmen eines Beschäftigungsprogramms der Dienststelle für Personen mit Behinderung ist ein Arbeiter während 13,5 Stunden pro Woche damit beschäftigt, abgegebene Stopfen auszusortieren. Er ist ebenfalls auf der Rampe behilflich.

Für das Entsorgen von Bauschutt, Reifen, Tierkadavern sowie für Wertstoffe, die durch Privatpersonen und Gewerbetreibende angeliefert werden, wurden 2023 4.581,80 € eingenommen (2.489,20 € von Gewerbetreibenden und 2.092,60 € von Privatpersonen).

5.10 AUSSENABTEILUNGEN

Hausmeisterarbeiten in den Schulen

- Reparaturarbeiten in den städtischen Schulen
- Säuberung der Bürgersteige vor den Schulen sowie der Schulhöfe
- Aufnahme der Zählerstände der Versorgungsanlagen
- Hilfestellung bei Schulveranstaltungen

6. STROM-, WASSER- UND GASVERBRAUCH DER STÄDTISCHEN GEBÄUDE UND ANLAGEN

Der Bauhof erfasst die Zählerstände in den städtischen Gebäuden und Anlagen.

Die Zählerstände werden jeweils in den ersten Arbeitstagen des Monats durch die Installateure der Handwerkerabteilung und die Hausmeister der städtischen Schulen notiert.

Die Ergebnisse werden von der Verwaltung des Bauhofes per E.D.V. verarbeitet. Dies ermöglicht nicht nur die Überprüfung der Energierechnungen und deren Aufteilung auf die Nutznießer der jeweiligen Gebäude und Anlagen, sondern erlaubt auch eine direkte Kontrolle des Energieverbrauchs, sodass bei Schwankungen umgehend interveniert wird und eventuelle Energieverluste sowie die daraus resultierenden Zusatzkosten eingegrenzt bzw. vermieden werden.

STÄDTEBAU- UND UMWELTDIENST

1. STÄDTEBAU- UND RAUMORDNUNG

1.1 STÄDTEBAUGENEHMIGUNGEN UND -ERKLÄRUNGEN

	2023	Vorjahr
Städtebaugenehmigungen	98	107
- Wohnhäuser	10	13
- Doppelhäuser	0	2
- Mehrfamilienhäuser	2	2
- andere	86	90
Durch die Regierung erteilte Städtebaugenehmigungen (öffentliche Projekte/Projekte in der Industriezone)	17	12
Ablehnungen	2	2
Baukontrollen	60	100
Bauvoranfragen	226	281
Anfragen von Notaren bzgl. städtebaulicher Auskünfte	426	441
Veröffentlichungsverfahren	5	13
Projektankündigungen	49	47
Schankgenehmigungen	6	10
Glücksspiele	5	4
- Schankstätten	5	3
- Wettbüros	0	1
Sicherheitsbescheide	7	5
- Tourismus	6	5
- Andere (Pflegeheime)	1	0

1.2 ERSCHLIESSUNGSGENEHMIGUNGEN

Es wurde keine neue Verstärkungsgenehmigung erteilt.

Es wird jedoch in Versammlungen mit Promotoren und Projekteigentümern an verschiedenen Projekten weitergearbeitet: Hochstraße-Nöretherstraße (früheres Schalterbau-Gelände), Schmittgasse-Schönefelderweg, Hintergelände Herbsthaler Straße-Rotkreuzstraße und Buschbergerweg (Erschließung der Wiesen vor dem Bahnübergang). Insgesamt ist in diesen Projekten noch Potential für 150 bis 200 Wohnungen.

Für das Gelände NMC an der Herbsthaler Straße wird durch das Studienbüro AUPA ein Mischkonzept mit Gewerbe-, Handwerks- und Freizeitnutzung vorgelegt. Dieses

Konzept ist zu überarbeiten, da es einem Geschäfts-Retailpark ähnelt, der um einen großen Parkplatz gruppiert ist. An diesem Standort wird ein solches Konzept jedoch nicht befürwortet. Es besteht die Befürchtung, dass diese Funktion den Geschäften der Innenstadt schaden und die Herbsthaler Straße weiter überlasten könnte.

1.3 LOKALE ORIENTIERUNGSCHEMEN (LOS)

1.3.1 „Bushof“

Das Appartementprojekt zwischen Bushof und Aachener Straße befindet sich im Bau. Das Projekt der Erschließung des Baulandes entlang des Bahndammes schreitet voran. Eine Mischbebauung aus Einzelhäusern und Appartementgebäuden wird angestrebt. Die Aspekte Mobilität, Energie, Regenwassermanagement, Hochwasserschutz und Bauvolumen müssen noch weiterentwickelt werden.

1.3.2 „Uferbereich und Platz an der Hill“

Das Lokale Orientierungsschema betrifft den Bereich der ehemaligen SGU und des Hillufers. Für den Scheiblerplatz wurde die Einrichtung eines „Scheiblerparks“ bei der Wallonischen Region als Projekt zur Verbesserung des Stadtklimas eingereicht und berücksichtigt. Als Projektautor wurde das Büro Winters Landschaften bezeichnet. Mit den Arbeiten wurde im Laufe des Jahres 2023 begonnen.

Integriert in das Projekt ist die Einrichtung eines Fußball-Kleinfelds in Zusammenarbeit mit dem Belgischen Fußballverband.

Für das Gelände der ehemaligen Autowerkstatt „Heck“ zwischen Schilsweg und Hillufer wurde durch das Architekturbüros SPITS ein Projekt für den Neubau von 57 Wohnungen mit Tiefgarage eingereicht.

1.3.4 Gebiet „RATHAUSVIERTEL“

Der Städtebau- und Umweltbericht für das Gebiet zwischen Herbsthaler Straße – Simarstraße – Rathausplatz zielt auf eine kohärente Planung eines stadtzentrumnahen Wohnviertels mit hoher Dichte und hohem Wohnkomfort ab.

Geplant sind insgesamt 97 Appartementwohnungen mit Tiefgarage und 13 Einfamilien-Reihenhäuser im Projekt THOMAS & PIRON geplant. Im Rahmen dieses Projekts ist der Friedhofseingang neugestaltet worden. Die 2. Phase der Arbeiten (Reihenhäuser und mittlerer „Riegel“) wurde abgeschlossen.

1.4 STADTENTWICKLUNG UND BÜRGERBETEILIGUNG

1.4.1 Gelände der ehemaligen Schule für französischsprachige Kinder

Aufgrund der erteilten Städtebaugenehmigung für 56 Wohnungen mit Tiefgarage sowie Anlage eines Fuß- und Fahrradweges zwischen Bergkapellstraße und Park Loten/Neustraße wurden die Arbeiten weitergeführt.

1.4.2 Bergviertel - Interreg Projekt N-Power

Nach Abschluss des N-Power-Projekts bleibt Projektmanager B. FLEIG, der im Bergviertel ein Künstleratelier betreibt, als freier Mitarbeiter der Stadt tätig, wirkt als Ansprechpartner vor Ort und belebt mit der Organisation von Treffen und Festen

das Viertel.

1.4.3 Projekt Postgelände Schulstraße-Klötzerbahn

Das Architekturbüro SPITS aus Visé hat im Auftrag des Immobilienpromotors Vestio ein Projekt für das Postgelände entwickelt, das den Vorgaben der Stadt sowie des Fachbereichs Raumordnung der DG entspricht: Abriss des Postgebäudes und Neuerrichtung von 3 Einheiten mit insgesamt 700 m² Fläche für Gewerbe, Dienstleistung und Horeca sowie zusätzlich 28 Wohnungen. Die bestehende Tiefgarage wird auf 46 Innenstellplätze vergrößert, und 10 Außenplätzen. Die Post wird an diesem Standort wieder angesiedelt. Zudem wird eine öffentliche Verbindung zwischen Gospertstraße und Park Klötzerbahn (Bereich Friedensbrunnen) hergestellt. Der Städtebauantrag wurde genehmigt.

Das Projekt hat im Laufe des Jahres eine Änderung erfahren, da die Mediathek in das Gebäude an die Schulstraße umziehen wird, wodurch sich die Wohnungsanzahl auf 16 reduziert.

1.4.4 Masterplan Gelände Carrefour-Capitol Rotenberg-Neustraße

Die Eigentümer des Carrefour-Geländes beabsichtigen, darauf ein großes Immobilienprojekt zu entwickeln unter Einbeziehung des Capitol-Grundstücks, das sie von der Stadt ankaufen.

Für das Capitol, dessen Fassade denkmalgeschützt ist, erstellte das Büro Radermacher-Schoffers, in Abstimmung mit Stadt, Fachbereich Raumordnung und Denkmalschutz, ein Neubauprojekt mit 26 Wohnungen und einer, insbesondere von der Stadt, gewünschten Kinderkrippe. Das Grundstück wird an der Vorder- und Rückseite bebaut, mit frei gehaltenem Innenhof, Erhalt und Renovierung der Vorderfassade und Tiefgarage.

Die Städtebaugenehmigung ist erteilt worden und die Arbeiten am Capitol haben begonnen. Der Masterplanentwurf ist zu überarbeiten.

1.4.5 Projekt NISPATH

Das Projekt der Firma NISPATH, gelegen Nispert 1-5 auf dem Gelände der ehemaligen Sägerei Thönnies, wurde im Laufe des Jahres als Vorprojekt mehrfach vom Architektenteam vorgestellt.

Aufgrund der besonderen Lage entlang des Stadtbachs, am Fuße des bewaldeten Hanges, mit unterschiedlichen Wegerechten verschiedener Eigentümer und in einer wichtigen Position zur Verbindung der Innenstadt mit dem Stadtteil Nispert, sind zahlreiche Aspekte zu berücksichtigen.

Für die Stadt Eupen ist eine kohärente Gestaltung des öffentlichen Raumes, die Schaffung einer Verbindung für Rad- und Fußverkehr nach Nispert, eine architektonische Integration in das städtebauliche und natürliche Umfeld und die Berücksichtigung der Hochwasserschutzaspekte von erheblicher Bedeutung.

Das Vorprojekt wurde vom aktuellen Architektenteam erstmals im Jahre 2021 vorgestellt. Die Planung sah die innovative Errichtung von insgesamt 8 Appartementgebäuden mit Holzfassaden und intensiver Dachbegrünung vor, welche organisch angeordnet waren und das bestehende industrielle Gebäude Nispert 5A in der Blickachse einordnete. Insgesamt wurden 48 Wohneinheiten sowie verschiedene kommerzielle Flächen im Erdgeschoss angedacht. Die Position der Gebäude war jedoch

zum Teil in unmittelbarer Nähe zum Bachlauf und auf dem bestehenden Abwasserkanal vorgesehen, weshalb der Stadt in der ersten Jahreshälfte 2023 eine Umplanung vorgestellt wurde.

Die Umplanung hat auf zwei Gebäude verzichtet und die Grundfläche durch Aufstockung und Verbreiterung der verbleibenden Gebäude mehr als kompensiert. Insgesamt hat sich im Zuge verschiedener Vorstellungen die Anzahl neuer Wohneinheiten auf insgesamt 63 erhöht. Da die Unterlagen seit 2021 lediglich in Form von unmaßstäbigen Skizzen beigebracht wurden, hat die Stadt um das Beibringen von bemaßten technischen Plänen gebeten, um das Projekt weiterentwickeln zu können.

1.4.6 Ländliche Entwicklung

Die IST-Analyse der Stadt Eupen wurde fertiggestellt und der Bevölkerung in öffentlichen Versammlungen vorgestellt. Diese Veranstaltungen dienten ebenfalls dazu, Projektideen aus den verschiedenen Vierteln zu sammeln, das Kommunale Projekt zur Ländlichen Entwicklung (KPLE) zu bewerben und die Teilnahme an der Öffentlichen Kommission der Ländlichen Entwicklung (ÖKLE) anzuregen. Parallel zum Abschluss der Analyse und der Versammlungen gab es eine Online-Umfrage, an der rund 300 Personen teilnahmen, um Projektideen und Einschätzungen zur Gemeinde Eupen zu sammeln.

Die ÖKLE wurde 2023 offiziell eingesetzt und besteht aus mehr als 30 Bürgerinnen und Bürgern, sowie sieben Stadtratsvertreterinnen und -vertretern. Die Entwicklungsziele für Eupen wurden erarbeitet, alle gesammelten Projektideen durch die ÖKLE bewertet und Prioritäten für deren Umsetzung festgelegt. Auf dieser Grundlage soll 2024 die Ausarbeitung einzelner Projekte in öffentlichen Arbeitsgruppen, aber vorrangig durch die ÖKLE, erfolgen.

1.4.7 VIP-Bezuschussung

Im Jahr 2023 gab es keine Förderung für ein VIP-Projekt.

1.5 KOMMUNALER BERATUNGSAUSSCHUSS FÜR RAUMORDNUNG UND MOBILITÄT

Im Laufe des Jahres wurde der Kommunale Beratungsausschuss für Raumordnung und Mobilität der Stadt Eupen zu insgesamt fünf Sitzungen und einer Sondersitzung einberufen.

Die im Ausschuss behandelten Themen waren:

- 1) Gutachten zu Anträgen
 - a) Städtebauantrag Cassandria, Schulstraße 32 / Werthplatz 35
 - b) Vorprojekt „Immobel“ des Architekturbüros ALTIPLAN, Nöretherstraße
- 2) Vorstellung von Straßeninfrastrukturprojekten der Wallonischen Region sowie der Stadt Eupen
 - a) Aachener Straße
 - b) Schilsweg – Bellmerin – Haagenstraße
 - c) Malmedyer Straße – Seltersschlag

- 3) Vorstellung von Projekten der Stadt Eupen
 - a) Sanierung des Sportkomplexes Tennis, Hütte 58
 - b) Neubau des König-Baudouin-Stadions, Schönefelderweg
 - c) PIMACI – Mobilitätsprojekte für Fußgänger und Radfahrer
- 4) Stellungnahme des Ausschusses zur Landschaftscharta des Naturparks „Hohes Venn – Eifel“
- 5) Konfliktanalyse zum Sektorenplan „Nachhaltige Stadtplanung“ – Vision vs. Realität
- 6) Sondersitzung – Vorstellung des Weserschemas

2. UMWELT

Im Bereich Umwelt- und Globalgenehmigungen wurden im Laufe des Jahres sieben Veröffentlichungsverfahren durchgeführt. Im Vergleich: 2022 waren es fünf.

2.1 UMWELTGENEHMIGUNGEN

2.1.1 Klasse 1

Es wurde keine Genehmigung der Klasse 1 erteilt.

2.1.2 Klasse 2

Im Laufe des Jahres erteilte das Gemeindegremium neun Genehmigungen der Klasse 2 (2022: vier), davon drei (2022: 0) für eine zeitweilige Aktivität.

Da die Fristen zur Erteilung einer zeitweiligen Umweltgenehmigung recht kurz sind, wurde in zwei Fällen der zusammenfassende Bericht zur Umweltgenehmigung aufgrund von Fristüberschreitungen nicht fertiggestellt.

2.1.3 Klasse 3: Erklärungen

Im Jahr 2023 wurden 64 Erklärungen (2022: 64) hinterlegt, von denen keine (2022: 0) als unzulässig deklariert wurde. Alle 64 Erklärungen wurden somit vom Gemeindegremium zur Kenntnis genommen.

2.2 GLOBALGENEHMIGUNGEN

Bereits seit Oktober 2002 werden Anträge auf Städtebau- und Umweltgenehmigung in einer einzigen Verwaltungsprozedur bearbeitet.

2.2.1 Klasse 1

Es wurde keine Globalgenehmigung der Klasse 1 erteilt (2022: 0).

2.2.2 Klasse 2

Das Gemeindegremium erteilte keine Globalgenehmigung der Klasse 2 (2022: 1). Es wurde ebenfalls kein Antrag abgelehnt (2022: 0).

Die technische Beamtin der Abteilung Genehmigungen und Zulassungen des regionalen Umweltministeriums sowie das Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft, Fachbereich Raumordnung, genehmigten eine Globalgenehmigung (2022: 0), die vom Gemeindegremium zur Kenntnis genommen wurde.

2.3 HANDELSNIEDERLASSUNGSGENEHMIGUNGEN

Es wurde keine Handelsniederlassungsgenehmigung (2022: 0) erteilt.

2.4 INTEGRIERTE GENEHMIGUNGEN

Das Gemeindegremium erteilte keine integrierte Genehmigung (2022: 1).

2.5 MÜLLABFUHR

2.5.1 Restmüllaufkommen

Den Müllabfuhrdienst übernahm die V.o.G. BISA aus Eupen. Im Jahr 2023 mussten insgesamt 2.364 Tonnen Haushaltsmüll (Differenz zum Vorjahr: -404,9) in der Verbrennungsanlage von INTRADEL in Herstal verarbeitet werden.

Bei einer Einwohnerzahl von 20.082 (Differenz zum Vorjahr: +208) ergab sich ein Durchschnittswert von 117,7 kg Restmüll pro Einwohner, was einer Reduktion von 21,4 kg pro Einwohner im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Dies stellt den absoluten Minusrekord für Eupen-Kettenis dar.

Daneben wurden 128,4 Tonnen Biomüll aus Haushalten getrennt gesammelt (6,4 kg/Einwohner) und in der Biomethanisierungsanlage von INTRADEL zu Kompost verarbeitet.

Auf Wunsch der Bürgerinnen und Bürger wurde beschlossen, das 60-Liter-Format der Restmüllsäcke neben den kleineren 40-Liter-Säcken wieder einzuführen.

2.5.2 Müllsteuer und Kostendeckung

Aufgrund des Erlasses der Wallonischen Regierung vom 5. März 2008 über die Bewirtschaftung der Abfälle aus der gewöhnlichen Tätigkeit der Haushalte und die Deckung der diesbezüglichen Kosten muss der Stadtrat seit 2009 jährlich – bei Gewährung eines vorgegebenen Mindestdienstes – einerseits den Satz der Kostendeckung und andererseits die Beträge der Müllsteuer festlegen.

Der Minister hat dabei progressive Mindestsätze der Kostendeckung wie folgt festgelegt: 2008: 75 %, 2009: 80 %, 2010: 85 %, 2011: 90 %, ab 2012: 95 %, bei einem Maximum von 110 %.

Im Jahr 2023 wurde ein Deckungsgrad von 103 % (im Vorjahr: 101 %) erreicht, wobei die Einnahmen 1.263.425 € und die Ausgaben 1.231.766 € betragen. Dieses günstige Ergebnis erklärt sich durch die signifikante Reduzierung der Restmüllmenge.

Mit Beschluss vom 16. Oktober genehmigte der Stadtrat die Aufstellung zur

Kostendeckung, die unter Berücksichtigung u.a. der folgenden Elemente für 2024 einen Satz von 100 % ergibt:

- Senkung des Preises für den 40-Liter-Restmüllsack auf 1,34 € (-0,16 €)
- Festlegung des Preises für den 60-Liter-Restmüllsack auf 2 €
- Senkung des Preises für den 20-Liter-Biomüllsack auf 0,67 € (-0,08 €)
- Indexierung der Basissteuersätze (ohne Wert der Gutscheine) für Haushalte, Ferienwohnungen und Betriebe (+5,8 %)
- Personalkosten für vier Vollzeit- und eine Halbtagsstelle im Wertstoffhof, eine Halbtagsstelle im Finanzdienst und eine Zehntelstelle im Städtebau- und Umweltdienst (unverändert).

Für 2024 werden die Einnahmen und Ausgaben auf jeweils 1.310.000 € geschätzt, was einen Deckungssatz von 100 % ergibt.

2.6 GETRENNTSAMMLUNGEN

Über das Fost-Plus-System wurden 339 Tonnen PMK/Folien in blauen Säcken (+48 gegenüber dem Vorjahr) sowie 659 Tonnen Papier und Karton (+3 gegenüber dem Vorjahr) getrennt gesammelt.

2.7 WERTSTOFFHÖFE

Im Jahr 2023 wurden durch rund 60.000 Anfahrten insgesamt 1.437 Tonnen Abfälle angeliefert (Differenz zum Vorjahr -9) bzw. in den öffentlichen Sammelstellen (Textil, Glas) deponiert. Mit Ausnahme des Sondermülls (34 Tonnen) wurden diese Abfälle der Wiederverwertung zugeführt.

Die Abholung, Zwischenbehandlung (Pressen) und Vermarktung eines Großteils der wiederverwertbaren Materialien übernahm die Firma SEOS aus Verviers. Der Abholdienst in den Primarschulen wurde durch den Sozialbetrieb BISA weitergeführt. Sieben Schulen (die städtischen Grundschulen Oberstadt, Unterstadt und Kettenis, das Gebäude der städtischen Grundschule für französischsprachige Kinder sowie die Primarschulen des Königlichen Athenäums und der Pater-Damian-Schule) werden dabei alle zwei Wochen bedient.

2.8 KOMPOSTPLATZ

Rund 36.000 m³ Grünabfälle wurden auf dem Kompostplatz Schönefeld zu Kompost und Mulch verarbeitet. In dieser Menge sind auch die durch BISA im Auftrag der Stadt von Haus zu Haus eingesammelten Weihnachtsbäume enthalten.

Aufgrund der Ende 2022 erneuerten vertraglichen Regelung erhielt die V.o.G. BISA für die Betreuung der Annahmestelle 183.000 €, worin die Verarbeitung durch die GABCO, die Weihnachtsbaumsammlung, die Getrenntsammlung in den Schulen sowie die Betreuung der insgesamt acht Viertel- und Schulkompoststellen inbegriffen sind.

2.9 SAMMLUNG UND WIEDERVERWERTUNG VON SPERRMÜLL (RCYCL)

Im Auftrag der Stadt sammelte, wie im Vorjahr, die V.o.G. RCYCL mit Sitz in der Textilstraße den Sperrmüll der Haushalte ein.

Dieser ganzjährige Sperrmüllabholdienst auf Abruf wurde von 7.367 Haushalten (+594) in Anspruch genommen. Dabei wurden 1.138,4 Tonnen (+78) ins Sperrmüllsortierzentrum gebracht, wovon rund 75 % einer Wiederverwertung oder -verwendung zugeführt werden konnten.

Die Gesamtkosten beliefen sich auf 260.000 €, worin auch die Wiederverwertung des in den Wertstoffhöfen gesammelten Styropors sowie der Sperrmüll der städtischen Gebäude und sozial ausgerichteter Vereinigungen (auf Antrag beim Kollegium) enthalten sind.

2.10 GESAMTBILANZ DER WIEDERVERWERTUNG

Wiederverwertungsrate	61,8 %
Kosten für den Bereich Wiederverwertung	680.000
Einsparungen an Müllentsorgungskosten durch die Wiederverwertung	1.050.000

Das Gesamtmüllaufkommen ist von 8.804 Tonnen auf 8.717 Tonnen weiter zurückgegangen. Die Wiederverwertungsrate konnte um 3,5 % gesteigert werden und stellt für Eupen einen Rekord dar.

Aufgrund der hohen Kosten für die Müllentsorgung (Besteuerung, Deponiekosten, gestaffelte INTRADEL-Gebühren) bleibt die Wiederverwertung eine lohnende Investition. Durch ihre sozial ausgerichtete Abfallpolitik trug die Stadt zur Schaffung bzw. Sicherung von etwa 50 Arbeitsplätzen bei (Wertstoffhöfe, BISA, RCYCL). Viele dieser Stellen dienten in Zusammenarbeit mit dem ÖSHZ der Eingliederung von Sozialhilfeempfängern (Art. 60).

2.11 SENSIBILISIERUNG / INFORMATION/ BILANZEN

Die Sensibilisierungsmaßnahmen sind im Abschnitt Lokale Agenda 21 aufgeführt. Daneben wurde der Leitfaden für die Mülltrennung 2023 - ein zweisprachiger Abfallkalender mit allgemeinen Ratschlägen - zusammen mit INTRADEL erstellt und an alle Haushalte verschickt. Die im Jahr 2022 gestartete Kommunikationskampagne zur Einführung der Getrenntsammlung organischer Abfälle wurde weiter ausgebaut, unter Einbeziehung der Wertstoffhöfe. Ziel der Kampagne ist die Vermittlung wesentlicher Informationen zur korrekten Abfalltrennung und -vermeidung.

2.12 MENGENBILANZ DER MÜLLENTSORGUNG 2023

Wertstoffhöfe Oberstadt und Unterstadt

Wiederverwertete Materialien	Tonnen
- Papier/Karton	290,2
- Tetra Pak	3,8
- Alteisen/Weißblech	28,6
- Glas	161,4
- PET	8,7
- HDPE-Folien	15,2
- PE	8,3
- Textilien	155,3
- Elektro	20,0
- Korken	0,3
- Frittenfett/Öl	8,6
- Batterien	2,8
- Inerte Abfälle (Bauschutt)	346,4
- Altöl	5,1
- Fahrzeugbatterien	0,8
Umweltgerecht entsorgte Sonderabfälle	
- Sondermüll	26,2
- Autoreifen	5,4
- Asbest	2,2
GESAMT WERTSTOFFHÖFE	1.089,3
Wiederverwerteter Anteil	97 %

Kompostplatz

Angelieferte und verarbeitete Grünabfälle **2.000,0**

Getrenntsammlungen (Fost Plus)

- Papier/Karton	659,0
- PMK/Folien	339,0
-	

Glascontainer auf dem Stadtgebiet

Gesammeltes Bunt- und Weißglas **349,0**

Sperrmüll

- Sperrmüllaktion ohne Wiederverwertung	0
- Sperrmüllabholdienst	1.138,3
- davon wiederverwertet	853,0

Wiederverwerteter Anteil 75 %

Bioabfälle der Haushalte 128,4

Restmüll

- Über die Müllabfuhr zur Verbrennungsanlage	2364,0
- Abfälle der öffentlichen Dienste, mit Ausnahme	650,0

von Grünabfällen und inerten Abfällen.

GESAMTES ABFALLAUFKOMMEN	8.717,0
Wiederverwertungsrate	61,8 %

2.13 KOMMUNALER NATURENTWICKLUNGSPLAN

Seit 2021 werden die Projekte zum Kommunalen Entwicklungsplan bei der Wallonischen Region im Programm BiodiverCité, das der Förderung der Naturentwicklung und Artenvielfalt dient, integriert. Die Übersicht zu den laufenden Projekten befindet sich unter dem nachfolgenden Punkt 3.

Nacht der Dunkelheit

In diesem Jahr fand erneut eine Veranstaltung anlässlich der belgienweiten Nacht der Dunkelheit statt. Die Kernbotschaften der Sensibilisierung gegen Lichtverschmutzung wurden im Rahmen eines journalistischen Artikels im Gemeindeblatt Eupen erleben kommuniziert und erreichten auf diese Weise zahlreiche Haushalte. Wesentlicher Schwerpunkt war auch in diesem Jahr das Thema Energiesparen.

Woche des Baumes: Jahr der Hecken - bodenschützende Pflanzen

Im Rahmen des Programms BiodiverCité wurde auch wieder die Baumverteilungsaktion an die Bevölkerung organisiert. Insgesamt wurden 3.000 Pflanzen verteilt - zwölf einheimische Baum- und Straucharten.

2.14 FÄLLEN UND PFLEGEN VON BÄUMEN ODER ENTFERNEN VON HECKEN

	2023	Differenz zum Vorjahr
Anträge für das Fällen oder Pflegen von privaten Bäumen oder Hecken und Prüfung vor Ort für	101	+ 2
- Fällen oder Entfernen von privaten Bäumen oder Hecken	59	- 10
- Pflegeschnitte	12	+ 3
- Fällungen und Pflegeschnitte	11	+ 5
- Ablehnungen	1	0
- Dringlichkeitsanträge für Fällungen	18	+ 4

3. PROGRAMME ZUR NACHHALTIGEN ENTWICKLUNG UND ZUM KLIMASCHUTZ

3.1 LOKALE AGENDA 21

Die nachfolgende Aufstellung vermittelt einen Überblick über die Projekte, die im Jahr 2023 zu den Kernthemen der Lokalen Agenda 21 entwickelt, umgesetzt bzw. fortgeführt wurden. Diese Kernthemen lauten:

- Schutz natürlicher Ressourcen
- Klimaschutz und Energieversorgung
- Nachhaltiges Handeln im Hinblick auf Mobilität, Wirtschaft und Konsum
- Förderung von Gesundheit, sozialer Gerechtigkeit und Integration in der Gemeinde
- Beitrag zur globalen Gerechtigkeit

Umwelt, Naturschutz, Klimawandel:

- Begrünungsprojekt Friedhof (BiodiverCité 2021)
- Inwertsetzung des Arboretums Klinkeshöfchen (BiodiverCité 2021) in Zusammenarbeit mit dem KAE
- Pflanzprojekt Tiny Forest Josephine-Koch-Park (BiodiverCité 2022) unter Mitwirkung der Primarschulen des KAE und der ECEF
- Projektbetreuung Viertelgarten Loten
- Projektentwicklung und -beantragung BiodiverCité 2023

Müll & Ressourcenschonung:

- Einführung der Getrenntsammlung für Bioabfall
- Kommunikationskampagne und Animationen zur Mülltrennung und Müllvermeidung
- Administration des Programms „Zero-Waste-Gemeinde“ mit folgenden Jahresaktionen:
 - „Kompostieren im eigenen Garten“: Konzeption und Durchführung von zwei Kompostworkshops
 - „Eigene Behälter willkommen“: Förderung des verpackungsfreien Einkaufs im lokalen Einzelhandel
 - Workshops zum Haltbarmachen von Obst und Gemüse
 - Prämien für Trinkflaschen, waschbare Windeln und Hygieneprodukte
 - Eco-Team (Datenmüll, Papierverbrauch, Papierressourcen)
 - Testprojekt Dosierstationen zur abfallarmen Gebäudereinigung

Fairer Handel:

- Organisation des Jahresprojekts „Fairer Stoffwechsel - Kleidertauschparty“
- Planung und Vorbereitung der Jahreskampagne 2024 (Karikaturenausstellung)

Beteiligung & Kommunikation:

- Konzeption einer Kommunikationskampagne zur Müllvermeidung und -trennung inkl. Beschilderung des Wertstoffhofs
- Projektentwicklung und -beantragung des LEADER-Programms (Risikokultur, Vorbereitung des Antrags Stiegelwegenetz Nordgemeinden)

Weitere Initiativen und Projekte, mit denen die Stadt Eupen insbesondere die Bürgerbeteiligung in Themenfeldern der Lokalen Agenda 21 fördert, sind auch unter der Rubrik „1.4 Stadtentwicklung und Bürgerbeteiligung“ zu finden:

- Teilnahme der Stadt Eupen am LEADER-Projekt „Quellen der Vielfalt - Zwischen Weser und Göhl“ und Ausarbeitung des Antrags für die Folgeprojektphase in Zusammenarbeit mit lokalen Partnern unter Federführung der WFG

- VIP-Viertel-Initiativ-Programm und JIP-Jugend-Initiativ-Programm zur Förderung selbstentwickelter Nachbarschafts- und Jugendprojekte
- Kommunales Programm zur ländlichen Entwicklung

3.2 ENERGIE- UND KLIMAPLAN

3.2.1 Bürgermeisterkonvent

Die Deutschsprachige Gemeinschaft hat im Jahr 2023 zu zwei Sitzungen eingeladen, am 4. April und am 19. Oktober. Die behandelten Themen waren erneut das wallonieweite Ladenetz für E-Autos sowie die Vorstellung und der Austausch unterschiedlicher Pilotprojekte aus den Gemeinden.

Auch im Jahr 2023 hat die Stadt Eupen Projektanträge eingereicht und die Zusage erhalten. Dabei handelt es sich um die Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Schaffung einer Energiegemeinschaft sowie um ein Projekt zur Anschaffung von Materialien zur Anpassung an den Klimawandel mit Schwerpunkt auf Hochwasserereignisse.

Die bereits laufenden Projekte aus den beiden Vorjahren konnten fortgeführt und teilweise abgeschlossen werden.

3.2.2 ISSeP – ZBE EDIT

Das Jahr 2023 markierte das Ende des Projekts ZBE EDIT. Die Ergebnisse zeigen deutlich, dass eine Reduzierung von Fahrzeugen an einer Stelle lediglich eine Steigerung der Fahrzeuge an anderer Stelle zur Folge hätte. Zum Teil entsteht durch die Verlagerung auch eine ineffizientere Verkehrsführung, die wiederum eine absolute Steigerung der Luftschadstoffe zur Folge hat.

Die Szenarien ermöglichen es nicht, die Problembereiche vollständig zu entlasten, ohne an anderer Stelle neue Überschreitungen der Grenzwerte zu bewirken.

Die Lösungen zur Verbesserung der Luftqualität sind daher: die absolute Reduzierung des Verkehrsaufkommens durch Förderung des Fußgängerverkehrs, des Radverkehrs und des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) sowie durch die Reduktion unnötiger Fahrten (z. B. Home-Office, Digitalisierung) und durch die Optimierung des Fahrzeugbestands (emissionsarme E-Antriebe, bessere Abgasfiltertechniken etc.).

Auf Vorschlag des ISSeP-Instituts wird eine dauerhafte Messstation an der Vervierser Straße angebracht, um auch langfristig regional vergleichbare Daten zur Luftqualität zur Verfügung zu haben.

3.2.3 WALLORENO – Life Be-REEL

Das Projekt Walloreno kam 2023 zum Erliegen, da kein Teilnehmer an der Umsetzung der Arbeiten interessiert war. Das deutlich attraktivere und einfachere System der Deutschsprachigen Gemeinschaft hat seinen Teil ebenso dazu beigetragen wie die gestiegenen Baupreise aufgrund der Inflation.

Einen Mehrwert bietet das Quicksan-Tool zur eigenen Erstellung eines Zustandsberichts jedoch weiterhin für die Bürger der Stadt Eupen. Das Projekt wird 2024 auslaufen, und etwaige Folgeprojekte stehen der Stadt Eupen aufgrund der Kompetenzübertragung nicht länger zur Verfügung.

4. DENKMALSCHUTZ

4.1 UNTERSCHUTZSTELLUNGEN

Keine Anfrage zur Unterschutzstellung für das Jahr 2023.

4.2 DENKMALGENEHMIGUNGEN

Im Laufe des Jahres wurden 22 Denkmalgenehmigungen (2022: 9) durch die Regierung der DG erteilt.

IMMOBILIEN- UND WOHNUNGSDIENST

1. IMMOBILIENDIENST

1.1 ERWERB

Im Jahr 2023 erwarb die Stadt Eupen folgende Immobilien:

- Zwei Parzellen hinter der Sport- und Festhalle Kettenis mit einer Gesamtfläche von 5.352 m² für den Neubau der städtischen Grundschule Kettenis.
- Ein 3.724 m² großes Grundstück mit Gebäude, an der Vervierser Straße 90, zur zukünftigen Eingliederung in das Neubauvorhaben der Gebäuderegie zugunsten der föderalen und lokalen Polizeibehörden.
- Ein 57,11 m² großes Trennstück zur Einrichtung eines Wendebereichs in der Kommunalstraße Langesthal.
- Das Appartementgebäude und Hintergelände an der Malmedyer Straße 27 mit einer Gesamtfläche von 323 m² zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus und zur Schaffung von Hochwasserrückhalteflächen.
- Zwei Parzellen in der Malmedyer Straße/Pangweg mit einer Gesamtfläche von 62 m² zur Eingliederung in das öffentliche Wegenetz der Stadt Eupen.
- Einen 355 m² großen verrohrten Abschnitt des Mühlbaches im Seisselveedel zur Errichtung einer neuen Regenwasserleitung mit Hausanschlüssen.

1.2 VERKAUF

Im Berichtsjahr verkaufte die Stadt Eupen keine Immobilien.

1.3 STÄDTISCHE GEBÄUDE

Eine alphabetisch nach Straßennamen geordnete Übersicht zeigt alle städtischen Gebäude mit Angabe der jeweiligen Nutzung oder des Namens des Mieters, Nutzers oder Konzessionärs.

Lage	Nutzung
Aachener Straße 91	Wertstoffhof
Am Kalkofen 21, 23, 25, 27, 29, 31, 34, 36, 42 und 44	10 Miethäuser im Rahmen des „mittleren Wohnungsbaus“
Am Stadthaus 1	Verwaltungsgebäude der Stadtverwaltung
Bergstraße 31-33	Josephine-Koch-Parkplatz

Bergstraße 45	Mieter: V.o.G. Weltladen-Info
Bergstraße 51	Notaufnahmehaus für Großfamilien
Bergstraße 124	Kolpinghaus Geschäftsführungsvertrag mit der V.o.G. Eastbelgica
Borngasse 1, 1A und 1B	7 Sozialwohnungen und 4 Durchschnittswohnungen Verwaltungsmandat: Wohnungsbaugesellschaft Nosbau
Borngasse 1C	Seniorenwohngemeinschaft mit 6 Appartements Verwaltungsmandat: Tri-Landum
Eupener Straße 191, Baelen	„Garnstock“: - V.o.G. Behindertenstätten - Jugendzentrum: Pfadfinderinnen St. Paul und St. Franziskus, Pfadfinder St. Georges - 11 Appartements und 4 Studios (tlw. Notaufnahme-, tlw. Mietwohnungen) - Wohngemeinschaft der Klinik St. Josef Sankt Vith (ehemals V.o.G. Begleitetes Wohnen Ostbelgien)
Gülcherstraße 5	- Wertstoffhof Unterstadt - Mietwohnung (Leerstand) - Garagenboxen/Hallenvermietungen
Haasstraße 5	V.o.G. RZKB (Verwaltungsgebäude)
Heidberg 2	Haushaltskurse
Herbesthaler Straße 13A	Büro der Friedhofsverwaltung
Herbesthaler Straße 13B	Ehem. Kleinbahndepot (Ruine)
Hillstraße 1	- Erdgeschoss: leerstehend (Umbau) - 1. + 2. Etage: Mietwohnungen leerstehend (Umbau)
Hillstraße 1A	Gemeinschaftssekretariat des Belgischen Roten Kreuzes
Hillstraße 3	Punktuelle Belegung durch diverse Nutzer: leerstehend (Umbau)
Hillstraße 5	- Keller: leerstehend (Umbau) - Erdgeschoss: leerstehend (Umbau) - 1. + 2. Etage: leerstehend (Umbau)
Hillstraße 7	- Erdgeschoss: leerstehend (Umbau) - 1. Etage: leerstehend (Umbau) - 2. Etage: leerstehend (Umbau)
Hillstraße/Scheiblerplatz	Pavillon V.o.G. Offene Jugendarbeit Eupen
Hisselsgasse 87	Keglerheim Mieter: KSK 74 Eupen-Raeren
Hisselsgasse 89	Mietwohnung
Hochstraße (Hintergelände Hochstraße 74-88)	2 PKW-Mietgaragen
Hütte 83A	Schießstand Ochsenalm Mieter: V.o.G. Schießstand der Kgl. St. Josef

	Bürgerschützen-Gesellschaft Eupen
Hütte 58 und Hütte 85-87	Tennis-Sportanlage und Park Hütte Mieter: V.o.G. K.T.C. Eupen
Judenstraße 28	Lagerhalle des Bauhofes und diverser Karnevalsvereine
Judenstraße 79	Jugendherberge Erbpächter: Kaleo asbl
Judenstraße 88	- Stadion mit Hausmeisterwohnung - Verwaltungsbüro des Eupener Sportbundes
Kaperberg 2-4	- Schulgebäude hinter dem Altbau: <ul style="list-style-type: none"> ○ Pater-Damian-Schule Erbpächterin: V.o.G. Bischöfliche Schulen in der DG - Johann-Pitz-Halle (Sporthalle 3) <ul style="list-style-type: none"> ○ Erbpächterin: Stadt Eupen ○ Konzessionär: ESB (nach Schulschluss)
Kirchstraße 15-17	Mieter: V.o.G. Kulturelles Komitee / V.o.G. Meakusma
Kirchstraße 17-23	Mieter: V.o.G. Kunst und Bühne
Klinkeshöfchen	Minigolf-Anlage Mieter: V.o.G. Miniaturgolf-Club Eupen
Klinkeshöfchen	V.o.G. Naturpark Hohes Venn-Eifel (Öffentlicher Gemüse-/Gemeinschaftsgarten)
Kehrweg 9C	Feuerwehrkaserne der Hilfeleistungszone DG
Kehrweg 9D	Rettungsdienst der Hilfeleistungszone DG
Kehrweg 22	Pfadfinderlokale der Einheit St. Martin Mieter: V.o.G. Camelot
Kügelgasse 14	Haus "La Rocca" – Pfadfinderlokale der Einheit Franz von Assisi Mieter: V.o.G. Haus Franz
Limburger Weg 2	Ehem. Schulgebäude (ZAWM) <ul style="list-style-type: none"> - Untergeschoss: leerstehend (Umbau) - Erdgeschoss: leerstehend (Umbau) - Obergeschoss: leerstehend (Umbau)
Merolser Straße	Ausgedienter Transformatorenturm
Monschauer Straße 10	Schulcampus der Grundschulen Unterstadt
Neustraße 59A/59B	- Untergeschoss: Arbeitsmedizin - Erdgeschoss und 1. Etage: Kaleido-DG - 2. Etage: Christliche Frauenliga V.o.G.
Neustraße 86	Jünglingshaus Mieter: V.o.G. Kulturelles Komitee
Paveestraße 3 (Hintergelände)	3 PKW-Mietgaragen
Rathausplatz 14	Rathaus Mieter: Rat für Stadtmarketing (Tourist Info Eupen)
Rathausplatz 14A	Rathaus Mieter: FINOST, Jugendbüro der Deutschsprachigen Gemeinschaft (Streetwork), OSU, Info-Integration des

	Belgischen Roten Kreuzes; (inter-)nationale Rentenberatung und BTZ
Rotenberg 33	Sozialzentrum: - Erdgeschoss: Rotes Kreuz Eupen - 1. Etage: Verwaltungsbüros ÖSHZ Eupen - 2. Etage: Verwaltungsbüros ÖSHZ Eupen
Rotenbergplatz 19	Verwaltungsgebäude Mieter: V.o.G. Chudoscnik Sunergia
Rotenbergplatz 19A	Jugendheim Oberstadt Mieter: OJA Eupen
Schnellewindgasse 7-15	Städtischer Bauhof und zwei Hausmeisterwohnungen
Schönefelderweg 226	Schießstand Mieter: V.o.G. Schießstand Schönefeld
Schönefelderweg 230	Grillhütte Mieter: Rat für Stadtmarketing (RSM)
Schönefelderweg 238	Kompostierungsanlage Mieter und Erbpächterin: V.o.G BISA
Schönefelderweg 240	Fußballplätze Mieter: V.o.G. Kgl. Eupener Amateur-Fußballverband (K.E.A.F.V.)
Schulstraße 43	Kindergarten und Grundschule Oberstadt
Simarstraße 8	- Ehem. Haus der Stille (provisorische Notunterkunft für Flüchtlinge aus der Ukraine) - Geschäftslokal Labor Synlab
Stockbergerweg 5	Sportzentrum - Sporthallen: Konzessionär Eupener Sportbund (ESB) - Cafeteria: KTSV EUPEN - PBC EUPEN 77 - Stillgelegtes Hallenbad und angegliederte Mietwohnung: /
Stockem 39-41	Jugendgästehaus Erbpächter: Kaleo asbl
Talstraße 43	Fußballplatz Mieter: V.o.G. Royal Racing Club Kettenis 1972
Temsepark	Pavillon Temsepark V.o.G. „Die Unterstadt – ein starkes Viertel“
Vervierser Straße	Parkplatz „ehem. Stadtgärtnerei“ und Lagerhalle
Vyllgasse 5	Jugendheim Mieter: V.o.G. Offene Jugendarbeit Eupen (ehem. V.o.G Jugendheim Kettenis)
Werthplatz 54	Acht Notaufnahmewohnungen
Winkelstraße 14	Kindergarten und Grundschule Kettenis
Zur Nohn 2-4	Gemeinde-/Vereinshaus Kettenis Mieter/Nutzer: - Landfrauen Kettenis

	- Singkreis Melodia - KLJ Kettenis - RZKB (AuBe der Grundschule Kettenis) - Revierbüro der Polizeizone Weser-Göhl
Zur Nohn 4	Nebengebäude (Probe- und Vereinslokal) Mieter: V.o.G. Harmonie Musikverein Kettenis

1.5 VERMIETUNG / INMIETNAHME

- Vermietete Immobilien: rund 170 „Einheiten“ (schwankt wegen zeitweiser Leerstände)
- Einnahmen: rund 714.913 € (Jagdverpachtung nicht einbegriffen)
- Angemietete Immobilien: 9
- Gezahlte Mieten: rund 124.536 €

1.5.1. Angemietete Immobilien:

- Bellmerin 37: Schulgebäude, Musikakademie der Deutschsprachigen Gemeinschaft
- Bergstraße 105: Wohnungsbaufonds für kinderreiche Familien
- Hütte/Mühlenweg: Parkplatzgelände des Kabelwerks Eupen
- Josephine-Koch-Park: Parkanlage des St. Nikolaus Hospitals
- Kaperberg 2-4: Außerschulische Sporthallennutzung der Pater-Damian-Sekundar-Schule
- Lascheterweg 20: Außerschulische Sporthallennutzung des Kgl. Athenäums
- Olengraben 13, 15 und 17: Wohnungsbaufonds für kinderreiche Familien

1.5.2 Immobilien des Wohnungsbaufonds des Bundes für kinderreiche Familien

Im Auftrag des Wohnungsbaufonds des Bundes für kinderreiche Familien werden folgende Immobilien vermietet:

- Bergstraße 105
- Olengraben 13
- Olengraben 15
- Olengraben 17

Der Immobilien- und Wohnungsdienst übernimmt sämtliche Aufgaben in Bezug auf die Vermietung und garantiert die regelmäßige Mietzahlung, den Unterhalt der Mietobjekte sowie die Abdeckung eventueller Mietausfälle zwischen zwei Vermietungen.

Für die Verwaltung und Garantien erhält die Stadt 10% bis 15% der Mieteinnahmen.

1.5.3 Städtische Notaufnahmewohnungen

Das Dekret der Deutschsprachigen Gemeinschaft vom 9. Mai 1994 zu Notaufnahmewohnungen regelt die Anerkennung, die Bezuschussung sowie die allgemeinen und gemeinsamen Bestimmungen der Notaufnahmewohnungen.

Notaufnahmewohnungen bieten Personen in akuten Notlagen eine vorübergehende Unterkunft, bis eine dauerhaftere Wohnlösung gefunden werden kann. Die soziale Notlage muss hierbei durch das Öffentliche Sozialhilfzentrum (ÖSHZ) bestätigt werden, welches eine Notfallaufnahmebescheinigung ausstellt, auf deren Basis die Stadt dem Antragsteller eine Notaufnahmewohnung zuweist.

Gemäß dem Kooperationsabkommen vom 21. April 2015 zwischen der Stadt und dem ÖSHZ übernimmt die Stadt die Gebäudeverwaltung. Das ÖSHZ sorgt für die soziale Begleitung der Bewohner, unterstützt sie bei der Wohnungssuche und bemüht sich, die Sozialkompetenz der Bewohner für das Leben in einer eigenen Wohnung zu stärken.

Nach einer Bedarfsanalyse der städtischen Notaufnahmewohnungen beschloss der Stadtrat am 26. Mai 2020, den Großteil der Notaufnahmewohnungen am Garnstock aufgrund mangelnder Nachfrage in klassische Wohnmietverträge umzuwandeln, um Leerstand zu vermeiden. Durch den Ausbruch des Ukrainekriegs wurden diese Wohnungen als Notunterkünfte beibehalten.

Notaufnahmewohnungen der Stadt:

- Bergstraße 51: 1 Notaufnahmehaus für Großfamilien
- Werthplatz 54: 8 Appartements
- Garnstock: 10 Appartements und 4 Studios

1.5.4 Vermietung von Wiesen und Weihern

Die nachstehenden Objekte sind durch Vereinbarungen auf unbestimmte Dauer an die angegebenen Nutzer vermietet:

Lage	Größe	Mieter
Am Busch	1.842 m ²	V.o.G. AVES
Ettersten / Rotenbergplatz	14.910 m ²	V.o.G. C.A.J. (ehemals V.o.G. Raupe)
Moningerweg	3.000 m ²	Ostbelgischer Hundeverein V.o.G.
Moningerweg	5.037 m ²	Kgl. Verein für Sport- und Gebrauchshunde V.o.G.
Monschauer Straße	2.800 m ²	M. Willems
Monschauer Straße	23.517 m ²	M. Antys
Monschauer Straße	18.000 m ²	J. Bosch
Schönefelderweg	5.200 m ²	V.o.G. Schrebergärtnerverein
Schönefelderweg	54.800 m ²	R. Schmitz-Oslender
Weiher Buschbergerweg	3.042 m ²	V.o.G. SEEROBBE
Weiher Clouse	12.959 m ²	V.o.G. AVES

1.5.5 Verpachtung von Wiesen

Es besteht ein landwirtschaftlicher Pachtvertrag für folgende Wiese:

Lage	Größe	Pächter
«Wolfsloch», Limburger Weg	7.912m ²	M. Ortman

1.6 VERKAUF VON GRASAUFWUCHS

Der Grasaufwuchs der folgenden Wiesenparzellen wird jeweils in der Zeit vom 1. Mai bis zum 31. Oktober verkauft:

Lage	Größe
„Blutacker“, Monschauer Straße	81.280 m ²
„Im Rotter“, Monschauer Straße	149.754 m ²
„Herzogenwald“, Monschauer Straße	7.346 m ²
In den Ettersten	89.073 m ²
Schönefelderweg	10.063 m ²
Heidgasse / Nussfeld	44.904 m ²
„Gut Heidchen“, Gemehret	83.615 m ²
Katharinenbusch / Am Busch	3.690 m ²

1.7 ERBPACTVERTRÄGE

1.7.1 Inpachtnahme

Die Stadt Eupen ist Erbpächterin folgender Liegenschaften:

Bezeichnung	Dauer der Erbpacht
- Grundstück Vyllgasse (394m ² groß), Eigentum der Kirchenfabrik St. Katharina: Nutzung: Einrichtung eines Jugendheims für die Förderung der offenen Jugendarbeit in Kettenis	1.6.1990 - 31.5.2020 1.6.2020 - 31.5.2050
- „Johann-Pitz-Sporthalle“, Kaperberg 2-4, Eigentum der V.o.G. Bischöfliche Schulen in der DG	1.9.1998 - 1.5.2063
- Kaplanei der Klosterkirche, Simarstraße 4, Eigentum der Kirchenfabrik St. Nikolaus Nutzung: Umbau und Renovierung zur Schaffung einer Hausmeisterwohnung (nicht verwirklicht)	1.7.2007 - 30.6.2040

1.7.2 Verpachtung

Die nachstehenden Liegenschaften wurden in Erbpacht an Dritte übertragen:

Bezeichnung	Dauer der Erbpacht
- Teilgebäude Garnstock an die V.o.G. TUAVIA (Tagesstätte Garnstock)	1.6.1984 – 31.5.2050
- Gelände Hillstraße 9 (648,60m ²) an die V.o.G. Regionalzentrum für Kleinkindbetreuung Nutzung: Kinderkrippe	1.4.2000 – 31.3.2033
- Häuser Olengraben 13, 15 und 17 an den Wohnungsbaufonds des Bundes der kinderreichen Familien Nutzung: 3 Mietwohnungen für Großfamilien	1.1.2001 – 31.12.2067
- Gelände Nispert/Knippeg (1.891m ²) an die V.o.G.	10.9.1998 – 9.9.2097

Kgl. St. Johannes Enthauptung Bogenschützen-Gesellschaft Nutzung: Errichtung eines Schützenheimes	
- Teilgrundstück Vervierser Straße 22-24 (384m ²) an die Baugesellschaft VALERN Nutzung: Einrichtung von 15 Parkplätzen für die Residenz Hausmann	1.11.2002 – 31.10.2029
- Anwesen Haasstraße 5 (1.397m ²) an die V.o.G. Regionalzentrum für Kleinkindbetreuung (RZKB) Nutzung: Verwaltungssitz	1.1.2005 - 31.12.2037
- Rotenbergplatz 17 an die Interkommunale INTEROST Nutzung: Hochspannungskabine (tlw.)	30.9.2008 - 29.9.2058
- Fußballsportinfrastruktur Judenstraße 91: Kunstrasenplatz (6.996m ²) - Gebäude & Restflächen (ca. 3.967m ²) an die AGR TILIA Nutzung: Betrieb der Sportinfrastruktur	22.12.2009 - 21.12.2039
- Schulgebäude Kaperberg 2-4 (außer Altbau) an die V.o.G. Bischöfliche Schulen in der DG Nutzung zu Schulzwecken (Umbau/Anbau)	1.1.2011 – 21.12.2039
- Alter Schlachthof Rotenbergplatz 17 und Viehweide (ca. 13.964m ²) an die AGR TILIA Nutzung: Bau und Betrieb des regionalen Kulturzentrums Alter Schlachthof	1.12.2011 – 30.11.2061
- Schönefelderweg 238 (827m ² aus der Kompostierungsanlage Schönefeld) an die V.o.G. Betrieb zur Integration, Schaffung von Arbeitsplätzen und Ausbildung (BISA) Nutzung: Infrastrukturprojekte der BISA	1.2.2012 - 31.1.2039
- Jugendherbergen Judenstraße 79 und Stockem 39-41 an die V.o.G. Kaleo (ehem. Gîtes d'Etape du Centre Belge du Tourisme des Jeunes) zur Durchführung von weitreichenden Sanierungs- und Renovierungsarbeiten	1.1.2014 – 31.12.2063
- Wohnhaus Neustraße 62 an den Wohnungsbaufonds für kinderreiche Familien der Wallonie zwecks Durchführung von Sanierungs- und Renovierungsarbeiten im Rahmen der kommunalen Verankerung 2014-2016	20.11.2014 – 19.11.2080
- Immobilie Hostert 14 an die V.o.G. Alternative zwecks Durchführung des Innenausbaus für die Dienste des Sozialbetriebes	1.1.2016 - 31.12.2065
- Schulgebäude Heidberg 16 an die V.o.G. Bischöfliche Schulen in der DG	1.1.2016 – 31.12.2065
- Wohnhaus Herbsthaler Straße 26 an die V.o.G. Begleitetes Wohnen Ostbelgien zwecks Einrichtung von Therapiewohnungen für psychiatrische	1.1.2016 – 31.12.2045

Patienten	
- Schönefelderweg 235, König-Baudouin-Stadion (Sporthalle mit Leichtathletikbahn und Sportplatz sowie Nebengebäuden) an die AGR Tilia	1.8.2021 – 31.7.2071

1.8 ERBBAURECHTSVERTRÄGE

Für nachstehende Immobilien wurden Erbbaurechtsverträge abgeschlossen:

Bezeichnung	Vertragsdauer
- Fußballsportinfrastruktur „Kehwegstadion“, Kehweg 14 (67.388m ²) an die AGR TILIA Ziel: Ausführung von Infrastrukturarbeiten und Betrieb	1.4.2009 – 31.3.2039
- Sport- und Festhalle Kettenis, Aachener Straße 236A (19.039m ²) an die AGR TILIA Ziel: Ausführung von Infrastrukturarbeiten und Betrieb	1.1.2010 - 31.12.2039
- Stadtmuseum, Gospertstraße 52-54 (1.522m ²) an die AGR TILIA Ziel: Ausführung von Infrastrukturarbeiten und Betrieb	1.7.2010 - 30.6.2060
- Wetzlarbad, Hütte 56 (31.005m ²) mit umliegenden Parkplätzen und dem ehemaligen Campinggelände „An der Hill“, Hütte 46 an die AGR TILIA Ziel: Ausführung von Infrastrukturarbeiten und Betrieb	1.10.2012 - 30.9.2062

2. FORSTWESEN

2.1 ALLGEMEINES

Der städtische Wald erstreckt sich über eine Gesamtfläche von 735,22 Hektar. Die Bewirtschaftung und Pflege dieses Waldes erfolgen durch zwei Waldarbeiter, während die Aufsicht und Kontrolle der Waldungen in der Zuständigkeit der Abteilung Natur und Forste des ÖDW (Öffentlicher Dienst der Wallonischen Region) liegt.

Aufteilung der städtischen Waldreviere

- Vennbusch und Weserberg: Revierförster Georg Hamacher
- Langes, Katharinenbusch, Corney, Binstert, Clouse, Waisenbusch, Schorberg: Revierförsterin Chiara Emonts-Gast

Einnahmen

387.369 €

- aus Holzverkäufen	
- aus der Jagdverpachtung	27.231 €
Insgesamt	<hr/> 414.600 €

Ausgaben

- Personalkosten	120.503 €
- Betriebskosten	58.702 €
Insgesamt	<hr/> 179.205 €

Überschuss/Defizit: 235.395 €
(Überschuss Vorjahr: 114.591,64 €)

2.2 AUFFORSTUNGEN

Im Distrikt Eupen wurden zur Aufforstung von Kahlschlägen im Walddistrikt Clouse 375 Lärchen und 375 Douglasien sowie im Walddistrikt Binster 600 Scheinzypressen und 200 Weißtannen gepflanzt.

108 Laubgehölze (Elsbeeren, Esskastanien, Vogelkirschen, Linden, Wildapfel, Steinbirne, Zitterpappel, Walnuss, Robinie) wurden entlang von Wegen und an Empfangszonen im Walddistrikt Binster gepflanzt.

Im Rahmen eines Wiederaufforstungsprojektes der Wallonischen Region (Projektauftrag „forêt résilienne“) wurden 875 Schwarzkiefern und 375 Waldkiefern im Waldteil Binster sowie 350 europäische Lärchen und 350 Douglasien im Waldteil Katharinenbusch gepflanzt.

2.3 WALD- und LANDWIRTSCHAFTSAUSSCHUSS

Der Wald- und Landwirtschaftsausschuss berät den Stadtrat in allen Fragen der Forstwirtschaft. Dazu gehören der eigentliche Waldbau, die Jagd und die Wildwirtschaft, die Erholungs- und Freizeitfunktion des Waldes, ökologische Aspekte usw.

Im Berichtsjahr konnte die Waldbegehung aufgrund personeller Engpässe im Forstamt Eupen nicht stattfinden.

3. LANDWIRTSCHAFT

3.1 TOLLWUT

Erfreulicherweise konnte auch 2023 auf dem Gebiet der Stadt kein einziger Fall von Tollwut festgestellt werden. Somit ist das Gebiet bereits seit 1988 tollwutfrei. Die

seit 1987 durchgeführten Kampagnen durch orale Schluckimpfungen sind also weiterhin erfolgreich.

3.2 LANDWIRTSCHAFTSBEIRAT

Mangels Themen wurde der im April 2002 gegründete Landwirtschaftsbeirat im Berichtsjahr nicht einberufen.

4. WOHNUNGSWESEN

Durch die Übertragung der Kompetenzen Raumordnung, Wohnungswesen und Energie ist die Deutschsprachige Gemeinschaft seit dem 1. Januar 2020 zuständig für:

- das sogenannte öffentliche und private Wohnungswesen,
- diverse Wohn- und Energieprämien und Beihilfen sowie die damit einhergehende Beratung.

Die Regelungen der Wallonischen Region in Bereich Wohnungswesen finden weiterhin Anwendung. Mit dem Programmdekret vom 12. Dezember 2019 wurde die in der Deutschsprachigen Gemeinschaft anwendbare Fassung des Wallonischen Gesetzbuches über Nachhaltiges Wohnen vom 29. Oktober 1998 vom Parlament verabschiedet.

4.1 WOHNUNGSDIENST

Der Wohnungsdienst berät und informiert die Bürgerinnen und Bürger im Bereich Wohnungswesen: zur Gesundheits- und Wohnverträglichkeit, gesundem Wohnen und Schimmelvermeidung oder zu den Vorgaben und Prozeduren der zugrunde liegenden Gesetzgebung sowie Beihilfen oder Prämien.

Der Wohnungsdienst erfüllt die Aufgaben, die laut Wallonischem Gesetzbuch über nachhaltiges Wohnen in die Zuständigkeit der Städte und Gemeinden fallen, wie z.B. die Bearbeitung der Untersuchungsberichte der Deutschsprachigen Gemeinschaft über Gesundheits- und Wohnverträglichkeit einer Wohnung, die Mietgenehmigungen oder die Erfassung der leerstehenden Bauten.

Der Wohnungsdienst bearbeitet die Vorgänge in Bezug auf die Befugnisse der Bürgermeisterin betreffend die Sicherheit und Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger gemäß Gemeindedekret, Artikel 63 und dem Neuen Gemeindegesetz, insbesondere der Artikel 133, Absatz 2 und 135 §2.

4.2 UNGESUNDE WOHNUNGEN

Die von der Wallonischen Regierung festgelegten Mindestkriterien der gesundheitlichen Zuverlässigkeit von Wohnungen behalten ihre Gültigkeit.

Bei Mängeln in der Wohnung kann ein Mieter, nachdem er den Eigentümer schriftlich auf diese Mängel hingewiesen und vergebens um Behebung gebeten hat, eine Begutachtung beim Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft beantragen, welches dann ein Gutachten erstellen lässt.

Das Gutachten wird dem Eigentümer, dem Mieter sowie der Bürgermeisterin zugestellt. Diese befindet über eine Instandsetzung durch den Eigentümer und fordert ihn auf, die Mängel zu beheben, die Wohnung den Konformitätsbestimmungen anzupassen oder weist auf eine Überbelegung hin.

Stellt ein Mieter einen Antrag auf Mietbeihilfe an das Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft überprüft der Gutachter ebenfalls, ob die Wohnung den Kriterien der Gesundheits- und Wohnverträglichkeit entspricht.

Mieter können sich bei Problemen mit ungesunden Wohnungen (Feuchtigkeit, Schimmelbefall, Belüftung, Überbelegung, Hygiene usw.) auch direkt an die Bürgermeisterin wenden. Der Wohnungsdienst erteilt Informationen zur Gesetzgebung, zur Verbesserung des Nutzerverhaltens (Heizen und Lüften), o.ä.

Das ÖSHZ und die Polizei erstatten der Stadt Bericht, wenn unhygienische Zustände oder Überbelegungen in Wohnungen festgestellt werden. Im Jahr 2023 fanden 3 Treffen zwischen dem Wohnungsdienst und den zuständigen Revierbeamten sowie dem Wohnungsdienst des ÖSHZ statt, um den gegenseitigen Wissensstand über Probleme vorzustellen und Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Dies soll die behördenübergreifende Kommunikation untereinander verbessern

2023: 33 neue Akten im Bereich Wohnverträglichkeit in Bearbeitung (Vorjahr: 18), davon 31 Gutachten im Auftrag des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft. Die weiteren Überprüfungen der Wohnverträglichkeit erfolgten auf Anfrage der Mieter oder nach Hinweisen des ÖSHZ oder der Feuerwehr. Auf Grund von Stabilitätsproblemen beziehungsweise aus Sicherheitsgründen wurden 4 Gebäude per Polizeierlass der Bürgermeisterin als unbewohnbar erklärt.

4.3 BEFUGNISSE DER BÜRGERMEISTERIN IN BEZUG AUF SICHERHEIT UND GESUNDHEIT DER BÜRGER

Bei der Hochwasserkatastrophe vom 14.-15. Juli 2021 wurden viele Gebäude vor allem im Bereich der Flüsse Weser und Hill stark beschädigt.

Nach Begehungen durch die Hilfeleistungszone DG, die Polizei sowie der Bürgermeisterin wurden aus Sicherheitsgründen infolge der enormen Wasserschäden 61 Gebäude per Polizeierlass als unbewohnbar erklärt:

36 Gebäude durften aufgrund von Zweifeln an der Stabilität und den beschädigten Installationen nicht betreten werden, 25 Gebäude galten als unbewohnbar aufgrund von Zweifeln an den Installationen.

Sobald die Stabilität der Gebäude durch Gutachten der Statiker bestätigt ist, dürfen diese Gebäude wieder betreten werden. Die Unbewohnbarkeit kann nach Instandsetzung der Gebäude und wenn die Sicherheit der Installationen bestätigt ist, aufgehoben werden. Im Jahr 2023 wurde die Unbewohnbarkeit für 9 Gebäude wieder aufgehoben.

4.4 MIETGENEHMIGUNGEN

Für Gemeinschaftswohnungen und kleine Einzelwohnungen mit einer Wohnfläche von 28 m² oder weniger ist eine Mietgenehmigung erforderlich. Zur Überprüfung der Bestimmungen der gesundheitlichen Zuverlässigkeit beauftragt der Eigentümer einen privaten Gutachter.

Die Gemeinde kann die Mietgenehmigung für eine konforme Wohnung erteilen, wenn sie den städtebaulichen Vorgaben entspricht und die Auflagen des Brandschutzes erfüllt. Die Mietgenehmigung hat eine Gültigkeit von 5 Jahren.

Bilanz 2022: 12 Akten in Bearbeitung bezüglich der Erteilung einer Mietgenehmigung. Für 1 Wohnung wurde eine Mietgenehmigung, für 2 Wohnungen wurde eine provisorische Mietgenehmigung erteilt.

4.5 JÄHRLICHES INVENTAR LEERSTEHENDER BAUTEN

Die in der Deutschsprachigen Gemeinschaft anwendbare Fassung des Wallonischen Gesetzbuches über Nachhaltiges Wohnen verpflichtet die Gemeinden, jährlich ein Inventar der leerstehenden Bauten zu erstellen sowie eine Steuer auf leerstehende Bauten anzuwenden.

Die leerstehenden Bauten werden mittels Abgleichung verschiedener Datenbanken und Überprüfung vor Ort erfasst. Mitte 2023 wurden 127 Immobilien zum ersten Mal als leerstehend festgestellt (Vorjahr 86).

Zwölf Monate nach einer ersten Feststellung erfolgt eine Kontrolle: Steht das Gebäude weiterhin leer, findet die städtische Steuerordnung auf leerstehende Bauten Anwendung.

2023 fielen von den in den Vorjahren zum ersten oder wiederholten Mal erfassten Immobilien 41 in den Anwendungsbereich der Steuer auf leerstehende Bauten.

Das Gemeindegremium hat den Aufschub für die vom Hochwasser betroffenen leerstehenden Immobilien in Anwendung des Artikel 5.3. der zugrunde liegenden Steuerordnung nicht länger gewährt, sondern beschlossen, die Immobilienbesitzer

anzuschreiben, um in Erfahrung zu bringen, wie die Pläne für die Gebäude aussehen. Sollte kein Vorankommen erkennbar sein, werden diese Immobilien wieder steuerlich erfasst.

2023 wurden 15 Geschäftsflächen (Vorjahr 17) als leerstehend erfasst.

PERSONALDIENST UND STÄDTISCHES SCHULWESEN

A. PERSONALDIENST

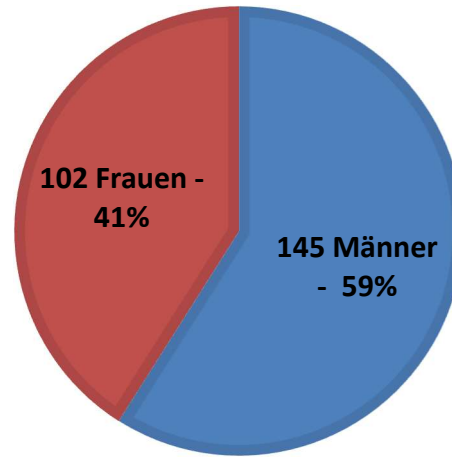
1. ÜBERSICHT ÜBER PERSONALSTAND UND -BEWEGUNGEN

1.1 PERSONALSTAND

Personalbewegung in 2023	Verwaltung Stadthaus	Verwaltung Bauhof	Arbeiter Bauhof	Raumpflege Aufsichten	Zeitw. Lehrpers.	TOTAL Anzahl	TOTAL %
31.12.2022							
M	33	3	99	6	2	143	57
F	64	2	1	33	7	107	43
TOTAL	97	5	100	39	9	250	100
31.03.2023							
M	33	3	98	7	2	143	57
F	65	2	1	32	7	107	43
TOTAL	98	5	99	39	9	250	100
30.06.2023							
M	31	3	97	7	2	140	57
F	63	2	1	32	6	104	43
TOTAL	94	5	98	39	8	244	100
30.09.2023							
M	34	3	100	6	2	145	58
F	63	2	1	33	4	103	42
TOTAL	97	5	101	39	6	248	100
31.12.2023							
M	34	3	100	6	2	145	59
F	61	2	1	34	4	102	41
TOTAL	95	5	101	40	6	247	100

JAHRESDURCHSCHNITT

PERSONALBESTAND JAHRESDURCHSCHNITT



2. PERSONALBEWEGUNGEN

2.1 DIENSTEINTRITTE

23 neue Mitarbeiter wurden 2023 eingestellt, davon

- 8 Angestellte
- 15 Arbeiter/Raumpfleger

2.2 DIENSTEINTRITT ÜBER ÖSHZ – ARTIKEL 60 § 7

1 Person ist unter Vertrag beim ÖSHZ und wird der Stadt zur Verfügung gestellt.

2.3 DIENSTEINTRITTE – ALS EINSTIEGSPRAKTIKUM

5 Personen wurden für ein Einstiegspraktikum eingestellt.

2.4 VERTRAGSVERLÄNGERUNG

23 Arbeitsverträge wurden verlängert, davon

- 17 im Arbeiter- und Raumpflegebereich
- 6 in der Verwaltung

2.5 ELTERNURLAUBE

3 Personen nahmen Elternurlaub

- 1 Angestellter
- 2 Arbeiter

davon

- 1 Person für 1/10
- 2 Personen für 1/5

2.6 LAUFBAHNENDESISTEM

10 Personen wurde eine solche Laufbahnunterbrechung gewährt

- 9 Personen für 1/5
- 1 Person für 1/2

2.7 LAUFBAHNUNTERBRECHUNGEN

4 Personen wurde eine Laufbahnunterbrechung gewährt. Aus diesem Grund arbeiteten

- 3 Personen für 30,4/38 Stunden
- 1 Person für 19/38 Stunden

2.8 URLAUB FÜR VERRINGERTE DIENSTLEISTUNGEN AUS FAMILIÄREN GRÜNDEN

2 Angestellte arbeiteten aufgrund eines Urlaubs für verringerte Dienstleistungen aus familiären Gründen für 19/38 Stunden und für 25,33/38 Stunden.

2.9 URLAUB FÜR VERRINGERTE DIENSTLEISTUNGEN AUS PERSÖNLICHEN GRÜNDEN

5 Angestellte arbeiteten aufgrund eines Urlaubs für verringerte Dienstleistungen aus persönlichen Gründen

davon

- 1 Person für 30,4/38
- 2 Personen für 28,5/38
- 1 Personen für 25,33/38
- 1 Person für 19/38

2.10 URLAUB FÜR VERKÜRZTE DIENSTLEISTUNGEN WEGEN KRANKHEIT

2 Angestellten wurde ein Urlaub für verkürzte Dienstleistungen wegen Krankheit gewährt, weshalb diese Personen für 21/38 Stunden und für 19/38 Stunden gearbeitet haben.

2.11 URLAUB FÜR VERRINGERTE DIENSTLEISTUNGEN FÜR MEDIZINISCHEN BEISTAND

1 Angestellter arbeitete aufgrund eines Urlaubes für verringerte Dienstleistungen für medizinischen Beistand für 19/38 Stunden.

2.12 POLITISCHER URLAUB

1 Person wurde politischer Urlaub gewährt für 1,5 Tage pro Woche.

2.13 ZURDISPOSITIONSTELLUNG AUS PERSÖNLICHEN GRÜNDEN

1 Angestellter wurde aus persönlichen Gründen für einen vollen Stundenplan zur Disposition gestellt.

2.14 BEFÖRDERUNGEN, LAUFBAHNENTWICKLUNGEN BZW. NEUEINSTUFUNGEN

- 0 Personen wurden befördert
- 4 Personen stiegen in einen neuen Dienstgrad auf

Das endgültig ernannte Personal hat Anrecht auf automatische Laufbahnentwicklungen, sobald die Bedingungen des Statuts für eine Laufbahnentwicklung, d.h. Dienstjahre im Rang und/oder Ausbildung und positive Bewertung laut den Sonderbedingungen zur Anwerbung, Laufbahnentwicklung und Beförderung erfüllt sind.

Beim vertraglichen Personal spricht man nicht von Laufbahnentwicklung, sondern von Neueinstufung.

9 Personen wurden neu eingestuft

2.15 ENDGÜLTIGE ERNENNUNG

Es wurden 16 Personen endgültig ernannt

11 Angestellte
5 Arbeiter

2.16 DIENSTAustrITTE

Bei 14 Personen wurde das Arbeitsverhältnis beendet

3 Angestellte
11 Arbeiter

2.17 ZURDISPOSITIONSSTELLUNG AUS KRANKHEITSGRÜNDEN

3 Personen wurden 2023 aus Krankheitsgründen zur Disposition gestellt.

2.19 VERSETZUNGEN

2023 wechselten 2 Personen in einen anderen Dienst.

2.20 PENSIONIERUNGEN

2023 traten 8 Personen in den Ruhestand.

2.21 BESCHÄFTIGTE PERSONEN IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER DIENSTSTELLE FÜR SELBSTBESTIMMTES LEBEN

9 Personen arbeiteten unter Arbeitsvertrag bzw. Ausbildungsvertrag, für die die Dienststelle für Selbstbestimmtes Leben der Stadt einen Zuschuss zu den Lohnkosten gewährt:

1 Angestellte in Halbzeit.
2 Arbeiter in Vollzeit.
1 Arbeiter in Teilzeit.
5 Personen arbeiten unter Sonderstatut im Rahmen von Ausbildungspraktika im Betrieb. Es handelt sich um Sonderverträge mit der Dienststelle. Die Stadt zahlt hierfür nur einen geringen Zuschuss.

3. ÜBERSICHT ÜBER DIE AUSFÄLLE DURCH KRANKHEIT

3.1 ABWESENHEIT WEGEN KRANKHEIT

Personalkategorie	2023	2022	2021
Angestellte	9,32 %	11,61 %	7,94 %
Arbeiter	12,27 %	12,97 %	13,46 %
Raumpflegepersonal	12,47 %	13,84 %	10,28 %

4. AUS- UND WEITERBILDUNG DES PERSONALS

3 Personalmitglieder der Verwaltung besuchten im Schuljahr 2023 – 2024 das zweite Jahr der Verwaltungswissenschaftskurse in der Unterrichtssprache Deutsch.

2 Personalmitglieder haben eine Ausbildung zum Feststellen von Umweltdelikten abgeschlossen.

1 Personalmitglied hat eine Ausbildung zum Gefahrenverhütungsberater abgeschlossen.

5. PERSONALKOSTEN

5.1 AUSGABEN

KOSTENSTELLE	ZAHLUNGS- VERPFLICHTUNGEN	%-SATZ
Verwaltungspersonal	6.061.057,84 €	48,35%
Personal Bauhof	5.213.418,58 €	41,58%
Waldungen	120.505,11 €	0,95%
Raumpflege	721.221,02 €	5,74%
Lehrpersonal	193.176,71 €	1,63%
Aufsichtspersonal	222.054,21 €	1,75%
Total	12.531.433,47 €	100%

Diese Kosten entsprechen 34,40 % der ordentlichen Ausgaben (Vorjahr: 39,93 %).

Hinzu kommen	
Gehälter und Pensionen: Mandatare	710.141,09 €
Sonstige Personalaufwendungen (Sozialabgaben, Berufskrankheiten, ...)	831.189,01 €
Total	1.541.330,10 €

TOTAL ALLER AUSGABEN FÜR PERSONAL 14.072.763,57 €

5.2 EINNAHMEN

<u>Subventionen der DG</u>	
- für bezuschusste Vertragsbeschäftigte *	780.796,63 €
- Mittagsaufsicht	23.400,83 €
<u>Beiträge von Behörden</u>	
- Energieberatung (Wallonische Region)	0,00 €
- Gesundheitszentrum (DG)	0,00 €
- Alternative Strafmaßnahmen	98.578,26 €
- Raumordnung und Städtebau	22.000,00 €
- Erstempfang	46.507,00 €
- Dienststelle für Selbstbestimmtes Leben	25.057,24 €
- Viertel- und Projektmanagement (Interreg)	159.990,77 €
<u>Beiträge der Mandatare für die Pensionen</u>	28.147,43 €
<u>Rückzahlung aus Pensionsfonds - Mandatare</u>	0,00 €
<u>Erstattung des Fonds für Berufskrankheiten</u>	18.278,10 €
TOTAL ALLER EINNAHMEN FÜR PERSONAL:	1.202.756,26 €

Bei Verrechnung der Ausgaben mit den Einnahmen verbleibt
zu Lasten der Stadt: **12.870.007,31 €**

Dies entspricht 35,3255 % der ordentlichen Ausgaben (Vorjahr: 40,7638 %).

6. ARBEITSMEDIZIN

6.1 GESETZGEBUNG ÜBER GEWALT, MORALISCHE ODER SEXUELLE BELÄSTIGUNG AM ARBEITSPLATZ

Der „Service externe de prévention et de médecine du travail COHEZIO“ ist weiterhin externer Berater für die Probleme in diesem Bereich.

6.2 ARBEITSMEDIZINISCHE UNTERSUCHUNGEN

Verantwortlicher Arzt: Dr. Philippe NYSTEN

Es wurden insgesamt 230 arbeitsmedizinische Untersuchungen durchgeführt (Vorjahr: 217). Zusätzlich wurden Röntgenaufnahmen, Impfungen und Untersuchungen für den Führerschein der Klasse 2 abgehalten.

Seit 2002 wird dem gesamten Personal eine kostenlose Gripeschutzimpfung angeboten. Es wurden 20 Personen geimpft.

B. STÄDTISCHES SCHULWESEN

SCHULJAHR 2023-2024

1. ALLGEMEINES

1.1 SCHULZENTRUM AM CAMPUS MONSCHAUER STRASSE

Im Schuljahr 2023/2024 wurde die Schulleitung weiterhin durch zwei Koordinationsstellen mit jeweils einem halben Stundenplan unterstützt. In diesem Schuljahr standen Fr. Camille MARLY und Fr. Julie SOUREN, Fr. HEUSCHEN zur Seite.

Bereits im Schuljahr 2021/2022 wurde ein Projekt zur Schaffung eines bilingualen Kindergartens angestoßen. Dieses Projekt wurde im neuen Schuljahr weitergeführt und intensiviert.

1.2 STATUT DES LEHRPERSONALS IM OSU

Ab dem Schuljahr 2023/2024 kann das Personalmitglied im Beförderungsamtsamt eine teilszeitige Disposition aus persönlichen Gründen vor dem Ruhestand – Altersteilzeit – in Anspruch nehmen.

Ebenfalls kann ab diesem Schuljahr das Stellenkapital für das Amt des Kindergartenassistenten in andere Ämter (Kindergärtner, Aufseher-Erzieher, etc.) umgewandelt werden. Der Schulträger Stadt Eupen verfügt insgesamt über 6,5 Vollzeitstellen im Amt des Kindergartenassistenten.

Das Amt einer Lehrperson für Sprachlernklassen bzw. Sprachlernkurse (EAS) wurde weitergeführt. Die Stadt Eupen erhielt für die erstankommenden Schüler für die Kindergärten 5,75 Vollzeitstellen. Für die Primarschulen 6,75 Vollzeitstellen. Für die Eingliederung wurden zusätzlich 2 Vollzeitstellen für erstankommende Schüler durch das Ministerium genehmigt.

Das Stellenkapital für das Amt der Chefsekretärinnen blieb im Schuljahr 2023/2024 wie im Vorjahr bei drei Vollzeitstellen.

Innerhalb dieses Stellenkapitals konnten die Schulen eine Umwandlung des Stellenkapitals für Schulentwicklung oder besondere pädagogische Projekte einreichen. Die Grundschule Kettenis und die Grundschule Oberstadt haben jeweils eine Umwandlung von sechs Unterrichtsstunden für diese Projekte angefragt, die genehmigt wurde.

1.3 NETZKOORDINATION

Die Versammlung der Schulschöffen der neun Gemeinden tagte neunmal, ebenso wie die Versammlung aller Schulleiter des Offiziell Subventionierten Unterrichtswesens im Schuljahr 2023/2024.

Die Schulämter der vier Nordgemeinden versammelten sich einmal zu einem Austausch, der in Präsenz stattfinden konnte. Auch die Schulämter der Südgemeinden trafen sich einmal.

2. SCHULESSEN

Angeboten werden

- eine Suppe oder
- eine komplette Mahlzeit (Suppe, Hauptgericht und Dessert)

Preise

- Suppe für den Kindergarten und Schüler bis zum 3. Primarschuljahr: gratis
- Suppe für die Schüler vom 4. bis zum 6. Primarschuljahr: 0,50 €
- Mittagessen für den Kindergarten & Schüler bis zum 3. Primarschuljahr: 1,50 €
- Mittagessen für die Schüler vom 4. bis zum 6. Primarschuljahr: 2,50 €
- Suppe für Erwachsene: 1,00 €
- Mittagessen für Erwachsene: 4,50 €

Die Menüpläne erstrecken sich über vier Wochen und werden im Voraus an die Schüler verteilt und sind online einsehbar. Jeden Donnerstag findet der „Veggie-tag“ statt, an dem mit regionalen Produkten gekocht wird.

Essensanzahlen im Schuljahr 2023/2024

Kindergärten:	20.031 Essen (Vorjahr: 19.256)	
Grundschulen:	38.952 Essen (Vorjahr: 39.538)	638 Suppen (Vorjahr: 580)

3. NACH- UND AUSSERSCHULISCHE BETREUUNG

Diese Betreuung wurde auch im Schuljahr 2023/2024 durch das RZKB, bzw. ZKB organisiert.

Drei Betreuungsorte stehen zur Verfügung:

- im alten Gemeindehaus Kettenis,
- in der Städtischen Grundschule Oberstadt,
- in der Villa Peters auf dem Campus Monschauer Straße.

4. SCHWIMMEN

Durch die Flutkatastrophe steht das Wetzlarbad LAGO für das Schuljahr 2022/2023 nicht zur Verfügung. Die Schulkinder der 1. bis 4. Schuljahre haben ab Januar 2023 den Schwimmunterricht im Schwimmbad des Sportzentrums Worriken erhalten.

5. STELENKAPITAL DER GRUNDSCHULEN UND STELENVERTEILUNG ZUM 1. SEPTEMBER 2023

5.1 STÄDTISCHE GRUNDSCHULE OBERSTADT

- 1 Schulleiterin ohne Klasse
- 2 Chefsekretäre mit je 18 Wochenstunden (36/36)

Kindergarten:

- 8 Vollzeitstellen
- 1 Dreiviertelstelle
- 1 Viertelstelle
- 2 Kindergartenassistentinnen mit je 27 Wochenstunden (27/36)
- 1 Aufseher-Erzieherin mit 13,5 Wochenstunden (13,5/36)

Primarschule:

- 1 Fachlehrer für Leibeserziehung für 12 Stunden
- 13 Vollzeitstellen
- 4 Halbzeitstellen

5.2 STÄDTISCHE GRUNDSCHULE KETTENIS

- 1 Schulleiterin ohne Klasse
- 1 Chefsekretärin für 27 Wochenstunden (27/36)

Kindergarten:

- 2 Vollzeitstellen
- 5 Dreiviertelstellen
- 1 Viertelstelle
- 1 Kindergartenassistentin mit 27 Wochenstunden (27/36)
- 1 Kindergartenassistentin mit 18 Wochenstunden (18/36)
- 1 Kindergartenassistentin mit 9 Wochenstunden (9/36)

Primarschule:

- 1 Fachlehrer für Leibeserziehung für 12 Stunden
- 7 Vollzeitstellen
- 4 Dreiviertelstellen
- 3 Halbzeitstellen

5.3 STÄDTISCHE GRUNDSCHULE UNTERSTADT

- 1 Chefsekretärin für 9 Wochenstunden

Kindergarten:

- 2 Vollzeitstellen
- 1 Dreiviertelstelle
- 2 Halbzeitstellen
- 1 Viertelstelle
- 1 Kindergartenassistentin zu 18 Wochenstunden (18/36)

Primarschule:

- 1 Fachlehrer für die Zweitsprache für 18 Stunden
- 1 Fachlehrer für Leibeserziehung für 6 Stunden
- 3 Vollzeitstellen
- 3 Dreiviertelstellen
- 1 Halbzeitstelle

5.4 STÄDTISCHE GRUNDSCHULE FÜR FRANZÖSISCHSPRACHIGE KINDER

- 1 Schulleiterin ohne Klasse
- 2 Chefsekretärinnen für 9 Wochenstunden (9/36)

Kindergarten:

- 3 Vollzeitstellen
- 2 Halbzeitstellen
- 1 Kindergartenassistent zu 27 Wochenstunden (27/36)

Primarschule:

- 1 Fachlehrer für Leibeserziehung für 6 Stunden (6/36)
- 7 Vollzeitstellen
- 2 Halbzeitstellen

5.5 BEZUSCHUSSTE PROJEKTE

Aufgrund von Sparmaßnahmen der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft erhielten die städtischen Grundschulen im Schuljahr 2023/2024 erneut nur drei Viertelstellen. Diese Stunden wurden, wie in den Vorjahren, für den Unterricht in der Zweitsprache an der Städtischen Grundschule Oberstadt und der Städtischen Grundschule für französischsprachige Kinder eingesetzt:

- Zweitsprachenprojekt der Grundschule für französischsprachige Kinder – 12 Stunden
- Zweitsprachenprojekt der Grundschule Oberstadt – 6 Stunden

Der Schulträger (56 Wochenstunden) finanzierte zusätzlich folgende Projekte:

- Sprachprojekt „Native Speaker“ der Grundschule Kettenis – 6 von 24 Stunden
- Sprachprojekt „Native Speaker“ Primarschule der Grundschule Oberstadt – 19 von 24 Stunden
- Unterstützung Klassenorganisation in der Primarschule – 3 von 24 Stunden

- Sportunterricht Projekt «Fitte Schule» für alle Grundschulen – 12 Wochenstunden
- Chefsekretariat – 7 von 36 Stunden
- Aufseher-Erzieher – 9 von 36 Stunden

Das Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft stellte folgende BVA-Stellen zur Verfügung:

- Grundschule Kettenis – 1 BVA-Stelle (12 von 24 Stunden) für das Projekt „Achtsamkeit“ und eine halbe BVA-Stelle (6 von 24 Stunden) für das Projekt „Native Speaker“
- Grundschule Oberstadt – 54 BVA-Stunden als Aufseher-Erzieher zur Begleitung von förderbedürftigen Kindern, eine halbe BVA-Stelle (6 von 24 Stunden) für das Projekt „Stärkung sozio-emotionaler Kompetenz“ sowie 36 BVA-Stunden für das Projekt „Implementierung inklusiver Strukturen auf eine heterogene Schülerschaft“
- Grundschule Unterstadt – 18 Wochenstunden (18 von 36 Stunden) für das Projekt „Begleitung eines Kindes mit motorischen und emotionalen Auffälligkeiten“ und 14 Wochenstunden (14 von 28 Stunden) für das Projekt „Integrative Klasse“ in Zusammenarbeit mit dem ZFP
- Grundschule für französischsprachige Kinder – eine halbe BVA-Stelle (7 von 28 Stunden) für das Projekt „Achtsamkeit“
- Campus – Koordinationsstelle – 18 BVA-Stunden (18 von 36 Stunden) und 14 Wochenstunden (14 von 28 Stunden) für das Projekt „Bilingualer Kindergarten“.

5.6 GESAMTÜBERSICHT

Im Schuljahr 2023/2024 waren insgesamt 133 Personen an den städtischen Grundschulen beschäftigt (im Vorjahr: 132). Zu den Kosten des Schulträgers wurden fünf Primarschullehrer für insgesamt 40 Wochenstunden, eine Chefsekretärin für sieben Wochenstunden und eine Aufseher-Erzieherin für neun Wochenstunden beschäftigt.

5.7 INTEGRATION

In Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Förderpädagogik und der Pater-Damian-Förderschule werden Kinder mit Förderbedarf in die städtischen Schulen integriert. Die Einschreibungen zeigen weiterhin eine steigende Tendenz.

a) Hochschwellige Förderung:

Die Integration erfordert große Anstrengungen seitens des Personals, da die zusätzliche Hilfe nicht ausreicht. In den Kindergärten werden zudem auch Kinder mit Down-Syndrom und Autismus aufgenommen.

Die städtischen Grundschulen erhalten ein Stundenkontingent, das ihnen zur Verfügung steht und variabel im Kindergarten und in der Primarschule eingesetzt werden kann.

b) Niederschwellige Förderung

Seit dem Schuljahr 2016/2017 wurde das Amt des Fachlehrers in Förderpädagogik für die Grundschulen geschaffen. Diese Fachlehrer, die über eine spezielle Ausbildung verfügen, werden zur niederschweligen Förderung eingesetzt.

Dem Schulträger Stadt Eupen stehen für das Schuljahr 2023/2024 133 Wochenstunden zur Verfügung, was im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls 133 Wochenstunden entspricht.

Die Förderpädagogen werden in den städtischen Grundschulen wie folgt eingesetzt:

- Grundschule Kettenis: 1 Stelle
- Grundschule Oberstadt: 1 ½ Stellen
- Grundschule Unterstadt: ½ Stelle
- Französische Schule: ½ Stelle

Es wird weiterhin eine sehr positive Bilanz der Arbeit der Förderpädagogen gezogen.

5.8 BESONDERE LEISTUNGEN UND PROJEKTE UNSERER GRUNDSCHULEN

Grundschule Kettenis

Das Projekt „Achtsamkeit – Training der Gelassenheit“ wird im Schuljahr 2023/2024 fortgeführt. Ziel des Projekts ist die Förderung der Schülersgesundheit im Kindergarten und in der Primarschule. Die Kompetenzen der Kinder werden spielerisch und anschaulich trainiert. Anschließende Gespräche dienen der Reflektion, der Bewusstheit des Erlebten und dem Training wertschätzender Kommunikation – dabei werden mentale, körperliche, sowie soziale und emotionale Kompetenzen gefördert.

Zwei ausgebildete Lehrpersonen sind mit diesem Projekt beauftragt.

Auch das Projekt „Native Speaker“ wird weiterhin durchgeführt, wobei der Schwerpunkt auf dem mündlichen Ausdruck. Dieses Projekt erstreckt sich vom Kindergarten bis zur Primarschule.

In diesem Schuljahr wurde zudem ein Musikprojekt ins Leben gerufen.

Die musikalische Früherziehung ist bereits seit langer Zeit Teil der Projekte der Grundschule Kettenis und wird wöchentlich mit zwei Unterrichtsstunden in der Unterstufe durchgeführt.

Das Jahresthema im Schuljahr 2023/2024 war „Tierisch was los in Kettenis“.

Grundschule für französischsprachige Kinder

- Die Grundschule wird ebenfalls durch zwei Schulhunde unterstützt, die die Kinder bei Blockaden unterstützen.

- Ein gemeinsames neues Schulhofprojekt der Grundschule für französischsprachige Kinder und der Grundschule Unterstadt ist in diesem Schuljahr gestartet.

Grundschule Unterstadt

- In Zusammenarbeit mit der Grundschule für französischsprachige Kinder wird das im Schuljahr 2021/2022 gestartete Sprachenprojekt fortgeführt. Die Kindergartenkinder erlernen durch verschiedene Aktivitäten die jeweilige erste Fremdsprache (Französisch oder Deutsch).
- Zudem wurde im Kindergarten die Integrationsklasse „Pandas“ in Kooperation mit dem Zentrum für Förderpädagogik weitergeführt. Ziel dieser Klasse ist, die Kinder in einer auf ihre Bedürfnisse abgestimmten Lernumgebung zu beobachten, ihnen angemessene Settings anzubieten und sie nach ihren Möglichkeiten zu fördern.
- Die Labrador-Colli-Mix-Hündin „Nayla“ unterstützt weiterhin das Lehrerkollegium. Der Hund fungiert unter anderem als „Eisbrecher“ für Kinder mit Leseblockaden und Sprachstörungen oder als lebendiges Anschauungsobjekt im Biologieunterricht. Vor ihrem Einsatz musste Nayla eine Begleithundeprüfung ablegen und Sonja Cool-Fatzinger, die Primarschullehrerin und „Frauchen“, hat gemeinsam mit Nayla an einer Schulhundweiterbildung teilgenommen. Ein zweiter Hund, „Bolle“, bereichert die Arbeit mit den Kindern ebenfalls.
- Das gemeinsame neue Schulhofprojekt der Grundschule für französischsprachige Kinder und der Grundschule Unterstadt ist in diesem Schuljahr gestartet.

Grundschule Oberstadt

Folgende Projekte wurden im Laufe des Schuljahres verwirklicht:

- Schulhund „Zéro“ wird in den Förderklassen eingesetzt und begleitet Kinder mit Förderbedarf. Fr. Corinne PAQUET ist die Lehrerin, die ihren Hund zur „tiergeschützten Pädagogik“ ausgebildet hat.
- Im Rahmen des Waldtags erleben die Kindergartenkinder den Wald einmal pro Woche als Abenteuerspielplatz und Erfahrungsschatz. Dieser Waldtag fördert die motorischen Fähigkeiten der Kinder (wandern, auf Bäume klettern, über Bäche springen, auf Baumstämmen balancieren), die sozialen Kompetenzen (in der Gruppe agieren, aufeinander achten) sowie den respektvollen Umgang mit Pflanzen und Tieren des Waldes. Im November 2022 wurde eine Hütte für dieses Projekt im Eupener Wald errichtet.
- Beim Mobilitätsprojekt wurde die Hecke an der Hisselsgasse entfernt, um den Vorplatz des Schulgeländes zu vergrößern. Dies bietet Eltern die Möglichkeit, ihre Kinder sicher abzuholen, und ermöglicht es den Schülern, die „Kiss and Ride-Zone“ sicher zu nutzen, da der Vorplatz nun genügend Abstand zur Zone aufweist.

6. KINDERGÄRTEN

6.1 ÜBERSICHT DER SCHÜLERZAHLEN

SCHULE	1. Stichtag: 15.03.2023	2. Stichtag: 30.09.2023	Vorjahr: 15.03.2022	Differenz
Oberstadt	173	172	173	=

Unterstadt	57	46	47	+ 10
Schule für französisch-sprachige Kinder	71	76	64	+ 7
Kettenis	123	118	121	+ 2
GESAMT	424	412	405	+ 19

6.2 PERSONALSITUATION IN DEN KINDERGÄRTEN

6.2.1 Teilzeitige Disposition aus persönlichen Gründen vor Versetzung in den Ruhestand – Altersteilzeit

/

6.2.2 Umkehrbare Laufbahnunterbrechung ab 55 Jahren

2 Personen nehmen diese Urlaubsform in Anspruch

6.2.3 Klassische Laufbahnunterbrechung

2 Personen für einen Viertelstundenplan

1 Person für einen halben Stundenplan

1 Person für einen vollen Stundenplan

6.2.4 Urlaub für verringerte Dienstleistungen

2 Personen aus familiären und sozialen Gründen

3 Personen aus persönlichen Gründen

6.2.5 Zur Dispositionsstellungen

1 Person aus persönlichen Gründen für einen vollen Stundenplan ab 55 Jahren

1 Person aus persönlichen Gründen

6.2.6 Andere Urlaube

2 Personen nehmen einen Urlaub wegen eines Auftrags im Interesse des Unterrichtswesens in Anspruch

8 Personen nehmen einen Urlaub zwecks Ausübung eines anderen Amtes beim selben Schulträger in Anspruch

6.2.7 Bezeichnungen des zeitweiligen Personals

2 Personen auf unbestimmte Dauer

4 Personen auf unbestimmte Dauer ab Dienstbeginn

1 Person in besetzter Stelle

3 Personen als bezuschusste vertragliche Lehrpersonen

4 Personen für eine zeitweilig begrenzte Stelle (EAS)

1 Person zu Lasten des Schulträgers

6.2.8 Endgültige Ernennungen

1 Person wurde für 7/28 endgültig ernannt

6.2.9 Vorruhestand

/

6.2.10 Pensionierung von Amts wegen

/

6.2.11 Pensionierung

1 Person tritt in den wohlverdienten Ruhestand

6.2.12 Demission

/

7. PRIMARSCHULEN

7.1 ÜBERSICHT ÜBER DIE SCHÜLERZAHLEN

SCHULE	1. Stichtag: 15.03.2023	2. Stichtag: 30.09.2023	Vorjahr: 15.03.2022	Differenz
Oberstadt	282	299	271	+ 11
Unterstadt	120	112	109	+ 11
Schule f. französisch- sprachige Kinder	140	135	125	+ 15
Kettenis	217	224	217	0
GESAMT	759	770	722	+ 37

7.2 PERSONALBEWEGUNGEN IN DEN PRIMARSCHULEN

7.2.1 Zurdispositionstellungen vor Versetzung in den Ruhestand

/

7.2.2 Halbzeitige Zurdispositionstellung vor Versetzung in den Ruhestand

/

7.2.3 Teilzeitige Disposition aus persönlichen Gründen vor Versetzung in den Ruhestand – Altersteilzeit

1 Person nimmt diese Urlaubsform in Anspruch

7.2.4 Klassische Laufbahnunterbrechungen

1 Person nimmt diese Urlaubsform in Anspruch

7.2.5 Urlaub für verringerte Dienstleistungen

3 Personen für einen Viertelstundenplan

7.2.6 Zurdispositionstellung

2 Personen aus familiären und sozialen Gründen
6 Personen aus persönlichen Gründen

7.2.7 Andere Urlaube

1 Person nimmt eine Zurdispositionstellung aus persönlichen Gründen

7.2.8 Bezeichnungen des zeitweiligen Personals

- 2 Personen auf unbestimmte Dauer
- 2 Personen auf unbestimmte Dauer ab Dienstbeginn
- 1 Person in einer zeitweilig besetzten Stelle
- 9 Personen für eine zeitweilig begrenzte Stelle (EAS)
- 4 Personen als bezuschusste vertragliche Lehrpersonen
- 5 Personen zu Lasten des Schulträgers

7.2.9 Endgültige Ernennungen

- 1 Person für einen vollen Stundenplan
- 2 Personen wurden für 18/24 endgültig ernannt
- 2 Personen wurden für 12/24 endgültig ernannt

7.2.10 Pensionierung

/

7.2.11 Demission

1 Person hat ihre Demission eingereicht

7.3 PERSONALSITUATION BEI DEN FACHLEHRERN

7.3.1 Katholische Religion

Zurdispositionstellung

1 Person ist zur Disposition wegen Stellenmangels gestellt worden

Wiedereinberufung

/

Urlaube

- 1 Person für verringerte Dienstleistungen aus familienbedingten und sozialen Gründen
- 2 Personen Ausübung desselben Amtes bei einem anderen Schulträger

Zeitweilige Bezeichnungen

2 Personen in einer besetzten Stelle

7.3.2 Protestantische Religion

Urlaube

/

Zeitweilige Bezeichnungen

2 Personen in einer zeitweilig freien Stelle

7.3.3 Islamische Religion

Zeitweilige Bezeichnungen

1 Person in einer zeitweilig freien Stelle

Endgültige Ernennung

/

7.3.4 Orthodoxe Religion

Zeitweilige Bezeichnungen

/

7.3.5 Moral

Zeitweilige Bezeichnungen

3 Personen in einer zeitweilig freien Stelle

Dienstaustritt

1 Person ist in den wohlverdienten Ruhestand getreten

7.3.6 Leibeserziehung

Zeitweilige Bezeichnungen

1 Person zu Lasten des Schulträgers für das Projekt «Fitte Schule»

Endgültige Ernennung

/

7.4 SCHULAUSSCHUSS

Im Laufe des Schuljahres 2023/2024 wurden 2 Sitzungen einberufen:

- am 24. August 2023

Besprochene Themen:

1. Definitive Ernennungen für das Schuljahr 2023-2024 – vakante Stellen
2. Vorranglisten
3. Überblick der zeitweiligen Bezeichnungen für das Schuljahr 2023-2024
4. Schulcampus-SGU-ECEF - Stand der Dinge
5. Schulneubau Kettenis
6. Schulordnung und Schulprojekt in der städtischen Grundschule Kettenis
7. Anschaffung von Mobiliar
8. Verschiedenes

- am 7. Dezember 2023

Besprochene Themen:

1. Klassenverteilung und Schülerzahlen Schuljahr 2022/2023
2. Haushalt 2024
3. Stellenausschreibung neue Schulleitung, SGU und ECEF
4. Verschiedenes

Durchschnittlich nahmen 51 % (67 % in 2022/2023) der effektiven Mitglieder an den Sitzungen teil.

7.5 SCHULLEITERVERSAMMLUNGEN

11 Schulleiterversammlungen wurden im Laufe des Schuljahres 2023/2024 abgehalten:

- 23. August 2023
- 20. September 2023
- 18. Oktober 2023
- 17. November 2023
- 21. Dezember 2023

- 29. Februar 2024
- 21. März 2024
- 15. April 2024
- 08. Mai 2024
- 30. Mai 2024
- 26. Juni 2024.

An diesen Versammlungen nehmen die Schulleiterinnen, die Schulschöffin und Vertreter des Dienstes Städtisches Schulwesen teil. Hier werden sowohl Personalfragen als auch Fragen zu Neuanschaffungen, Schulessen usw. behandelt.

Zu spezifischen Themen werden Außenstehende hinzugezogen oder angehört, wie z.B. der Leiter des Bauhofs oder die Experten der IT-Abteilung.

7.6 KONZERTIERUNG MIT DEN GEWERKSCHAFTEN

Im Schuljahr 2023/2024 wurde 1 Sitzung des Verhandlungs- und Konzertierungsausschusses am 4. Juli 2023 einberufen.

8. ANSCHAFFUNGEN

Für die Städtischen Grundschulen wurde Mobiliar wie Schränke, Holzbänke, Schwingsühle und Schülertische und -stühle angeschafft. Die Kostenschätzung belief sich auf 43.000 €.

Hierfür zahlte die Deutschsprachige Gemeinschaft Subsidien in Höhe von 13.185,43 € (60%) für die Anschaffungen, die nicht in Dringlichkeit erfolgten.

9. HAUSHALTSKURSE DER STADT EUPEN

9.1 ALLGEMEINES

Leitung der Schule

Frau Annette MEBURGER-NÜTTEN hat die Leitung der Schule inne und ist als Aufseherin/Erzieherin und Schulleiterin endgültig ernannt.

Sie übernimmt ebenfalls die Verwaltung. Ihr steht ab diesem Schuljahr Frau Linda SCHMITZ als Sekretariatskraft zur Seite.

Personal

Die Unterrichte wurden durch 11 Lehrpersonen erteilt.

Räumlichkeiten

Die Kurse werden im Gebäude Heidberg 2 abgehalten. Durch die Flutkatastrophe im Juli 2021 steht das Gebäude Hillstraße 5 weiterhin nicht zur Verfügung.

9.2 KURSUSANGEBOTE

Gastronomiekurs

Der Grundkurs erstreckt sich über vier Jahre. Anschließend besteht die Möglichkeit, eine Spezialisierung über 2 Jahre für „Feinkost – Bankettorganisation – Gastgewerbe“ zu belegen.

Bekleidungskurs

Der Grundkurs läuft über drei Jahre. Anschließend werden drei Jahre Aufbaukursus sowie „Wohngestaltung“ angeboten.

Dekorationskurs

In drei Jahren bietet dieser Kurs die Möglichkeit zu erlernen, wie man mit verschiedenen Materialien den Wohnbereich dekorieren kann. Das Angebot reicht vom Herstellen von Holzarbeiten, Steckarbeiten, Taschen und Sofadecken bis hin zur Seidenmalerei und vielem mehr. Dieser Unterricht beinhaltet auch eine theoretische Ausbildung in Materialkunde, Farbenlehre und Kunstgeschichte.

9.3 SCHÜLERZAHLEN

Schülerzahl	356
Ernährungslehre	148
Bekleidung	126
Dekoration	82
Vorjahr	304
Unterschied	+ 52

9.4 LEHRPERSONAL

9.4.1 Urlaub für verringerte Dienstleistungen

1 Person hat diesen Urlaub in Anspruch genommen

9.4.2 Laufbahnunterbrechung

/

9.4.3 andere Urlaube

/

9.4.4 Zeitweilige Bezeichnungen

- 2 Personen für eine zeitweilig freie Stelle im Bereich Bekleidung
- 1 Person für eine zeitweilig freie Stelle im Bereich Ernährungslehre/Kochen
- 1 Person für eine zeitweilig besetzte Stelle im Bereich Ernährung

1 Person für eine zeitweilig freie Stelle im Bereich Idee und Deko

9.4.5 Endgültige Ernennung

1 Person wurde im Bereich Ernährungslehre/Kochen für 4 Wochenstunden endgültig ernannt.

9.4.6 Dienstaustritt

/

9.5 VERWALTUNGSRAT

Im Laufe des Schuljahres 2023/2024 fand 1 Sitzung statt:

- 7. Dezember 2023

Themen:

- Voranschlag zum Haushaltsplan 2024
- Stand der Dinge „Limburger Weg“
- Verschiedenes

9.6. ANSCHAFFUNGEN

Im Hinblick auf den Umzug im Schuljahr 2023-2024 wurde die Anschaffung von Küchenmaterial, Mobiliar, sowie Näh- und Dekomaterial in Höhe von 104.000 € vorgesehen.

Hierfür zahlte die Deutschsprachige Gemeinschaft Subsidien (60%).

10. ANERKENNUNG FÜR LANGJÄHRIGE BERUFSTÄTIGKEIT IM DIENSTE DER STADT

Am 12. Januar 2024 fand der Neujahrsempfang für das städtische Personal und Lehrpersonal statt.

Folgende Personalmitglieder feierten ihr Dienstjubiläum bzw. wurden verabschiedet:

25-jähriges Dienstjubiläum:

- Frau Claudia COLLARD, Kindergärtnerin
- Frau Verena WEBER, Primarschullehrerin

35-jähriges Dienstjubiläum:

- Frau Jacqueline HEINEN, Kindergärtnerin
- Frau Christiane KRAFFT, Kindergärtnerin
- Frau Natascha HEZEL, Primarschullehrerin

Pensionierungen - Vorruhestand:

- Frau Jeannine AUSTEN, Lehrerin für Ethik

11. KOMMUNALER BERATUNGSAUSSCHUSS FÜR KINDERBETREUUNG (KBAK)

Durch das Programmdekret vom 31. März 2015 wird den Gemeinden der Deutschsprachigen Gemeinschaft die Schaffung von kommunalen Beiräten für Kinderbetreuung auferlegt.

Die Einsetzung dieses Ausschusses ist in der Stadtratssitzung vom 11. April 2016 beschlossen worden.

Es fand im Schuljahr 2023/2024 keine Versammlung statt.

FINANZDIENST

Im Finanzdienst sind neben dem Finanzdirektor 8 Personen beschäftigt, wovon 6 in Teilzeit.

Zu den Aufgaben der Abteilung gehören u.a. folgende Bereiche:

- Erstellen der Haushaltsentwürfe und der Rechnungslegung der Stadt
- Buchhaltung und Kassenbetrieb
- Kostenberechnungen
- Finanzen der Kirchen, des ÖSHZ und verschiedener VoGs
- Erstellen der Finanzpläne, Kassenverwaltung und Buchhaltung für die AGR TILIA
- Verwaltung der Schuld
- Städtische Steuern und Gebühren
- Bezuschussung
- Versicherungsangelegenheiten

1. HAUSHALTSRECHNUNG

Die Haushaltsrechnung der Stadt für das Jahr 2023 schloss insgesamt wie folgt ab:

Einnahmehaushalt

OB	PR	EWK	Bezeichnung	AE 2023	Rechnungen	Differenz
10	00	87.10	Erstattung von Darlehen und Vorschüssen an Vereinigungen	0	0	0
		87.20	Erstattung von Vorschüssen an Privatpersonen	22.000	0	-22.000
		87.40	Kautionen	80.000	141.696	61.696
		96.30	Vorschuss Fluthilfe Deutschsprachige Gemeinschaft	0	0	0
		96.31	Vorschüsse Wallonische Region Hochwasser	9.076.000	7.413.087	-1.662.913
		00 - Schatzamt		9.178.000	7.554.783	-1.623.217
10	16.11		Verkäufe und Dienstleistungen an Unternehmen	114.000	191.271	77.271
	16.12		Verkäufe und Dienstleistungen an GoEs im Dienste der Haushalte und an Haushalte	81.000	86.841	5.841
	16.20		Verkäufe und Dienstleistungen innerhalb des öffentl. Sektors	100.000	144.094	44.094
	26.10		Kreditzinsen	421.000	590.957	169.957
	36.20		Steuer auf Schankstätten	15.000	14.922	-78
	36.21		Steuer auf Campingplätze	6.000	600	-5.400

OB	PR	EWK	Bezeichnung	AE 2023	Rechnungen	Differenz
		36.22	Steuer auf Frittüren	18.000	17.767	-233
		36.23	Steuer auf Geschäfte für mitzunehmende Fritten, Hot-Dogs, Fettgebäck, Pitas, usw ...	15.000	6.200	-8.800
		36.24	Steuer auf den Aufenthalt	16.000	15.560	-441
		36.70	Steuer auf die Müllentsorgung	1.322.000	1.247.712	-74.288
		36.80	Steuer auf die Verlegung von Abwasserkanälen und Privatanschlüssen an das Kanalnetz	35.000	54.847	19.847
		36.81	Steuer auf Straßenbau	1.000	36	-964
		36.82	Steuer auf den Bau von Bürgersteigen	15.000	14.078	-922
		36.83	Steuer auf den Bau und Wiederaufbau von Gebäuden	26.000	9.025	-16.975
		36.84	Steuer auf Anfragen zur Genehmigung von gefährlichen, ungesunden und lästigen Betrieben	2.000	2.710	710
		36.85	Steuer auf Zweitwohnungen	30.000	23.600	-6.400
		36.86	Steuer auf leerstehende Gebäude	50.000	39.130	-10.870
		36.87	Steuer auf Privatschwimmbäder	14.000	15.200	1.200
		36.88	Ausgleichszahlung WR Ermäßigungen Immobilien- und Motorensteuer	295.000	228.901	-66.099
		36.89	Zuschlagsteuer auf Maste, Gittermaste oder Antennen	0	0	0
		36.90	Steuer auf Motoren	130.000	122.706	-7.294
		36.91	Steuer auf Werbetafeln und Lichtreklamen	10.000	7.536	-2.464
		36.92	Steuer auf die kostenlose Verteilung von Werbeschriften und Werbemustern	200.000	136.646	-63.354
		36.93	Steuer auf Wettagenturen	1.000	744	-256
		36.94	Steuer auf Banken und Finanzinstitute	22.000	22.820	820
		36.95	Steuer auf das Ausstellen von Verwaltungsdokumenten	205.000	241.725	36.725
		36.96	Steuer auf Beerdigungen	3.000	5.984	2.984
		36.97	Steuer auf Hunde	35.000	34.050	-950
		36.98	Steuer auf Pferde und Ponys	5.000	3.958	-1.043
		36.99	Steuer auf das Parken	250.000	345.746	95.746
		37.10	Zuschlaghundertstel auf den Immobilienvorabzug	9.522.000	9.538.115	16.115
		37.20	Zuschlaghundertstel auf die Steuer auf natürliche Personen	7.949.000	8.168.048	219.048
		37.70	Zuschlaghundertstel auf die Steuer auf Kraftfahrzeuge	325.000	317.799	-7.201
		37.90	Rückvergütung Waffenscheine	0	1.534	1.534
		38.30	Erhaltene Entschädigungen von Versicherungsgesellschaften	75.000	50.964	-24.036
		38.50	Verwaltungsstrafen und Mahnkosten	60.000	44.319	-15.681
		46.10	Dotationen der institutionellen Behörden	10.669.000	10.628.818	-40.182
		48.59	Dotationen von anderen Lokalen Behörden	2.000	21.102	19.102
		10	Allgemeine Verwaltung	32.039.000	32.396.067	357.067

OB	PR	EWK	Bezeichnung	AE 2023	Rechnungen	Differenz
	12	16.11	Verkäufe und Dienstleistungen an Unternehmen	15.000	18.757	3.757
		16.12	Verkäufe und Dienstleistungen an Privatpersonen + VoG (einschl. Gebühren aller Art)	109.000	117.676	8.676
		16.20	Verkäufe und Dienstleistungen innerhalb des öffentl. Sektors	32.000	25.545	-6.455
			12 - Privatvermögen	156.000	161.978	5.978
	30	16.20	Verkäufe und Dienstleistungen innerhalb des öffentl. Sektors	150.000	126.222	-23.778
		46.10	Dotationen der institutionellen Behörden	2.000	1.500	-500
		48.12	Dotationen der Provinz Lüttich	0	0	0
			30 - Justiz - Polizei - und Hilfeleistungszone	152.000	127.722	-24.278
	42	16.11	Verkäufe und Dienstleistungen an Unternehmen	19.000	11.721	-7.279
		16.12	Verkäufe und Dienstleistungen an Privatpersonen + VoG (einschl. Gebühren aller Art)	14.000	8.757	-5.243
		16.20	Verkäufe und Dienstleistungen innerhalb des öffentl. Sektors	1.000	0	-1.000
		46.10	Dotationen der institutionellen Behörden	398.000	398.261	261
			42 - Straßen - Wege - Wasserläufe	432.000	418.739	-13.261
	51	16.11	Verkäufe und Dienstleistungen an Unternehmen	11.000	16.343	5.343
		16.12	Verkäufe und Dienstleistungen an Privatpersonen + VoG (einschl. Gebühren aller Art)	5.000	3.975	-1.025
		16.20	Verkäufe und Dienstleistungen innerhalb des öffentl. Sektors	0	0	0
		28.10	Wegerechte Energie	426.000	423.115	-2.885
		28.20	Dividenden	311.000	403.974	92.974
		46.10	Dotationen der institutionellen Behörden	1.000	375	-625
			51 - Handel und Industrie	754.000	847.781	93.781
	64	16.11	Verkäufe und Dienstleistungen an Unternehmen	180.000	403.413	223.413
		16.12	Verkäufe und Dienstleistungen an Privatpersonen + VoG (einschl. Gebühren aller Art)	63.000	30.876	-32.124
		16.20	Verkäufe und Dienstleistungen innerhalb des öffentl. Sektors	0	3.698	3.698
		46.10	Dotationen der institutionellen Behörden	0	4.635	4.635
			64 - Land- und Forstwirtschaft	243.000	442.622	199.622
	72	16.11	Verkäufe und Dienstleistungen an Unternehmen	0	0	0
		16.12	Verkäufe und Dienstleistungen an Privatpersonen + VoG (einschl. Gebühren aller Art)	61.000	98.108	37.108
		16.20	Verkäufe und Dienstleistungen innerhalb des öffentl. Sektors	0	500	500
		46.10	Dotationen der institutionellen Behörden	621.000	633.589	12.589
			72 - Bildungswesen - öffentliche Bibliotheken	682.000	732.197	50.197
	77	16.11	Verkäufe und Dienstleistungen an Unternehmen	7.000	26.539	19.539
		16.12	Verkäufe und Dienstleistungen an Privatpersonen + VoG (einschl. Gebühren aller Art)	177.000	180.987	3.987
		16.20	Verkäufe und Dienstleistungen des öffentlichen Sektors	52.000	52.559	559
		46.10	Dotationen der institutionellen Behörden	137.000	143.017	6.017

OB	PR	EWK	Bezeichnung	AE 2023	Rechnungen	Differenz
			77 - Jugend - Kunst - Kultur - Sport	373.000	403.103	30.103
	79	16.12	Verkäufe und Dienstleistungen an Privatpersonen + VoG (einschl. Gebühren aller Art)	0	0	0
			79 - Kulte	0	0	0
	80	16.11	Verkäufe und Dienstleistungen an Unternehmen	0	0	0
		16.12	Verkäufe und Dienstleistungen an Privatpersonen + VoG (einschl. Gebühren aller Art)	7.000	3.161	-3.840
		46.10	Dotationen der institutionellen Behörden	174.000	188.183	14.183
			80 - Soziales und Gesundheit	181.000	191.343	10.343
	87	16.11	Verkäufe und Dienstleistungen an Unternehmen	20.000	58.608	38.608
		16.12	Verkäufe und Dienstleistungen an Privatpersonen + VoG (einschl. Gebühren aller Art)	10.000	14.350	4.350
		28.20	Dividenden	0	0	0
		46.10	Dotationen der institutionellen Behörden	75.000	25.274	-49.726
			87 - Hygiene und Umwelt	105.000	98.232	-6.768
	88	16.11	Verkäufe und Dienstleistungen an Unternehmen	3.000	2.519	-481
		16.12	Verkäufe und Dienstleistungen an Privatpersonen + VoG (einschl. Gebühren aller Art)	76.000	88.958	12.958
		46.10	Dotationen der institutionellen Behörden	0	0	0
			88 - Friedhofswesen	79.000	91.477	12.477
	93	16.12	Verkäufe und Dienstleistungen an Privatpersonen + VoG (einschl. Gebühren aller Art)	262.000	287.227	25.227
		28.20	Dividenden	1.000	608	-392
		38.50	Verwaltungsstrafen und Mahnkosten	1.000	0	-1.000
		46.10	Dotationen der institutionellen Behörden	27.000	22.000	-5.000
			93 - Wohnungswesen - Städtebau	291.000	309.835	18.835
			10 - Einnahmehaushalt	44.665.000	43.775.879	-889.121
20	00	49.34	Zuschüsse alternative Finanzierungen	120.000	115.459	-4.541
		87.10	Erstattung von Darlehen und Vorschüssen an Vereinigungen	200.000	79.127	-120.873
		96.10	Aufnahme von Anleihen	4.105.000	535.000	-3.570.000
		96.30	Alternative Finanzierungen	273.000	310.437	37.437
			00 - Schatzamt	4.698.000	1.040.023	-3.657.977
	10	66.11	Erhaltene Zuschüsse - Deutschsprachige Gemeinschaft	0	0	0
		68.11	Erhaltene Zuschüsse - Provinz	0	0	0
		69.34	Erhaltene Zuschüsse - Wallonische Region	0	0	0
			10 - Allgemeine Verwaltung	0	0	0
	12	46.10	Dotationen der institutionellen Behörden (Hochwasser)	472.000	279.465	-192.535
		57.40	Kapitaltransfer von Versicherungsgesellschaften	0	0	0
		66.11	Erhaltene Zuschüsse - Deutschsprachige Gemeinschaft	3.141.000	895.192	-2.245.808

OB	PR	EWK	Bezeichnung	AE 2023	Rechnungen	Differenz
		68.11	Erhaltene Zuschüsse - Provinz	0	0	0
		69.34	Erhaltene Zuschüsse - Wallonische Region	0	0	0
		76.12	Verkauf von Grundstücken, Wegen und Absplissen	0	0	0
		76.32	Verkauf von Gebäuden (außerhalb des öffentlichen Sektors)	0	0	0
		77.10	Verkauf von Fahrzeugen	0	0	0
		77.20	Verkauf von Gemeindematerial	0	0	0
		96.10	Aufnahme von Anleihen	0	0	0
		12 - Privatvermögen		3.613.000	1.174.657	-2.438.343
30		66.11	Erhaltene Zuschüsse - Deutschsprachige Gemeinschaft	0	0	0
		68.11	Erhaltene Zuschüsse - Provinz	0	0	0
		69.34	Erhaltene Zuschüsse - Wallonische Region	0	0	0
		76.12	Verkauf von Grundstücken, Wegen und Absplissen	0	0	0
		76.32	Verkauf von Gebäuden	0	0	0
		30 - Justiz - Polizei - und Hilfeleistungszone		0	0	0
42		46.10	Dotationen der institutionellen Behörden (Hochwasser)	6.428.000	839.502	-5.588.498
		66.11	Erhaltene Zuschüsse - Deutschsprachige Gemeinschaft	0	0	0
		68.11	Erhaltene Zuschüsse - Provinz	0	0	0
		69.34	Erhaltene Zuschüsse - Wallonische Region	1.425.000	953.324	-471.676
		76.12	Verkauf von Grundstücken, Wegen und Absplissen	5.000	0	-5.000
		76.32	Verkauf von Gebäuden	0	0	0
		77.10	Verkauf von Fahrzeugen	0	0	0
		42 - Straßen - Wege - Wasserläufe		7.858.000	1.792.826	-6.065.174
51		46.10	Dotation der institutionellen Behörden (Hochwasser)	5.557.000	810.000	-4.747.000
		66.11	Erhaltene Zuschüsse - Deutschsprachige Gemeinschaft	0	0	0
		68.11	Erhaltene Zuschüsse - Provinz	0	0	0
		69.34	Erhaltene Zuschüsse - Wallonische Region	0	0	0
		76.12	Verkauf von Grundstücken, Wegen und Absplissen	0	0	0
		76.32	Verkauf von Gebäuden	0	0	0
		51 - Handel und Industrie		5.557.000	810.000	-4.747.000
64		46.10	Dotationen der institutionellen Behörden (Hochwasser)	25.000	0	-25.000
		66.11	Erhaltene Zuschüsse - Deutschsprachige Gemeinschaft	0	0	0
		68.11	Erhaltene Zuschüsse - Provinz	0	0	0
		69.34	Erhaltene Zuschüsse - Wallonische Region	0	0	0
		76.12	Verkauf von Grundstücken, Wegen und Absplissen	0	0	0

OB	PR	EWK	Bezeichnung	AE 2023	Rechnungen	Differenz
		76.32	Verkauf von Gebäuden	0	0	0
		64 - Land- und Forstwirtschaft		25.000	0	-25.000
72	66.11	Erhaltene Zuschüsse - Deutschsprachige Gemeinschaft		423.000	395.568	-27.432
	68.11	Erhaltene Zuschüsse - Provinz		0	0	0
	69.34	Erhaltene Zuschüsse - Wallonische Region		0	0	0
	76.12	Verkauf von Grundstücken, Wegen und Absplissen		0	0	0
	76.32	Verkauf von Gebäuden		0	0	0
		72 - Bildungswesen - öffentliche Bibliotheken		423.000	395.568	-27.432
77	46.10	Dotationen der institutionellen Behörden (Hochwasser)		900.000	540.261	-359.739
	57.20	Sonstige Kapitaltransfer von Unternehmen		0	0	0
	57.40	Kapitaltransfer von Versicherungsgesellschaften		0	0	0
	58.10	Erhaltene Zuschüsse von VoGs im Dienste der Haushalte		0	0	0
	66.11	Erhaltene Zuschüsse - Deutschsprachige Gemeinschaft		4.527.000	2.911.506	-1.615.494
	68.11	Erhaltene Zuschüsse - Provinz		0	0	0
	69.34	Erhaltene Zuschüsse - Wallonische Region		0	0	0
	76.12	Verkauf von Grundstücken, Wegen und Absplissen		0	0	0
	76.32	Verkauf von Gebäuden		0	0	0
		77 - Jugend - Kunst - Kultur - Sport		5.427.000	3.451.767	-1.975.233
79	66.11	Erhaltene Zuschüsse - Deutschsprachige Gemeinschaft		0	0	0
	68.11	Erhaltene Zuschüsse - Provinz		0	0	0
	69.34	Erhaltene Zuschüsse - Wallonische Region		0	0	0
	76.12	Verkauf von Grundstücken, Wegen und Absplissen		0	0	0
	76.32	Verkauf von Gebäuden		0	0	0
		79 - Kulte		0	0	0
80	66.11	Erhaltene Zuschüsse - Deutschsprachige Gemeinschaft		0	0	0
	68.11	Erhaltene Zuschüsse - Provinz		0	0	0
	69.34	Erhaltene Zuschüsse - Wallonische Region		0	0	0
	76.12	Verkauf von Grundstücken, Wegen und Absplissen		0	0	0
	76.32	Verkauf von Gebäuden		0	0	0
		80 - Soziales und Gesundheit		0	0	0
87	66.11	Erhaltene Zuschüsse - Deutschsprachige Gemeinschaft		0	0	0
	68.11	Erhaltene Zuschüsse - Provinz		0	0	0
	69.34	Erhaltene Zuschüsse - Wallonische Region		0	2.250	2.250
	76.12	Verkauf von Grundstücken, Wegen und Absplissen		0	0	0

OB	PR	EWK	Bezeichnung	AE 2023	Rechnungen	Differenz
		76.32	Verkauf von Gebäuden	0	0	0
		87 - Hygiene und Umwelt		0	2.250	2.250
88	66.11	Erhaltene Zuschüsse - Deutschsprachige Gemeinschaft		0	0	0
	68.11	Erhaltene Zuschüsse - Provinz		0	0	0
	69.34	Erhaltene Zuschüsse - Wallonische Region		0	0	0
	76.12	Verkauf von Grundstücken, Wegen und Absplissen		0	0	0
	76.32	Verkauf von Gebäuden		0	0	0
		88 - Friedhofswesen		0	0	0
93	66.11	Erhaltene Zuschüsse - Deutschsprachige Gemeinschaft		0	0	0
	68.11	Erhaltene Zuschüsse - Provinz		0	0	0
	69.34	Erhaltene Zuschüsse - Wallonische Region		0	166.677	166.677
	76.12	Verkauf von Grundstücken, Wegen und Absplissen		0	0	0
	76.32	Verkauf von Gebäuden		0	0	0
		93 - Wohnungswesen - Städtebau		0	166.677	166.677
20 - Einnahmenhaushalt Infrastruktur				27.601.000	8.833.768	-18.767.232
Gesamttotal Einnahmenhaushalt - 2023				72.266.000	52.609.647	-19.656.353

- 210 -
Ausgabenhaushalt

OB	PR	EWK	Bezeichnung	VE 2023	MB	Differenz	AE 2023	RE	Differenz
10	00	12.50	Immobilienvorbelastung	0	0	0	0	0	0
		21.10	Zinsen der Gemeindegeldentnahmen	0	0	0	0	0	0
		81.41	Kapitalerhöhung TILIA	4.000.000	4.000.000	0	4.000.000	4.000.000	0
		83.00	Vorschüsse an Privatpersonen	0	0	0	0	0	0
		83.10	Kautionen	80.000	62.596	-17.404	80.000	62.596	-17.404
		91.10	Rücknahme Vorschuss Fluthilfe Deutschsprachige Gemeinschaft	14.256.000	3.318.706	-10.937.294	14.256.000	3.318.706	-10.937.294
00 - Schatzamt				18.336.000	7.381.302	-10.954.698	18.336.000	7.381.302	-10.954.698
10	11.11		Gehälter	9.180.000	8.936.395	-243.605	9.180.000	8.936.395	-243.605
	11.12		Andere Gehaltskosten	693.000	690.413	-2.587	693.000	690.413	-2.587
	11.20		Sozialabgaben	4.287.000	3.865.664	-421.336	4.287.000	3.865.664	-421.336
	11.33		Arbeitgeberbeiträge Pensionsfonds	440.000	422.547	-17.453	440.000	422.547	-17.453
	12.11		Allgemeine laufende Ausgaben	2.565.000	2.234.660	-330.340	2.565.000	2.206.333	-358.667
	33.00		Zuschüsse im Bereich der allgemeinen Verwaltung	42.000	40.239	-1.761	42.000	40.239	-1.761
	34.31		Zuschuss an Privatpersonen	4.000	2.842	-1.158	4.000	2.842	-1.158
	41.10		Erstattungen an übergeordnete Behörden	0	0	0	0	0	0
10 - Allgemeine Verwaltung				17.211.000	16.192.760	-1.018.240	17.211.000	16.164.433	-1.046.567
12	12.11		Allgemeine laufende Ausgaben	304.000	113.206	-190.794	304.000	109.607	-194.393
	12.50		Immobilienvorbelastung	140.000	119.901	-20.099	140.000	119.901	-20.099
12 - Privatvermögen				444.000	233.107	-210.893	444.000	229.508	-214.492
30	12.11		Allgemeine laufende Ausgaben	13.000	1.960	-11.040	13.000	1.960	-11.040
	33.00		Zuschüsse im Bereich Justiz - Polizei-Hilfeleistungszone u. Notarzdienst	74.000	71.369	-2.631	74.000	71.369	-2.631
	43.11		Erstattungen an die Provinz Lüttich	0	0	0	0	0	0
	43.51		Dotation an die Polizeizone	2.302.000	2.301.750	-250	2.302.000	2.301.750	-250
	43.54		Dotation an die Hilfeleistungszone	789.000	788.518	-482	789.000	788.518	-482
30 - Justiz - Polizei - und Hilfeleistungszone				3.178.000	3.163.596	-14.404	3.178.000	3.163.596	-14.404
42	12.11		Allgemeine laufende Ausgaben	504.000	387.316	-116.684	504.000	369.846	-134.154
	33.00		Zuschuss VoG Fahrmit	4.000	3.815	-185	4.000	3.815	-185
42 - Straßen - Wege - Wasserläufe				508.000	391.131	-116.869	508.000	373.661	-134.339

OB	PR	EWK	Bezeichnung	VE 2023	MB	Differenz	AE 2023	RE	Differenz
	51	12.11	Allgemeine laufende Ausgaben	63.000	22.489	-40.511	63.000	22.489	-40.511
		33.00	Zuschüsse im Bereich Handel und Industrie	341.000	338.488	-2.512	341.000	338.488	-2.512
		43.59	Funktionszuschüsse TILIA	489.000	484.800	-4.200	489.000	484.800	-4.200
	51 - Handel und Industrie			893.000	845.777	-47.223	893.000	845.777	-47.223
	64	12.11	Allgemeine laufende Ausgaben	82.000	36.103	-45.897	82.000	57.821	-24.179
		31.32	Landwirtschaftliche Subsidien	2.000	1.408	-592	2.000	1.408	-592
	64 - Land- und Forstwirtschaft			84.000	37.511	-46.489	84.000	59.229	-24.771
	72	12.11	Allgemeine laufende Ausgaben	1.567.000	1.225.967	-341.033	1.567.000	1.244.153	-322.847
		12.12	Mieten für angemietete Immobilien	74.000	69.834	-4.166	74.000	69.834	-4.166
		33.00	Zuschüsse an die Bibliotheken	30.000	26.223	-3.777	30.000	26.223	-3.777
		43.53	Beteiligung an Betriebsverlusten	186.000	150.900	-35.100	186.000	150.900	-35.100
	72 - Bildungswesen - öffentliche Bibliotheken			1.857.000	1.472.925	-384.075	1.857.000	1.491.110	-365.890
	77	12.11	Allgemeine laufende Ausgaben	711.000	481.427	-229.573	711.000	456.082	-254.918
		12.12	Mieten für angemietete Immobilien	27.000	24.145	-2.855	27.000	24.145	-2.855
		31.22	Konzessionsentschädigung Wetzlarbad	0	0	0	0	0	0
		33.00	Zuschüsse im Bereich Jugend - Kunst - Kultur - Sport	641.000	617.922	-23.078	641.000	617.922	-23.078
	77 - Jugend - Kunst - Kultur - Sport			1.379.000	1.123.493	-255.507	1.379.000	1.098.148	-280.852
	79	43.59	Betriebssubventionen an die Kirchenfabriken	401.000	400.813	-187	401.000	400.813	-187
	79 - Kulte			401.000	400.813	-187	401.000	400.813	-187
	80	12.11	Allgemeine laufende Ausgaben	85.000	48.442	-36.558	85.000	47.059	-37.941
		33.00	Zuschüsse im Bereich Soziales und Gesundheit	104.000	93.286	-10.714	104.000	93.286	-10.714
		34.31	Prämien zugunsten von Familien	4.000	661	-3.339	4.000	661	-3.339
		43.52	Betriebssubventionen	3.788.000	3.754.025	-33.975	3.788.000	3.753.025	-34.975
	80 - Soziales und Gesundheit			3.981.000	3.896.415	-84.585	3.981.000	3.894.032	-86.968
	87	12.11	Allgemeine laufende Ausgaben	1.243.000	1.020.783	-222.218	1.243.000	1.005.015	-237.985
		33.00	Zuschüsse BISA	199.000	198.238	-762	199.000	198.238	-762
		43.53	Beteiligung an den Betriebslasten - Intradel	162.000	125.206	-36.794	162.000	125.206	-36.794
	87 - Hygiene und Umwelt			1.604.000	1.344.226	-259.774	1.604.000	1.328.459	-275.541
	88	12.11	Allgemeine laufende Ausgaben	69.000	36.817	-32.183	69.000	38.862	-30.138
	88 - Friedhofswesen			69.000	36.817	-32.183	69.000	38.862	-30.138

OB	PR	EWK	Bezeichnung	VE 2023	MB	Differenz	AE 2023	RE	Differenz
	93	12.11	Allgemeine laufende Ausgaben	146.000	120.000	-26.000	146.000	117.135	-28.865
		33.00	Zuschüsse im Wohnungswesen und Städtebau	0	0	0	0	0	0
		34.31	Zuschuss an Privatpersonen	6.000	1.864	-4.136	6.000	1.864	-4.136
		93 - Wohnungswesen - Städtebau		152.000	121.864	-30.136	152.000	118.999	-33.001
		10 - Ausgabenhaushalt		50.097.000	36.641.738	-13.455.262	50.097.000	36.587.928	-13.509.072
20	00	21.10	Zinsen der Gemeindegeldentnahmen	458.000	457.861	-139	458.000	457.861	-139
		21.20	Zinsen alternative Finanzierungen	120.000	115.459	-4.541	120.000	115.459	-4.541
		81.41	Beteiligungen an öffentliche Unternehmen	240.000	201.277	-38.723	240.000	201.277	-38.723
		82.00	Zinslose Darlehen	425.000	402.401	-22.599	425.000	343.219	-81.781
		91.10	Tilgung der Gemeindegeldentnahmen und der Anleihen zu Lasten des Staates	1.994.000	1.920.981	-73.019	1.994.000	1.920.981	-73.019
		91.30	Kapitaltilgungen alternative Finanzierungen	343.000	310.437	-32.564	343.000	310.437	-32.564
		91.70	Leasingzahlungen	0	0	0	0	0	0
		00 - Schatzamt		3.580.000	3.408.416	-171.584	3.580.000	3.349.234	-230.766
10	51.22	Kostenbeteiligung am Ankauf von elektronischen Wahlsystemen		0	0	0	0	0	0
		71.12	Ankauf von Privatgrundstücken	0	0	0	0	0	0
		72.00	Investitionen in Bauten	490.000	430.697	-59.304	493.000	422.832	-70.169
		74.22	Investitionen in diverses Material	75.000	36.203	-38.797	148.000	101.356	-46.644
		74.40	Immaterielle Investitionen	10.000	4.235	-5.765	10.000	0	-10.000
		10 - Allgemeine Verwaltung		575.000	471.134	-103.866	651.000	524.188	-126.812
12	71.12	Ankauf von Privatgrundstücken		502.000	287.436	-214.564	502.000	274.159	-227.841
		71.32	Ankauf von Privatgebäuden	0	0	0	0	0	0
		72.00	Investitionen in Bauten	1.647.000	1.171.379	-475.621	5.253.000	4.349.696	-903.304
		74.10	Ankauf von Fahrzeugen	310.000	309.967	-33	580.000	233.842	-346.158
		74.22	Investitionen in diverses Material	49.000	43.762	-5.238	136.000	119.560	-16.440
		74.40	Immaterielle Investitionen	0	0	0	0	0	0
		12 - Privatvermögen		2.508.000	1.812.545	-695.456	6.471.000	4.977.258	-1.493.742
30	71.12	Ankauf von Privatgrundstücken		750.000	727.807	-22.193	750.000	727.807	-22.193
		72.00	Investitionen in Bauten	40.000	39.206	-794	44.000	0	-44.000
		30 - Justiz - Polizei - und Hilfeleistungszone		790.000	767.013	-22.987	794.000	727.807	-66.193
42	61.72	Kapitaltransfer innerhalb einer institutionellen Gruppe		103.000	0	-103.000	3.000	0	-3.000

OB	PR	EWK	Bezeichnung	VE 2023	MB	Differenz	AE 2023	RE	Differenz
		71.12	Ankauf von Privatgrundstücken	0	0	0	0	0	0
		72.00	Investitionen in Bauten	0	0	0	0	0	0
		73.10	Straßenarbeiten	8.222.000	6.492.310	-1.729.690	6.300.000	1.071.796	-5.228.204
		73.20	Investitionen im Bereich Wasserbau und Hochwasserschutz	1.162.000	220.967	-941.033	2.929.000	1.479.705	-1.449.295
		74.10	Ankauf von Fahrzeugen	360.000	326.736	-33.264	83.000	82.921	-79
		74.22	Investitionen in diverses Material	105.000	68.403	-36.597	387.000	291.597	-95.403
		74.40	Immaterielle Investitionen	15.000	0	-15.000	24.000	0	-24.000
		42 - Straßen - Wege - Wasserläufe		9.967.000	7.108.417	-2.858.583	9.726.000	2.926.019	-6.799.981
51	33.00	Zuschüsse im Bereich Handel und Industrie	0	0	0	90.000	0	-90.000	
	51.21	Kapitaltransfer an öffentliche Unternehmen	5.749.000	5.142.000	-607.000	5.749.000	1.287.000	-4.462.000	
	52.10	Zuschüsse in Kapitalform an Einrichtungen im Dienste der Haushalte	0	0	0	6.000	5.516	-484	
	71.12	Ankauf von Privatgrundstücken	0	0	0	0	0	0	
	71.32	Ankauf von Privatgebäuden	0	0	0	0	0	0	
	74.22	Investitionen in diverses Material	67.000	54.157	-12.843	67.000	54.157	-12.843	
	74.40	Immaterielle Investitionen	0	0	0	0	0	0	
	82.00	Darlehen an Einrichtungen im Dienste der Haushalte	0	0	0	0	0	0	
		51 - Handel und Industrie		5.816.000	5.196.157	-619.843	5.912.000	1.346.673	-4.565.327
64	73.10	Straßenarbeiten	0	0	0	0	0	0	
	74.10	Ankauf von Fahrzeugen	0	0	0	0	0	0	
	74.22	Investitionen in diverses Material	180.000	53.022	-126.978	180.000	53.022	-126.978	
		64 - Land- und Forstwirtschaft		180.000	53.022	-126.978	180.000	53.022	-126.978
72	71.12	Ankauf von Privatgrundstücken	200.000	184.875	-15.125	200.000	191.530	-8.470	
	71.32	Ankauf von Privatgebäuden	0	0	0	0	0	0	
	72.00	Investitionen in Bauten	310.000	308.315	-1.685	508.000	458.741	-49.259	
	74.22	Investitionen in diverses Material	84.000	68.718	-15.282	89.000	69.909	-19.091	
	74.40	Immaterielle Investitionen	30.000	10.842	-19.158	30.000	0	-30.000	
		72 - Bildungswesen - öffentliche Bibliotheken		624.000	572.749	-51.251	827.000	720.180	-106.820
77	52.10	Zuschüsse in Kapitalform an Einrichtungen im Dienste der Haushalte	40.000	12.127	-27.873	48.000	14.854	-33.146	
	61.72	Kapitaltransfer innerhalb einer institutionellen Gruppe	0	0	0	0	0	0	

OB	PR	EWK	Bezeichnung	VE 2023	MB	Differenz	AE 2023	RE	Differenz
		71.11	Ankauf von Grundstücken - innerhalb öffentlicher Sektor	29.000	28.100	-900	35.000	28.100	-6.900
		72.00	Investitionen in Bauten	722.000	677.822	-44.178	6.460.000	3.678.239	-2.781.761
		73.40	Sonstige Straßenarbeiten	0	0	0	0	0	0
		74.22	Investitionen in diverses Material	80.000	50.829	-29.171	91.000	51.579	-39.421
		74.40	Immaterielle Investitionen	10.000	7.841	-2.159	10.000	7.841	-2.159
		77 - Jugend - Kunst - Kultur - Sport		881.000	776.719	-104.281	6.644.000	3.780.612	-2.863.388
79	52.10	Zuschüsse in Kapitalform		133.000	115.000	-18.000	159.000	83.954	-75.046
		79 - Kulte		133.000	115.000	-18.000	159.000	83.954	-75.046
80	52.10	Zuschüsse in Kapitalform an Einrichtungen im Dienste der Haushalte		0	0	0	0	0	0
	72.00	Investitionen in Bauten		2.225.000	0	-2.225.000	0	0	0
	74.22	Investitionen in diverses Material		0	0	0	0	0	0
		80 - Soziales und Gesundheit		2.225.000	0	-2.225.000	0	0	0
87	74.22	Investitionen in diverses Material		0	0	0	0	0	0
	74.60	Investitionen in Pflanzen und Tiere		0	0	0	0	0	0
		87 - Hygiene und Umwelt		0	0	0	0	0	0
88	72.00	Investitionen in Bauten		0	0	0	13.000	12.670	-330
	73.10	Straßenarbeiten		0	0	0	27.000	16.544	-10.456
	74.22	Investitionen in diverses Material		0	0	0	0	0	0
		88 - Friedhofswesen		0	0	0	40.000	29.214	-10.786
93	72.00	Investitionen in Bauten		0	0	0	75.000	8.684	-66.316
	74.40	Immaterielle Investitionen		15.000	0	-15.000	15.000	0	-15.000
		93 - Wohnungswesen - Städtebau		15.000	0	-15.000	90.000	8.684	-81.316
20 - Ausgabenhaushalt Infrastruktur				27.294.000	20.281.172	-7.012.828	35.074.000	18.526.847	-16.547.153
Gesamttotal Ausgabenhaushalt - 2023				77.391.000	56.922.910	-20.468.090	85.171.000	55.114.775	-30.056.225

SYNTHESE DER HAUSHALTSRECHNUNG

		Ausführung Haushalt 2023	
	Einnahmen		52.609.646,61
		VE	AE
	Ausgaben	56.922.910,02	55.114.774,86
	zu finanzierender Bruttosaldo		-2.505.128,25
	Kapitaltilgungen (klassische Anleihen und Leasing)		-2.708.399,51
	zzgl./abzgl. normneutrale Operationen		4.386.269,15
	zu finanzierender Nettosaldo		-827.258,61

2. ERGEBNISRECHNUNG

Die Ergebnisrechnung der Stadt für das Jahr 2023 schloss wie folgt ab

Gewinn- und Verlustrechnung	2023	2.022
Operative Erträge		
Umsatz	20.789.073,35	17.616.442,81
Sonstige operative Erträge	22.170.891,43	15.676.704,95
	42.959.964,78	33.293.147,76
Operative Aufwendungen		
Handelswaren, Roh- und Hilfsstoffe	-177.618,70	-157.189,90
Dienstleistungen	-6.551.367,69	-8.620.370,39
Personalkosten	-14.350.621,50	-13.622.563,23
Abschreibungen und Wertminderungen	-3.996.292,93	-3.843.352,48
Sonstige operative Aufwendungen	-10.865.690,36	-9.046.229,82
	-35.941.591,18	-35.289.705,82
Operatives Ergebnis	7.018.373,60	-1.996.558,06
Finanzerträge		
Erträge Finanzanlagevermögen	995.253,81	450.805,65
Erträge aus Umlaufvermögen	115.785,57	125.855,06
	1.111.039,38	576.660,71
Finanzaufwendungen		
Zinsen und andere Fremdkapitalkosten	-582.647,25	-512.312,92
Sonstige Finanzaufwendungen	-11.879,51	-7.887,03
	-594.526,76	-520.199,95
Ergebnis gewöhnliche Geschäftstätigkeit	7.534.886,22	-1.940.097,30
Außerordentliche Erträge		
Mehrwerte Anlagen	16.550,00	2.361.093,79
Andere außerordentliche Erträge	53.246,10	417.028,09
	69.796,10	2.778.121,88
Außerordentliche Aufwendungen		
Minderwerte Anlagevermögen	-70.558,83	-82.004,20
Andere außerordentliche Aufwendungen	0,00	-223,08
	-70.558,83	-82.227,28
Ergebnis des Geschäftsjahres	7.534.123,49	755.797,30

3. BILANZ

Die Bilanz der Stadt zum 31.12.2023 präsentiert sich wie folgt

Aktiva	2023	2022
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Anlagen	158.645,34	237.968,05
Materielle Anlagen		
Grundstücke und Bauten	117.067.034,98	113.027.082,73
Anlagen, Maschinen und Betriebsausstattung	6.689.517,86	2.372.908,13
Einrichtungsgegenstände und Fahrzeuge	1.076.587,44	985.043,65
	124.833.140,28	116.385.034,51
Finanzanlagen		
Verbundene Unternehmen	21.676.342,82	17.475.065,67
	21.676.342,82	17.475.065,67
	146.668.128,44	134.098.068,23
B. Umlaufvermögen		
Forderungen über ein Jahr		
Andere Forderungen	2.506.287,59	2.822.308,39
	2.506.287,59	2.822.308,39
Forderungen innerhalb eines Jahres		
Handelskunden	5.282.204,03	2.770.032,94
Andere Forderungen	521.731,89	3.732.495,20
	5.803.935,92	6.502.528,14
Flüssige Mittel	32.809.349,96	32.487.975,41
	41.119.573,47	41.812.811,94
	187.787.701,91	175.910.880,17
Passiva		
A. Kapitalrücklagen und Rückstellungen		
Kapital		
Reinvermögen	133.840.585,43	126.306.461,94
	133.840.585,43	126.306.461,94
	133.840.585,43	126.306.461,94
B. Verbindlichkeiten		
Langfristige Verbindlichkeiten (> ein Jahr)		
Finanzschulden	17.758.107,67	19.466.667,67
	17.758.107,67	19.466.667,67
Kurzfristige Verbindlichkeiten (< ein Jahr)		
Finanzschulden	2.179.851,71	2.234.693,62
Handelsschulden	4.217.685,41	2.626.883,20
Steuern, Vergütung und Sozialversicherung	1.439.723,63	1.069.854,38
Sonstige Verbindlichkeiten	28.351.748,06	24.195.252,04
	36.189.008,81	30.126.683,24
	53.947.116,48	49.593.350,91
C. Abgrenzungskonten		
Abgrenzungskonten		
	0,00	11.067,32
	187.787.701,91	175.910.880,17

4. STEUERN

Folgende Steuern wurden im Jahre 2023 erhoben:

1. Steuer auf die Beantragung der Genehmigung von Tätigkeiten in Anwendung des Dekretes vom 11.03.1999 über die Umweltgenehmigung
2. Steuer auf Verstärkeranträge
3. Steuer auf das Ausstellen von Verwaltungsdokumenten
4. Steuer auf die Lieferung von Kunststoffsäcken
5. Steuer auf Beisetzungen, die Verstreuungen von Asche und Beisetzungen in der Urnenstätte
6. Steuer auf die Anträge für den Bau und Wiederaufbau von Gebäuden
7. Steuer auf das Parken
8. Steuer auf das Fehlen von Parkplätzen
9. Steuer auf den Geländeerwerb für die Durchführung von Straßenarbeiten
10. Steuer auf den Erstausbau von Straßenanlagen
11. Steuer auf das Anlegen von Gehsteigen, verkehrsberuhigten Bereichen (Wohnzonen) und Begegnungszonen
12. Steuer auf den Bau von Abwasserkanälen
13. Steuer auf die Verlegung von Privatanschlüssen an den öffentlichen Abwasserkanal
14. Steuer auf die Müllentsorgung: Haushalte, Zweitwohnungen und Betriebe
15. Steuer auf Motoren
16. Steuer auf Schankstätten
17. Steuer auf Wettbüros für ausländische Pferderennen
18. Steuer auf Werbetafeln
19. Steuer auf die Verteilung von Werbeschriften und Werbemuster
20. Steuer auf den Aufenthalt
21. Steuer auf Campingplätze
22. Steuer auf Bankagenturen
23. Steuer auf Zweitwohnungen
24. Steuer auf Pferde und Ponys, die dem Sport u./o. dem Vergnügen dienen
25. Hundesteuer
26. Steuer auf leerstehende Bauten
27. Steuer auf private Schwimmbäder
28. Steuer auf die Geschäfte von mitzunehmenden Fritten, Hotdogs, Fettgebäck, Pittas, usw.
29. Zuschlaghundertstel auf den Immobiliensteuervorabzug
30. Zuschlagsteuer auf die Steuer auf Einkommen der natürlichen Personen

5. GEBÜHREN

Hinzu kommen für 2023 folgende Gebührenordnungen:

1. Gebühr für das Nachsuchen, Erstellen und Aushändigen von Dokumenten und Erteilung von Auskünften im Verwaltungsbereich

2. Gebühr für die Anschlüsse an das Kanalisationsnetz, die von Privatpersonen selbst ausgeführt werden
3. Gebühr für die Ausführung von Arbeiten für Drittpersonen
4. Gebühren für den jährlichen Unterhalt und die Reinigung der kulturellen, touristischen und gewerblichen Beschilderung
5. Gebühr für Umweltverträglichkeitsstudien
6. Gebühr auf die Entfernung von Abfällen, die an Stellen abgelegt worden sind, wo dies gesetzlich oder verordnungsmäßig verboten ist
7. Gebühr für die Inanspruchnahme der öffentlichen Straßen durch Bauzäune, Gerüste und Lager von Bau- und Werkstoffen
8. Gebühr auf Exhumierungen, Umbettungen und das Versetzen von Urnen
9. Gebühr für die Benutzung der Leichenhallen und des Kühlsargs in der Leichenhalle
10. Standgebühr für die Benutzung des öffentlichen Eigentums bei Märkten
11. Standgebühr für die Benutzung des öffentlichen Eigentums mittels Verkaufsstände und Schaustellerbuden
12. Gebühr für das Aufsetzen von Terrassen, Tischen und Stühlen auf öffentlichem Eigentum
13. Gebühr für die Zurverfügungstellung von städtischem Material
14. Gebühren für die Nutzung von Wertstoffhöfen
15. Gebühren für die Entsorgung von Tierkadavern
16. Friedhofsgebühren
17. Gebühr auf die Anbringung von Hydrantenschildern
18. Gebühr für die von der Polizei beschlagnahmten oder durch polizeiliche Maßnahmen abgeschleppten Fahrzeuge

6. ERSTATTUNGEN

Folgende Erstattungsregelungen wurden in 2023 angewandt:

1. Regelung über die teilweise Erstattung der Haushaltsmüllsteuer für Familien mit geringem Einkommen
2. Regelung über die teilweise Erstattung des Immobilienvorabzugs an Immobilieneigentümer mit geringem Einkommen

7. KIRCHENVERWALTUNG

Die Rechnungsablagen 2023 der Kirchenfabriken St. Nikolaus, St. Josef und St. Katharina sowie der Evangelischen Kirchengemeinde und des evangelischen Zentrum Leib Christi schlossen wie folgt ab:

KIRCHENFABRIK ST. NIKOLAUS

Gesamteinnahmen.....	:	604.266,91 EUR
Gesamtausgaben.....	:	276.015,87 EUR
Überschuss	:	328.251,04 EUR
Ordentlicher Zuschuss der Stadt.....	:	176.503,35 EUR

KIRCHENFABRIK ST. JOSEF

Gesamtbetrag der Einnahmen.....	:	769.908,71 EUR
Gesamtbetrag der Ausgaben.....	:	768.879,26 EUR
Überschuss	:	1.029,45 EUR
Ordentlicher Zuschuss der Stadt.....	:	111.768,05 EUR

KIRCHENFABRIK ST. KATHARINA, KETTENIS

Gesamtbetrag der Einnahmen.....	:	125.248,40 EUR
Gesamtbetrag der Ausgaben.....	:	40.555,32 EUR
Überschuss	:	84.693,08 EUR
Ordentlicher Zuschuss der Stadt.....	:	76.158,97 EUR

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE EUPEN/NEU-MORESNET

Keine Angaben zur Begutachtung vorgelegt.

EVANGELISCHES ZENTRUM LEIB CHRISTI

Keine Angaben zur Begutachtung vorgelegt.

INHALTSVERZEICHNIS

ZENTRALVERWALTUNG	5
1. Stadtrat - Gemeindegremium - Fachausschüsse - Verwaltungsräte	5
2. Bevölkerungsdienst	66
3. Standesamt	70
4. Renten- und Sozialdienst	72
5. Archiv	73
6. Fundbüro	75
7. Noteinsatzplanung	76
8. Öffentlichkeitsarbeit	77
9. Ehrungen	80
10. Konzertierungen	82
11. Aufhebung des wöchentlichen Ruhetages	83
12. Steuer auf das Parken	83
13. Feststellungsbeamte	86
14. Dienst für Verwaltungsstrafen	86
15. Begleitdienst für alternative Strafmaßnahmen	88
16. Gefahrenverhütung und Schutz am Arbeitsplatz - Sicherheit von Kinderspielplätzen	91
17. IT	94
18. Kommunale Anlaufstelle für Integration	95
19. Tierschutz	101
20. Datenschutz	101
21. Informationssicherheit	102
TECHNISCHER DIENST	103
1. Aufgabenbereiche	103
2. Bearbeitung von Anträgen	105
3. Jugendgruppenlokale	106
4. Energieverwaltung	106
5. Mobilität	112
6. Außerordentliche Arbeiten	115

STÄDTISCHER BAUHOF	135
1. Allgemeines	135
2. Fahrzeugpark	136
3. Logistische Hilfeleistungen	138
4. Außergewöhnliche Projekte	139
5. Zuständigkeiten und Aufgabenbereiche der Abteilungen	141
6. Strom, Wasser- und Gasverbrauch der städt. Anlagen	153
STÄDTEBAU- und UMWELTDIENST	154
1. Städtebau und Raumordnung	154
2. Umwelt	158
3. Programme zur nachhaltigen Entwicklung und Klimaschutz	163
4. Denkmalschutz	166
IMMOBILIEN und WOHNUNGSDIENST	167
1. Immobilien	167
2. Forstwesen	175
3. Landwirtschaft	176
4. Wohnungswesen	177
PERSONALDIENST und STÄDTISCHES SCHULWESEN	181
PERSONALDIENST	181
1. Übersicht über Personalstand und -bewegungen	181
2. Personalbewegungen	183
3. Krankheit und Unfälle	186
4. Aus- und Weiterbildung des Personals	186
5. Personalkosten	186
6. Arbeitsmedizin	187

STÄDTISCHES SCHULWESEN **188**

1. Allgemeines	188
2. Schulessen	189
3. Nach- und außerschulische Betreuung	189
4. Schwimmen	190
5. Stellenkapital der Grundschulen und Verteilung	190
6. Kindergärten	194
7. Primarschulen	196
8. Anschaffungen	199
9. Haushaltskurse	199
10. Anerkennung für langjährige Berufstätigkeit im Dienste der Stadt	201
11. Kommunalen Beratungsausschuss für Kinderbetreuung (KBAK)	202

FINANZDIENST **203**

1. Haushaltsrechnung	203
2. Ergebnisrechnung	216
3. Bilanz	217
4. Steuern	218
5. Gebühren	218
6. Erstattungen	219
7. Kirchenverwaltung	219

D/2024/5702.04